

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310002

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b>	A321	<b>dtsh. Name</b>	Halsbandschnäpper
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310002		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Halsbandschnäpper Öschenbachtal		

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	-	<b>Anzahl Teilflächen</b>	2	<b>Fläche (m²)</b>	347799
<b>Kartierer</b>	Kühnapfel, Klaus-B. (Lange 1. Kartierdatum			15.06.2021	<b>2. Kartierdatum</b>		
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren			<b>Beibeobachtungen</b>	5	<b>Punktinformationen</b>	4

**Beschreibung**

Großflächiges Streuobstwiesengebiet am Nordhang des Filsenbergs bei Öschingen. Oberhalb ist der Filsenberg bewaldet. Unterhalb reicht das Obstwiesengebiet bis an die Siedlungsbereiche. An den weniger geneigten Unterhängen oft nur sehr lückige Obstbaumbestände oder Obstbaumreihen, an den steileren Flächen zumeist geschlossene Bestände. Hoher Anteil an alten Obstbäumen mit Naturhöhlen, aber auch zahlreiche Nistkästen vorhanden. Unterwuchs vornehmlich magere artenreiche Mähwiesen, kleinflächig auch Schafbe-weidung, mit einem reichen Angebot an Nahrungsorganismen. Sehr kleinteilige Eigentumsverhältnisse führen zu sehr strukturreichen Beständen. Sehr guter Pflegezustand, ausgefallene Bäume werden ersetzt. Stellenweise sind größere baumfreie Heuwiesen eingestreut. Besonders im ortsnahen Teil sind größere Holzlagerplätze im Bereich ehemaliger Brutplätze entstanden.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)							
Häufigkeit	aa Anzahl							
Zählgröße	Brutpaar		Geschlecht	Anzahl		1	Wert (m²,%)	-
Stadium	adult, Imago		Verhalten	singend, balzend				
Vorkommenstatus			Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten				
Quelle								
Zus. Quelle								
Datum	15.06.2021							
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)							
Häufigkeit	aa Anzahl							
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht	Anzahl		2	Wert (m²,%)	-
Stadium	adult, Imago		Verhalten	warnend				
Vorkommenstatus			Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten				
Quelle								
Zus. Quelle								
Datum	15.06.2021							
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)							
Häufigkeit	aa Anzahl							
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht	Anzahl		2	Wert (m²,%)	-
Stadium	adult, Imago		Verhalten	warnend				
Vorkommenstatus			Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten				
Quelle								
Zus. Quelle								
Datum	08.06.2021							

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310002

26.05.2026

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa	Anzahl				
Zählgröße	Brutpaar	Geschlecht	Anzahl	2	Wert (m²,%)	-
Stadium	adult, Imago	Verhalten	singend, balzend			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten			
Quelle						
Zus. Quelle						
Datum	08.06.2021					

<b>Biotoptypen</b>	3341	Fettwiese mittlerer Standorte
	3343	Magerwiese mittlerer Standorte
	3351	Magerweide mittlerer Standorte
	4110	Feldgehölz
	4120	Feldhecke
	4540	Streuobstbestand

<b>Biotopelemente</b>	301	Streuobst
	307	Baumhöhle
	308	Altholz
	309	Totholz
	901	Feldrain/Wegrain
	902	Böschung

<b>Naturraum</b>	101	Mittleres Albvorland ( 63%)
	94	Mittlere Kuppenalb ( 37%)

<b>TK-Blatt</b>	7520	( 100%)
-----------------	------	---------

<b>Nutzungen</b>	413	ein- bis zweischürige Mahd
	430	Mulchmahd
	514	Koppelhaltung
	712	Streuobstbau, geschlossener Bestand mit Lücken
	1710	Straße
	1731	Fahrweg

<b>Beeinträchtigungen</b>	425	Holzlagerung	<b>Grad</b>	2	mittel
	534	Wandern/Joggen		2	mittel
	551	Freilaufende Hunde		1	schwach
	750	Verkehr		1	schwach

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	B	Gute Eignung als großflächiges strukturreiches Streuobstgebiet mit zahlreichen Altbäumen und gutem Nistplatzangebot (Naturhöhlen und Nistkästen). Aufgrund der traditionellen kleinparzelligen Bewirtschaftung kann auch mittelfristig eine gute Eignung prognostiziert werden.
<b>Zustand der Population</b>	B	2 Reviere (entspricht 4 Reviere pro 100 ha Probefläche), Anteil genutzter Naturhöhlen nicht bewertbar
<b>Beeinträchtigungen</b>	B	Mittlere Beeinträchtigungen durch regelmäßige Freizeitnutzungen und Störungen durch Arbeiten an den zahlreichen Holzlagerplätzen

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310002

26.05.2026

**Gesamtzustand** B Gute Habitatqualität durch extensive Nutzung des großflächigen Streuobstgebietes mit gutem Nistplatzangebot und mittlerer Brutdichte. Mittlere Beeinträchtigungen durch Freizeit/Erholung und Brennholzlagerplätze

**Bewertungsmodus** Experteneinschätzung

**Anzahl Stichproben** - **mit Artfund** -

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

## Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

**Datum** 27.04.2021  
**dtsch. Name** Trauerschnäpper **wiss. Name** Ficedula hypoleuca

---

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

---

**Zählgröße** Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 1 **Wert (m²,%)** -  
**Stadium** **Verhalten**  
**Vorkommenstatus** **Sonstiges**

### Bemerkungen

**Datum** 08.06.2021  
**dtsch. Name** Schwarzmilan **wiss. Name** Milvus migrans

---

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

---

**Zählgröße** Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 1 **Wert (m²,%)** -  
**Stadium** **Verhalten**  
**Vorkommenstatus** **Sonstiges**

### Bemerkungen

**Datum** 29.04.2021  
**dtsch. Name** Rotmilan **wiss. Name** Milvus milvus

---

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

---

**Zählgröße** Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 2 **Wert (m²,%)** -  
**Stadium** **Verhalten**  
**Vorkommenstatus** **Sonstiges**

### Bemerkungen

**Datum** 08.06.2021  
**dtsch. Name** Rotmilan **wiss. Name** Milvus milvus

---

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

---

**Zählgröße** Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 1 **Wert (m²,%)** -  
**Stadium** **Verhalten**  
**Vorkommenstatus** **Sonstiges**

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310002

26.05.2026

## Bemerkungen

Datum 18.05.2021

dtsch. Name Rotmilan wiss. Name Milvus milvus

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar

Geschlecht

Anzahl 1

Wert (m²,%) -

Stadium

Verhalten

Vorkommenstatus

Sonstiges

## Bemerkungen

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr. 27422441360006

Laufende Nr.

Beobachtungsdatum 08.06.2021

Typ Artnachweis

Beibeobachtung 0

Shape Export Paar, balzend

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Brutpaar

Geschlecht

Anzahl 2

Wert (m²,%)

Stadium adult, Imago

Verhalten singend, balzend

Vorkommenstatus

Sonstiges Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten

Quelle

Zus. Quelle

Datum 08.06.2021

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr. 27422441360007

Laufende Nr.

Beobachtungsdatum 08.06.2021

Typ Artnachweis

Beibeobachtung 0

Shape Export

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar

Geschlecht

Anzahl 2

Wert (m²,%)

Stadium adult, Imago

Verhalten warnend

Vorkommenstatus

Sonstiges Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten

Quelle

Zus. Quelle

Datum 08.06.2021

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310002

26.05.2026

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360008	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	15.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Brutpaar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten	singend, balzend		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	15.08.2021

## 4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360009	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	15.08.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	2	Wert (m²,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten	warnend		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	15.06.2021

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310003

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b>	A321	<b>dtsh. Name</b>	Halsbandschnäpper
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310003		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Halsbandschnäpper Östlich Talheim		

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	-	<b>Anzahl Teilflächen</b>	3	<b>Fläche (m²)</b>	782675
<b>Kartierer</b>	Kühnapfel, Klaus-B. (Lange 1. Kartierdatum			<b>2. Kartierdatum</b>	07.06.2021		
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren			<b>Beibeobachtungen</b>	7	<b>Punktinformationen</b>	8

**Beschreibung** Großflächiges Streuobstwiesengebiet am Westhang des Filsenbergs bei Talheim. Oberhalb ist der Filsenberg bewaldet. Unterhalb reicht das Obstwiesengebiet bis an die intensiv ackerbaulich genutzte Steinlach-Niederung. Am Unterhang geschlossene Streuobstbestände, am Oberhang sehr lichte Bestände mit größeren Lücken (Wiesennutzung). Hoher Anteil an alten Obstbäumen mit Naturhöhlen, aber auch zahlreiche Nistkästen vorhanden. Unterwuchs vornehmlich magere artenreiche Mähwiesen, kleinflächig auch Schaf-beweidung, mit einem reichen Angebot an Nahrungs-organismen. Sehr kleinteilige Eigentumsverhältnisse führen zu sehr strukturreichen Beständen. Sehr guter Pflegezustand, ausgefallene Bäume werden regelmäßig ersetzt. Stellenweise sind größere baumfreie Heuwiesen eingestreut.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)						
Häufigkeit	aa	Anzahl						
Zählgröße	Individuum, Exemplar			Geschlecht	Anzahl	10	Wert (m²,%)	-
Stadium				Verhalten				
Vorkommenstatus				Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten			
Quelle								
Zus. Quelle								
Datum	07.06.2021							
Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)						
Häufigkeit	aa	Anzahl						
Zählgröße	Individuum, Exemplar			Geschlecht	Anzahl	7	Wert (m²,%)	-
Stadium				Verhalten				
Vorkommenstatus				Sonstiges				
Quelle								
Zus. Quelle								
Datum	18.05.2021							
Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)						
Häufigkeit	aa	Anzahl						
Zählgröße	Individuum, Exemplar			Geschlecht	Anzahl	5	Wert (m²,%)	-
Stadium				Verhalten				
Vorkommenstatus				Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten			
Quelle								
Zus. Quelle								
Datum	27.04.2021							

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310003

26.05.2026

<b>Biotoptypen</b>	1220	Ausgebauter Bachabschnitt
	3343	Magerwiese mittlerer Standorte
	3351	Magerweide mittlerer Standorte
	3700	Äcker, Sonderkulturen und Feldgärten
	4100	Feldgehölze und Feldhecken
	4540	Streuobstbestand

<b>Biotopelemente</b>	301	Streuobst
	307	Baumhöhle
	308	Altholz
	309	Totholz
	901	Feldrain/Wegrain
	902	Böschung

<b>Naturraum</b>	101	Mittleres Albvorland ( 63%)
	94	Mittlere Kuppenalb ( 37%)

<b>TK-Blatt</b>	7520	( 66%)
	7620	( 34%)

<b>Nutzungen</b>	413	ein- bis zweischürige Mahd
	430	Mulchmahd
	514	Koppelhaltung
	610	ackerbauliche Nutzung
	712	Streuobstbau, geschlossener Bestand mit Lücken
	1710	Straße
	1731	Fahrweg

<b>Beeinträchtigungen</b>	425	Holzlagerung	<b>Grad</b>	1	schwach
	534	Wandern/Joggen		1	schwach
	551	Freilaufende Hunde		1	schwach
	750	Verkehr		1	schwach

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	A	Hervorragende Eignung als großflächiges struktur-reiches Streuobstgebiet mit zahlreichen Altbäumen und großem Nistplatzangebot (Naturhöhlen und Nistkästen). Aufgrund der traditionellen kleinparzelligen Bewirt-schaftung wird mittelfristig eine hervorragende Eignung prognostiziert.
<b>Zustand der Population</b>	A	8 Reviere (entspricht 16 Reviere pro 100 ha Probefläche), Anteil genutzter Naturhöhlen überwiegt
<b>Beeinträchtigungen</b>	A	Nur geringfügige Beeinträchtigungen durch Freizeitnutzungen und mäßig frequentierte Straße am Oberhang
<b>Gesamtzustand</b>	A	Hervorragende Habitatqualität durch extensive Nutzung des großflächigen Streuobstgebietes mit sehr gutem Nistplatzangebot und hoher Brutdichte, vornehmlich in Naturhöhlen. Nur geringfügige Beeinträchtigungen durch Freizeit/Erholung und Verkehr
<b>Bewertungsmodus</b>		Bewertung

<b>Anzahl Stichproben</b>	-	<b>mit Artfund</b>	-
---------------------------	---	--------------------	---

<b>Fläche außerhalb Gebiet</b>	nein	<b>Erläuterung</b>	-
--------------------------------	------	--------------------	---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310003

26.05.2026

## Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

<b>Datum</b>	18.05.2021				
<b>dtsch. Name</b>	Schwarzstorch	<b>wiss. Name</b>	Ciconia nigra		
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>					
<b>Datum</b>	27.04.2021				
<b>dtsch. Name</b>	Schwarzmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus migrans		
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	2	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>					
<b>Datum</b>	18.05.2021				
<b>dtsch. Name</b>	Schwarzmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus migrans		
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>					
<b>Datum</b>	17.05.2021				
<b>dtsch. Name</b>	Schwarzmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus migrans		
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	3	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>					
<b>Datum</b>	27.04.2021				
<b>dtsch. Name</b>	Rotmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus milvus		
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	2	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310003

26.05.2026

<b>Vorkommenstatus</b>	<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>				
<b>Datum</b>	18.05.2021			
<b>dtsch. Name</b>	Rotmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus milvus	
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<b>Bemerkungen</b>				
<b>Datum</b>	17.05.2021			
<b>dtsch. Name</b>	Wespenbussard	<b>wiss. Name</b>	Pernis apivorus	
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<b>Bemerkungen</b>				

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360010	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	27.04.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>	0	
<b>Shape Export</b>				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	singend, balzend	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten	
<b>Quelle</b>				
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	27.04.2021			

## 2. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360011	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	27.04.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>	0	
<b>Shape Export</b>				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310003

26.05.2026

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	3	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	warnend		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	27.04.2021				

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360012	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	17.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa      numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa      Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium			Verhalten	2	
Vorkommenstatus			Sonstiges	warnend	
				Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten	
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	17.05.2021				

## 4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360013	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	18.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	4	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	warnend		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	18.05.2021				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310003

26.05.2026

## 5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360014	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	18.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten	singend, balzend		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	18.05.2021				

## 6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360015	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl	6
Stadium	adult, Imago	Verhalten	warnend		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	07.06.2021				

## 7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360016	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Brutpaar	Geschlecht	Anzahl	2
Stadium	adult, Imago	Verhalten	warnend	

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310003

26.05.2026

<b>Vorkommenstatus</b>	<b>Sonstiges</b>	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten
<b>Quelle</b>		
<b>Zus. Quelle</b>		
<b>Datum</b>	07.06.2021	

## 8. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360017	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	07.06.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	singend, balzend	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten	
<b>Quelle</b>				
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	07.06.2021			

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310005

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b> A321	<b>dtsh. Name</b> Halsbandschnäpper	<b>wiss. Name</b>	Ficedula albicollis
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310005		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Halsbandschnäpper Unter Lauhern		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	514070
<b>Kartierer</b>	Kühnapfel, Klaus-B. (Lange 1. <b>Kartierdatum</b>		15.06.2021	<b>2. Kartierdatum</b>	
	GbR)				
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>	4	<b>Punktinformationen</b>	3

**Beschreibung**

Großflächiges Streuobstwiesengebiet am Nordhang des Schönbergs bei Gönningen. Oberhalb ist der Schönberg bewaldet. Unterhalb reicht das Obstwiesengebiet bis an die Siedlungsbereiche von Gönningen. Im westlichen Teil nur sehr lückige Obstbaumbestände bzw. Obstbaumreihen oder Einzelbäume, im östlichen Teil zumeist dichtere Obstbaumreihen oder Einzelbäume. Nur geringer Anteil an alten Obstbäumen mit Naturhöhlen, zahlreiche Nistkästen oft nicht für Halsbandschnäpper geeignet. Unterwuchs vornehmlich magere artenreiche Mähwiesen, kleinflächig auch Schafbeweidung, mit einem reichen Angebot an Nahrungsorganismen. Sehr kleinteilige Eigentumsverhältnisse führen zu sehr strukturreichen Beständen. Guter Pflegezustand, ausgefallene Bäume werden ersetzt, teilweise aber auch durch Spalierobst. Besonders im Osten zahlreiche Holzlagerplätze und Gartennutzung eingestreut.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	15.06.2021				
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	3	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	08.06.2021				
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	0	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	18.05.2021				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310005

26.05.2026

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)						
Häufigkeit	aa	Anzahl					
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht	Anzahl	0	Wert (m²,%)	-
Stadium			Verhalten				
Vorkommenstatus			Sonstiges				
Quelle							
Zus. Quelle							
Datum	27.04.2021						

<b>Biotoptypen</b>	3341	Fettwiese mittlerer Standorte
	3343	Magerwiese mittlerer Standorte
	3351	Magerweide mittlerer Standorte
	4110	Feldgehölz
	4540	Streuobstbestand

<b>Biotopelemente</b>	301	Streuobst
	307	Baumhöhle
	308	Altholz
	309	Totholz
	901	Feldrain/Wegrain
	902	Böschung

<b>Naturraum</b>	101	Mittleres Albvorland ( 96%)
	94	Mittlere Kuppenalb ( 4%)

<b>TK-Blatt</b>	7520	( 100%)
-----------------	------	---------

<b>Nutzungen</b>	413	ein- bis zweischürige Mahd
	430	Mulchmahd
	442	Streuwiesenbrache
	514	Koppelhaltung
	711	Streuobstbau, lichter Bestand (Einzelbäume/Reihe)
	1710	Straße
	1731	Fahrweg

<b>Beeinträchtigungen</b>	425	Holzlagerung	<b>Grad</b>	1	schwach
	513	Kleingärten		2	mittel
	534	Wandern/Joggen		1	schwach
	551	Freilaufende Hunde		2	mittel
	750	Verkehr		1	schwach

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	C	Großflächiges strukturreiches Streuobstgebiet, aber nur mit wenigen Altbäumen und geringem Angebot an Naturhöhlen und mäßigem Nistkastenangebot. Aufgrund der deutlichen Ausstattungsdefizite wird mittelfristig eine durchschnittliche Eignung prognostiziert.
<b>Zustand der Population</b>	C	Revier (entspricht < 2 Reviere pro 100 ha Probefläche), Anteil genutzter Naturhöhlen nicht bewertbar
<b>Beeinträchtigungen</b>	B	Mittlere Beeinträchtigungen durch regelmäßige Freizeitnutzungen und Hunde

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310005

26.05.2026

**Gesamtzustand** C Durchschnittliche Habitatqualität zwar mit überwiegend extensiver Nutzung des großflächigen Streuobstgebietes, aber nur mit durchschnittlichem Nistplatzangebot und geringer Brutdichte. Mittlere Beeinträchtigungen durch Freizeit/Erholung und Brennholzlagerplätze

**Bewertungsmodus** Bewertung

**Anzahl Stichproben** - **mit Artfund** -

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

## Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

<b>Datum</b>	18.06.2021				
<b>dtsch. Name</b>	Mittelspecht	<b>wiss. Name</b>	Dendrocoptes medius		
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>					
<b>Datum</b>	29.04.2021				
<b>dtsch. Name</b>	Schwarzmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus migrans		
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>					
<b>Datum</b>	18.05.2021				
<b>dtsch. Name</b>	Rotmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus milvus		
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>					
<b>Datum</b>	29.04.2021				
<b>dtsch. Name</b>	Rotmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus milvus		
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310005

26.05.2026

Bemerkungen

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360018	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	08.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	singend, balzend		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	08.06.2021				

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360019	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	08.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	warnend		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	08.06.2021				

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360020	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	15.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310006

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b>	A321	<b>dtsh. Name</b>	Halsbandschnäpper
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310006		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Halsbandschnäpper Wonhalde-Spielberg		
	<b>wiss. Name</b>	Ficedula albicollis	

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	-	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	315013
<b>Kartierer</b>	Kühnapfel, Klaus-B. (Lange 1. Kartierdatum			16.06.2021	<b>2. Kartierdatum</b>		
	GbR)						
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>	4	<b>Punktinformationen</b>	7		

**Beschreibung**

Sehr strukturreiches mittelgroßes Streuobstwiesengebiet an den Hängen im Reißenbachtal südlich des Spielbergs. Im W und NO grenzen großflächig Wacholderheiden an die EE, ansonsten geschlossener Wald. An den flacheren Hängen im Tal befinden sich lichte Streuobstbestände beidseitig des Reißenbachs sowie einem Seitentälchen. Dazwischen oft größere offene Lücken mit Wiesen. Nur stellenweise alte Obstbäume mit Naturhöhlen, Nistkästen fehlen weitgehend. Unterwuchs vornehmlich magere artenreiche Mähwiesen mit einem reichen Angebot an Nahrungsorganismen. Sehr kleinteilige Eigentumsverhältnisse. Überwiegend guter Pflegezustand, ausgefallene Bäume werden aber nicht immer ersetzt, auch aufgelassene Teilbereiche. Sehr ausgeprägte Brennholznutzung mit zahlreichen Holzlagerplätzen. Insbe-sondere an Wochenenden umfangreiche Erholungsnutzung

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)							
Häufigkeit	aa Anzahl							
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht		Anzahl	7	Wert (m²,%)	-
Stadium			Verhalten					
Vorkommenstatus			Sonstiges					
Quelle								
Zus. Quelle								
Datum	09.06.2021							
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)							
Häufigkeit	aa Anzahl							
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht		Anzahl	5	Wert (m²,%)	-
Stadium			Verhalten					
Vorkommenstatus			Sonstiges					
Quelle								
Zus. Quelle								
Datum	19.05.2021							
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)							
Häufigkeit	aa Anzahl							
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht		Anzahl	2	Wert (m²,%)	-
Stadium			Verhalten					
Vorkommenstatus			Sonstiges					
Quelle								
Zus. Quelle								
Datum	28.04.2021							

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310006

26.05.2026

Biotoptypen	1220	Ausgebauter Bachabschnitt
	3343	Magerwiese mittlerer Standorte
	3700	Äcker, Sonderkulturen und Feldgärten
	4100	Feldgehölze und Feldhecken
	4540	Streuobstbestand
	5233	Gewässerbegleitender Auwaldstreifen

Biotopolelemente - -

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb ( 100%)

TK-Blatt 7521 ( 100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen	107	Beseitigung von Altholz	Grad	2	mittel
	425	Holzlagerung		2	mittel
	534	Wandern/Joggen		1	schwach
	551	Freilaufende Hunde		1	schwach
	750	Verkehr		1	schwach

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Gute Eignung als strukturreiches Streuobstgebiet mit mittlerer Anzahl von Altbäumen und einem mittleren Nistplatzangebot. Aufgrund der traditionellen kleinparzelligen Bewirtschaftung wird mittelfristig eine gute Eignung prognostiziert.
Zustand der Population	A	5 Reviere (entspricht > 10 Revieren pro 100 ha Probefläche), Anteil genutzter Naturhöhlen überwiegt
Beeinträchtigungen	B	Mäßige Beeinträchtigungen durch Freizeitnutzungen und häufig frequentierte Wege, Brennholzlagerung
Gesamtzustand	B	Gute Habitatqualität durch extensive Nutzung des mittelgroßen Streuobstgebietes mit gutem Nistplatzangebot und sehr hoher Brutdichte, vornehmlich in Naturhöhlen. Mittlere Beeinträchtigungen durch häufige Freizeit-/Erholungsnutzungen und Brennholzlagerung und -verarbeitung
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

## Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum	19.05.2021						
dtsh. Name	Rotmilan		wiss. Name	Milvus milvus			
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)						
Häufigkeit	aa Anzahl						
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht	Anzahl	3	Wert (m²,%)	-

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310006

26.05.2026

<b>Stadium</b>					<b>Verhalten</b>						
<b>Vorkommenstatus</b>					<b>Sonstiges</b>	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten					
<b>Bemerkungen</b>											
<hr/>											
<b>Datum</b>	28.04.2021										
<b>dtsch. Name</b>	Rotmilan				<b>wiss. Name</b>	Milvus milvus					
<hr/>											
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)										
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl										
<hr/>											
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar				<b>Geschlecht</b>			<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>					<b>Verhalten</b>						
<b>Vorkommenstatus</b>					<b>Sonstiges</b>	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten					
<hr/>											
<b>Bemerkungen</b>											
<hr/>											
<b>Datum</b>	17.05.2021										
<b>dtsch. Name</b>	Rotmilan				<b>wiss. Name</b>	Milvus milvus					
<hr/>											
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)										
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl										
<hr/>											
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar				<b>Geschlecht</b>			<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>					<b>Verhalten</b>						
<b>Vorkommenstatus</b>					<b>Sonstiges</b>	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten					
<hr/>											
<b>Bemerkungen</b>											
<hr/>											
<b>Datum</b>	17.05.2021										
<b>dtsch. Name</b>	Berglaubsänger				<b>wiss. Name</b>	Phylloscopus bonelli					
<hr/>											
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)										
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl										
<hr/>											
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar				<b>Geschlecht</b>			<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>					<b>Verhalten</b>						
<b>Vorkommenstatus</b>					<b>Sonstiges</b>	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten					
<hr/>											
<b>Bemerkungen</b>											

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360021	<b>Laufende Nr.</b>		<b>Beobachtungsdatum</b>	28.04.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>	0		
<b>Shape Export</b>					

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl					
<hr/>						
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar		<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b>	2
<b>Stadium</b>			<b>Verhalten</b>	singend, balzend		
<b>Vorkommenstatus</b>			<b>Sonstiges</b>	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten		
<hr/>						
<b>Quelle</b>						

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310006

26.05.2026

Zus. Quelle

Datum 28.04.2021

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360022	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	19.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	3
Stadium		Verhalten	warnend	
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten	
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	19.05.2021			

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360023	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	19.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	2
Stadium		Verhalten	singend, balzend	
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten	
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	19.05.2021			

## 4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360024	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	09.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310006

26.05.2026

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	4	
Vorkommenstatus		Sonstiges	warnend	
Quelle			Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten	
Zus. Quelle				
Datum	09.06.2021			

## 5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360025	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	09.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	3	
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten	
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	09.06.2021			

## 6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360026	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	16.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	2	
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten	
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	16.06.2021			

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310006

26.05.2026

## 7. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360027	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	16.06.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	warnend	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten	
<b>Quelle</b>				
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	16.06.2021			

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310007

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b> A321	<b>dtsh. Name</b> Halsbandschnäpper	<b>wiss. Name</b>	Ficedula albicollis
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310007		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Halsbandschnäpper Echazaue		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	1295248
<b>Kartierer</b>	Kühnapfel, Klaus-B. (Lange 1. <b>Kartierdatum</b>		17.06.2021	<b>2. Kartierdatum</b>	
	GbR)				
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>	4	<b>Punktinformationen</b>	10

**Beschreibung** Großflächiges Streuobstwiesengebiet am Westhang des Urselbergs bis zur Echazaue im Süden. Oberhalb ist der Urselberg bewaldet. Unterhalb reicht das Obstwiesengebiet bis an die Siedlungsbereiche von Pfullingen. Hoher Anteil an alten Obstbäumen mit Naturhöhlen, aber auch zahlreich Nistkästen vorhanden. In Teilbereichen auch sehr lichte Streuobstwiesen oder nur geringe Altbaumbestände. Unterwuchs vornehmlich magere artenreiche Mähwiesen, teilweise auch Schafbeweidung. Reiches Angebot an Nahrungsorganismen. Sehr kleinteilige Eigentumsverhältnisse führen zu sehr strukturreichen Beständen. Sehr guter Pflegezustand, ausgefallene Bäume werden regelmäßig ersetzt. Stellenweise sind größere baumfreie Heuwiesen eingestreut.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa    numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)						
Häufigkeit	aa    Anzahl						
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht	Anzahl	10	Wert (m²,%)	-
Stadium			Verhalten				
Vorkommenstatus			Sonstiges				
Quelle							
Zus. Quelle							
Datum	10.06.2021						
Kategorie	aa    numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)						
Häufigkeit	aa    Anzahl						
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht	Anzahl	11	Wert (m²,%)	-
Stadium			Verhalten				
Vorkommenstatus			Sonstiges				
Quelle							
Zus. Quelle							
Datum	19.05.2021						
Kategorie	aa    numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)						
Häufigkeit	aa    Anzahl						
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht	Anzahl	4	Wert (m²,%)	-
Stadium			Verhalten				
Vorkommenstatus			Sonstiges				
Quelle							
Zus. Quelle							
Datum	06.05.2021						
Kategorie	aa    numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)						

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310007

26.05.2026

<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	7	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	29.04.2021				

<b>Biotoptypen</b>	1220	Ausgebauter Bachabschnitt
	3343	Magerwiese mittlerer Standorte
	3351	Magerweide mittlerer Standorte
	4110	Feldgehölz
	4120	Feldhecke
	4540	Streuobstbestand
	6060	Garten

<b>Biotopelemente</b>	301	Streuobst
	307	Baumhöhle
	308	Altholz
	309	Totholz
	901	Feldrain/Wegrain
	902	Böschung

<b>Naturraum</b>	101	Mittleres Albvorland ( 100%)
------------------	-----	------------------------------

<b>TK-Blatt</b>	7521	( 100%)
-----------------	------	---------

<b>Nutzungen</b>	413	ein- bis zweischürige Mahd
	430	Mulchmahd
	514	Koppelhaltung
	712	Streuobstbau, geschlossener Bestand mit Lücken
	1731	Fahrweg
	1801	Garten/Kleingarten

<b>Beeinträchtigungen</b>	425	Holzlagerung	<b>Grad</b>	1	schwach
	513	Kleingärten		1	schwach
	534	Wandern/Joggen		1	schwach
	551	Freilaufende Hunde		1	schwach

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	A	Hervorragende Eignung als großflächiges strukturreiches Streuobstgebiet mit zahlreichen Altbäumen mit großem Nistplatzangebot an Naturhöhlen und Nistkästen. Aufgrund der traditionellen kleinparzelligen Bewirtschaftung wird auch mittelfristig eine hervorragende Eignung prognostiziert.
<b>Zustand der Population</b>	A	12 Reviere (auf 100 ha Probefläche), Anteil genutzter Naturhöhlen überwiegt
<b>Beeinträchtigungen</b>	A	Nur geringfügige Beeinträchtigungen durch Freizeitnutzungen
<b>Gesamtzustand</b>	A	Hervorragende Habitatqualität durch extensive Nutzung des großflächigen Streuobstgebietes mit sehr gutem Nistplatzangebot, hohe Brutdichte, vornehmlich in Naturhöhlen. Nur geringfügige Beeinträchtigungen durch Freizeit/Erholung

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310007

26.05.2026

Bewertungsmodus Bewertung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

## Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum	29.04.2021				
dtsch. Name	Wendehals	wiss. Name	Jynx torquilla		
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Bemerkungen					
Datum	29.04.2021				
dtsch. Name	Schwarzmilan	wiss. Name	Milvus migrans		
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Bemerkungen					
Datum	06.05.2021				
dtsch. Name	Schwarzmilan	wiss. Name	Milvus migrans		
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Bemerkungen					
Datum	29.04.2021				
dtsch. Name	Rotmilan	wiss. Name	Milvus milvus		
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	2	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Bemerkungen					

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310007

26.05.2026

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360028	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	29.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	29.04.2021

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	6	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	singend, balzend		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	29.04.2021

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360029	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	06.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	3	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	singend, balzend		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	06.05.2021

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310007

26.05.2026

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360030	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	06.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1
Stadium		Verhalten	warnend	
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten	
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	06.05.2021			

## 4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360031	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	19.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1
Stadium		Verhalten	singend, balzend	
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten	
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	19.05.2021			

## 5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360032	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	19.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Brutpaar	Geschlecht	Anzahl	2
Stadium		Verhalten		

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310007

26.05.2026

Vorkommenstatus	Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten
Quelle		
Zus. Quelle		
Datum	19.05.2021	

## 6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360033	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	19.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	4	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	warnend		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	19.05.2021				

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	jagend, nahrungssuchend		
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	19.05.2021				

## 7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360034	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	19.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	singend, balzend		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten		

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310007

26.05.2026

Quelle

Zus. Quelle

Datum 19.05.2021

## 8. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360035	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	10.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	1	
Vorkommenstatus		Sonstiges		
			singend, balzend	
			Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten	
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	10.06.2021			

## 9. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360036	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	10.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	10	
Vorkommenstatus		Sonstiges		
			Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten	
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	15.02.2021			

## 10. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360037	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	17.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310007

26.05.2026

**Kategorie**  
**Häufigkeit**

aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
aa Anzahl

**Zählgröße**  
**Stadium**  
**Vorkommenstatus**

Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
	Verhalten	4	
	Sonstiges		Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten

**Quelle**  
**Zus. Quelle**  
**Datum**

17.06.2021

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310008

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b>	A321	<b>dtsh. Name</b>	Halsbandschnäpper
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310008		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Halsbandschnäpper Eninger Streuobst		

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	-	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	664077
<b>Kartierer</b>	Kühnapfel, Klaus-B. (Lange 1. Kartierdatum			24.06.2021	<b>2. Kartierdatum</b>		
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren			<b>Beibeobachtungen</b>	1	<b>Punktinformationen</b>	4

**Beschreibung** Großflächiges Streuobstwiesengebiet an den Westhängen von Geißel- und Drackenberg. Oberhalb schließt geschlossener Wald an, unterhalb reicht das Obstwiesengebiet bis an die Siedlungsbereiche von Eningen unter Achalm, ganz im Norden bis an den Ortsbach. Hoher Anteil an alten Obstbäumen mit Naturhöhlen, aber auch zahlreich Nistkästen vorhanden. In Teilbereichen nur junge Obstbäume oder lichte Bestände. Dazwischen auch größere Wiesenbereiche ohne Obstbaumbestand. Unterwuchs vornehmlich aus mageren artenreichen Mähwiesen, kleinflächig auch Schafbeweidung, reiches Angebot an Nahrungsorganismen. Sehr kleinteilige Eigentumsverhältnisse führen zu sehr strukturreichen Beständen. Sehr guter Pflegezustand, ausgefallene Bäume werden regelmäßig ersetzt. Eingestreut auch Gärten und Holzlagerplätze.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa      numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)							
Häufigkeit	aa      Anzahl							
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht		Anzahl	5	Wert (m²,%)	-
Stadium			Verhalten					
Vorkommenstatus			Sonstiges					
Quelle								
Zus. Quelle								
Datum	20.05.2021							
Kategorie	aa      numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)							
Häufigkeit	aa      Anzahl							
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht		Anzahl	4	Wert (m²,%)	-
Stadium			Verhalten					
Vorkommenstatus			Sonstiges					
Quelle								
Zus. Quelle								
Datum	10.05.2021							
Kategorie	aa      numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)							
Häufigkeit	aa      Anzahl							
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht		Anzahl	2	Wert (m²,%)	-
Stadium			Verhalten					
Vorkommenstatus			Sonstiges					
Quelle								
Zus. Quelle								
Datum	06.05.2021							

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310008

26.05.2026

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	3	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	28.04.2021				

<b>Biotoptypen</b>	3343	Magerwiese mittlerer Standorte
	3351	Magerweide mittlerer Standorte
	4120	Feldhecke
	4540	Streuobstbestand
	6060	Garten

<b>Biotoperelemente</b>	301	Streuobst
	307	Baumhöhle
	308	Altholz
	309	Totholz
	901	Feldrain/Wegrain
	902	Böschung

<b>Naturraum</b>	101	Mittleres Albvorland ( 92%)
	94	Mittlere Kuppenalb ( 8%)

<b>TK-Blatt</b>	7521	( 100%)
-----------------	------	---------

<b>Nutzungen</b>	413	ein- bis zweischürige Mahd
	430	Mulchmahd
	514	Koppelhaltung
	711	Streuobstbau, lichter Bestand (Einzelbäume/Reihe)
	712	Streuobstbau, geschlossener Bestand mit Lücken
	1731	Fahrweg
	1801	Garten/Kleingarten

<b>Beeinträchtigungen</b>	425	Holzlagerung	<b>Grad</b>	1	schwach
	513	Kleingärten		1	schwach
	534	Wandern/Joggen		1	schwach
	551	Freilaufende Hunde		1	schwach

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	A	Hervorragende Eignung als großflächiges strukturreiches Streuobstgebiet mit zahlreichen Altbäumen mit großem Nistplatzangebot an Naturhöhlen und Nistkästen. Aufgrund der traditionellen kleinparzelligen Bewirtschaftung wird auch mittelfristig eine hervorragende Eignung prognostiziert.
<b>Zustand der Population</b>	A	5 Reviere (entspricht 10 Reviere auf 100 ha Probefläche), Anteil genutzter Naturhöhlen überwiegt
<b>Beeinträchtigungen</b>	A	Nur geringfügige Beeinträchtigungen durch Freizeitnutzungen

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310008

26.05.2026

**Gesamtzustand** A Hervorragende Habitatqualität durch extensive Nutzung des großflächigen Streuobstgebietes mit sehr gutem Nistplatzangebot, hohe Brutdichte, vornehmlich in Naturhöhlen. Nur geringfügige Beeinträchtigungen durch Freizeit/Erholung

**Bewertungsmodus** Bewertung

**Anzahl Stichproben** - **mit Artfund** -

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

## Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum	28.04.2021					
dtsch. Name	Wendehals		wiss. Name	Jynx torquilla		
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
Häufigkeit	aa Anzahl					
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%) -
Stadium			Verhalten			
Vorkommenstatus			Sonstiges			
Bemerkungen						

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360038	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	28.04.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa      numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa      Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	3	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	singend, balzend		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	28.04.2021				

## 2. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360039	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	06.05.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310008

26.05.2026

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl	1
Stadium		Verhalten	warnend		Wert (m²,%)
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	06.05.2021				

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	singend, balzend		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	06.05.2021				

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360040	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	20.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	singend, balzend		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	20.05.2021				

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl	2 Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	warnend		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	20.05.2021				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310008

26.05.2026

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Brutpaar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	20.05.2021				

## 4. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360041	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	10.06.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>		0
<b>Shape Export</b>				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	4	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	warnend		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	10.06.2021				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310009

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b>	A321	<b>dtsh. Name</b>	Halsbandschnäpper
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310009		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Halsbandschnäpper Gutenberg		

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	-	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	475660
<b>Kartierer</b>	Kühnapfel, Klaus-B. (Lange 1. Kartierdatum			24.06.2021	<b>2. Kartierdatum</b>		
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren			<b>Beibeobachtungen</b>	6	<b>Punktinformationen</b>	4

**Beschreibung**

Mittelgroßes Streuobstwiesengebiet am Südhang des Gutenbergs. Oberhalb schließt geschlossener Wald an, unterhalb reicht das Obstwiesengebiet bis an den Ortsbach. Hoher Anteil an alten Obstbäumen mit Naturhöhlen, zudem auch zahlreich Nistkästen vorhanden. Teilweise auch jüngere Obstbäume oder lichte Bestände ohne Höhlen. Dazwischen auch größere Wiesenbereiche ohne Obstbaumbestand oder Ackerflächen. Unterwuchs vornehmlich aus mageren artenreichen Mähwiesen, kleinflächig auch Schafbeweidung. Reiches Angebot an Nahrungsorganismen. Sehr kleinteilige Eigentumsverhältnisse führen zu strukturreichen Beständen. Überwiegend guter Pflegezustand, ausgefallene Bäume werden ersetzt, aber auch aufgelassene Bereiche. Eingestreut auch Gärten und Holzlagerplätze. Zentral wird die EE von vielbefahrener Landesstraße L380 gequert. Einzelne Flächen wurden mit Gülle gedüngt

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa      numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)							
Häufigkeit	aa      Anzahl							
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht	Anzahl		1	Wert (m²,%)	-
Stadium			Verhalten					
Vorkommenstatus			Sonstiges					
Quelle								
Zus. Quelle								
Datum	10.06.2021							
Kategorie	aa      numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)							
Häufigkeit	aa      Anzahl							
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht	Anzahl		1	Wert (m²,%)	-
Stadium			Verhalten					
Vorkommenstatus			Sonstiges					
Quelle								
Zus. Quelle								
Datum	20.05.2021							
Kategorie	aa      numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)							
Häufigkeit	aa      Anzahl							
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht	Anzahl		2	Wert (m²,%)	-
Stadium			Verhalten					
Vorkommenstatus			Sonstiges					
Quelle								
Zus. Quelle								
Datum	28.04.2021							

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310009

26.05.2026

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	06.04.2021				

<b>Biotoptypen</b>	3343	Magerwiese mittlerer Standorte
	3630	Wacholderheide
	3710	Acker
	4110	Feldgehölz
	4120	Feldhecke
	4540	Streuobstbestand
	6021	Völlig versiegelte Straße oder Platz
	6060	Garten

<b>Biotopolemente</b>	301	Streuobst
	307	Baumhöhle
	308	Altholz
	309	Totholz
	901	Feldrain/Wegrain
	902	Böschung

<b>Naturraum</b>	94	Mittlere Kuppenalb ( 50%)
	101	Mittleres Albvorland ( 50%)

<b>TK-Blatt</b>	7521	( 100%)
-----------------	------	---------

<b>Nutzungen</b>	413	ein- bis zweischürige Mahd
	430	Mulchmahd
	610	ackerbauliche Nutzung
	711	Streuobstbau, lichter Bestand (Einzelbäume/Reihe)
	1710	Straße
	1801	Garten/Kleingarten

<b>Beeinträchtigungen</b>	204	Düngung, landwirtschaftlich	<b>Grad</b>	1	schwach
	425	Holzlagerung		1	schwach
	512	Freizeithütte,-haus		1	schwach
	513	Kleingärten		1	schwach
	534	Wandern/Joggen		1	schwach
	551	Freilaufende Hunde		1	schwach
	750	Verkehr		2	mittel

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	B	Gute Eignung als mittelgroßes strukturreiches Streuobstgebiet mit zahlreichen Altbäumen und

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310009

26.05.2026

<b>Zustand der Population</b>	B	gutem Nistplatzangebot an Naturhöhlen und Nistkästen. Aufgrund der traditionellen kleinparzelligen Bewirt-schaftung wird auch mittelfristig eine gute Eignung prognostiziert.
Beeinträchtigungen	B	2 Reviere (entspricht 4 Reviere auf 100 ha Probefläche), nur Naturhöhlen genutzt
<b>Gesamtzustand</b>	B	Mittlere Beeinträchtigungen durch Straßenverkehr
		Gute Habitatqualität durch extensive Nutzung des Streuobstgebietes mit gutem Nistplatzangebot und mittlerer Revierdichte. Mittlere Beeinträchtigungen durch Straßenverkehr
<b>Bewertungsmodus</b>		Bewertung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

## Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

<b>Datum</b>	20.05.2021				
<b>dtsch. Name</b>	Mittelspecht	<b>wiss. Name</b>	Dendrocoptes medius		
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -	
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>					
<b>Datum</b>	06.05.2021				
<b>dtsch. Name</b>	Trauerschnäpper	<b>wiss. Name</b>	Ficedula hypoleuca		
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 3	<b>Wert (m²,%)</b> -	
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>					
<b>Datum</b>	28.04.2021				
<b>dtsch. Name</b>	Wendehals	<b>wiss. Name</b>	Jynx torquilla		
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m²,%)</b> -	
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>					
<b>Datum</b>	20.05.2021				
<b>dtsch. Name</b>	Neuntöter	<b>wiss. Name</b>	Lanius collurio		
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310009

26.05.2026

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<b>Bemerkungen</b>				
<b>Datum</b>	10.06.2021			
<b>dtsch. Name</b>	Rotmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus milvus	
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<b>Bemerkungen</b>				
<b>Datum</b>	20.05.2021			
<b>dtsch. Name</b>	Rotmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus milvus	
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<b>Bemerkungen</b>				

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360042	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	28.04.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>	0	
<b>Shape Export</b>				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	singend, balzend	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten	
<b>Quelle</b>				
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	28.04.2021			

## 2. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360043	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	06.05.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>	0	
<b>Shape Export</b>				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310009

26.05.2026

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	06.05.2021				

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360044	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	20.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	20.05.2021				

## 4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360045	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	10.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	10.06.2021				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310010

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b>	A321	<b>dtsch. Name</b>	Halsbandschnäpper
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310010		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Halsbandschnäpper Ruchberg		
	<b>wiss. Name</b>	Ficedula albicollis	

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	179613
Kartierer	Kühnapfel, Klaus-B. (Lange 1. Kartierdatum			07.06.2021	2. Kartierdatum		
	GbR)						
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren		Beibeobachtungen		Punktinformationen		2

**Beschreibung** Kleinere Wacholderheiden und Wiesenbereiche um den Ruchberg, nur kleinflächig Streuobstbestände. Im Süden und Osten schließen sich großflächig Ackerfluren an, im Norden und Westen großflächig Wald. Geringe Anzahl an alten Obstbäumen mit Naturhöhlen, im angrenzenden Wald ebenfalls nur mäßiges Höhlenangebot, reiches Angebot an Nahrungsorganismen auf Wiesen und Wacholderheiden. Guter Pflegezustand der Wacholderheiden und der Obstwiese im Südwesten, ansonsten Obstbaumbestände im Norden aufgelassen. Angrenzende lichte Waldbestände werden regelmäßig besucht und wurden daher in LS mit einbezogen.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)						
Häufigkeit	aa Anzahl						
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)	-
Stadium			Verhalten				
Vorkommenstatus			Sonstiges				
Quelle							
Zus. Quelle							
Datum	07.06.2021						
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)						
Häufigkeit	aa Anzahl						
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)	-
Stadium			Verhalten				
Vorkommenstatus			Sonstiges				
Quelle							
Zus. Quelle							
Datum	17.05.2021						
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)						
Häufigkeit	aa Anzahl						
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht	Anzahl	0	Wert (m²,%)	-
Stadium			Verhalten				
Vorkommenstatus			Sonstiges				
Quelle							
Zus. Quelle							
Datum	26.04.2021						
Biotoptypen	3343 Magerwiese mittlerer Standorte						

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310010

26.05.2026

**Biotoptypen** 3630 Wacholderheide  
4120 Feldhecke  
4540 Streuobstbestand

**Biotopelemente** 301 Streuobst  
307 Baumhöhle  
309 Totholz  
901 Feldrain/Wegrain  
902 Böschung

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb ( 100%)

**TK-Blatt** 7620 ( 100%)

**Nutzungen** 413 ein- bis zweischürige Mahd  
430 Mulchmahd  
610 ackerbauliche Nutzung  
711 Streuobstbau, lichter Bestand (Einzelbäume/Reihe)  
1710 Straße  
1731 Fahrweg  
1801 Garten/Kleingarten

**Beeinträchtigungen** 637 Hochsitz/Jagdkanzel **Grad** 2 **mittel**

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
<b>Habitatqualität</b>	C	Nur durchschnittliche Eignung als kleines strukturarmes Streuobstgebiet mit angrenzenden Waldbereichen mit Altbäumen und geringem Nistplatzangebot. Aufgrund der geringen Größe und Isoliertheit wird auch mittelfristig nur eine durchschnittliche Eignung prognostiziert.
<b>Zustand der Population</b>	C	1 Revier, Naturhöhle (Nistkästen fehlen in LS), da nur ein Revier vorkommt ist 2.2 nicht bewertbar
<b>Beeinträchtigungen</b>	B	Mittlere Beeinträchtigungen durch Jagdkanzel unweit des Nistplatzes
<b>Gesamtzustand</b>	C	Durchschnittliche Habitatqualität des kleinflächigen Streuobstbestandes mit geringem Nistplatzangebot und geringer Revierdichte.
<b>Bewertungsmodus</b>		Bewertung

**Anzahl Stichproben** - **mit Artfund** -

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360046	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	17.05.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>	0	
<b>Shape Export</b>				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310010

26.05.2026

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	singend, balzend		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	17.06.2021				

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360047	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl	1 Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	warnend		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	07.06.2021				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310011

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b>	A321	<b>dtsh. Name</b>	Halsbandschnäpper
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310011		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Halsbandschnäpper Pfullinger Berg		

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	559300
Kartierer	Kühnapfel, Klaus-B. (Lange 1. Kartierdatum			16.06.2021	2. Kartierdatum		
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren			Beibeobachtungen	Punktinformationen		
					2		

**Beschreibung** Großes von Altholzbeständen umgebenes mageres Wiesengebiet auf dem Gielsberg östlich Gönningen. Auf den Wiesen befinden sich nur vereinzelt Einzelbäume oder Baumgruppen, im angrenzenden Buchenwald viel Altholz mit Baumhöhlen. Nistgelegenheiten nur in den Waldbeständen. Reiches Angebot an Nahrungsorganismen auf den einschürigen Sommermähdern.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)							
Häufigkeit	aa Anzahl							
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht	Anzahl		1	Wert (m²,%)	-
Stadium			Verhalten					
Vorkommenstatus			Sonstiges					
Quelle								
Zus. Quelle								
Datum	16.06.2021							
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)							
Häufigkeit	aa Anzahl							
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht	Anzahl		1	Wert (m²,%)	-
Stadium			Verhalten					
Vorkommenstatus			Sonstiges					
Quelle								
Zus. Quelle								
Datum	09.06.2021							

<b>Biotoptypen</b>	3343 Magerwiese mittlerer Standorte
	3650 Magerrasen basenreicher Standorte
	4512 Baumreihe
	4520 Baumgruppe
	4530 Einzelbaum
	5522 Waldmeister-Buchen-Wald
	5611 Hainbuchen-Traubeneichen-Wald

<b>Biotopelemente</b>	307 Baumhöhle
	308 Altholz
	309 Totholz
	317 Baum/Bäume

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310011

26.05.2026

Naturraum 94 Mittlere Kuppenalb ( 100%)

TK-Blatt 7521 ( 100%)

Nutzungen 414 einschürige Mahd im Sommer (Einmäher)  
1001 Waldbewirtschaftung

Beeinträchtigungen 534 Wandern/Joggen Grad 1 schwach

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Gute Eignung als mageres artenreiches Wiesengebiet mit angrenzenden lichten Waldbereichen mit zahlreichen Altbäumen und gutem Nistplatzangebot. Aufgrund der extensiven Nutzung (NSG) wird auch mittelfristig eine gute Eignung prognostiziert.
Zustand der Population	C	1 Revier, Naturhöhle (Nistkästen fehlen in LS), da nur ein Revier vorkommt ist 2.2 nicht bewertbar
Beeinträchtigungen	A	Geringe Beeinträchtigungen durch Erholungssuchende
Gesamtzustand	B	Gute Habitatqualität des Wiesengebietes mit gutem Nistplatzangebot in den angrenzenden Waldbereichen aber nur geringer Revierdichte.
Bewertungsmodus	Bewertung	

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr. 27422441360048 Laufende Nr. Beobachtungsdatum 09.06.2021  
Typ Artnachweis Beibeobachtung 0  
Shape Export

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht		Anzahl	1 Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	warnend		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	09.06.2021				

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr. 27422441360049 Laufende Nr. Beobachtungsdatum 16.06.2021

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310011

26.05.2026

<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>			

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	1	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	singend, balzend	
			Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten	
<b>Quelle</b>				
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	16.06.2021			

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Heidelerche - 27422441310012

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb	<b>wiss. Name</b>	Lullula arborea
<b>Art-Code</b> A246	<b>dtsh. Name</b> Heidelerche		
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310012		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Heidelerche Rossfeld		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	2	<b>Fläche (m²)</b>	1154990
<b>Kartierer</b>	Kühnapfel, Klaus-B. (Lange 1. <b>Kartierdatum</b>		27.04.2021	<b>2. Kartierdatum</b>	
	GbR)				
<b>Kartierungsmethodik</b>	Detailerfassung	<b>Beibeobachtungen</b>	4	<b>Punktinformationen</b>	7

**Beschreibung**

Großflächige Kalkmagerrasen und Wiesen auf den offenen Plateau- und Hangbereichen des Rossbergs, überwiegend mäßige Hangneigungen mit wechselnder Exposition. Sehr lichter Baum- und Strauchbestand mit zahlreichen geeigneten Sitzwarten. Krautvegetation kurzrasig und lückig. Offene Bodenstellen im Bereich querender unbefestigter Wege. Pflege überwiegend durch Schafbeweidung, randlich auch Mähnutzungen. Umfeld von Hochwäldern dominiert. Asphaltstraße quert LS, zudem großer asphaltierter Parkplatz im Zentrum. Grillplätze und Lagerplätze, regelmäßig Störungen durch Wanderer und freilaufende Hunde, zahlreiche Holzpolter im Wiesenbereich, die teilweise noch zur Brutzeit gerückt wurden

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 4	<b>Wert (m²,%)</b> -	
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	27.04.2021				
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 9	<b>Wert (m²,%)</b> -	
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	13.04.2021				
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m²,%)</b> -	
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten		
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	16.03.2021				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Heidelerche - 27422441310012

26.05.2026

<b>Biotoptypen</b>	3630 Wacholderheide 3650 Magerrasen basenreicher Standorte 4100 Feldgehölze und Feldhecken 4512 Baumreihe 4520 Baumgruppe 4530 Einzelbaum 5000 Wälder		
<b>Biotopelemente</b>	208 einzelne Felsblöcke/Steine 302 Weidbäume (z.B. Weidbuchen) 316 Strauch/Sträucher		
<b>Naturraum</b>	94 Mittlere Kuppenalb ( 100%)		
<b>TK-Blatt</b>	7520 ( 92%) 7521 ( 8%)		
<b>Nutzungen</b>	513 Hutweide 1000 Waldbau und Gehölznutzung		
<b>Beeinträchtigungen</b>	425 Holzlagerung 534 Wandern/Joggen 551 Freilaufende Hunde 750 Verkehr	<b>Grad</b> 1 2 2 2	schwach mittel mittel mittel

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	B	Großflächiger Kalkmagerrasen- und Mähwiesenkomplex mit mäßigem Anteil an Offenbodenstandorten, sehr gutes Angebot an Sitzwarten, günstige Pflege durch regelmäßige Schafbeweidung, häufige Störungen
<b>Zustand der Population</b>	A	6 Reviere
<b>Beeinträchtigungen</b>	B	Erholungseinrichtungen, Verkehr, Holzrückung zur Brutzeit
<b>Gesamtzustand</b>	B	Großflächiger Kalkmagerrasenkomplex als Bruthabitat mit guter Habitatstruktur, aber häufigen Störungen und nur mäßigem Offenbodenanteil sowie einer regelmäßig hohen Revierzahl. Mittlere Beeinträchtigungen durch Erholungseinrichtungen, Verkehr und Holzlagerung/-rückung zur Brutzeit.
<b>Bewertungsmodus</b>		Bewertung

<b>Anzahl Stichproben</b>	-	<b>mit Artfund</b>	-
<b>Fläche außerhalb Gebiet</b>	nein	<b>Erläuterung</b>	-

## Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

<b>Datum</b>	16.03.2021		
<b>dtsh. Name</b>	Rotmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus milvus
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Heidelerche - 27422441310012

26.05.2026

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<b>Bemerkungen</b>				
<b>Datum</b>	27.04.2021			
<b>dtsch. Name</b>	Rotmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus milvus	
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<b>Bemerkungen</b>				
<b>Datum</b>	13.04.2021			
<b>dtsch. Name</b>	Rotmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus milvus	
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<b>Bemerkungen</b>				
<b>Datum</b>	13.04.2021			
<b>dtsch. Name</b>	Ringdrossel	<b>wiss. Name</b>	Turdus torquatus	
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<b>Bemerkungen</b>				

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360050	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	16.03.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 3	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	singend, balzend	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten	

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Heidelerche - 27422441310012

26.05.2026

Quelle

Zus. Quelle

Datum 16.03.2021

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360051	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	13.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	3
Stadium		Verhalten	singend, balzend	
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten	
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	13.04.2021			

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360052	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	13.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	4
Stadium		Verhalten	singend, balzend	
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten	
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	13.04.2021			

## 4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360053	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	13.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Heidelerche - 27422441310012

26.05.2026

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Brutpaar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	2	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	13.04.2021				

## 5. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360054	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	13.04.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>	0	
<b>Shape Export</b>				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	jagend, nahrungssuchend		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	13.04.2021				

## 6. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360055	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	13.04.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>	0	
<b>Shape Export</b>				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	singend, balzend		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten		
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	13.04.2021				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Heidelerche - 27422441310012

26.05.2026

## 7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360056	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	27.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	4
Stadium		Verhalten	Wert (m²,%)	
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten	
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	27.04.2021			

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Heidelerche - 27422441310013

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb	<b>wiss. Name</b>	Lullula arborea
<b>Art-Code</b> A246	<b>dtsh. Name</b> Heidelerche		
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310013		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Heidelerche Filsenberg		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	429589
<b>Kartierer</b>	Kühnapfel, Klaus-B. (Lange 1. <b>Kartierdatum</b>		27.04.2021	<b>2. Kartierdatum</b>	
	GbR)				
<b>Kartierungsmethodik</b>	Detailerfassung	<b>Beibeobachtungen</b>	7	<b>Punktinformationen</b>	4

<b>Beschreibung</b>	Großflächiger Kalkmagerrasenkomplex auf den offenen Kuppen und Hängen des NSG Filsenberg (Meisenbühl bis Teufelsloch), die durch einschürige Sommermahd gepflegt werden. Krautvegetation kurzrasig und lückig. Gutes Angebot an Sitzwarten auf vereinzelt stehenden Bäumen. Fläche wird von geschlossenem Hochwald umgeben. Offene Bodenstellen nur im Bereich der Wanderwege. Regelmäßige und häufige Störungen durch Wanderer, Radfahrer und Hundeführer
<b>Shape Export</b>	

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 4	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	27.04.2021				

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 5	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	15.04.2021				

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 0	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	17.03.2021				

<b>Biotoptypen</b>	3650 Magerrasen basenreicher Standorte
	4120 Feldhecke

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Heidelerche - 27422441310013

26.05.2026

<b>Biotoptypen</b>	4512 Baumreihe 4530 Einzelbaum			
<b>Biotopelemente</b>	317 Baum/Bäume			
<b>Naturraum</b>	94 Mittlere Kuppenalb ( 100%)			
<b>TK-Blatt</b>	7520 ( 67%) 7620 ( 33%)			
<b>Nutzungen</b>	414 einschürige Mahd im Sommer (Einmäher) 1202 Hochsitz			
<b>Beeinträchtigungen</b>	534 Wandern/Joggen 539 Mountain-Biking 551 Freilaufende Hunde	<b>Grad</b>	2 1 1	mittel schwach schwach

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	B	Großflächiger Kalkmagerrasenkomplex mit mäßigem Anteil an Offenbodenstandorten, gutes Angebot an Sitzwarten, günstige Pflege durch späte Sommermahd, regelmäßige, häufige Störungen (Erholungsnutzung)
<b>Zustand der Population</b>	B	3 Reviere
<b>Beeinträchtigungen</b>	A	Keine weiteren
<b>Gesamtzustand</b>	B	Großflächiger Kalkmagerrasenkomplex als Bruthabitat mit guter Habitatstruktur, aber regelmäßigen Störungen durch Erholungssuchende sowie einer regelmäßigen mittleren Revierzahl.
<b>Bewertungsmodus</b>		Bewertung
<b>Anzahl Stichproben</b>	-	<b>mit Artfund</b> -
<b>Fläche außerhalb Gebiet</b>	nein	<b>Erläuterung</b> -

## Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

<b>Datum</b>	27.04.2021				
<b>dtsch. Name</b>	Feldlerche	<b>wiss. Name</b>	Alauda arvensis		
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten		
<b>Bemerkungen</b>					
<b>Datum</b>	27.04.2021				
<b>dtsch. Name</b>	Baumpieper	<b>wiss. Name</b>	Anthus trivialis		

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Heidelerche - 27422441310013

26.05.2026

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			

---

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>				
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten			

---

**Bemerkungen**

---

<b>Datum</b>	27.04.2021				
<b>dtsch. Name</b>	Trauerschnäpper	<b>wiss. Name</b>	Ficedula hypoleuca		

---

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			

---

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>				
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten			

---

**Bemerkungen**

---

<b>Datum</b>	27.04.2021				
<b>dtsch. Name</b>	Rotmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus milvus		

---

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			

---

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>				
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten			

---

**Bemerkungen**

---

<b>Datum</b>	15.04.2021				
<b>dtsch. Name</b>	Rotmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus milvus		

---

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			

---

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>				
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten			

---

**Bemerkungen**

---

<b>Datum</b>	27.04.2021				
<b>dtsch. Name</b>	Braunkehlchen	<b>wiss. Name</b>	Saxicola rubetra		

---

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			

---

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>				
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten			

---

**Bemerkungen**

---

<b>Datum</b>	27.04.2021				
<b>dtsch. Name</b>	Waldkauz	<b>wiss. Name</b>	Strix aluco		

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Heidelerche - 27422441310013

26.05.2026

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Revier	Geschlecht	Anzahl	-	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten		
Bemerkungen					

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360057	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	15.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium			Verhalten	2	
Vorkommenstatus			Sonstiges	singend, balzend	
				Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten	
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	15.04.2021				

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360058	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	15.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	3	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	jagend, nahrungssuchend		
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	15.04.2021				

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360059	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	27.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Heiderleche - 27422441310013

26.05.2026

Shape Export

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

**Zählgröße** Individuum, Exemplar **Geschlecht** Anzahl 4 **Wert (m²,%)**  
**Stadium** **Verhalten** singend, balzend  
**Vorkommenstatus** **Sonstiges** Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten

**Quelle**  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 27.04.2021

## 4. Punktinformation

**Punktinfo Nr.** 27422441360060 **Laufende Nr.** **Beobachtungsdatum** 27.04.2021  
**Typ** Artnachweis **Beibeobachtung** 0  
**Shape Export**

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

**Zählgröße** Brutpaar **Geschlecht** Anzahl 1 **Wert (m²,%)**  
**Stadium** **Verhalten** singend, balzend  
**Vorkommenstatus** **Sonstiges** Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten

**Quelle**  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 27.04.2021

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Heidelerche - 27422441310014

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb	<b>wiss. Name</b>	Lullula arborea
<b>Art-Code</b> A246	<b>dtsh. Name</b> Heidelerche		
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310014		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Heidelerche Farrenberg		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	344575
<b>Kartierer</b>	Kühnapfel, Klaus-B. (Lange 1. <b>Kartierdatum</b>		26.04.2021	<b>2. Kartierdatum</b>	
	GbR)				
<b>Kartierungsmethodik</b>	Detailerfassung	<b>Beibeobachtungen</b>	6	<b>Punktinformationen</b>	3

**Beschreibung** Großflächiger magerer Wiesenkomplex auf dem offenen Hochplateau des Farrenbergs. Nutzung als Segelflugplatz, Landebahnen werden sehr oft gemäht und dauerhaft kurz gehalten, umliegende Wiesenflächen werden zweischürig ab Juli gemäht. Krautvegetation kurzrasig überwiegend dicht, teilweise auch verfilzt oder lückig. Geringes Angebot an Sitzwarten auf vereinzelt stehenden Bäumen und wenigen Wacholderbüschen ganz im Westen. Fläche wird von geschlossenem Hochwald umgeben. Offene Bodenstellen nur im Bereich eines Fahrweges parallel zur Start-/Landebahn. Störungen durch Segelflugbetrieb in Sommermonaten (nach der Haupt-Brutzeit)

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	26.04.2021				
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	15.04.2021				
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 0	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	17.03.2021				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Heidelerche - 27422441310014

26.05.2026

Biotoptypen	3341	Fettwiese mittlerer Standorte			
	3343	Magerwiese mittlerer Standorte			
	3361	Intensivwiese als Dauergrünland			
	3650	Magerrasen basenreicher Standorte			
	4210	Gebüsch trockenwarmer Standorte			
	4520	Baumgruppe			
	4530	Einzelbaum			
Biotopelemente	317	Baum/Bäume			
Naturraum	94	Mittlere Kuppenalb ( 100%)			
TK-Blatt	7620	( 100%)			
Nutzungen	411	vielschürige Mahd			
	413	ein- bis zweischürige Mahd			
	1202	Hochsitz			
	1927	Segelflug			
Beeinträchtigungen	206	mechanische Bodenbearbeitung, landw.(Eggen,Walzen)	Grad	3	stark
	541	Sportflugplatz		2	mittel

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	C	Großflächiger Wiesenkomplex mit mäßigem Anteil an Offenbodenstandorten und Sitzwarten. In Teilflächen günstige Pflege durch späte Sommermahd, auf großen Teilen (Start- und Landebahnen) Vielschnittnutzung
<b>Zustand der Population</b>	C	1 Revier
<b>Beeinträchtigungen</b>	C	Großflächiges Abschleppen der Flächen zur Brutzeit Keine weiteren
<b>Gesamtzustand</b>	C	Großflächiger Wiesenkomplex als Bruthabitat mit durchschnittlicher Habitatstruktur und einer regelmäßigen geringen Revierzahl, Störungen durch Nutzung als Segelflugplatz (außerhalb der Haupt-Brutzeit), erhebliche Beeinträchtigungen durch Abschleppen der Wiesen während der Brutzeit.
<b>Bewertungsmodus</b>		Bewertung
<b>Anzahl Stichproben</b>	-	<b>mit Artfund</b> -
<b>Fläche außerhalb Gebiet</b>	nein	<b>Erläuterung</b> -

## Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

<b>Datum</b>	15.03.2021		
<b>dtsh. Name</b>	Feldlerche	<b>wiss. Name</b>	Alauda arvensis
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1 <b>Wert (m²,%)</b> -

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Heidelerche - 27422441310014

26.05.2026

<b>Stadium</b>				
<b>Vorkommenstatus</b>	<b>Verhalten</b> <b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>				
<b>Datum</b>	15.04.2021			
<b>dtsch. Name</b>	Feldlerche	<b>wiss. Name</b>	Alauda arvensis	
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 9	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>	<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>	<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>				
<b>Datum</b>	26.04.2021			
<b>dtsch. Name</b>	Feldlerche	<b>wiss. Name</b>	Alauda arvensis	
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 6	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>	<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>	<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>				
<b>Datum</b>	26.04.2021			
<b>dtsch. Name</b>	Rotmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus milvus	
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>	<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>	<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>				
<b>Datum</b>	15.03.2021			
<b>dtsch. Name</b>	Rotmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus milvus	
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>	<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>	<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>				
<b>Datum</b>	15.04.2021			
<b>dtsch. Name</b>	Rotmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus milvus	
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Heidelerche - 27422441310014

26.05.2026

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<b>Bemerkungen</b>				

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360061	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	15.04.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa	Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	singend, balzend			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten			
Quelle						
Zus. Quelle						
Datum	15.04.2021					

## 2. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360062	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	15.04.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa	Anzahl				
Zählgröße	Brutpaar	Geschlecht		Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	jagend, nahrungssuchend			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten			
Quelle						
Zus. Quelle						
Datum	15.04.2021					

## 3. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360063	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	26.04.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Heidelerche - 27422441310014

26.05.2026

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
Häufigkeit	aa Anzahl					
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	singend, balzend			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten			
Quelle						
Zus. Quelle						
Datum	26.04.2021					

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Heiderleche - 27422441310015

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b> A246	<b>dtsh. Name</b> Heiderleche	<b>wiss. Name</b> Lullula arborea	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310015		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Heiderleche Pfullinger Berg		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	3	<b>Fläche (m²)</b>	460113
<b>Kartierer</b>	Kühnapfel, Klaus-B. (Lange 1. <b>Kartierdatum</b>		27.04.2021	<b>2. Kartierdatum</b>	
	GbR)				
<b>Kartierungsmethodik</b>	Detailerfassung	<b>Beibeobachtungen</b>	3	<b>Punktinformationen</b>	3

**Beschreibung** Großflächige Kalkmagerrasen auf den offenen Plateaubereichen des Gielsbergs. Nur vereinzelt kleinere Baumgruppen bzw. -reihen, vollständig von Hochwald umgeben, zahlreiche geeignete Sitzwarten. Krautvegetation kurzrasig und lückig. Offene Bodenstellen im Bereich querender unbefestigter Wege. Pflege durch einschürige Sommermahd. Häufig Störungen durch Wanderer oder Hundeführer.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
Häufigkeit	aa Anzahl					
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium			Verhalten			-
Vorkommenstatus			Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
Quelle						
Zus. Quelle						
Datum	27.04.2021					

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	2	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			-
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	13.04.2021				

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	2	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	16.03.2021				

<b>Biotoptypen</b>	3650 Magerrasen basenreicher Standorte
	4100 Feldgehölze und Feldhecken
	4512 Baumreihe

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Heidelerche - 27422441310015

26.05.2026

<b>Biotoptypen</b>	4520 Baumgruppe 4530 Einzelbaum			
<b>Biotopelemente</b>	317 Baum/Bäume			
<b>Naturraum</b>	94 Mittlere Kuppenalb ( 100%)			
<b>TK-Blatt</b>	7521 ( 100%)			
<b>Nutzungen</b>	414 einschürige Mahd im Sommer (Einmäher)			
<b>Beeinträchtigungen</b>	206 mechanische Bodenbearbeitung, landw.(Eggen,Walzen) 534 Wandern/Joggen	<b>Grad</b> 2 2	mittel mittel	

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	B	Großflächiger Kalkmagerrasenkomplex mit mäßigem Anteil an Offenbodenstandorten, sehr gutes Angebot an Sitzwarten, günstige Pflege durch späte Sommermahd, häufige Störungen
<b>Zustand der Population</b>	B	2 Reviere
<b>Beeinträchtigungen</b>	B	Kleinere Flächenanteile wurden zur Brutzeit abgeschleppt
<b>Gesamtzustand</b>	B	Großflächiger Kalkmagerrasenkomplex als Bruthabitat mit guter Habitatstruktur, einer regelmäßig geringen bis mittleren Revierzahl aber häufigen Störungen und nur mäßigem Offenbodenanteil, Beeinträchtigungen durch Walzen zur Brutzeit in Teilbereichen
<b>Bewertungsmodus</b>		Bewertung

<b>Anzahl Stichproben</b>	-	<b>mit Artfund</b>	-
<b>Fläche außerhalb Gebiet</b>	nein	<b>Erläuterung</b>	-

## Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

<b>Datum</b>	16.03.2021			
<b>dtsch. Name</b>	Rotmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus milvus	
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 4	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten	
<b>Bemerkungen</b>				
<b>Datum</b>	27.04.2021			
<b>dtsch. Name</b>	Grauspecht	<b>wiss. Name</b>	Picus canus	
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Heidelerche - 27422441310015

26.05.2026

<b>Stadium</b>				<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>				<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>							
<b>Datum</b>	13.04.2021						
<b>dtsch. Name</b>	Ringdrossel		<b>wiss. Name</b>	Turdus torquatus			
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)						
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl						
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar		<b>Geschlecht</b>			<b>Anzahl</b>	1
<b>Stadium</b>			<b>Verhalten</b>			<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Vorkommenstatus</b>			<b>Sonstiges</b>				
<b>Bemerkungen</b>							

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360064	<b>Laufende Nr.</b>		<b>Beobachtungsdatum</b>	16.03.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis			<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>					

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl					
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar		<b>Geschlecht</b>	männlich	<b>Anzahl</b>	2
<b>Stadium</b>			<b>Verhalten</b>	singend, balzend		
<b>Vorkommenstatus</b>			<b>Sonstiges</b>	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten		
<b>Quelle</b>						
<b>Zus. Quelle</b>						
<b>Datum</b>	16.03.2021					

## 2. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360065	<b>Laufende Nr.</b>		<b>Beobachtungsdatum</b>	13.04.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis			<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>					

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl					
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar		<b>Geschlecht</b>	männlich	<b>Anzahl</b>	2
<b>Stadium</b>			<b>Verhalten</b>	singend, balzend		
<b>Vorkommenstatus</b>			<b>Sonstiges</b>	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
<b>Quelle</b>						
<b>Zus. Quelle</b>						
<b>Datum</b>	13.04.2021					

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Heidelerche - 27422441310015

26.05.2026

## 3. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360066	<b>Laufende Nr.</b>		<b>Beobachtungsdatum</b>	27.04.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis			<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>					

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	männlich	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	singend, balzend			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>				

<b>Quelle</b>	
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	27.04.2021

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Heidelerche - 27422441310016

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b> A246	<b>dtsh. Name</b> Heidelerche	<b>wiss. Name</b> Lullula arborea	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310016		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Heidelerche Greuthau		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	3	<b>Fläche (m²)</b>	629328
<b>Kartierer</b>	Kühnapfel, Klaus-B. (Lange 1. <b>Kartierdatum</b>		28.04.2021	<b>2. Kartierdatum</b>	
	GbR)				
<b>Kartierungsmethodik</b>	Detailerfassung	<b>Beibeobachtungen</b>	1	<b>Punktinformationen</b>	2

**Beschreibung** Großflächiger Wacholderheiden-Wiesenkomplex auf den Kuppen und Hängen des NSG Greuthau. Mehrere größere Wacholderheiden, die durch Schafbeweidung gepflegt werden, Mähwiesen dagegen intensiver bewirtschaftet (2-3-schürig). Zwischen den Wacholderheiden liegen Waldflächen und die L230. Sehr gutes Angebot an Sitzwarten. Krautvegetation der Wacholderheiden kurzrasig und lückig. Zahlreiche offene Bodenstellen durch Beseitigung von Gehölzaufwuchs. Die Fettwiesen hochwüchsig und dicht. Flächen werden von geschlossenen Waldflächen umgeben. Im Norden quert stark befahrene Landstraße (L230), starke Verlärmung durch Verkehr im Nordteil. Gelegentlich Störungen durch Wanderer.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
Häufigkeit	aa	Anzahl					
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht	Anzahl	2	Wert (m²,%)	-
Stadium			Verhalten				
Vorkommenstatus			Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten			
Quelle							
Zus. Quelle							
Datum	28.04.2021						
Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
Häufigkeit	aa	Anzahl					
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht	Anzahl	2	Wert (m²,%)	-
Stadium			Verhalten				
Vorkommenstatus			Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten			
Quelle							
Zus. Quelle							
Datum	14.04.2021						
Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
Häufigkeit	aa	Anzahl					
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht	Anzahl	0	Wert (m²,%)	-
Stadium			Verhalten				
Vorkommenstatus			Sonstiges				
Quelle							
Zus. Quelle							
Datum	16.03.2021						

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Heidelerche - 27422441310016

26.05.2026

**Biotoptypen**

3341 Fettwiese mittlerer Standorte  
3630 Wacholderheide  
4100 Feldgehölze und Feldhecken  
4512 Baumreihe  
4520 Baumgruppe  
4530 Einzelbaum

**Biotopelemente**

314 Stubben  
317 Baum/Bäume

**Naturraum**

94 Mittlere Kuppenalb ( 100%)

**TK-Blatt**

7521 ( 5%)  
7621 ( 95%)

**Nutzungen**

413 ein- bis zweischürige Mahd  
513 Hutweide  
1000 Waldbau und Gehölznutzung

<b>Beeinträchtigungen</b>	206 mechanische Bodenbearbeitung, landw.(Eggen,Walzen)	<b>Grad</b> 2	mittel
	534 Wandern/Joggen	2	mittel
	750 Verkehr	3	stark

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	B	Großflächiger Wacholderheiden-Wiesenkomplex mit hohem Anteil an Offenbodenstandorten, sehr gutes Angebot an Sitzwarten, günstige Pflege durch Schafbeweidung nur in kleineren Teilbereichen (Wacholderheiden), ansonsten intensivere Mähnutzung, regel-mäßige Störungen (Erholungsnutzung)
<b>Zustand der Population</b>	B	2 Reviere
<b>Beeinträchtigungen</b>	B	Verlärmung durch Straßenverkehr in Teilbereichen, die Mähwiesen werden zur Brutzeit abgeschleppt
<b>Gesamtzustand</b>	B	Großflächiger Wacholderheiden-Wiesenkomplex als Bruthabitat mit in größeren Teilbereichen guter Habitatstruktur, einer geringen bis mittleren Revierzahl und regelmäßigen Störungen. Mittlere Beeinträchtigungen im Nordteil durch Lärm (Straßenverkehr L230), hier aktuell keine Reviere
<b>Bewertungsmodus</b>		Bewertung

**Anzahl Stichproben** - **mit Artfund** -

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

## Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

<b>Datum</b>	14.04.2021		
<b>dtsh. Name</b>	Rotmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus milvus
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1 <b>Wert (m²,%)</b> -

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Heidelerche - 27422441310016

26.05.2026

Stadium	Verhalten
Vorkommenstatus	Sonstiges
Bemerkungen	

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360067	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	14.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	2	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	singend, balzend		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	14.04.2021				

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360068	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	28.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa	Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl	2	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten			
Quelle						
Zus. Quelle						
Datum	28.04.2021					

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Neuntöter - 27422441310017

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb				
<b>Art-Code</b>	A338	<b>dtsh. Name</b>	Neuntöter	<b>wiss. Name</b>	Lanius collurio
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310017				
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Neuntöter Los 1				
<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	-	<b>Anzahl Teilflächen</b>	29
<b>Kartierer</b>	Kühnapfel, Klaus-B. (Lange 1. Kartierdatum		21.06.2021	<b>Fläche (m²)</b>	13810990
	GbR)			<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	29

**Beschreibung**

Der Neuntöter (Lanius collurio) [A338] wurde auf Gebietsebene nachgewiesen und 20 Erfassungseinheiten mit einer Fläche von 1.381 ha ausgewiesen.

Innerhalb des Teilgebietes kommen zahlreiche extensiv genutzte Heuwiesen, Wacholderheiden oder Kalk-Magerrasen mit reichem Angebot an Großinsekten vor. Das Nistplatzangebot ist sehr unterschiedlich: Gute Bedingungen finden sich in den Wacholderheiden, hingegen in den Streuobstbeständen nur stellenweise ein ausreichendes Angebot an Dornenbüschen, Waldmantelbereichen oder Hecken als potenzielle Nistplätze gegeben ist.

Auf den Probeflächen konnten insgesamt 52 Reviere ermittelt werden. Sehr hohe Revierdichten von mindestens 10 Revieren/100 ha wurden am Ruchberg, Filsenberg, Gutenberg und im Greuthau ermittelt. In den Streuobstgebieten östlich Talheim und in Eningen sowie auf dem Rossfeld und Won wurden nur sehr geringe Revierdichten von 1-3 Paare pro 100 ha gezählt. Die anderen Bereiche wiesen mittlere Revierdichten zwischen den beiden Extremen auf. Nach den ADEBAR-Rasterdaten der OGBW (GEDEON et al. 2014, aktueller Auszug 2020) kommen in den vom Teilgebiet angeschnittenen TK-25-Blättern zwischen 8-20 und 21-50 Brutpaare pro TK-Blatt vor.

In fast allen Erfassungseinheiten konnten regelmäßig Störungen durch Wanderer, Mountainbi-ker und freilaufende Hunde festgestellt werden. In besonders betroffenen Bereichen (z.B. Rossfeld) führte das zu einer extremen Scheu mit weiträumigem Fluchtverhalten (die Tiere entfernen sich nach Störungen mehrere Hundert Meter vom Brutplatz) oder zu einem sehr heimlichen Verhalten.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar		<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>			<b>Verhalten</b>	11	-
<b>Vorkommenstatus</b>			<b>Sonstiges</b>		
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	14.07.2021				
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar		<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>			<b>Verhalten</b>	5	-
<b>Vorkommenstatus</b>			<b>Sonstiges</b>		
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	13.07.2021				
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Neuntöter - 27422441310017

26.05.2026

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 12	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<hr/>				
<b>Quelle</b>				
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	24.06.2021			
<hr/>				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<hr/>				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 13	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<hr/>				
<b>Quelle</b>				
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	23.06.2021			
<hr/>				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<hr/>				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 12	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<hr/>				
<b>Quelle</b>				
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	22.06.2021			
<hr/>				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<hr/>				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 14	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<hr/>				
<b>Quelle</b>				
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	21.06.2021			
<hr/>				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<hr/>				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 8	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<hr/>				
<b>Quelle</b>				
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	17.06.2021			
<hr/>				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<hr/>				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 12	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Neuntöter - 27422441310017

26.05.2026

Quelle  
Zus. Quelle  
Datum

16.06.2021

Kategorie  
Häufigkeit

aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

aa Anzahl

Zählgröße  
Stadium  
Vorkommenstatus

Individuum, Exemplar

Geschlecht  
Verhalten  
Sonstiges

Anzahl 14 Wert (m²,%) -

Quelle  
Zus. Quelle  
Datum

15.06.2021

Kategorie  
Häufigkeit

aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

aa Anzahl

Zählgröße  
Stadium  
Vorkommenstatus

Individuum, Exemplar

Geschlecht  
Verhalten  
Sonstiges

Anzahl 9 Wert (m²,%) -

Quelle  
Zus. Quelle  
Datum

14.06.2021

Kategorie  
Häufigkeit

aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

aa Anzahl

Zählgröße  
Stadium  
Vorkommenstatus

Individuum, Exemplar

Geschlecht  
Verhalten  
Sonstiges

Anzahl 8 Wert (m²,%) -

Quelle  
Zus. Quelle  
Datum

10.06.2021

Kategorie  
Häufigkeit

aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

aa Anzahl

Zählgröße  
Stadium  
Vorkommenstatus

Individuum, Exemplar

Geschlecht  
Verhalten  
Sonstiges

Anzahl 7 Wert (m²,%) -

Quelle  
Zus. Quelle  
Datum

09.06.2021

Kategorie  
Häufigkeit

aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

aa Anzahl

Zählgröße  
Stadium  
Vorkommenstatus

Individuum, Exemplar

Geschlecht  
Verhalten  
Sonstiges

Anzahl 9 Wert (m²,%) -

Quelle  
Zus. Quelle  
Datum

08.06.2021

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Neuntöter - 27422441310017

26.05.2026

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	7	-
Vorkommenstatus		Sonstiges		

**Quelle**

**Zus. Quelle**

**Datum** 07.06.2021

**Biotoptypen**

- 3341 Fettwiese mittlerer Standorte
- 3343 Magerwiese mittlerer Standorte
- 3351 Magerweide mittlerer Standorte
- 3352 Fettweide mittlerer Standorte
- 3361 Intensivwiese als Dauergrünland
- 3630 Wacholderheide
- 3650 Magerrasen basenreicher Standorte
- 3710 Acker
- 3711 Acker mit fragmentarischer Unkrautvegetation
- 3730 Feldgarten (Grabeland)
- 4110 Feldgehölz
- 4120 Feldhecke
- 4122 Feldhecke mittlerer Standorte
- 4210 Gebüsch trockenwarmer Standorte
- 4220 Gebüsch mittlerer Standorte
- 4222 Schlehen-Gebüsch mittlerer Standorte
- 4240 Uferweiden-Gebüsch (Auen-Gebüsch)
- 4510 Allee oder Baumreihe
- 4512 Baumreihe
- 4520 Baumgruppe
- 4530 Einzelbaum
- 4540 Streuobstbestand
- 5233 Gewässerbegleitender Auwaldstreifen

**Biotopelemente**

- 301 Streuobst
- 302 Weidbäume (z.B. Weidbuchen)
- 308 Altholz
- 309 Totholz
- 316 Strauch/Sträucher
- 317 Baum/Bäume
- 318 Waldmantel
- 901 Feldrain/Wegrain
- 902 Böschung

**Naturraum**

- 94 Mittlere Kuppenalb ( 59%)
- 101 Mittleres Albvorland ( 41%)

**TK-Blatt**

- 7520 ( 26%)
- 7521 ( 43%)
- 7620 ( 25%)
- 7621 ( 6%)

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Neuntöter - 27422441310017

26.05.2026

## Nutzungen

- 411 vielschürige Mahd
- 412 zwei- bis dreischürige Mahd
- 413 ein- bis zweischürige Mahd
- 414 einschürige Mahd im Sommer (Einmäher)
- 430 Mulchmahd
- 511 Umtriebweide
- 512 Standweide
- 513 Hutweide
- 514 Koppelhaltung
- 610 ackerbauliche Nutzung
- 611 Hackfruchtanbau
- 612 Getreideanbau
- 614 Futterklee-/Luzernenanbau
- 711 Streuobstbau, lichter Bestand (Einzelbäume/Reihe)
- 712 Streuobstbau, geschlossener Bestand mit Lücken
- 1201 Jagdhütte
- 1202 Hochsitz
- 1404 Holzlagerung
- 1405 Mist-/Kompostlagerung
- 1710 Straße
- 1731 Fahrweg
- 1801 Garten/Kleingarten
- 1802 Grabeland
- 1927 Segelflug

## Beeinträchtigungen

204 Düngung, landwirtschaftlich	<b>Grad</b> 2	mittel
425 Holzlagerung	2	mittel
513 Kleingärten	1	schwach
514 Lagern	2	mittel
515 Naturtourismus	3	stark
534 Wandern/Joggen	3	stark
539 Mountain-Biking	2	mittel
541 Sportflugplatz	2	mittel
551 Freilaufende Hunde	2	mittel
711 Verkehrseinrichtung	2	mittel
750 Verkehr	2	mittel

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	keine	Innerhalb des Teilgebietes kommen zahlreiche extensiv genutzte Heuwiesen, Wacholderheiden oder Kalk-Magerrasen mit reichem Angebot an Großinsekten vor. Das Nistplatzangebot ist sehr unterschiedlich: Gute Bedingungen finden sich in den Wacholderheiden, hingegen in den Streuobstbeständen nur stellenweise ein ausreichendes Angebot an Dornenbüschen, Waldmantelbereichen oder Hecken als potenzielle Nistplätze gegeben ist.
Zustand der Population	keine	Auf den Probeflächen konnten insgesamt 52 Reviere ermittelt werden. Sehr hohe Revierdichten von mindestens 10 Revieren/100 ha wurden am Ruchberg, Filsenberg, Gutenberg und im Greuthau ermittelt. In den Streuobstgebieten östlich Talheim und in Eningen sowie auf dem Rossfeld und Won wurden nur sehr geringe Revierdichten von 1-3 Paare pro 100 ha gezählt. Die anderen Bereiche wiesen mittlere Revierdichten zwischen den beiden Extremen auf. Nach den ADEBAR-Rasterdaten der OGBW (GEDEON et al. 2014, aktueller Auszug 2020) kommen in den vom Teilgebiet angeschnittenen TK-25-Blättern zwischen 8-20 und 21-50 Brutpaare pro TK-Blatt vor.
Beeinträchtigungen	keine	In fast allen Erfassungseinheiten konnten regelmäßig Störungen durch Wanderer, Mountain-biker und freilaufende Hunde festgestellt werden. In besonders betroffenen Bereichen (z.B. Rossfeld) führte das zu einer extremen Scheu mit weiträumigem Fluchtverhalten (die Tiere entfernen sich

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Neuntöter - 27422441310017

26.05.2026

<b>Gesamtzustand</b>	B	nach Störungen mehrere Hundert Meter vom Brutplatz) oder zu einem sehr heimlichen Verhalten. Die EE weisen überwiegend gute Habitatqualitäten auf, mit sehr gutem Nahrungsangebot aber nur mäßigem bis geringem Nistplatzangebot und regelmäßigen Störungen durch Wanderer, Hunde, Mountainbiking oder andere Freizeitnutzungen. Die langfristige Eignung ist durch eine angepasste Pflege im größten Teil der LS gewährleistet. Die Revierdichten in den EE schwanken sehr stark, es kommen sowohl Bereiche mit sehr hohen Dichten vor (zumeist Wacholderheiden, Trockenrasen Sommermäher), aber auch Teilflächen mit geringen Revierdichten (Streuobstgebiete, Gebiete mit hohem Erholungsdruck)
<b>Bewertungsmodus</b>	Experteneinschätzung	

<b>Anzahl Stichproben</b>	-	<b>mit Artfund</b>	-
<b>Fläche außerhalb Gebiet</b>	nein	<b>Erläuterung</b>	-

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360069	<b>Laufende Nr.</b>		<b>Beobachtungsdatum</b>	10.06.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis			<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>					

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa      numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
Häufigkeit	aa      Anzahl					
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl	4	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten			
Quelle						
Zus. Quelle						
Datum	10.06.2021					

## 2. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360070	<b>Laufende Nr.</b>		<b>Beobachtungsdatum</b>	10.06.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis			<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>					

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			
Zählgröße	Brutpaar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Neuntöter - 27422441310017

26.05.2026

Datum 10.06.2021

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360071	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	14.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa	Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl	8	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten			
Quelle						
Zus. Quelle						
Datum	14.06.2021					

## 4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360072	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	21.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa	Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten			
Quelle						
Zus. Quelle						
Datum	21.06.2021					

## 5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360073	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	21.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
-----------	----	---	--	--	--

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Neuntöter - 27422441310017

26.05.2026

Häufigkeit	aa	Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl	10	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten			
Quelle						
Zus. Quelle						
Datum	21.06.2021					

## 6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360074	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
Häufigkeit	aa Anzahl					
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl	5	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten			
Quelle						
Zus. Quelle						
Datum	07.06.2021					

## 7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360075	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	14.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
Häufigkeit	aa	Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht	männlich	Anzahl	5
Stadium			Verhalten		Wert (m²,%)	
Vorkommenstatus			Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten		
Quelle						
Zus. Quelle						
Datum	14.06.2021					

## 8. Punktinformation

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Neuntöter - 27422441310017

26.05.2026

Punktinfo Nr.	27422441360076	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	21.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
Häufigkeit	aa Anzahl					
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl	8	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten			
Quelle						
Zus. Quelle						
Datum	21.06.2021					

## 9. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360077	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Brutpaar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	1	
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten	
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	07.06.2021			

## 10. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360078	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	13.07.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl 2 Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten	

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Neuntöter - 27422441310017

26.05.2026

Quelle

Zus. Quelle

Datum 13.07.2021

## 11. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360079	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	13.07.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa	Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten			
Quelle						
Zus. Quelle						
Datum	13.07.2021					

## 12. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360080	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	13.07.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa	Anzahl				
Zählgröße	Brutpaar	Geschlecht		Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten			
Quelle						
Zus. Quelle						
Datum	13.07.2021					

## 13. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360081	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	08.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Neuntöter - 27422441310017

26.05.2026

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	7	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	08.06.2021

## 14. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360082	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Brutpaar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	07.06.2021

## 15. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360083	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	15.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	15	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	15.06.2021

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Neuntöter - 27422441310017

26.05.2026

## 16. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360084	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	22.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	12	
Vorkommenstatus		Sonstiges		
				Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	22.06.2021			

## 17. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360085	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	08.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Brutpaar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	1	
Vorkommenstatus		Sonstiges		
				singend, balzend
				Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	08.06.2021			

## 18. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360086	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	09.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	7	

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Neuntöter - 27422441310017

26.05.2026

Vorkommenstatus	Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten
Quelle		
Zus. Quelle		
Datum	09.06.2021	

## 19. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360087	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	16.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	8	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	16.06.2021				

## 20. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360088	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	23.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium			Verhalten	12	
Vorkommenstatus			Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten	
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	23.06.2021				

## 21. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360089	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	16.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Neuntöter - 27422441310017

26.05.2026

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Brutpaar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	2	
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten	
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	16.06.2021			

## 22. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360090	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	23.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Brutpaar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	1	
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten	
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	23.06.2021			

## 23. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360091	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	14.07.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa      numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa      Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	9	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	14.07.2021				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Neuntöter - 27422441310017

26.05.2026

## 24. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360092	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	14.07.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Brutpaar	Geschlecht	Anzahl	5
Stadium		Verhalten	Wert (m²,%)	
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten	
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	14.07.2021			

## 25. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360093	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	24.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	5
Stadium		Verhalten	Wert (m²,%)	
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten	
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	24.06.2021			

## 26. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360094	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	24.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Brutpaar	Geschlecht	Anzahl	3
			Wert (m²,%)	

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Neuntöter - 27422441310017

26.05.2026

Stadium	Verhalten
Vorkommenstatus	Sonstiges Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten
Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	24.06.2021

## 27. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360095	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	14.07.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten	
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	14.07.2021			

## 28. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360096	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	17.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten	
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	17.06.2021			

## 29. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360097	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	24.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Neuntöter - 27422441310017

26.05.2026

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Brutpaar	Geschlecht	Anzahl	3	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten		

Quelle

Zus. Quelle

Datum

24.06.2021

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Rotmilan - 27422441310018

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b>	A074	<b>dtsh. Name</b>	Rotmilan
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310018		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Rotmilan Los 1		

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	-	<b>Anzahl Teilflächen</b>	2	<b>Fläche (m²)</b>	86639014
<b>Kartierer</b>	Kühnapfel, Klaus-B. (Lange 1. Kartierdatum			24.06.2021	<b>2. Kartierdatum</b>		
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene			<b>Beibeobachtungen</b>	6	<b>Punktinformationen</b>	18

**Beschreibung** Ausschnitt der Mittleren Kuppenalb zwischen Talheim im Süd-westen und Eningen unter Achalm im Nordosten mit ihren Alb-traufzonen mit Felsen und Hangwäldern bis zu den kuppigen Hochflächen mit kleinen Bachtälchen, großflächigen Streuobstwiesen, Feldgehölzen, Wacholderheiden, Kalk-Magerrasen und Mähwiesen. Hoher Waldanteil besonders an den Steilhängen mit guter Eignung als Brutwälder. Die traditionellen, das Landschaftsbild prägenden Nutzungsformen wie z.B. extensive Mähwiesen-nutzung und Hüteschafhaltung, Streuobstnutzung, aber auch Ackerbewirtschaftung bieten gute Nahrungsräume.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl					

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	24	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>				
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>				

<b>Quelle</b>							
<b>Zus. Quelle</b>							
<b>Datum</b>	24.06.2021						

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl					

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	10	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>				
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>				

<b>Quelle</b>							
<b>Zus. Quelle</b>							
<b>Datum</b>	10.06.2021						

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl					

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	14	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>				
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>				

<b>Quelle</b>							
<b>Zus. Quelle</b>							
<b>Datum</b>	14.04.2021						

<b>Biotoptypen</b>	--						
--------------------	----	--	--	--	--	--	--

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Rotmilan - 27422441310018

26.05.2026

Biotoperelemente

- -

Naturraum

94 Mittlere Kuppenalb ( 86%)  
101 Mittleres Albvorland ( 14%)

TK-Blatt

7421 ( 0%)  
7520 ( 16%)  
7521 ( 56%)  
7620 ( 20%)  
7621 ( 7%)

Nutzungen

- -

Beeinträchtigungen

- -

Grad

-

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	-
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	A	Zahlreiche störungsfreie Waldbereiche und Gehölzbestände mit vielen geeigneten Brutstandorten. Gutes Angebot an geeigneten Nahrungsflächen wie Streuobstwiesen, Mähwiesen, Weiden, Wacholderheiden und Ackerflächen. Hervorragende Habitateignung und mittelfristige Eignungsprognose. Hohe Anzahl möglicher Brutstandorte/Brutgebiete. Auch wenn die genaue Zahl der Brutreviere im gesamten Untersuchungsgebiet nicht ermittelt wurde, konnten insgesamt 5 Brutwälder erfasst werden. Aufgrund der landesweiten Milaner-fassung (LUBW) kommen hier etwa 8-20 Brutpaare pro MTB vor. Es ist somit von einer mittleren bis hohen Dichte auszugehen. Geringe Beeinträchtigungen ergeben sich durch regelmäßige Störungen besonders auf den Nahrungsflächen durch Erholungssuchende und freilaufende Hunde.
Bewertungsmodus	Experteneinschätzung	

Anzahl Stichproben

-

mit Artfund

-

Fläche außerhalb Gebiet

nein

Erläuterung

-

## Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum	13.04.2021						
dtsch. Name	Feldlerche		wiss. Name	Alauda arvensis			
Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
Häufigkeit	aa	Anzahl					
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht	Anzahl	4	Wert (m²,%)	-
Stadium			Verhalten				
Vorkommenstatus			Sonstiges				
Bemerkungen							
Datum	23.06.2021						

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Rotmilan - 27422441310018

26.05.2026

<b>dtsch. Name</b>	Schwarzmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus migrans
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1 <b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	
<b>Bemerkungen</b>			
<b>Datum</b>	09.06.2021		
<b>dtsch. Name</b>	Schwarzmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus migrans
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1 <b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	
<b>Bemerkungen</b>			
<b>Datum</b>	08.06.2021		
<b>dtsch. Name</b>	Schwarzmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus migrans
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1 <b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	
<b>Bemerkungen</b>			
<b>Datum</b>	24.06.2021		
<b>dtsch. Name</b>	Schwarzmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus migrans
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2 <b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	
<b>Bemerkungen</b>			
<b>Datum</b>	08.06.2021		
<b>dtsch. Name</b>	Grauspecht	<b>wiss. Name</b>	Picus canus
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1 <b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	
<b>Bemerkungen</b>			

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Rotmilan - 27422441310018

26.05.2026

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360098	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	12.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	7
Stadium		Verhalten	singend, balzend	
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten	
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	12.04.2021			

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360099	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	13.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	2	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	singend, balzend		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	13.04.2021				

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360100	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	13.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	2
			Wert (m²,%)	

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Rotmilan - 27422441310018

26.05.2026

Stadium	Verhalten
Vorkommenstatus	Sonstiges Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten
Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	13.04.2021

## 4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360101	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	14.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten	
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	14.04.2021			

## 5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360102	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	14.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	jagend, nahrungssuchend	
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten	
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	14.04.2021			

## 6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360103	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Rotmilan - 27422441310018

26.05.2026

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1 Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	jagend, nahrungssuchend	
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten	
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	07.06.2021			

## 7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360104	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	08.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	08.06.2021				

## 8. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360105	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	08.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Brutpaar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	singend, balzend		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	08.06.2021				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Rotmilan - 27422441310018

26.05.2026

## 9. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360106	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	08.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1
Stadium		Verhalten	Wert (m²,%)	
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten	
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	08.06.2021			

## 10. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360107	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	09.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1
Stadium		Verhalten	Wert (m²,%)	
Vorkommenstatus		Sonstiges	jagend, nahrungssuchend Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten	
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	09.06.2021			

## 11. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360108	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	09.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1
			Wert (m²,%)	

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Rotmilan - 27422441310018

26.05.2026

Stadium	Verhalten
Vorkommenstatus	Sonstiges Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten
Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	09.06.2021

## 12. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360109	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	10.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	2	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	10.06.2021				

## 13. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360110	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	10.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	10.06.2021				

## 14. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360111	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	21.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Rotmilan - 27422441310018

26.05.2026

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa      numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa      Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	21.06.2021				

## 15. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360112	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	22.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	2	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	22.06.2021				

## 16. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360113	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	22.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa      numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa      Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	22.06.2021				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Rotmilan - 27422441310018

26.05.2026

## 17. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360114	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	23.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	7	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	23.06.2021				

## 18. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360115	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	24.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht	Anzahl	3
Stadium			Verhalten	Wert (m²,%)	
Vorkommenstatus			Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten	
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	24.06.2021				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Schwarzmilan - 27422441310019

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb	<b>wiss. Name</b>	Milvus migrans
<b>Art-Code</b> A073	<b>dtsh. Name</b> Schwarzmilan		
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310019		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Schwarzmilan Los 1		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	2	<b>Fläche (m²)</b>	86639014
<b>Kartierer</b>	Kühnapfel, Klaus-B. (Lange 1. <b>Kartierdatum</b>		19.05.2021	<b>2. Kartierdatum</b>	
	GbR)				
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene	<b>Beibeobachtungen</b>	6	<b>Punktinformationen</b>	4

**Beschreibung** Ausschnitt der Mittleren Kuppenalb zwischen Talheim im Süd-westen und Eningen unter Achalm im Nordosten mit ihren Alb-traufzonen mit Felsen und Hangwäldern bis zu den kuppigen Hochflächen mit kleinen Bachtälchen, großflächigen Streuobst-wiesen, Feldgehölzen, Wacholderheiden, Kalk-Magerrasen und Mähwiesen. Hoher Waldanteil besonders an den Steilhängen mit guter Eignung als Brutwälder. Die traditionellen, das Landschaftsbild prägenden Nutzungsformen wie z.B. extensive Mähwiesen-, Streuobstnutzung und Hüteschafhaltung, aber auch Ackerbe-wirtschaftung bieten gute Nahrungsräume.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 3	<b>Wert (m²,%)</b> -	
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	19.05.2021				
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m²,%)</b> -	
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten		
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	29.04.2021				
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m²,%)</b> -	
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	14.04.2021				
<b>Biotoptypen</b>	1210	Naturnaher Bachabschnitt			

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Schwarzmilan - 27422441310019

26.05.2026

<b>Biotoptypen</b>	1300	Stillgewässer
	2110	Offene Felsbildung
	3300	Wiesen und Weiden
	3500	Saumvegetation, Dominanzbestände, Hochstauden- und Schlagfluren, Ruderalvegetation
	3600	Heiden, Mager-, Sand- und Trockenrasen
	3700	Äcker, Sonderkulturen und Feldgärten
	4100	Feldgehölze und Feldhecken
	4200	Gebüsche
	4500	Alleen, Baumreihen, Baumgruppen, Einzelbäume und Streuobstbestände
	5200	Bruch-, Sumpf- und Auwälder
	5300	Wälder trockenwarmer Standorte
	5400	Schlucht-, Blockhalden- und Hangschuttwälder
	5500	Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte
	5600	Eichen- und Hainbuchen-Eichen-Wälder mittlerer Standorte
	5700	Nadelwälder

<b>Biotoperelemente</b>	101	Wasserfall
	202	Felswand
	205	Felsband, -absatz, -sims
	208	einzelne Felsblöcke/Steine
	210	Kalktuff
	301	Streuobst
	302	Weidbäume (z.B. Weidbuchen)
	308	Altholz

<b>Naturraum</b>	94	Mittlere Kuppenalb ( 86%)
	101	Mittleres Albvorland ( 14%)

<b>TK-Blatt</b>	7421	( 0%)
	7520	( 16%)
	7521	( 56%)
	7620	( 20%)
	7621	( 7%)

<b>Nutzungen</b>	200	Teilfläche ohne Nutzung
	400	Wiesen-Nutzung
	500	Weidenutzung (im weiteren Sinn)
	600	Ackerbau
	700	Obstbau
	1000	Waldbau und Gehölznutzung
	1330	Gesteinsabbau
	1700	Verkehr/Infrastruktur
	1920	Flugsport

<b>Beeinträchtigungen</b>	534	Wandern/Joggen	<b>Grad</b>	1	schwach
	551	Freilaufende Hunde		1	schwach

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	-
Zustand der Population	B	-

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Schwarzmilan - 27422441310019

26.05.2026

Beeinträchtigungen	A	-
<b>Gesamtzustand</b>	A	Zahlreiche störungsfreie Waldbereiche und Gehölzbestände mit vielen geeigneten Brutstandorten. Gutes Angebot an geeigneten Nahrungsflächen wie Streuobstwiesen, Mähwiesen, Weiden, Wacholderheiden und Ackerflächen. Hervorragende Habitatsignung und mittelfristige Eignungsprognose. Hohe Anzahl möglicher Brutstandorte/Brutgebiete. Auch wenn die genaue Zahl der Brutreviere im gesamten Untersuchungsgebiet nicht ermittelt wurde, konnten insgesamt 4 Brutwälder (Unter Lauhern, östlich Talheim, Echazaue, Greuthau) erfasst werden. Es ist von einer geringen Dichte (2-3 Brutpaare pro MTB-Quadrant) auszugehen. Geringe Beeinträchtigungen ergeben sich durch regelmäßige Störungen besonders auf den Nahrungs-flächen durch Erholungssuchende und freilaufende Hunde.
<b>Bewertungsmodus</b>	Experteneinschätzung	
<b>Anzahl Stichproben</b>	-	<b>mit Artfund</b> -
<b>Fläche außerhalb Gebiet</b>	nein	<b>Erläuterung</b> -

## Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum	13.04.2021					
dtsch. Name	Teichhuhn	wiss. Name	Gallinula chloropus			
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
Häufigkeit	aa Anzahl					
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				
Bemerkungen						
Datum	19.05.2021					
dtsch. Name	Rotmilan	wiss. Name	Milvus milvus			
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
Häufigkeit	aa Anzahl					
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				
Bemerkungen						
Datum	13.04.2021					
dtsch. Name	Rotmilan	wiss. Name	Milvus milvus			
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
Häufigkeit	aa Anzahl					
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	2	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				
Bemerkungen						
Datum	29.04.2021					
dtsch. Name	Rotmilan	wiss. Name	Milvus milvus			

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Schwarzmilan - 27422441310019

26.05.2026

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

## Bemerkungen

Datum	19.05.2021				
dtsch. Name	Wespenbussard	wiss. Name	Pernis apivorus		

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

## Bemerkungen

Datum	13.04.2021				
dtsch. Name	Zwergtaucher	wiss. Name	Tachybaptus ruficollis		

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

## Bemerkungen

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360116	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	14.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	3	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		

Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	14.04.2021				

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360117	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	27.04.2021
---------------	----------------	--------------	-------------------	------------

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Schwarzmilan - 27422441310019

26.05.2026

Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0
Shape Export			

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	1	
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten	
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	27.04.2021			

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360118	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	27.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	1	
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten	
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	27.04.2021			

## 4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360119	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	18.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	3	
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten	
Quelle				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Schwarzmilan - 27422441310019

26.05.2026

---

**Zus. Quelle**

**Datum**

19.05.2021

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wachtel - 27422441310020

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b> A113	<b>dtsh. Name</b> Wachtel	<b>wiss. Name</b> Coturnix coturnix	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310020		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Wachtel Los 1		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	4	<b>Fläche (m²)</b>	3680934
<b>Kartierer</b>	Kühnapfel, Klaus-B. (Lange 1. <b>Kartierdatum</b>		14.07.2021	<b>2. Kartierdatum</b>	
	GbR)				
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene	<b>Beibeobachtungen</b>	13	<b>Punktinformationen</b>	2

**Beschreibung** Großflächige offene Acker- und Wiesengebiete auf der Mittleren Kuppenalb. Es handelt sich zumeist um struktur-reiche, relativ kleinparzellig genutzte Ackerflächen, oft mit eingestreuten Mähwiesen und kleinen Brachen, bzw. Blühstreifen. Nur in wenigen Teilbereichen (Großengstingen, Ruchberg) werden die Wiesenbereiche erst spät im Jahr (nach Mitte Juli) gemäht, ansonsten erfolgt erste Nutzung im Mai/Juni. Neben Getreideanbau sind auch Kleeinsaaten häufig, Maisanbau findet sich nur stellenweise in größerem Umfang (Lindenhof). Häufige Störungen durch Straßenverkehr, Spaziergänger und freilaufende Hunde entlang der Bewirtschaftungswege

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	14.07.2021				
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	0	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	23.06.2021				
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	0	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	16.06.2021				
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wachtel - 27422441310020

26.05.2026

<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	0	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

**Quelle**

**Zus. Quelle**

**Datum**

09.06.2021

**Kategorie**

aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

**Häufigkeit**

aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	2	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten		

**Quelle**

**Zus. Quelle**

**Datum**

20.05.2021

**Biotoptypen**

- 3341 Fettwiese mittlerer Standorte
- 3343 Magerwiese mittlerer Standorte
- 3361 Intensivwiese als Dauergrünland
- 3711 Acker mit fragmentarischer Unkrautvegetation
- 3730 Feldgarten (Grabeland)

**Biotopelemente**

901 Feldrain/Wegrain

**Naturraum**

- 94 Mittlere Kuppenalb ( 70%)
- 101 Mittleres Albvorland ( 30%)

**TK-Blatt**

- 7521 ( 52%)
- 7620 ( 21%)
- 7621 ( 28%)

**Nutzungen**

- 412 zwei- bis dreischürige Mahd
- 413 ein- bis zweischürige Mahd
- 610 ackerbauliche Nutzung
- 620 Ackerbrache

**Beeinträchtigungen**

422 Ablagerung von Erde	<b>Grad</b>	1	schwach
423 Ablagerung von Bauschutt		1	schwach
513 Kleingärten		1	schwach
534 Wandern/Joggen		2	mittel
551 Freilaufende Hunde		2	mittel
750 Verkehr		2	mittel

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	keine	-
<b>Zustand der Population</b>	keine	-

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wachtel - 27422441310020

26.05.2026

Beeinträchtigungen	keine	-
Gesamtzustand	C	Im SPA-Gebiet kommen nur wenige für die Wachtel geeignete offene Acker- und Wiesengebiete vor. Durch eine oft kleinparzellig strukturierte Nutzung kommt es hier zwar zu einem guten Angebot an geeigneten Brutstandorten wie Brachestreifen, oder Extensivwiesen mit einer zumeist auch guten Verteilung in der Ackerflur. Insgesamt ist das Angebot auf Gebietsebene aber nur mittel bis schlecht einzustufen. Die Nachweishäufigkeit ist nur sehr gering im Verhältnis zum Kartieraufwand, so konnte insgesamt nur ein Brutverdacht (B-Nachweis) ermittelt werden. Geringe bis mittlere Beeinträchtigungen ergeben sich durch regelmäßige Störungen durch Spaziergänger und freilaufende Hunde sowie durch Fahrzeugverkehr auf angrenzenden Straßen.
Bewertungsmodus	Experteneinschätzung	

Anzahl Stichproben	-	mit Artfund	-
Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-

## Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum	23.06.2021		
dtsh. Name	Feldlerche	wiss. Name	Alauda arvensis
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 2 Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten	
Vorkommenstatus		Sonstiges	
Bemerkungen			
Datum	09.06.2021		
dtsh. Name	Feldlerche	wiss. Name	Alauda arvensis
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 2 Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten	
Vorkommenstatus		Sonstiges	
Bemerkungen			
Datum	13.07.2021		
dtsh. Name	Baumpieper	wiss. Name	Anthus trivialis
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1 Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten	
Vorkommenstatus		Sonstiges	
Bemerkungen			
Datum	09.06.2021		
dtsh. Name	Neuntöter	wiss. Name	Lanius collurio

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wachtel - 27422441310020

26.05.2026

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b>	2
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>					
<b>Datum</b>	15.07.2021				
<b>dtsch. Name</b>	Neuntöter	<b>wiss. Name</b>	Lanius collurio		
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b>	5
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>					
<b>Datum</b>	16.06.2021				
<b>dtsch. Name</b>	Schwarzmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus migrans		
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b>	1
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>					
<b>Datum</b>	23.06.2021				
<b>dtsch. Name</b>	Schwarzmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus migrans		
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b>	1
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>					
<b>Datum</b>	09.06.2021				
<b>dtsch. Name</b>	Schwarzmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus migrans		
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b>	1
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>					
<b>Datum</b>	16.06.2021				
<b>dtsch. Name</b>	Rotmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus milvus		

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wachtel - 27422441310020

26.05.2026

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b>	4
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>					
<b>Datum</b>	14.07.2021				
<b>dtsch. Name</b>	Rotmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus milvus		
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b>	4
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>					
<b>Datum</b>	09.06.2021				
<b>dtsch. Name</b>	Rotmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus milvus		
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b>	1
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>					
<b>Datum</b>	24.06.2021				
<b>dtsch. Name</b>	Rotmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus milvus		
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b>	2
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>					
<b>Datum</b>	14.07.2021				
<b>dtsch. Name</b>	Wespenbussard	<b>wiss. Name</b>	Pernis apivorus		
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b>	1
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>					

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wachtel - 27422441310020

26.05.2026

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360120	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	20.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	2	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	Lautäußerung, rufend		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	20.05.2021

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360121	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	14.07.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	14.07.2021

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wendehals - 27422441310021

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b> A233	<b>dtsh. Name</b> Wendehals	<b>wiss. Name</b> Jynx torquilla	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310021		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Wendehals Öschenbachtal		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	683381
<b>Kartierer</b>	Kühnapfel, Klaus-B. (Lange 1. <b>Kartierdatum</b>		22.06.2021	<b>2. Kartierdatum</b>	
	GbR)				
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	2

**Beschreibung** Großflächiges Streuobstwiesengebiet am Nordhang des Filsenbergs bei Öschingen. Hoher Anteil an alten Obstbäumen mit Naturhöhlen (vor allem Spechthöhlen). In Teilbereichen nur junge Obstbäume oder lichte Bestände. Dazwischen auch größere Wiesenbereiche ohne Obstbaumbestand. Unterwuchs vornehmlich aus mageren artenreichen Mähwiesen, kleinflächig auch Schafbeweidung, reiches Angebot an Ameisen. Sehr kleinteilige Eigentums-verhältnisse führen zu sehr strukturreichen Beständen. Sehr guter Pflegezustand, ausgefallene Bäume werden regelmäßig ersetzt. Eingestreut auch Gärten und Holzlagerplätze.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	0	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	22.06.2021				
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	08.06.2021				
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	18.05.2021				
Biotoptypen	3341 Fettwiese mittlerer Standorte				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wendehals - 27422441310021

26.05.2026

<b>Biotoptypen</b>	3343	Magerwiese mittlerer Standorte
	3351	Magerweide mittlerer Standorte
	4110	Feldgehölz
	4120	Feldhecke
	4540	Streuobstbestand

<b>Biotopelemente</b>	301	Streuobst
	307	Baumhöhle
	308	Altholz
	309	Totholz
	901	Feldrain/Wegrain
	902	Böschung

<b>Naturraum</b>	101	Mittleres Albvorland ( 50%)
	94	Mittlere Kuppenalb ( 50%)

<b>TK-Blatt</b>	7520	( 100%)
-----------------	------	---------

<b>Nutzungen</b>	413	ein- bis zweischürige Mahd
	430	Mulchmahd
	514	Koppelhaltung
	712	Streuobstbau, geschlossener Bestand mit Lücken
	1710	Straße
	1731	Fahrweg

<b>Beeinträchtigungen</b>	425	Holzlagerung	<b>Grad</b> 2	mittel
	534	Wandern/Joggen	2	mittel
	551	Freilaufende Hunde	1	schwach
	750	Verkehr	1	schwach

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	B	Gute Eignung als großflächiges strukturreiches Streuobstgebiet mit zahlreichen Altbäumen mit großem Nistplatzangebot an Spechthöhlen. Aufgrund der traditionellen kleinparzelligen Bewirtschaftung wird auch mittelfristig eine gute Eignung prognostiziert.
<b>Zustand der Population</b>	C	1 Revier
<b>Beeinträchtigungen</b>	B	Nur geringfügige Beeinträchtigungen durch Freizeitnutzungen
<b>Gesamtzustand</b>	B	Gute Habitatqualität durch extensive Nutzung des großflächigen Streuobstgebietes mit gutem Nistplatzangebot aber nur geringer Anzahl an Revieren. Mittlere Beeinträchtigungen durch Freizeit/Erholung und Brennholzlagerplätze
<b>Bewertungsmodus</b>		Bewertung

<b>Anzahl Stichproben</b>	-	<b>mit Artfund</b>	-
---------------------------	---	--------------------	---

<b>Fläche außerhalb Gebiet</b>	nein	<b>Erläuterung</b>	-
--------------------------------	------	--------------------	---

## 1. Punktinformation

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wendehals - 27422441310021

26.05.2026

Punktinfo Nr.	27422441360122	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	18.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	1	Lautäußerung, rufend
Vorkommenstatus		Sonstiges		Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	18.05.2021			

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360123	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	08.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	1	
Vorkommenstatus		Sonstiges		Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	08.06.2021			

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wendehals - 27422441310022

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b> A233	<b>dtsh. Name</b> Wendehals	<b>wiss. Name</b> Jynx torquilla	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310022		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Wendehals Echazaue		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	1295248
<b>Kartierer</b>	Kühnapfel, Klaus-B. (Lange 1. <b>Kartierdatum</b>		10.06.2021	<b>2. Kartierdatum</b>	
	GbR)				
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	3

**Beschreibung** Großflächiges Streuobstwiesengebiet am Westhang des Urselbergs bis zur Echazaue im Süden. Hoher Anteil an alten Obstbäumen mit Naturhöhlen (besonders Spechthöhlen). In Teilbereichen auch sehr lichte Streuobstwiesen oder nur geringe Altbaumbestände. Unterwuchs vornehmlich magere artenreiche Mähwiesen, teilweise auch Schafbeweidung, mit einem reichen Nahrungsangebot an Ameisen. Sehr kleinteilige Eigentumsverhältnisse führen zu sehr strukturreichen Beständen. Sehr guter Pflegezustand, ausgefallene Bäume werden regelmäßig ersetzt. Stellenweise sind größere baumfreie Heuwiesen eingestreut.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa    numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
Häufigkeit	aa    Anzahl					
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht		Anzahl	4
Stadium			Verhalten			Wert (m²,%)    -
Vorkommenstatus			Sonstiges		Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten	
Quelle						
Zus. Quelle						
Datum	10.06.2021					
Kategorie	aa    numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
Häufigkeit	aa    Anzahl					
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht		Anzahl	1
Stadium			Verhalten			Wert (m²,%)    -
Vorkommenstatus			Sonstiges		Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten	
Quelle						
Zus. Quelle						
Datum	19.05.2021					
Kategorie	aa    numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
Häufigkeit	aa    Anzahl					
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht		Anzahl	4
Stadium			Verhalten			Wert (m²,%)    -
Vorkommenstatus			Sonstiges		Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten	
Quelle						
Zus. Quelle						
Datum	06.05.2021					
Biotoptypen	1220    Ausgebauter Bachabschnitt					

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wendehals - 27422441310022

26.05.2026

<b>Biotoptypen</b>	3343	Magerwiese mittlerer Standorte
	3351	Magerweide mittlerer Standorte
	4110	Feldgehölz
	4120	Feldhecke
	4540	Streuobstbestand
	6060	Garten

<b>Biotopelemente</b>	301	Streuobst
	307	Baumhöhle
	308	Altholz
	309	Totholz
	901	Feldrain/Wegrain
	902	Böschung

<b>Naturraum</b>	101	Mittleres Albvorland ( 100%)
------------------	-----	------------------------------

<b>TK-Blatt</b>	7521	( 100%)
-----------------	------	---------

<b>Nutzungen</b>	413	ein- bis zweischürige Mahd
	430	Mulchmahd
	514	Koppelhaltung
	712	Streuobstbau, geschlossener Bestand mit Lücken
	1731	Fahrweg
	1801	Garten/Kleingarten

<b>Beeinträchtigungen</b>	425	Holzlagerung	<b>Grad</b>	1	schwach
	513	Kleingärten		1	schwach
	534	Wandern/Joggen		1	schwach
	551	Freilaufende Hunde		1	schwach

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	A	Hervorragende Eignung als großflächiges strukturreiches Streuobstgebiet mit zahlreichen Altbäumen mit sehr gutem Nistplatzangebot an Spechthöhlen. Aufgrund der traditionellen kleinparzelligen Bewirtschaftung wird auch mittelfristig eine hervorragende Eignung prognostiziert.
<b>Zustand der Population</b>	C	4 Reviere
<b>Beeinträchtigungen</b>	A	Nur geringfügige Beeinträchtigungen durch Freizeitnutzungen
<b>Gesamtzustand</b>	B	Hervorragende Habitatqualität durch extensive Nutzung des großflächigen Streuobstgebietes mit sehr gutem Nistplatzangebot aber nur geringer Revierzahl. Nur geringfügige Beeinträchtigungen durch Freizeit/Erholung
<b>Bewertungsmodus</b>		Bewertung

<b>Anzahl Stichproben</b>	-	<b>mit Artfund</b>	-
---------------------------	---	--------------------	---

<b>Fläche außerhalb Gebiet</b>	nein	<b>Erläuterung</b>	-
--------------------------------	------	--------------------	---

## 1. Punktinformation

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wendehals - 27422441310022

26.05.2026

Punktinfo Nr.	27422441360124	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	06.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	4	Lautäußerung, rufend
Vorkommenstatus		Sonstiges		Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	06.05.2021			

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360125	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	19.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	1	Lautäußerung, rufend
Vorkommenstatus		Sonstiges		Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	19.05.2021			

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360126	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	10.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	4	Lautäußerung, rufend
Vorkommenstatus		Sonstiges		Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wendehals - 27422441310022

26.05.2026

---

Quelle

Zus. Quelle

Datum

10.06.2021

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wendehals - 27422441310023

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b> A233	<b>dtsh. Name</b> Wendehals	<b>wiss. Name</b> Jynx torquilla	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310023		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Wendehals Eninger Streuobst		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	863659
<b>Kartierer</b>	Kühnapfel, Klaus-B. (Lange 1. <b>Kartierdatum</b>		23.06.2021	<b>2. Kartierdatum</b>	
	GbR)				
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	3

**Beschreibung** Großflächiges Streuobstwiesengebiet an den Westhängen von Geißel- und Drackenberg. Hoher Anteil an alten Obst-bäumen mit Naturhöhlen (vor allem Spechthöhlen). In Teilbereichen nur junge Obstbäume oder lichte Bestände. Dazwischen auch größere Wiesenbereiche ohne Obstbaumbestand. Unterwuchs vornehmlich aus mageren artenreichen Mähwiesen, kleinflächig auch Schafbeweidung, reiches Angebot an Ameisen. Sehr kleinteilige Eigentumsverhältnisse führen zu sehr strukturreichen Beständen. Sehr guter Pflegezustand, ausgefallene Bäume werden regelmäßig ersetzt. Eingestreut auch Gärten und Holzlagerplätze.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	5	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	23.06.2021				
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	5	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	10.06.2021				
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	2	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	20.05.2021				
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wendehals - 27422441310023

26.05.2026

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten	

**Quelle**

**Zus. Quelle**

**Datum**

06.05.2021

## Biotoptypen

3343 Magerwiese mittlerer Standorte  
3351 Magerweide mittlerer Standorte  
4120 Feldhecke  
4540 Streuobstbestand  
6060 Garten

## Biotopэлеmente

301 Streuobst  
307 Baumhöhle  
308 Altholz  
309 Totholz  
901 Feldrain/Wegrain  
902 Böschung

## Naturraum

101 Mittleres Albvorland ( 93%)  
94 Mittlere Kuppenalb ( 7%)

## TK-Blatt

7521 ( 100%)

## Nutzungen

413 ein- bis zweischürige Mahd  
430 Mulchmahd  
514 Koppelhaltung  
711 Streuobstbau, lichter Bestand (Einzelbäume/Reihe)  
712 Streuobstbau, geschlossener Bestand mit Lücken  
1731 Fahrweg  
1801 Garten/Kleingarten

## Beeinträchtigungen

425 Holzlagerung	<b>Grad</b> 1	schwach
513 Kleingärten	1	schwach
534 Wandern/Joggen	1	schwach
551 Freilaufende Hunde	1	schwach

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	A	Hervorragende Eignung als großflächiges strukturreiches Streuobstgebiet mit zahlreichen Altbäumen mit großem Nistplatzangebot an Spechthöhlen. Aufgrund der traditionellen kleinparzelligen Bewirtschaftung wird auch mittelfristig eine hervorragende Eignung prognostiziert.
<b>Zustand der Population</b>	B	5 Reviere
<b>Beeinträchtigungen</b>	A	Nur geringfügige Beeinträchtigungen durch Freizeitnutzungen
<b>Gesamtzustand</b>	A	Hervorragende Habitatqualität durch extensive Nutzung des großflächigen Streuobstgebietes mit sehr gutem Nistplatzangebot und mittlerer Anzahl an Revieren. Nur geringfügige Beeinträchtigungen durch Freizeit/Erholung
<b>Bewertungsmodus</b>		Bewertung

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wendehals - 27422441310023

26.05.2026

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360127	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	06.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	2
Stadium		Verhalten	Lautäußerung, rufend	
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten	
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	06.05.2021			

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360128	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	20.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	7
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten	
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	20.05.2021			

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360129	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	23.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wendehals - 27422441310023

26.05.2026

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	4	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		

Quelle

Zus. Quelle

Datum

23.06.2021

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wendehals - 27422441310024

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b> A233	<b>dtsch. Name</b> Wendehals	<b>wiss. Name</b> Jynx torquilla	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310024		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Wendehals Gutenberg		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	458907
<b>Kartierer</b>	Kühnapfel, Klaus-B. (Lange 1. <b>Kartierdatum</b>		10.06.2021	<b>2. Kartierdatum</b>	
	GbR)				
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	3

**Beschreibung** Mittelgroßes Streuobstwiesengebiet am Südhang des Gutenbergs. Mittlerer Anteil an alten Obstbäumen mit Naturhöhlen (insbesondere Spechthöhlen). Oft nur jüngere Obstbäume oder lichte Bestände ohne Höhlen. Dazwischen auch größere Wiesenbereiche ohne Obstbaumbestand oder Ackerflächen. Unterwuchs vornehmlich aus mageren artenreichen Mähwiesen, kleinflächig auch Schafbeweidung, reiches Angebot an Ameisen. Sehr kleinteilige Eigentums-verhältnisse führen zu strukturreichen Beständen. Guter Pflegezustand in Teilbereichen, ausgefallene Bäume werden hier ersetzt, aber auch aufgelassene Bereiche. Eingestreut auch Gärten und Holzlagerplätze. Zentral wird die EE von vielbefahrener Landesstraße L380 gequert

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	4	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	10.06.2021				
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	5	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	20.05.2021				
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	4	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	06.05.2021				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wendehals - 27422441310024

26.05.2026

<b>Biotoptypen</b>	3343	Magerwiese mittlerer Standorte
	3630	Wacholderheide
	3710	Acker
	4110	Feldgehölz
	4120	Feldhecke
	4540	Streuobstbestand
	6021	Völlig versiegelte Straße oder Platz
	6060	Garten

<b>Biotopelemente</b>	301	Streuobst
	307	Baumhöhle
	308	Altholz
	309	Totholz
	901	Feldrain/Wegrain
	902	Böschung

<b>Naturraum</b>	94	Mittlere Kuppenalb ( 51%)
	101	Mittleres Albvorland ( 49%)

<b>TK-Blatt</b>	7521	( 100%)
-----------------	------	---------

<b>Nutzungen</b>	413	ein- bis zweischürige Mahd
	430	Mulchmahd
	610	ackerbauliche Nutzung
	711	Streuobstbau, lichter Bestand (Einzelbäume/Reihe)
	1710	Straße
	1731	Fahrweg
	1801	Garten/Kleingarten

<b>Beeinträchtigungen</b>	425	Holzlagerung	<b>Grad</b>	1	schwach
	512	Freizeithütte,-haus		1	schwach
	513	Kleingärten		1	schwach
	534	Wandern/Joggen		1	schwach
	551	Freilaufende Hunde		1	schwach
	750	Verkehr		2	mittel

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	B	Gute Eignung als strukturreiches Streuobstgebiet mit zahlreichen Altbäumen und gutem Nistplatzangebot an Naturhöhlen. Aufgrund der traditionellen kleinparzelligen Bewirtschaftung wird auch mittelfristig eine gute Eignung prognostiziert.
<b>Zustand der Population</b>	B	4 Reviere, und zwei Einzelbeobachtungen, aufgrund der geringen Flächengröße und somit fehlender weiterer Potenziale wird auf B aufgewertet
<b>Beeinträchtigungen</b>	B	Mittlere Beeinträchtigungen durch Straßenverkehr
<b>Gesamtzustand</b>	B	Gute Habitatqualität durch extensive Nutzung des Streuobstgebietes mit gutem Nistplatzangebot und mittlerer Zahl an Revieren. Mittlere Beeinträchtigungen durch Straßenverkehr
<b>Bewertungsmodus</b>		Bewertung

<b>Anzahl Stichproben</b>	-	<b>mit Artfund</b>	-
---------------------------	---	--------------------	---

<b>Fläche außerhalb Gebiet</b>	nein	<b>Erläuterung</b>	-
--------------------------------	------	--------------------	---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wendehals - 27422441310024

26.05.2026

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360130	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	06.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	4	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	06.05.2021				

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360131	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	20.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	5	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	Lautäußerung, rufend		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	20.05.2021				

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360132	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	10.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wendehals - 27422441310024

26.05.2026

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 4	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten	

**Quelle**

**Zus. Quelle**

**Datum**

10.06.2021

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wespenbussard - 27422441310025

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b> A072	<b>dtsh. Name</b> Wespenbussard	<b>wiss. Name</b> Pernis apivorus	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310025		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Wespenbussard Los 1		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	2	<b>Fläche (m²)</b>	86639014
<b>Kartierer</b>	Kühnapfel, Klaus-B. (Lange 1. <b>Kartierdatum</b>		19.08.2021	<b>2. Kartierdatum</b>	
	GbR)				
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene	<b>Beibeobachtungen</b>	15	<b>Punktinformationen</b>	12

**Beschreibung** Ausschnitt der Mittleren Kuppenalb zwischen Talheim im Südwesten und Eningen unter Achalm im Nordosten mit ihren Albtraufzonen mit Felsen und Hangwäldern bis zu den kuppigen Hochflächen mit kleinen Bachtälchen, großflächigen Streuobstwiesen, Feldgehölzen, Wacholderheiden, Kalk-Magerrasen und Mähwiesen. Hoher Waldanteil besonders an den Steilhängen mit zahlreichen Althölzern und guter Eignung als Brutwälder. Die traditionellen, das Landschaftsbild prägenden Nutzungsformen wie z.B. extensive Mähwiesen, Streuobstnutzung und Hüteschafhaltung auf Magerrasen und Wacholderheiden bieten sehr gute Nahrungsräume im engen Verbund mit potenziellen Brutwäldern.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	19.08.2021				
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	9	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	15.07.2021				
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	11	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	23.06.2021				
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wespenbussard - 27422441310025

26.05.2026

Häufigkeit	aa	Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	4	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten			
Quelle						
Zus. Quelle						
Datum	10.06.2021					

<b>Biotoptypen</b>	1210	Naturnaher Bachabschnitt
	1300	Stillgewässer
	2110	Offene Felsbildung
	3300	Wiesen und Weiden
	3500	Saumvegetation, Dominanzbestände, Hochstauden- und Schlagfluren, Ruderalvegetation
	3600	Heiden, Mager-, Sand- und Trockenrasen
	3700	Äcker, Sonderkulturen und Feldgärten
	4100	Feldgehölze und Feldhecken
	4200	Gebüsche
	4500	Alleen, Baumreihen, Baumgruppen, Einzelbäume und Streuobstbestände
	5200	Bruch-, Sumpf- und Auwälder
	5300	Wälder trockenwarmer Standorte
	5400	Schlucht-, Blockhalden- und Hangschuttwälder
	5500	Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte
	5600	Eichen- und Hainbuchen-Eichen-Wälder mittlerer Standorte
	5700	Nadelwälder

<b>Biotopelemente</b>	101	Wasserfall
	202	Felswand
	205	Felsband, -absatz, -sims
	208	einzelne Felsblöcke/Steine
	210	Kalktuff
	301	Streuobst
	302	Weidbäume (z.B. Weidbuchen)
	308	Altholz

<b>Naturraum</b>	94	Mittlere Kuppenalb ( 86%)
	101	Mittleres Albvorland ( 14%)

<b>TK-Blatt</b>	7421	( 0%)
	7520	( 16%)
	7521	( 56%)
	7620	( 20%)
	7621	( 7%)

<b>Nutzungen</b>	200	Teilfläche ohne Nutzung
	400	Wiesen-Nutzung
	500	Weidenutzung (im weiteren Sinn)
	600	Ackerbau
	700	Obstbau
	1000	Waldbau und Gehölznutzung
	1330	Gesteinsabbau
	1700	Verkehr/Infrastruktur

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wespenbussard - 27422441310025

26.05.2026

Nutzungen 1920 Flugsport

Beeinträchtigungen 534 Wandern/Joggen Grad 1 schwach  
551 Freilaufende Hunde 1 schwach

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	keine	-
Zustand der Population	keine	-
Beeinträchtigungen	keine	-
Gesamtzustand	A	Hervorragende Habitateignung, die aufgrund der traditionellen extensiven Landnutzung auch mittelfristig erhalten bleibt. Sehr gutes Angebot an geeigneten Nahrungsflächen wie Altholzbereiche, lichte Waldbereiche, Streuobstwiesen, extensive Mähwiesen und Weiden sowie Kalkmagerrasen und Wacholderheiden in guter räumlicher Verteilung um pot. Brutstandorte in gesamter Lebensstätte. Großflächig störungsfreie altholzreiche Waldbereiche und Gehölzbestände mit hoher Anzahl altholzreicher Bestände und guter Eignung als Brutstandorte/Brutgebiete besonders an den steilen Traufzonen. Hohe Nachweishäufigkeit im Teilgebiet besonders in den Jagdgebieten auf den Hochplateaus mit Sommermähdern und balzend über pot. Brutwäldern in der Traufzone. Auch wenn die genaue Zahl der Brutreviere im gesamten Untersuchungsgebiet nicht ermittelt wurde, konnten zwei Brutwälder mit sehr hoher Nachweisdichte am Gielsberg (Pfullingen) bzw. revieranzeigendem Verhalten am Filsenberg (Öschingen) erfasst werden. Weitere mögliche Brutwälder, wo balzende Paare beobachtet wurden, könnten sich am Rossberg/Schönberg (Gönnigen) und Gutenbergs (Eningen unter Achalm) befinden. Zahlreiche Einzelnachweise existieren verteilt über das gesamte Teilgebiet. Insgesamt wird der Brutbestand auf 4-5 Paare im Teilgebiet abgeschätzt. Geringe Beeinträchtigungen ergeben sich durch regelmäßige Störungen besonders auf den Nahrungsflächen durch Erholungssuchende und freilaufende Hunde.
Bewertungsmodus	Experteneinschätzung	

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

## Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum	14.07.2021				
dtsch. Name	Teichhuhn	wiss. Name	Gallinula chloropus		
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Bemerkungen					
Datum	19.08.2021				
dtsch. Name	Teichhuhn	wiss. Name	Gallinula chloropus		
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wespenbussard - 27422441310025

26.05.2026

<b>Vorkommenstatus</b>	<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>				
<b>Datum</b>	15.07.2021			
<b>dtsch. Name</b>	Neuntöter	<b>wiss. Name</b>	Lanius collurio	
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<b>Bemerkungen</b>				
<b>Datum</b>	14.07.2021			
<b>dtsch. Name</b>	Neuntöter	<b>wiss. Name</b>	Lanius collurio	
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<b>Bemerkungen</b>				
<b>Datum</b>	13.07.2021			
<b>dtsch. Name</b>	Heidelerche	<b>wiss. Name</b>	Lullula arborea	
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<b>Bemerkungen</b>				
<b>Datum</b>	19.08.2021			
<b>dtsch. Name</b>	Heidelerche	<b>wiss. Name</b>	Lullula arborea	
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<b>Bemerkungen</b>				
<b>Datum</b>	15.07.2021			
<b>dtsch. Name</b>	Schwarzmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus migrans	
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 5	<b>Wert (m²,%)</b> -

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wespenbussard - 27422441310025

26.05.2026

<b>Stadium</b>				
<b>Vorkommenstatus</b>				
<b>Bemerkungen</b>				
<b>Datum</b>	15.07.2021			
<b>dtsch. Name</b>	Rotmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus milvus	
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 6	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>				
<b>Vorkommenstatus</b>				
<b>Bemerkungen</b>				
<b>Datum</b>	14.07.2021			
<b>dtsch. Name</b>	Rotmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus milvus	
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>				
<b>Vorkommenstatus</b>				
<b>Bemerkungen</b>				
<b>Datum</b>	18.08.2021			
<b>dtsch. Name</b>	Rotmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus milvus	
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 3	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>				
<b>Vorkommenstatus</b>				
<b>Bemerkungen</b>				
<b>Datum</b>	13.07.2021			
<b>dtsch. Name</b>	Rotmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus milvus	
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 3	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>				
<b>Vorkommenstatus</b>				
<b>Bemerkungen</b>				
<b>Datum</b>	19.08.2021			
<b>dtsch. Name</b>	Rotmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus milvus	
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wespenbussard - 27422441310025

26.05.2026

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<b>Bemerkungen</b>				
<b>Datum</b>	19.08.2021			
<b>dtsch. Name</b>	Zwergtaucher	<b>wiss. Name</b>	Tachybaptus ruficollis	
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<b>Bemerkungen</b>				
<b>Datum</b>	14.07.2021			
<b>dtsch. Name</b>	Zwergtaucher	<b>wiss. Name</b>	Tachybaptus ruficollis	
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten	
<b>Bemerkungen</b>				
<b>Datum</b>	14.07.2021			
<b>dtsch. Name</b>	Ringdrossel	<b>wiss. Name</b>	Turdus torquatus	
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<b>Bemerkungen</b>				

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360133	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	17.05.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten	

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wespenbussard - 27422441310025

26.05.2026

Quelle

Zus. Quelle

Datum 17.05.2023

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360134	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	19.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	1	
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten	
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	19.05.2023			

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360135	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	08.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	1	
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten	
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	08.06.2021			

## 4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360136	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	09.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wespenbussard - 27422441310025

26.05.2026

## 5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360137	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	10.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Brutpaar	Geschlecht	Anzahl	1
Stadium		Verhalten	singend, balzend	
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten	
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	10.06.2021			

## 6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360138	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	15.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Brutpaar	Geschlecht	Anzahl	1
Stadium		Verhalten	singend, balzend	
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	15.06.2021			

## 7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360139	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	16.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	2
Stadium		Verhalten		

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wespenbussard - 27422441310025

26.05.2026

Vorkommenstatus	Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten
Quelle		
Zus. Quelle		
Datum	16.06.2021	

## 8. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360140	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	22.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	3	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	22.06.2021				

## 9. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360141	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	23.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	2	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	23.06.2021				

## 10. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360142	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	14.07.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wespenbussard - 27422441310025

26.05.2026

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa      numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa      Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	14.07.2021				

## 11. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360143	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	15.07.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa      numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa      Anzahl				
Zählgröße	Brutpaar	Geschlecht	Anzahl	2	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	15.07.2021				

## 12. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360144	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	18.08.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	18.08.2021				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310026

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b> A321	<b>dtsh. Name</b> Halsbandschnäpper	<b>wiss. Name</b>	Ficedula albicollis
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310026		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Halsbandschnäpper Glems		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	64403
<b>Kartierer</b>	Biederbick, Gudrun	<b>1. Kartierdatum</b>	10.06.2021	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>	1	<b>Punktinformationen</b>	3

**Beschreibung** Sehr kleinflächiges Streuobstwiesengebiet westlich von Glems. das von größeren Wiesenflächen umgeben wird. Südlich grenzen der Guten- und Eberberg an. Der Obstbaumbestand ist im Durschnitt eher licht, bestehend aus Baumreihen zum Norden hin wird der Bestand dichter und gepflegter. Dort wurden Nachpflanzungen vorgenommen. Als Unterwuchs lassen sich magere ein – bis zweischürige Wiesen finden, die ausreichend Nahrungsverfügbarkeit bieten. Es ist ein reiches Angebot an Naturhöhlen und ein hoher Anteil an alten Obstbäumen vorhanden, zusätzlich sind Nistkästen vorhanden. Randlich verläuft die viel befahrene Landesstraße 380a

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		

<b>Quelle</b>	
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	10.06.2021

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		

<b>Quelle</b>	
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	20.05.2021

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten		

<b>Quelle</b>	
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	28.04.2021

<b>Biotoptypen</b>	3343 Magerwiese mittlerer Standorte
--------------------	-------------------------------------

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310026

26.05.2026

<b>Biotoptypen</b>	3711 Acker mit fragmentarischer Unkrautvegetation 4110 Feldgehölz 4540 Streuobstbestand
<b>Biotopelemente</b>	301 Streuobst 307 Baumhöhle 308 Altholz 309 Totholz
<b>Naturraum</b>	101 Mittleres Albvorland ( 100%)
<b>TK-Blatt</b>	7421 ( 100%)
<b>Nutzungen</b>	413 ein- bis zweischürige Mahd 610 ackerbauliche Nutzung 711 Streuobstbau, lichter Bestand (Einzelbäume/Reihe)
<b>Beeinträchtigungen</b>	750 Verkehr <b>Grad</b> 2 mittel

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
<b>Habitatqualität</b>	B	Gute Eignung als kleinflächiges liches Streuobstgebiet mit extensiver Nutzung und gutem Nistplatzangebot. Aufgrund der kleinparzelligen extensiven Nutzung wird auch mittelfristig gute Eignung prognostiziert
<b>Zustand der Population</b>	C	1 Revier (aufgrund zu geringer Flächengröße der Probefläche kann keine Revierdichte ermittelt werden), Nistkastenbrut, da nur 1 Revier ist 2.2 nicht bewertbar.
<b>Beeinträchtigungen</b>	B	Mittlere Beeinträchtigung durch intensives Verkehrsaufkommen der angrenzenden Landesstraße.
<b>Gesamtzustand</b>	B	Gute Habitatqualität durch extensive Nutzung des Streuobstgebietes mit gutem Nistplatzangebot, aber nur geringer Zahl an Revieren. Mittlere Beeinträchtigungen durch Verkehr der angrenzenden Landesstraße.
<b>Bewertungsmodus</b>		Bewertung

<b>Anzahl Stichproben</b>	-	<b>mit Artfund</b>	-
---------------------------	---	--------------------	---

<b>Fläche außerhalb Gebiet</b>	nein	<b>Erläuterung</b>	-
--------------------------------	------	--------------------	---

## Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

<b>Datum</b>	20.04.2021				
<b>dtsh. Name</b>	Rotmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus milvus		
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>					

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310026

26.05.2026

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360145	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	28.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	singend, balzend		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	28.04.2021				

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360146	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	20.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	20.05.2021				

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360147	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	10.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl
				1
				Wert (m²,%)

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310026

26.05.2026

<b>Stadium</b>	<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>	<b>Sonstiges</b>	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten
<b>Quelle</b>		
<b>Zus. Quelle</b>		
<b>Datum</b>	10.06.2021	

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310027

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b> A321	<b>dtsh. Name</b> Halsbandschnäpper	<b>wiss. Name</b> Ficedula albicollis	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310027		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Halsbandschnäpper Wittlingen		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	2	<b>Fläche (m²)</b>	162125
<b>Kartierer</b>	Kurau, Hannah	<b>1. Kartierdatum</b>	17.06.2021	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>	2	<b>Punktinformationen</b>	2

**Beschreibung** Extensives Streuobstwiesengebiet südwestlich Wittlingen. Lichter Bestand, im westlichen Bereich vorwiegend aus Baumreihen und Einzelbäumen bestehend, überwiegend hohes Baumalter. Dort mäßiges Angebot an Naturhöhlen. Im östlichen Bereich jüngere Bestände mit wenig Naturhöhlen, vereinzelt Nistkästen. Östliche TF teilweise zu intensiv genutzt, besonders durch Koppelhaltung. Westliche TF aufgelassen. Daher eingeschränkte Nahrungsverfügbarkeit. In geringem Umfang Beeinträchtigungen durch Gartennutzung mit Holzlagern und Nutzungsauffassungen sowie Störungen durch eine querende Straße mit häufig genutztem Wanderparkplatz.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

<b>Quelle</b>	
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	17.06.2021

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

<b>Quelle</b>	
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	19.05.2021

<b>Biotoptypen</b>	3341 Fettwiese mittlerer Standorte
	3343 Magerwiese mittlerer Standorte
	3351 Magerweide mittlerer Standorte
	3352 Fettweide mittlerer Standorte
	3730 Feldgarten (Grabeland)
	4520 Baumgruppe
	4540 Streuobstbestand

<b>Biotopelemente</b>	301 Streuobst
	307 Baumhöhle
	308 Altholz
	309 Totholz

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310027

26.05.2026

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb ( 100%)

**TK-Blatt** 7522 ( 100%)

**Nutzungen**

- 413 ein- bis zweischürige Mahd
- 441 Wiesenbrache
- 514 Koppelhaltung
- 711 Streuobstbau, lichter Bestand (Einzelbäume/Reihe)
- 1720 Parkplatz
- 1731 Fahrweg

<b>Beeinträchtigungen</b>	201 Nutzungsauffassung	<b>Grad</b> 3	stark
	425 Holzlagerung	1	schwach
	513 Kleingärten	1	schwach
	534 Wandern/Joggen	1	schwach
	551 Freilaufende Hunde	1	schwach

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	C	Lichtes Streuobstgebiet, Obstbäume teilweise in schlechtem Zustand. Nistmöglichkeiten nur in geringem Umfang vorhanden. Fehlende Mahd oder zu intensive Nutzungen in großen Teilbereichen, daher mittelfristig mit durchschnittlicher bis schlechten Eignungsprognose.
<b>Zustand der Population</b>	C	1 Revier (aufgrund der geringen Probeflächengröße ist eine Revierdichte nicht ermittelbar), Anteil genutzter Naturhöhlen nicht bewertbar. Größere Teile des Reviers (u.a. Nistplatz) außerhalb des FFH-Gebiets
<b>Beeinträchtigungen</b>	A	Geringe Beeinträchtigungen durch Erholungssuchende mit freilaufenden Hunden sowie Gartennutzung und Holzlager
<b>Gesamtzustand</b>	C	Durchschnittliche bis schlechte Habitatqualität mit nur geringen Nistmöglichkeiten und geringer Revierzahl. Geringe Beeinträchtigungen durch Holzlager, Gartennutzung und Erholungssuchende in Teilbereichen.
<b>Bewertungsmodus</b>		Bewertung

**Anzahl Stichproben** - **mit Artfund** -

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

## Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

<b>Datum</b>	28.04.2021		
<b>dtsch. Name</b>	Trauerschnäpper	<b>wiss. Name</b>	Ficedula hypoleuca

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Bemerkungen**

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310027

26.05.2026

Datum	28.04.2021	wiss. Name	Milvus milvus
dtsch. Name	Rotmilan		
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1 Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten	
Vorkommenstatus		Sonstiges	
Bemerkungen			

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360148	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	19.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	singend, balzend	
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten	
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	19.05.2021			

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360149	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	17.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten	
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	17.06.2021			

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310028

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b> A321	<b>dtsh. Name</b> Halsbandschnäpper	<b>wiss. Name</b> Ficedula albicollis	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310028		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Halsbandschnäpper Dettingen Erms		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	1207248
<b>Kartierer</b>	Biederbick, Gudrun	<b>1. Kartierdatum</b>	17.06.2021	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>	2	<b>Punktinformationen</b>	8

**Beschreibung** Großes zusammenhängendes Streuobstwiesengebiet nordöstlich Dettingen an der Erms. Oberhalb schließen großflächig Waldgebiete an. Vorwiegend geschlossene Bestände. Hoher Anteil an alten Obstbäumen mit Naturhöhlen, aber auch zahlreich Nistkästen vorhanden. Ausgefallene Bäume werden regelmäßig ersetzt. Unterwuchs vornehmlich magere artenreiche Mähwiesen, mit einem reichen Angebot an Nahrungsorganismen. Kleinflächige Eigentumsverhältnisse führen zu reich strukturierten Beständen, es überwiegen ein- bis zweischürige Mähwiesen, teilweise auch Schafbeweidung Häufig sind auch Holzlagerung und Gartennutzung. Mäßig bis starker Besucherdruck von Erholungssuchenden mit regelmäßigen Störungen.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)						
Häufigkeit	aa Anzahl						
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht	Anzahl	15	Wert (m²,%)	-
Stadium			Verhalten				
Vorkommenstatus			Sonstiges	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten			
Quelle							
Zus. Quelle							
Datum	10.06.2021						

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
Häufigkeit	aa Anzahl					
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht	Anzahl	13	Wert (m²,%)
Stadium			Verhalten			-
Vorkommenstatus			Sonstiges	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten		
Quelle						
Zus. Quelle						
Datum	20.05.2021					

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	2	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			-
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	28.04.2021				

**Biotoptypen** 1210 Naturnaher Bachabschnitt

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310028

26.05.2026

<b>Biotoptypen</b>	3322	Nasswiese basenreicher Standorte der montanen Lagen
	3343	Magerwiese mittlerer Standorte
	4110	Feldgehölz
	4121	Feldhecke trockenwarmer Standorte
	4220	Gebüsch mittlerer Standorte
	4520	Baumgruppe
	4540	Streuobstbestand

<b>Biotopelemente</b>	301	Streuobst
	307	Baumhöhle
	308	Altholz
	309	Totholz

<b>Naturraum</b>	101	Mittleres Albvorland ( 74%)
	94	Mittlere Kuppenalb ( 26%)

<b>TK-Blatt</b>	7422	( 100%)
-----------------	------	---------

<b>Nutzungen</b>	413	ein- bis zweischürige Mahd
	513	Hutweide
	712	Streuobstbau, geschlossener Bestand mit Lücken
	1140	Imkerei
	1202	Hochsitz
	1801	Garten/Kleingarten

<b>Beeinträchtigungen</b>	425	Holzlagerung	<b>Grad</b>	1	schwach
	513	Kleingärten		1	schwach
	534	Wandern/Joggen		1	schwach

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	A	Geschlossenes Streuobstgebiet mit alten Obstbäumen und Nachpflanzungen. Dadurch gutes Angebot an Naturhöhlen, zusätzlich reichlich Nistkästen. Durch extensive Mahd und Beweidung hervorragende Nahrungsverfügbarkeit. Mittelfristige Eignung hervorragend.
<b>Zustand der Population</b>	B	13 Reviere (entspricht ca. 30 Reviere auf 100 ha), Anteil genutzter Naturhöhlen gering, Kastenbruten überwiegen
<b>Beeinträchtigungen</b>	A	Geringe Beeinträchtigungen durch Gartennutzung, Holzlager und Erholungssuchende.
<b>Gesamtzustand</b>	A	Hervorragende Habitatqualität durch extensive Nutzung des großflächigen Streuobstgebietes mit sehr gutem Nistplatzangebot und hoher Brutdichte, vornehmlich in Nistkästen. Nur geringfügige Beeinträchtigungen durch Freizeit/Erholung und Gartennutzung.
<b>Bewertungsmodus</b>		Bewertung

<b>Anzahl Stichproben</b>	-	<b>mit Artfund</b>	-
---------------------------	---	--------------------	---

<b>Fläche außerhalb Gebiet</b>	nein	<b>Erläuterung</b>	-
--------------------------------	------	--------------------	---

## Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

<b>Datum</b>	20.05.2021	<b>wiss. Name</b>	Lanius collurio
<b>dtsh. Name</b>	Neuntöter		

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310028

26.05.2026

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa	Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				
Bemerkungen						
Datum	28.04.2021					
dtsh. Name	Rotmilan	wiss. Name	Milvus milvus			
Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa	Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	-	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				
Bemerkungen						

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360150	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	28.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa	Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	2	Wert (m²,%)	
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten			
Quelle						
Zus. Quelle						
Datum	28.04.2021					

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360151	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	20.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa	Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)	
Stadium		Verhalten				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310028

26.05.2026

Vorkommenstatus	Sonstiges	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten
Quelle		
Zus. Quelle		
Datum	20.05.2021	

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360152	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	20.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa	Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl	6	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten			
Quelle						
Zus. Quelle						
Datum	20.05.2021					

## 4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360153	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	20.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa	Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl	8	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten			
Quelle						
Zus. Quelle						
Datum	20.05.2021					

## 5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360154	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	20.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310028

26.05.2026

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa      numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa      Anzahl				
Zählgröße	Brutpaar	Geschlecht	Anzahl	4	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	20.05.2021				

## 6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360155	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	10.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa      numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa      Anzahl				
Zählgröße	Brutpaar	Geschlecht	Anzahl	4	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	10.06.2021				

## 7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360156	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	10.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa      numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
Häufigkeit	aa      Anzahl					
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl	7	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	warnend			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten			
Quelle						
Zus. Quelle						
Datum	10.06.2021					

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310028

26.05.2026

## 8. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360157	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	10.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht	Anzahl	3
Stadium			Verhalten	singend, balzend	
Vorkommenstatus			Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten	
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	10.06.2021				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310029

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b>	A321	<b>dtsh. Name</b>	Halsbandschnäpper
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310029		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Halsbandschnäpper Wiesenberg		

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	-	<b>Anzahl Teilflächen</b>	2	<b>Fläche (m²)</b>	931417
<b>Kartierer</b>	Biederbick, Gudrun			<b>1. Kartierdatum</b>	15.06.2021	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren			<b>Beibeobachtungen</b>	2	<b>Punktinformationen</b>	2

**Beschreibung** Wiesengebiet mit vereinzelt Streuobstwiesen nördlich Gruibingen direkt an die A8 angrenzend. Obstbaumbestände licht mit einzelnen Baumreihen. Vorwiegend mittleres Baumalter und nur mäßiges Naturhöhlenangebot, stellenweise auch Nistkästen. Unterwuchs ist von Magerwiesen mit vielfältiger Krautschicht geprägt, die eine gute Nahrungsverfügbarkeit gewährleisten. Großteils ein- bis zweischürige Mahd, aber auch Ziegen- und Schafbeweidung, Pferde- und Rinderkoppelhaltung, sowie kleinparzellige Gärten als Nutzungsformen. Mäßig bis häufig frequentierter Wanderweg, der häufig von Mountainbikern genutzt wird im nördlichen Bereich des Gebiets.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl					

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>					
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>					

<b>Quelle</b>							
<b>Zus. Quelle</b>							
<b>Datum</b>	07.06.2021						

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl					

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b>	2	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>					
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten				

<b>Quelle</b>							
<b>Zus. Quelle</b>							
<b>Datum</b>	18.05.2021						

<b>Biotoptypen</b>	1210	Naturnaher Bachabschnitt
	3322	Nasswiese basenreicher Standorte der montanen Lagen
	3343	Magerwiese mittlerer Standorte
	3351	Magerweide mittlerer Standorte
	3630	Wacholderheide
	3711	Acker mit fragmentarischer Unkrautvegetation
	3730	Feldgarten (Grabeland)
	4230	Gebüsch feuchter Standorte
	4540	Streuobstbestand

<b>Biotopelemente</b>	301	Streuobst
-----------------------	-----	-----------

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310029

26.05.2026

**Biotopelemente**

307 Baumhöhle  
308 Altholz  
309 Totholz  
316 Strauch/Sträucher  
317 Baum/Bäume

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb ( 100%)

**TK-Blatt** 7323 ( 100%)

**Nutzungen**

413 ein- bis zweischürige Mahd  
511 Umtriebweide  
514 Koppelhaltung  
711 Streuobstbau, lichter Bestand (Einzelbäume/Reihe)

<b>Beeinträchtigungen</b>	513 Kleingärten	<b>Grad</b> 1	schwach
	534 Wandern/Joggen	1	schwach
	539 Mountain-Biking	1	schwach
	551 Freilaufende Hunde	1	schwach

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
<b>Habitatqualität</b>	C	Vereinzelte Streuobstbestände in Wiesenkulisse mit geringem Höhlenangebot, gutes Nahrungsangebot. Mittelfristige Eignungsprognose ist aufgrund der überwiegenden Weidenutzung nur durchschnittlich bis schlecht
<b>Zustand der Population</b>	C	1 Revier (entspricht 1 Revier pro 100 ha EE), Anteil an Naturhöhlenbruten nicht bewertbar.
<b>Beeinträchtigungen</b>	A	geringe Störungen durch Erholungssuchende.
<b>Gesamtzustand</b>	C	Durchschnittliche Habitatqualität trotz extensiver Nutzung der Streuobstgebiete. Diese jedoch nicht geschlossen genug und mit unzureichendem Angebot an Nistmöglichkeiten. Geringe Revierdichte. Nur geringfügige kleinflächige Störungen durch Freizeit/Erholung und Gartennutzung.
<b>Bewertungsmodus</b>		Bewertung

**Anzahl Stichproben** - **mit Artfund** -

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

## Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

<b>Datum</b>	26.04.2021		
<b>dtsch. Name</b>	Trauerschnäpper	<b>wiss. Name</b>	Ficedula hypoleuca
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 4
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	
<b>Bemerkungen</b>			

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310029

26.05.2026

Datum	26.04.2021	wiss. Name	Milvus milvus
dtsch. Name	Rotmilan		
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 2 Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten	
Vorkommenstatus		Sonstiges	
Bemerkungen			

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360158	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	18.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 2 Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten
Quelle			
Zus. Quelle			
Datum	18.05.2021		

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360159	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1 Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten
Quelle			
Zus. Quelle			
Datum	07.06.2021		

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310030

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b>	A321	<b>dtsh. Name</b>	Halsbandschnäpper
<b>wiss. Name</b>	Ficedula albicollis		
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310030		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Halsbandschnäpper Schlattstall		

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	-	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	169767
<b>Kartierer</b>	Biederbick, Gudrun			<b>1. Kartierdatum</b>	17.06.2021	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren			<b>Beibeobachtungen</b>	1	<b>Punktinformationen</b>	2

**Beschreibung**

Das in der Schwarzen Lautertalschlucht westlich an Schlattstall (Lenningen) angrenzende Gebiet weist einen kleineren mittelalten Streuobstbestand auf, dieser ist überwiegend licht und besteht aus Obstbaumgruppen und Reihen. Größere Bäume bzw. Baumreihen entlang eines Bachlaufs sind eingestreut, so dass Übergänge zum angrenzenden Schluchthangwald bestehen. Baumhöhlen sind in der Obstwiese nur vereinzelt vorhanden, in Teilbereichen finden sich wenige Nistkästen. Im angrenzenden alten Schluchtwald sind dagegen zahlreiche Höhlen zu finden. Ein- bis zweischurig gemähte Magerwiesen mit artenreicher Krautschicht im Streuobstbestand und umliegend bieten ein gutes Nahrungsangebot. Ein befestigter wenig frequentierter Wanderweg führt durch die Fläche.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)										
Häufigkeit	aa Anzahl										
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht		Anzahl	1	Wert (m²,%)	-			
Stadium			Verhalten								
Vorkommenstatus			Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten							
Quelle											
Zus. Quelle											
Datum	17.06.2021										

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)							
Häufigkeit	aa Anzahl							
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht	Anzahl		1	Wert (m²,%)	-
Stadium			Verhalten					
Vorkommenstatus			Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten				
Quelle								
Zus. Quelle								
Datum	19.05.2021							

<b>Biotoptypen</b>	1211	Naturnaher Abschnitt eines Mittelgebirgsbachs
	3343	Magerwiese mittlerer Standorte
	4120	Feldhecke
	4512	Baumreihe
	5233	Gewässerbegleitender Auwaldstreifen
	5420	Schlucht- oder Blockwald trockenwarmer Standorte

<b>Biotopelemente</b>	201	Erdanriß/Bodenaufschluß
	301	Streuobst
	307	Baumhöhle

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310030

26.05.2026

<b>Biotopelemente</b>	308 Altholz 309 Totholz 317 Baum/Bäume 318 Waldmantel
<b>Naturraum</b>	94 Mittlere Kuppenalb ( 100%)
<b>TK-Blatt</b>	7422 ( 100%)
<b>Nutzungen</b>	413 ein- bis zweischürige Mahd 514 Koppelhaltung 711 Streuobstbau, lichter Bestand (Einzelbäume/Reihe)
<b>Beeinträchtigungen</b>	534 Wandern/Joggen 551 Freilaufende Hunde
	<b>Grad</b> 1 schwach 1 schwach

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

<b>Habitatqualität</b>	<b>Bewertung</b> B	<b>Bemerkung</b> Gute Eignung als kleinflächiges Streuobstgebiet mit angrenzendem Schluchthangwald und gutem Nistplatzangebot. Durch extensive Nutzungen wird auch mittelfristig gute Eignung prognostiziert.
<b>Zustand der Population</b>	B	1 Revier (aufgrund der geringen Größe der Probefläche ist eine Hochrechnung auf 100 ha fachlich nicht sinnvoll) Naturhöhlenbrut
<b>Beeinträchtigungen</b>	B	Mittlere Beeinträchtigungen durch stark befahren Landesstraße und Steinbruchbetrieb oberhalb
<b>Gesamtzustand</b>	B	Gute Habitatqualität durch extensive Nutzungen im Streuobstgebiet/Schluchthangwald mit gutem Nistplatzangebot aber nur geringer Revierzahl. Mittlere Beeinträchtigungen durch Verkehr und Steinbruchbetrieb
<b>Bewertungsmodus</b>	Bewertung	
<b>Anzahl Stichproben</b>	-	<b>mit Artfund</b> -
<b>Fläche außerhalb Gebiet</b>	nein	<b>Erläuterung</b> -

## Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

<b>Datum</b>	27.04.2021		
<b>dtsh. Name</b>	Trauerschnäpper	<b>wiss. Name</b>	Ficedula hypoleuca
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	
<b>Bemerkungen</b>			

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360160	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	19.05.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310030

26.05.2026

Shape Export

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	1	
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten	
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	19.05.2021			

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360161	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	17.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium			Verhalten	1	
Vorkommenstatus			Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten	
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	17.06.2021				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Neuntöter - 27422441310031

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b> A338	<b>dtsh. Name</b> Neuntöter	<b>wiss. Name</b> Lanius collurio	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310031		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Neuntöter Los 2		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	34	<b>Fläche (m²)</b>	16188655
<b>Kartierer</b>	Biederbick, Gudrun	<b>1. Kartierdatum</b>	24.06.2021	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene	<b>Beibeobachtungen</b>	11	<b>Punktinformationen</b>	14

**Beschreibung**

Der Neuntöter wurde auf Gebietsebene nachgewiesen und 34 Erfassungseinheiten mit einer Fläche von insgesamt 1.634 ha ausgewiesen. Neben den 13 Untersuchungsflächen sind darin auch alle weiteren strukturell geeigneten Flächen im Teilgebiet enthalten (insgesamt 21 Erfassungseinheiten ohne Kartierung, 850 ha). Innerhalb des Teilgebietes Glems-A8 kommen zahlreich extensiv genutzte Heuwiesen, Streuobstwiesen, Wacholderheiden oder Kalk-Magerrasen mit reichem Angebot an Großinsekten vor. Das Nistplatzangebot ist sehr unterschiedlich: Gute Bedingungen finden sich in den Wacholderheiden, hingegen in den Streuobstbeständen nur stellenweise ein ausreichendes Angebot an Dornenbüschen, Waldmantelbereichen oder Hecken als Nistplatz gegeben ist.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
Häufigkeit	aa	Anzahl					
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht	Anzahl	16	Wert (m²,%)	-
Stadium			Verhalten				
Vorkommenstatus			Sonstiges				
Quelle							
Zus. Quelle							
Datum	15.07.2021						
Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
Häufigkeit	aa	Anzahl					
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht	Anzahl	9	Wert (m²,%)	-
Stadium			Verhalten				
Vorkommenstatus			Sonstiges				
Quelle							
Zus. Quelle							
Datum	14.07.2021						
Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
Häufigkeit	aa	Anzahl					
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht	Anzahl	11	Wert (m²,%)	-
Stadium			Verhalten				
Vorkommenstatus			Sonstiges				
Quelle							
Zus. Quelle							
Datum	24.06.2021						

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Neuntöter - 27422441310031

26.05.2026

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	26	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>				
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>				
<b>Quelle</b>						
<b>Zus. Quelle</b>						
<b>Datum</b>	23.06.2021					
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	8	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>				
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>				
<b>Quelle</b>						
<b>Zus. Quelle</b>						
<b>Datum</b>	22.06.2021					
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	6	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>				
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>				
<b>Quelle</b>						
<b>Zus. Quelle</b>						
<b>Datum</b>	21.06.2021					
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	6	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>				
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>				
<b>Quelle</b>						
<b>Zus. Quelle</b>						
<b>Datum</b>	17.06.2021					
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	12	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>				
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>				
<b>Quelle</b>						
<b>Zus. Quelle</b>						
<b>Datum</b>	16.06.2021					
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Neuntöter - 27422441310031

26.05.2026

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 10	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<hr/>				
<b>Quelle</b>				
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	15.06.2021			
<hr/>				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<hr/>				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 3	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<hr/>				
<b>Quelle</b>				
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	14.06.2021			
<hr/>				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<hr/>				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 9	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<hr/>				
<b>Quelle</b>				
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	10.06.2021			
<hr/>				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<hr/>				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 28	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<hr/>				
<b>Quelle</b>				
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	09.06.2021			
<hr/>				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<hr/>				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 8	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<hr/>				
<b>Quelle</b>				
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	08.06.2021			
<hr/>				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<hr/>				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 5	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<hr/>				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Neuntöter - 27422441310031

26.05.2026

Quelle

Zus. Quelle

Datum

07.06.2021

## Biotoptypen

- 1211 Naturnaher Abschnitt eines Mittelgebirgsbachs
- 1312 Anthropogenes Stillgewässer im Moor
- 2110 Offene Felsbildung
- 2111 Natürliche offene Felsbildung (einschließlich Felsbänder)
- 3131 Moor-Regenerationsfläche (zum Beispiel Hochmoor-Regeneration auf Torfstich)
- 3322 Nasswiese basenreicher Standorte der montanen Lagen
- 3341 Fettwiese mittlerer Standorte
- 3343 Magerwiese mittlerer Standorte
- 3351 Magerweide mittlerer Standorte
- 3352 Fettweide mittlerer Standorte
- 3361 Intensivwiese als Dauergrünland
- 3630 Wacholderheide
- 3711 Acker mit fragmentarischer Unkrautvegetation
- 3730 Feldgarten (Grabeland)
- 4110 Feldgehölz
- 4122 Feldhecke mittlerer Standorte
- 4220 Gebüsch mittlerer Standorte
- 4231 Grauweiden- oder Ohrweiden-Feuchtgebüsch
- 4410 Naturraum- oder standortfremdes Gebüsch
- 4512 Baumreihe
- 4520 Baumgruppe
- 4530 Einzelbaum
- 4540 Streuobstbestand

## Biotopelemente

- 204 Felskopf
- 208 einzelne Felsblöcke/Steine
- 215 Steinhaufen
- 301 Streuobst
- 316 Strauch/Sträucher
- 317 Baum/Bäume
- 901 Feldrain/Wegrain
- 902 Böschung

## Naturraum

- 94 Mittlere Kuppenalb ( 88%)
- 101 Mittleres Albvorland ( 12%)

## TK-Blatt

- 7323 ( 12%)
- 7421 ( 3%)
- 7422 ( 32%)
- 7423 ( 52%)
- 7521 ( 0%)
- 7522 ( 1%)

## Nutzungen

- 411 vielschürige Mahd
- 412 zwei- bis dreischürige Mahd
- 413 ein- bis zweischürige Mahd
- 441 Wiesenbrache
- 511 Umtriebweide
- 512 Standweide

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Neuntöter - 27422441310031

26.05.2026

<b>Nutzungen</b>	513 Hutweide
	514 Koppelhaltung
	610 ackerbauliche Nutzung
	612 Getreideanbau
	613 Maisanbau
	614 Futterklee-/Luzernenanbau
	711 Streuobstbau, lichter Bestand (Einzelbäume/Reihe)
	1141 Wanderimkerei
	1404 Holzlagerung
	1710 Straße
	1720 Parkplatz
	1730 Weg, Pfad
	1731 Fahrweg
	1774 Freileitung
	1801 Garten/Kleingarten
	1802 Grabeland
	1925 Modellflug

<b>Beeinträchtigungen</b>	204 Düngung, landwirtschaftlich	<b>Grad</b>	2	mittel
	209 Zu häufige Mahd		2	mittel
	216 Wildgehege		1	schwach
	512 Freizeithütte,-haus		1	schwach
	534 Wandern/Joggen		2	mittel
	537 Modellflug		2	mittel
	539 Mountain-Biking		2	mittel
	551 Freilaufende Hunde		1	schwach
	714 Weg/Pfad		1	schwach
	750 Verkehr		2	mittel

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	keine	Innerhalb des Teilgebietes Glems-A8 kommen zahlreich extensiv genutzte Heuwiesen, Streuobstwiesen, Wacholderheiden oder Kalk-Magerrasen mit reichem Angebot an Großin-sekten vor. Das Nistplatzangebot ist sehr unterschiedlich: Gute Bedingungen finden sich in den Wacholderheiden, wohingegen in den Streuobstbeständen nur stellenweise ein ausreichendes Angebot an Dornenbüschen, Waldmantelbereichen oder Hecken als Nistplatz gegeben ist.
<b>Zustand der Population</b>	keine	Auf neun Untersuchungsflächen konnten insgesamt 44 Reviere ermittelt werden, vier Untersuchungsflächen waren unbesiedelt. Sehr hohe Revierdichten von mindestens 10 Revieren/100 ha wurden am Jusi, in Dettingen Erms und am Teckberg ermittelt. In den Streuobstgebieten am Wiesenberg sowie im Moorkomplex bei Schopfloch wurden nur sehr geringe Revierdichten von 1-3 Paaren pro 100 ha gezählt. Die anderen Bereiche wiesen mittlere Revierdichten zwischen den beiden Extremen auf.
<b>Beeinträchtigungen</b>	keine	In fast allen Erfassungseinheiten konnten regelmäßig Störungen durch Wanderer, Mountainbi-ker und freilaufende Hunde festgestellt werden, was zu teilweise weiträumigen Fluchtreaktionen führte
<b>Gesamtzustand</b>	B	Die EE weisen überwiegend gute Habitatqualitäten auf, mit sehr gutem Nahrungsangebot aber oft nur mäßigem bis geringem Nistplatzangebot und regelmäßigen Störungen durch Wanderer, Hunde, Mountainbiking oder andere Freizeitnutzungen. Die langfristige Eignung ist durch eine angepasste Pflege im größten Teil der LS gewährleistet. Die Revierdichten in den EE schwanken sehr stark, es kommen sowohl Bereiche mit sehr hohen Dichten vor (zumeist Wacholderheiden, Trockenrasen Sommermäher), aber auch Teilflächen mit geringen Revierdichten (Streuobstgebiete, Acker-Wiesen-Komplexe, Gebiete mit hohem Erholungsdruck)
<b>Bewertungsmodus</b>		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Neuntöter - 27422441310031

26.05.2026

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

## Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum	16.06.2021				
dtsch. Name	Halsbandschnäpper	wiss. Name	Ficedula albicollis		
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Bemerkungen					
Datum	17.06.2021				
dtsch. Name	Halsbandschnäpper	wiss. Name	Ficedula albicollis		
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Bemerkungen					
Datum	10.06.2021				
dtsch. Name	Trauerschnäpper	wiss. Name	Ficedula hypoleuca		
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Bemerkungen					
Datum	14.06.2021				
dtsch. Name	Schwarzmilan	wiss. Name	Milvus migrans		
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	2	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			
Bemerkungen					
Datum	15.06.2021				
dtsch. Name	Rotmilan	wiss. Name	Milvus milvus		
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Neuntöter - 27422441310031

26.05.2026

<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	Anzahl	1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>					
<b>Datum</b>	09.06.2021				
<b>dtsch. Name</b>	Rotmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus milvus		
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	Anzahl	3	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>					
<b>Datum</b>	07.06.2021				
<b>dtsch. Name</b>	Rotmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus milvus		
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	Anzahl	1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>					
<b>Datum</b>	08.06.2021				
<b>dtsch. Name</b>	Rotmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus milvus		
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	Anzahl	2	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>					
<b>Datum</b>	16.06.2021				
<b>dtsch. Name</b>	Rotmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus milvus		
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	Anzahl	4	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>					
<b>Datum</b>	09.06.2021				
<b>dtsch. Name</b>	Pirol	<b>wiss. Name</b>	Oriolus oriolus		

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Neuntöter - 27422441310031

26.05.2026

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

## Bemerkungen

Datum	23.06.2021				
dtsch. Name	Wespenbussard	wiss. Name	Pernis apivorus		

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa	Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

## Bemerkungen

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360162	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	08.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360163	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	14.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360164	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	24.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360165	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	15.07.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360166	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	09.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Neuntöter - 27422441310031

26.05.2026

Shape Export

## 6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360167	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	15.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360168	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	22.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 8. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360169	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	23.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 9. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360170	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	10.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 10. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360171	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	16.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 11. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360172	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	21.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 12. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360173	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	14.07.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Neuntöter - 27422441310031

26.05.2026

---

## 13. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360174	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	07.06.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

---

## 14. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360175	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	17.06.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Raubwürger - 27422441310032

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b> A340	<b>dtsh. Name</b> Raubwürger	<b>wiss. Name</b> Lanius excubitor	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310032		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Raubwürger Winterrevier Grabenstetten Nord		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	2822913
<b>Kartierer</b>	Kühnapfel, Klaus-B. (Lange 1. <b>Kartierdatum</b>		14.01.2022	<b>2. Kartierdatum</b>	
	GbR)				
<b>Kartierungsmethodik</b>	Detailerfassung	<b>Beibeobachtungen</b>	1	<b>Punktinformationen</b>	2

**Beschreibung** Großflächiges gut strukturiertes Acker- und Wiesengebiet, durch gleichmäßig locker verteilte Schlehengebüsche, Heckenstrukturen und Einzelbäume reich gegliedert. Kleinflächig auch Streuobstwiesen. Mähwiesen werden mindestens zweischürig gemäht. Auf den dominierenden Ackerflächen überwiegt Getreideanbau, nur wenig Brachflächen oder Blühstreifen. Optimal verteilte günstige Sitzwarten und hohes Nahrungsangebot. Sehr hpohe Störungsintensität durch Spaziergänger und Hundeführer auch außerhalb der Wege, sehr häufig freilaufende Hunde. Dadurch regelmäßig weiträumige Fluchtreaktionen.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	14.01.2022				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	11.11.2021				

<b>Biotoptypen</b>	3341 Fettwiese mittlerer Standorte
	3343 Magerwiese mittlerer Standorte
	3361 Intensivwiese als Dauergrünland
	3711 Acker mit fragmentarischer Unkrautvegetation
	4122 Feldhecke mittlerer Standorte
	4222 Schlehen-Gebüsch mittlerer Standorte
	4512 Baumreihe
	4520 Baumgruppe
	4530 Einzelbaum
	4540 Streuobstbestand
	6020 Straße, Weg oder Platz

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Raubwürger - 27422441310032

26.05.2026

**Biotopelemente**

301	Streuobst
316	Strauch/Sträucher
317	Baum/Bäume
901	Feldrain/Wegrain
902	Böschung

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb ( 100%)

**TK-Blatt** 7422 ( 100%)

**Nutzungen**

412	zwei- bis dreischürige Mahd
611	Hackfruchtanbau
612	Getreideanbau
614	Futterklee-/Luzernenanbau
711	Streuobstbau, lichter Bestand (Einzelbäume/Reihe)
1710	Straße
1731	Fahrweg

<b>Beeinträchtigungen</b>	202	Nutzungsintensivierung	<b>Grad</b> 2	mittel
	204	Düngung, landwirtschaftlich	2	mittel
	209	Zu häufige Mahd	2	mittel
	220	Wegebau, landwirtschaftlich	3	stark
	534	Wandern/Joggen	3	stark
	539	Mountain-Biking	1	schwach
	551	Freilaufende Hunde	3	stark

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
<b>Habitatqualität</b>	C	Großflächig konventionelle Ackerflächen, nur wenig extensive Wiesen, Obstwiesen oder Brachen, gutes Angebot an Sitzwarten in gut verteilten Gebüsch und Einzelbäumen. Sehr hohe Störungsintensität
<b>Zustand der Population</b>	C	1 Winterrevier, wird nach Fluchtreaktionen regelmäßig zeitweise verlassen (Nachweise gelangen nur am frühen Morgen)
<b>Beeinträchtigungen</b>	A	Keine weiteren Beeinträchtigungen
<b>Gesamtzustand</b>	C	Die EE weist zwar ein gutes Angebot an Sitzwarten und ein gutes Nahrungsangebot auf, durch die sehr starke Störungsintensität kann die Habitatqualität insgesamt aber nur als schlecht eingestuft werden. Es ist ein Winterrevier vorhanden, welches nur temporär besetzt ist. Weitere Beeinträchtigungen fehlen.
<b>Bewertungsmodus</b>		Bewertung

**Anzahl Stichproben** - **mit Artfund** -

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

## Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

<b>Datum</b>	11.11.2021	<b>wiss. Name</b>	Circus cyaneus
<b>dtsh. Name</b>	Kornweihe		

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Raubwürger - 27422441310032

26.05.2026

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa	Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				
Bemerkungen						

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360176	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	11.11.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa	Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)	
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				
Quelle						
Zus. Quelle						
Datum	11.11.2021					

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360177	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	14.01.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa	Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)	
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				
Quelle						
Zus. Quelle						
Datum	14.01.2022					

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Rotmilan - 27422441310033

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b>	A074	<b>dtsh. Name</b>	Rotmilan
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310033		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Rotmilan Los 2		

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	-	<b>Anzahl Teilflächen</b>	2	<b>Fläche (m²)</b>	143737375
<b>Kartierer</b>	Biederbick, Gudrun			<b>1. Kartierdatum</b>	23.06.2021	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene			<b>Beibeobachtungen</b>	2	<b>Punktinformationen</b>	10

**Beschreibung** Ausschnitt der Mittleren Kuppenalb zwischen Gruibingen im Osten und Glems im Westen, geprägt durch Albtraufzonen mit Felsen und Hangwäldern bis zu den kuppigen Hochflächen mit kleinen Bachtälchen, großflächigen Streuobstwiesen, Feldgehölzen, Wacholderheiden, Kalk-Magerrasen und Mähwiesen. Mögliche Brutwälder sind großflächig besonders an den Steilhängen vorhanden, aber auch zahlreiche Feldgehölze sind geeignet. Nahrungshabitate sind durch die traditionellen, das Landschaftsbild prägenden Nutzungsformen wie z.B. extensive Mähwiesennutzung und Hüteschafhaltung, Streuobstnutzung, aber auch Ackerbewirtschaftung zahlreich vorhanden.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl					

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b>	18	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>					
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>					

<b>Quelle</b>							
<b>Zus. Quelle</b>							
<b>Datum</b>	23.06.2021						

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl					

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b>	16	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>					
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>					

<b>Quelle</b>							
<b>Zus. Quelle</b>							
<b>Datum</b>	10.06.2021						

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl					

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b>	12	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>					
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>					

<b>Quelle</b>							
<b>Zus. Quelle</b>							
<b>Datum</b>	15.04.2021						

<b>Biotoptypen</b>	1210 Naturnaher Bachabschnitt
--------------------	-------------------------------

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Rotmilan - 27422441310033

26.05.2026

---

<b>Biotoptypen</b>	1312 Anthropogenes Stillgewässer im Moor
	2110 Offene Felsbildung
	3131 Moor-Regenerationsfläche (zum Beispiel Hochmoor-Regeneration auf Torfstich)
	3322 Nasswiese basenreicher Standorte der montanen Lagen
	3341 Fettwiese mittlerer Standorte
	3343 Magerwiese mittlerer Standorte
	3351 Magerweide mittlerer Standorte
	3352 Fettweide mittlerer Standorte
	3550 Schlagflur
	3630 Wacholderheide
	3650 Magerrasen basenreicher Standorte
	3711 Acker mit fragmentarischer Unkrautvegetation
	4110 Feldgehölz
	4220 Gebüsch mittlerer Standorte
	4230 Gebüsch feuchter Standorte
	4520 Baumgruppe
	4530 Einzelbaum
	4540 Streuobstbestand
	5120 Rauschbeeren-Fichten-Moorrandwald
	5200 Bruch-, Sumpf- und Auwälder
	5300 Wälder trockenwarmer Standorte
	5400 Schlucht-, Blockhalden- und Hangschuttwälder
	5500 Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte
	5600 Eichen- und Hainbuchen-Eichen-Wälder mittlerer Standorte
	5700 Nadelwälder

---

<b>Biotopelemente</b>	101 Wasserfall
	202 Felswand
	205 Felsband, -absatz, -sims
	208 einzelne Felsblöcke/Steine
	210 Kalktuff
	301 Streuobst
	302 Weidbäume (z.B. Weidbuchen)
	308 Altholz
	318 Waldmantel
	404 Torfstich

---

<b>Naturraum</b>	94 Mittlere Kuppenalb ( 93%)
	101 Mittleres Albvorland ( 7%)

---

<b>TK-Blatt</b>	7322 ( 0%)
	7323 ( 7%)
	7421 ( 2%)
	7422 ( 40%)
	7423 ( 35%)
	7521 ( 1%)
	7522 ( 15%)

---

<b>Nutzungen</b>	200 Teilfläche ohne Nutzung
	412 zwei- bis dreischürige Mahd
	413 ein- bis zweischürige Mahd
	414 einschürige Mahd im Sommer (Einmäher)
	510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Rotmilan - 27422441310033

26.05.2026

<b>Nutzungen</b>	610	ackerbauliche Nutzung
	710	Streuobstbau
	1001	Waldbewirtschaftung
	1330	Gesteinsabbau
	1700	Verkehr/Infrastruktur
	1921	Segelflug, Windenschlepp
	1925	Modellflug
	1950	verschiedene Erholungs-/Sportnutzungen

<b>Beeinträchtigungen</b>	513	Kleingärten	<b>Grad</b>	1	schwach
	515	Naturtourismus		1	schwach
	534	Wandern/Joggen		1	schwach
	537	Modellflug		1	schwach
	551	Freilaufende Hunde		1	schwach
	721	Ver-/Entsorgungsleitung, oberirdisch		1	schwach
	750	Verkehr		1	schwach

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	A	-
<b>Zustand der Population</b>	B	-
<b>Beeinträchtigungen</b>	A	-
<b>Gesamtzustand</b>	A	Zahlreiche störungsfreie Waldbereiche und Gehölzbestände mit geeigneten Brutstandorten. Gutes Angebot an geeigneten Nahrungsflächen wie Streuobstwiesen, Mähwiesen, Weiden, Wacholderheiden und Ackerflä-chen. Gute Habitategnung und mittelfristige Eignungsprognose. Hohe Anzahl möglicher Brut-stand-orte/Brutgebiete. Auch wenn die genaue Zahl der Brutreviere im gesamten Untersuchungsgebiet nicht ermittelt wurde, konnten insgesamt 3 Brutwälder erfasst werden (Glerns, Schopfloch, Wiesenberg). Aufgrund der landesweiten Milanerfassung (OGBW) kommen hier 8-20 Brutpaare pro MTB vor. Es ist somit von einer mittleren bis hohen Dichte auszugehen. Geringe Beeinträchtigungen ergeben sich durch regelmäßige Störungen besonders auf den Nahrungsflächen durch verschiedene Erholungsaktivitäten (Wandern, Hunde, Mountainbiking).
<b>Bewertungsmodus</b>		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

## Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

<b>Datum</b>	14.04.2021				
<b>dtsh. Name</b>	Feldlerche	<b>wiss. Name</b>	Alauda arvensis		
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	Anzahl	5	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>					
<b>Datum</b>	14.04.2021				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Rotmilan - 27422441310033

26.05.2026

<b>dtsch. Name</b>	Grauspecht	<b>wiss. Name</b>	Picus canus
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2 <b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	
<b>Bemerkungen</b>			

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360178	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	14.04.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

## 2. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360179	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	15.04.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

## 3. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360180	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	07.06.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

## 4. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360181	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	08.06.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

## 5. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360182	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	09.06.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

## 6. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360183	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	10.06.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Rotmilan - 27422441310033

26.05.2026

## 7. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360184	<b>Laufende Nr.</b>		<b>Beobachtungsdatum</b>	21.06.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis			<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>					

## 8. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360185	<b>Laufende Nr.</b>		<b>Beobachtungsdatum</b>	22.06.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis			<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>					

## 9. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360186	<b>Laufende Nr.</b>		<b>Beobachtungsdatum</b>	23.06.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis			<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>					

## 10. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360567	<b>Laufende Nr.</b>		<b>Beobachtungsdatum</b>	31.12.2021
<b>Typ</b>	Nest, Staat, Nistplatz, Brutplatz			<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>	Quelle:Horstbaum-Monitoring BSG Schwäbische Alb				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Schwarzmilan - 27422441310034

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb	<b>wiss. Name</b>	Milvus migrans
<b>Art-Code</b>	A073	<b>dtsh. Name</b>	Schwarzmilan
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310034		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Schwarzmilan Los 2		

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	-	<b>Anzahl Teilflächen</b>	2	<b>Fläche (m²)</b>	143737375
<b>Kartierer</b>		Biederbick, Gudrun		<b>1. Kartierdatum</b>	10.06.2021	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>		Nachweis auf Gebietsebene		<b>Beibeobachtungen</b>	1	<b>Punktinformationen</b>	5

**Beschreibung** Ausschnitt der Mittleren Kuppenalb zwischen Gruibingen im Osten und Glems im Westen, geprägt durch Albtraufzonen mit Felsen und Hangwäldern bis zu den kuppigen Hochflächen mit kleinen Bachtälchen, großflächigen Streuobstwiesen, Feldgehölzen, Wacholderheiden, Kalk-Magerrasen und Mähwiesen. Mögliche Brutwälder sind großflächig an den Steilhängen vorhanden, aber auch zahlreiche Feldgehölze sind geeignet. Nahrungshabitate sind durch die traditionellen, das Landschaftsbild prägenden Nutzungsformen wie z.B. extensive Mähwiesennutzung und Hüteschafhaltung, Streuobstnutzung, aber auch Ackerbewirtschaftung zahlreich vorhanden.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl					
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b>	3	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>					
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>					
<b>Quelle</b>							
<b>Zus. Quelle</b>							
<b>Datum</b>	10.06.2021						
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl					
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>					
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>					
<b>Quelle</b>							
<b>Zus. Quelle</b>							
<b>Datum</b>	27.04.2021						
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl					
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b>	4	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>					
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>					
<b>Quelle</b>							
<b>Zus. Quelle</b>							
<b>Datum</b>	15.04.2021						
<b>Biotoptypen</b>	1210	Naturnaher Bachabschnitt					

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Schwarzmilan - 27422441310034

26.05.2026

---

<b>Biotoptypen</b>	1312 Anthropogenes Stillgewässer im Moor
	2110 Offene Felsbildung
	3131 Moor-Regenerationsfläche (zum Beispiel Hochmoor-Regeneration auf Torfstich)
	3322 Nasswiese basenreicher Standorte der montanen Lagen
	3341 Fettwiese mittlerer Standorte
	3343 Magerwiese mittlerer Standorte
	3351 Magerweide mittlerer Standorte
	3352 Fettweide mittlerer Standorte
	3550 Schlagflur
	3630 Wacholderheide
	3650 Magerrasen basenreicher Standorte
	3711 Acker mit fragmentarischer Unkrautvegetation
	4110 Feldgehölz
	4120 Feldhecke
	4220 Gebüsch mittlerer Standorte
	4230 Gebüsch feuchter Standorte
	4520 Baumgruppe
	4530 Einzelbaum
	4540 Streuobstbestand
	5200 Bruch-, Sumpf- und Auwälder
	5300 Wälder trockenwarmer Standorte
	5400 Schlucht-, Blockhalden- und Hangschuttwälder
	5500 Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte
	5600 Eichen- und Hainbuchen-Eichen-Wälder mittlerer Standorte
	5700 Nadelwälder

---

<b>Biotopelemente</b>	101 Wasserfall
	202 Felswand
	205 Felsband, -absatz, -sims
	208 einzelne Felsblöcke/Steine
	210 Kalktuff
	301 Streuobst
	302 Weidbäume (z.B. Weidbuchen)
	308 Altholz
	318 Waldmantel
	404 Torfstich

---

<b>Naturraum</b>	94 Mittlere Kuppenalb ( 93%)
	101 Mittleres Albvorland ( 7%)

---

<b>TK-Blatt</b>	7322 ( 0%)
	7323 ( 7%)
	7421 ( 2%)
	7422 ( 40%)
	7423 ( 35%)
	7521 ( 1%)
	7522 ( 15%)

---

<b>Nutzungen</b>	200 Teilfläche ohne Nutzung
	412 zwei- bis dreischürige Mahd
	413 ein- bis zweischürige Mahd
	414 einschürige Mahd im Sommer (Einmäher)
	510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Schwarzmilan - 27422441310034

26.05.2026

<b>Nutzungen</b>	610	ackerbauliche Nutzung
	710	Streuobstbau
	1001	Waldbewirtschaftung
	1330	Gesteinsabbau
	1700	Verkehr/Infrastruktur
	1921	Segelflug, Windenschlepp
	1925	Modellflug
	1950	verschiedene Erholungs-/Sportnutzungen

<b>Beeinträchtigungen</b>	513	Kleingärten	<b>Grad</b>	1	schwach
	515	Naturtourismus		1	schwach
	534	Wandern/Joggen		1	schwach
	537	Modellflug		1	schwach
	551	Freilaufende Hunde		1	schwach
	721	Ver-/Entsorgungsleitung, oberirdisch		1	schwach
	750	Verkehr		1	schwach

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	A	-
<b>Zustand der Population</b>	C	-
<b>Beeinträchtigungen</b>	A	-
<b>Gesamtzustand</b>	B	Zahlreiche störungsfreie Waldbereiche und Gehölzbestände mit vielen geeigneten Brutstandorten. Gutes Angebot an geeigneten Nahrungsflächen wie Streuobstwiesen, Mähwiesen, Weiden, Wacholderheiden und Ackerflächen. Gute Habitateignung und mittelfristige Eignungsprognose. Hohe Anzahl möglicher Brut-standorte/Brutgebiete. Auch wenn die genaue Zahl der Brutreviere im gesamten Untersuchungsgebiet nicht ermittelt wurde, konnte ein potenzieller Brutwald (Teckberg) erfasst werden. Nach den landesweiten Milanerfassungen (OGBW) ist von einer geringen Dichte (2-3 Brutpaare pro MTB-Quadrant) auszugehen. Geringe Beeinträchtigungen ergeben sich durch regelmäßige Störungen besonders auf den Nahrungsflächen durch verschiedene Erholungsaktivitäten (Wandern, Hunde, Mountainbiking).
<b>Bewertungsmodus</b>		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

## Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

<b>Datum</b>	08.06.2021				
<b>dtsh. Name</b>	Rotmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus milvus		
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	Anzahl	2	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>					

## 1. Punktinformation

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Schwarzmilan - 27422441310034

26.05.2026

---

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360187	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	14.04.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

---

## 2. Punktinformation

---

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360188	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	15.04.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

---

## 3. Punktinformation

---

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360189	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	27.04.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

---

## 4. Punktinformation

---

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360190	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	07.06.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

---

## 5. Punktinformation

---

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360191	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	10.06.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wendehals - 27422441310035

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b> A233	<b>dtsh. Name</b> Wendehals	<b>wiss. Name</b> Jynx torquilla	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310035		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Wendehals Randecker Maar		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	884492
<b>Kartierer</b>	Biederbick, Gudrun	<b>1. Kartierdatum</b>	22.06.2021	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>	1	<b>Punktinformationen</b>	1

**Beschreibung** Gut strukturierter Magerrasenkomplex östlich Ochsenwang, mit Baumreihen, Hecken und Gebüsch. Auf der nördlichen Kuppe mit Relikten einer Wacholderheide. Flächen werden überwiegend im Umtrieb beweidet (Rinder, Schafe und Ziegen). Besonders im Nordteil finden sich eingestreut auch Mähwiesen und Ackerflächen. Die Kalk-Magerrasen und Mähwiesen sind blütenreich und reich an Ameisen. Zahlreiche Altbäume mit Naturhöhlen. Große Teile der Erfassungseinheit sind störungsarm. Der südliche Teil wird von viel befahrener Landesstraße L1212 gequert.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	18.05.2021				

<b>Biotoptypen</b>	1211 Naturnaher Abschnitt eines Mittelgebirgsbachs
	2111 Natürliche offene Felsbildung (einschließlich Felsbänder)
	3343 Magerwiese mittlerer Standorte
	3351 Magerweide mittlerer Standorte
	3630 Wacholderheide
	3650 Magerrasen basenreicher Standorte
	3711 Acker mit fragmentarischer Unkrautvegetation
	4110 Feldgehölz
	4122 Feldhecke mittlerer Standorte
	4220 Gebüsch mittlerer Standorte
	4512 Baumreihe
	4530 Einzelbaum

<b>Biotopelemente</b>	208 einzelne Felsblöcke/Steine
	215 Steinhaufen
	316 Strauch/Sträucher
	317 Baum/Bäume
	902 Böschung

<b>Naturraum</b>	94 Mittlere Kuppenalb ( 100%)
------------------	-------------------------------

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wendehals - 27422441310035

26.05.2026

TK-Blatt 7423 ( 100%)

**Nutzungen**

- 412 zwei- bis dreischürige Mahd
- 511 Umtriebweide
- 512 Standweide
- 514 Koppelhaltung
- 610 ackerbauliche Nutzung
- 1404 Holzlagerung
- 1710 Straße
- 1720 Parkplatz
- 1730 Weg, Pfad

<b>Beeinträchtigungen</b>	534 Wandern/Joggen	<b>Grad</b> 1	schwach
	750 Verkehr	1	schwach

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	B	Gute Habitatqualität mit sehr guter Nahrungsverfügbarkeit und gutem Nistplatzangebot sowie überwiegend störungsarm. Aufgrund der extensiven Nutzungsstruktur ist auch mittelfristig mit einer guten Eignung zu rechnen.
<b>Zustand der Population</b>	C	1 Revier
<b>Beeinträchtigungen</b>	A	Keine weitergehenden Beeinträchtigungen.
<b>Gesamtzustand</b>	B	Gute Habitatqualität durch extensive Nutzungen mit gutem Nistplatzangebot aber nur geringer Revierzahl. Keine Beeinträchtigungen.
<b>Bewertungsmodus</b>		Bewertung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

## Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

<b>Datum</b>	22.06.2021		
<b>dtsh. Name</b>	Rotmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus milvus
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	
<b>Bemerkungen</b>			

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360192	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	18.05.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wendehals - 27422441310035

26.05.2026

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

**Häufigkeit** aa Anzahl

**Zählgröße** Individuum, Exemplar

**Geschlecht**

**Anzahl** 1

**Wert (m²,%)**

**Stadium**

**Verhalten**

**Vorkommenstatus**

**Sonstiges**

Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten

**Quelle**

**Zus. Quelle**

**Datum**

18.05.2021

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wendehals - 27422441310036

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b>	A233	<b>dtsh. Name</b>	Wendehals
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310036		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Wendehals Glems		

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	-	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	527262
<b>Kartierer</b>	Biederbick, Gudrun			<b>1. Kartierdatum</b>	24.06.2021	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren			<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	1

**Beschreibung**

Sehr kleinflächiges Streuobstwiesengebiet westlich von Glems. das von größeren Wiesenflächen umgeben wird. Südlich grenzen Waldgebiete auf Guten- und Eberberg an. Der Obstbaumbestand ist im Durschnitt eher licht, bestehend aus Baumreihen zum Norden hin wird der Bestand dichter. Dort wurden Nachpflanzungen vorgenommen. Hoher Anteil an alten Bäumen mit Naturhöhlen (Spechthöhlen). Unterwuchs vornehmlich magere ein – bis zweischürige Wiesen mit reichem Vorkommen an Ameisen. Nur geringer Besucher-druck, aber mittlere Störungen durch randlich verlaufende viel befahrene Landesstraße 380a. Sehr kleinflächiges Streuobstwiesengebiet westlich von Glems. das von größeren Wiesenflächen umgeben wird. Südlich grenzen Waldgebiete auf Guten- und Eberberg an. Der Obstbaumbestand ist im Durschnitt eher licht, bestehend aus Baumreihen zum Norden hin wird der Bestand dichter. Dort wurden Nachpflanzungen vorgenommen. Hoher Anteil an alten Bäumen mit Naturhöhlen (Spechthöhlen). Unterwuchs vornehmlich magere ein – bis zweischürige Wiesen mit reichem Vorkommen an Ameisen. Nur geringer Besucherdruck, aber mittlere Störungen durch randlich verlaufende viel befahrene Landesstraße 380a.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	
<b>Quelle</b>			
<b>Zus. Quelle</b>			
<b>Datum</b>	10.06.2021		

<b>Biotoptypen</b>	3343 Magerwiese mittlerer Standorte
	3711 Acker mit fragmentarischer Unkrautvegetation
	4110 Feldgehölz
	4540 Streuobstbestand

<b>Biotoppelemente</b>	301 Streuobst
	307 Baumhöhle
	308 Altholz
	309 Totholz

<b>Naturraum</b>	101 Mittleres Albvorland ( 86%)
	94 Mittlere Kuppenalb ( 14%)

<b>TK-Blatt</b>	7421 ( 98%)
	7521 ( 2%)

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wendehals - 27422441310036

26.05.2026

**Nutzungen**  
413 ein- bis zweischürige Mahd  
610 ackerbauliche Nutzung  
711 Streuobstbau, lichter Bestand (Einzelbäume/Reihe)

**Beeinträchtigungen** 750 Verkehr **Grad** 2 **mittel**

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	B	Gute Eignung als kleinflächiges Streuobstgebiet mit zahlreichen Altbäumen mit gutem Nistplatzangebot an Spechthöhlen. Aufgrund der traditionellen, klein-parzelligen Bewirtschaftung wird auch mittelfristig eine gute Eignung prognostiziert.
<b>Zustand der Population</b>	C	1 Revier
<b>Beeinträchtigungen</b>	B	Mittlere Beeinträchtigung durch intensives Verkehrsaufkommen der angrenzenden Landesstraße.
<b>Gesamtzustand</b>	B	Gute Habitatqualität durch extensive Nutzung des Streuobstgebietes mit gutem Nistplatzangebot aber nur geringer Revierzahl. Mittlere Beeinträchtigungen durch Straßenverkehr.
<b>Bewertungsmodus</b>		Bewertung

**Anzahl Stichproben** - **mit Artfund** -

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360193	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	10.06.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten		
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	10.06.2021				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wendehals - 27422441310037

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b> A233	<b>dtsh. Name</b> Wendehals	<b>wiss. Name</b> Jynx torquilla	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310037		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Wendehals Dettingen/Erms		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	1574106
<b>Kartierer</b>	Biederbick, Gudrun	<b>1. Kartierdatum</b>	24.06.2021	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>	4	<b>Punktinformationen</b>	3

**Beschreibung**

Großes zusammenhängendes Streuobstwiesengebiet mit geschlossenen überwiegend alten Obstbaumbeständen, im Norden auch Magerrasen mit sehr lichten Gehölzbeständen, nordöstlich Dettingen an der Erms. Oberhalb schließen groß-flächig Waldgebiete an. Hoher Anteil an alten Bäumen mit Naturhöhlen. Ausgefallene Bäume werden regelmäßig ersetzt. Unterwuchs vornehmlich magere artenreiche Mähwiesen oder Magerrasen, mit einem reichen Angebot an Ameisen. Klein-flächige Eigentumsverhältnisse führen zu reich strukturierten Beständen, es überwiegen ein- bis zweischürige Mähwiesen, teilweise auch Schafbeweidung. Häufig sind auch Holzlage-rung und Gartennutzung. Mäßig bis starker Besucherdruck von Erholungssuchenden mit regelmäßigen Störungen.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
Häufigkeit	aa Anzahl					
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	2	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten			
Quelle						
Zus. Quelle						
Datum	24.06.2021					
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
Häufigkeit	aa Anzahl					
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten			
Quelle						
Zus. Quelle						
Datum	10.06.2021					
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
Häufigkeit	aa Anzahl					
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)	-
Stadium		Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten			
Quelle						
Zus. Quelle						
Datum	20.05.2021					

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wendehals - 27422441310037

26.05.2026

<b>Biotoptypen</b>	1210	Naturnaher Bachabschnitt
	3322	Nasswiese basenreicher Standorte der montanen Lagen
	3341	Fettwiese mittlerer Standorte
	3343	Magerwiese mittlerer Standorte
	3650	Magerrasen basenreicher Standorte
	3711	Acker mit fragmentarischer Unkrautvegetation
	3730	Feldgarten (Grabeland)
	4110	Feldgehölz
	4121	Feldhecke trockenwarmer Standorte
	4122	Feldhecke mittlerer Standorte
	4220	Gebüsch mittlerer Standorte
	4520	Baumgruppe
	4530	Einzelbaum
	4540	Streuobstbestand

<b>Biotopenelemente</b>	208	einzelne Felsblöcke/Steine
	301	Streuobst
	307	Baumhöhle
	308	Altholz
	309	Totholz
	316	Strauch/Sträucher
	317	Baum/Bäume
	901	Feldrain/Wegrain
	902	Böschung

<b>Naturraum</b>	101	Mittleres Albvorland ( 62%)
	94	Mittlere Kuppenalb ( 38%)

<b>TK-Blatt</b>	7421	( 0%)
	7422	( 100%)

<b>Nutzungen</b>	413	ein- bis zweischürige Mahd
	513	Hutweide
	711	Streuobstbau, lichter Bestand (Einzelbäume/Reihe)
	712	Streuobstbau, geschlossener Bestand mit Lücken
	1141	Wanderimkerei
	1730	Weg, Pfad
	1801	Garten/Kleingarten
	1802	Grabeland
	1925	Modellflug

<b>Beeinträchtigungen</b>	425	Holzlagerung	<b>Grad</b> 1	schwach
	513	Kleingärten	2	mittel
	534	Wandern/Joggen	1	schwach
	539	Mountain-Biking	1	schwach

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	B	Gute Eignung als großflächiges strukturreiches Streu-obstgebiet mit zahlreichen Altbäumen mit gutem Nist-platzangebot an Spechthöhlen. Allerdings in größe-rem Umfang Kleingartennutzung mit regelmäßigen Stö-rungen. Aufgrund der traditionellen kleinparzelligen Bewirtschaftung wird auch mittelfristig eine gute Eignung prognostiziert.

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wendehals - 27422441310037

26.05.2026

<b>Zustand der Population</b>	C	2 Reviere
Beeinträchtigungen	A	Geringe Beeinträchtigungen durch Holzlager und Erholungssuchende.
<b>Gesamtzustand</b>	B	Gute Habitatqualität durch extensive Nutzung des großflächigen Streuobstgebietes mit gutem Nistplatzangebot aber nur geringer Revierzahl. Nur geringfügige Beeinträchtigungen durch Freizeit/Erholung
<b>Bewertungsmodus</b>		Bewertung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

## Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

<b>Datum</b>	20.05.2021				
<b>dtsh. Name</b>	Wanderfalke	<b>wiss. Name</b>	Falco peregrinus		
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -	
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>					
<b>Datum</b>	24.06.2021				
<b>dtsh. Name</b>	Halsbandschnäpper	<b>wiss. Name</b>	Ficedula albicollis		
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 7	<b>Wert (m²,%)</b> -	
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>					
<b>Datum</b>	20.05.2021				
<b>dtsh. Name</b>	Neuntöter	<b>wiss. Name</b>	Lanius collurio		
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -	
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>					
<b>Datum</b>	20.05.2021				
<b>dtsh. Name</b>	Rotmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus milvus		
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wendehals - 27422441310037

26.05.2026

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<b>Bemerkungen</b>				

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360194	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	20.05.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa      numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa      Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten		
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	20.05.2021				

## 2. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360195	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	10.06.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

## 3. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360196	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	24.06.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wespenbussard - 27422441310038

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b> A072	<b>dtsh. Name</b> Wespenbussard	<b>wiss. Name</b> Pernis apivorus	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310038		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Wespenbussard Los 2		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	2	<b>Fläche (m²)</b>	143737375
<b>Kartierer</b>	Kühnapfel, Klaus-B. (Lange 1. <b>Kartierdatum</b>		01.08.2022	<b>2. Kartierdatum</b>	
	GbR)				
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene	<b>Beibeobachtungen</b>	19	<b>Punktinformationen</b>	3

**Beschreibung** Ausschnitt der Mittleren Kuppenalb zwischen Gruibingen im Osten und Glems im Westen, geprägt durch Albtraufzonen mit Felsen und Hangwäldern bis zu den kuppigen Hochflächen mit kleinen Bachtälchen, großflächigen Streuobstwiesen, Feldgehölzen, Wacholderheiden, Kalk-Magerrasen und Mähwiesen. Potenzielle Brutbäume sind großflächig an den Steilwänden vorhanden. Nahrungshabitate sind durch die traditionellen, das Landschaftsbild prägenden Nutzungsformen wie z.B. extensive Mähwiesennutzung und Hüteschafhaltung, und Streuobstnutzung zahlreich vorhanden.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	2	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	27.07.2022				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	2	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	16.06.2022				

<b>Biotoptypen</b>	1210 Naturnaher Bachabschnitt
	1312 Anthropogenes Stillgewässer im Moor
	2110 Offene Felsbildung
	3131 Moor-Regenerationsfläche (zum Beispiel Hochmoor-Regeneration auf Torfstich)
	3322 Nasswiese basenreicher Standorte der montanen Lagen
	3341 Fettwiese mittlerer Standorte
	3343 Magerwiese mittlerer Standorte
	3351 Magerweide mittlerer Standorte
	3550 Schlagflur
	3630 Wacholderheide
	3650 Magerrasen basenreicher Standorte
	3711 Acker mit fragmentarischer Unkrautvegetation

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wespenbussard - 27422441310038

26.05.2026

<b>Biotoptypen</b>	4110	Feldgehölz
	4120	Feldhecke
	4220	Gebüsch mittlerer Standorte
	4230	Gebüsch feuchter Standorte
	4520	Baumgruppe
	4530	Einzelbaum
	4540	Streuobstbestand
	5200	Bruch-, Sumpf- und Auwälder
	5300	Wälder trockenwarmer Standorte
	5400	Schlucht-, Blockhalden- und Hangschuttwälder
	5500	Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte
	5600	Eichen- und Hainbuchen-Eichen-Wälder mittlerer Standorte
	5700	Nadelwälder

<b>Biotopelemente</b>	101	Wasserfall
	202	Felswand
	205	Felsband, -absatz, -sims
	208	einzelne Felsblöcke/Steine
	210	Kalktuff
	301	Streuobst
	302	Weidbäume (z.B. Weidbuchen)
	308	Altholz
	404	Torfstich

<b>Naturraum</b>	94	Mittlere Kuppenalb ( 93%)
	101	Mittleres Albvorland ( 7%)

<b>TK-Blatt</b>	7322	( 0%)
	7323	( 7%)
	7421	( 2%)
	7422	( 40%)
	7423	( 35%)
	7521	( 1%)
	7522	( 15%)

<b>Nutzungen</b>	200	Teilfläche ohne Nutzung
	412	zwei- bis dreischürige Mahd
	414	einschürige Mahd im Sommer (Einmäher)
	510	Weidenutzung (im engeren Sinn)
	610	ackerbauliche Nutzung
	710	Streuobstbau
	1001	Waldbewirtschaftung
	1330	Gesteinsabbau
	1700	Verkehr/Infrastruktur
	1921	Segelflug, Windenschlepp
	1925	Modellflug
	1950	verschiedene Erholungs-/Sportnutzungen

<b>Beeinträchtigungen</b>	513	Kleingärten	<b>Grad</b> 1	schwach
	515	Naturtourismus	1	schwach
	534	Wandern/Joggen	1	schwach
	537	Modellflug	3	stark
	539	Mountain-Biking	2	mittel

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wespenbussard - 27422441310038

26.05.2026

<b>Beeinträchtigungen</b>	541 Sportflugplatz	<b>Grad</b>	1	schwach
	551 Freilaufende Hunde		2	mittel
	721 Ver-/Entsorgungsleitung, oberirdisch		1	schwach
	750 Verkehr		1	schwach

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	B	-
<b>Zustand der Population</b>	C	-
<b>Beeinträchtigungen</b>	C	-
<b>Gesamtzustand</b>	C	Zahlreiche störungsfreie Waldbereiche und Gehölzbestände mit vielen geeigneten Brutstandorten. Gutes Angebot an geeigneten Nahrungsflächen wie Streuobstwiesen, Mähwiesen, Weiden und Wacholderheiden, aber oft zu häufige Nutzung für die Art. Daher insgesamt nur durchschnittliche Habitategnung und mittel-fristige Eignungsprognose. Die genaue Zahl der Brutreviere im gesamten Untersuchungsgebiet wurde nicht ermittelt, es konnte ein potenzieller Brutwald (Oberlenningen) erfasst werden. Nach den landesweiten Erfassungen (OGBW 2020) ist von einer Dichte von 1-3 Brutpaaren pro MTB-Quadrant auszugehen. Teilweise mittlere bis hohe Beeinträchtigungen ergeben sich durch regelmäßige und langanhaltende Störungen auf den Nahrungsflächen durch verschiedene Erholungsaktivitäten (Wandern, Hunde, Mountainbiking, Modellflugzeuge).
<b>Bewertungsmodus</b>		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

## Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

<b>Datum</b>	01.06.2021				
<b>dtsch. Name</b>	Rohrweihe	<b>wiss. Name</b>	Circus aeruginosus		
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>					
<b>Datum</b>	27.07.2022				
<b>dtsch. Name</b>	Wanderfalke	<b>wiss. Name</b>	Falco peregrinus		
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>					
<b>Datum</b>	31.05.2022				
<b>dtsch. Name</b>	Neuntöter	<b>wiss. Name</b>	Lanius collurio		

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wespenbussard - 27422441310038

26.05.2026

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar		<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>			<b>Verhalten</b>	1	-
<b>Vorkommenstatus</b>			<b>Sonstiges</b>		
<b>Bemerkungen</b>					
<b>Datum</b>	16.06.2022				
<b>dtsch. Name</b>	Neuntöter		<b>wiss. Name</b>	Lanius collurio	
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar		<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>			<b>Verhalten</b>	3	-
<b>Vorkommenstatus</b>			<b>Sonstiges</b>		
<b>Bemerkungen</b>					
<b>Datum</b>	01.06.2022				
<b>dtsch. Name</b>	Neuntöter		<b>wiss. Name</b>	Lanius collurio	
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar		<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>			<b>Verhalten</b>	5	-
<b>Vorkommenstatus</b>			<b>Sonstiges</b>		
<b>Bemerkungen</b>					
<b>Datum</b>	27.07.2022				
<b>dtsch. Name</b>	Neuntöter		<b>wiss. Name</b>	Lanius collurio	
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar		<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>			<b>Verhalten</b>	4	-
<b>Vorkommenstatus</b>			<b>Sonstiges</b>		
<b>Bemerkungen</b>					
<b>Datum</b>	16.06.2022				
<b>dtsch. Name</b>	Schwarzmilan		<b>wiss. Name</b>	Milvus migrans	
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar		<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>			<b>Verhalten</b>	2	-
<b>Vorkommenstatus</b>			<b>Sonstiges</b>		
<b>Bemerkungen</b>					
<b>Datum</b>	15.07.2021				
<b>dtsch. Name</b>	Schwarzmilan		<b>wiss. Name</b>	Milvus migrans	

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wespenbussard - 27422441310038

26.05.2026

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>					
<b>Datum</b>	27.07.2022				
<b>dtsch. Name</b>	Schwarzmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus migrans		
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>					
<b>Datum</b>	24.08.2021				
<b>dtsch. Name</b>	Rotmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus milvus		
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>					
<b>Datum</b>	14.07.2021				
<b>dtsch. Name</b>	Rotmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus milvus		
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>					
<b>Datum</b>	27.07.2022				
<b>dtsch. Name</b>	Rotmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus milvus		
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>					
<b>Datum</b>	15.07.2021				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wespenbussard - 27422441310038

26.05.2026

<b>dtsch. Name</b>	Rotmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus milvus
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1 <b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	
<b>Bemerkungen</b>			
<b>Datum</b>	26.07.2022		
<b>dtsch. Name</b>	Rotmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus milvus
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2 <b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	
<b>Bemerkungen</b>			
<b>Datum</b>	23.08.2021		
<b>dtsch. Name</b>	Rotmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus milvus
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 4 <b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	
<b>Bemerkungen</b>			
<b>Datum</b>	31.05.2022		
<b>dtsch. Name</b>	Rotmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus milvus
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 3 <b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	
<b>Bemerkungen</b>			
<b>Datum</b>	01.06.2022		
<b>dtsch. Name</b>	Rotmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus milvus
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1 <b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	
<b>Bemerkungen</b>			

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wespenbussard - 27422441310038

26.05.2026

<b>Datum</b>	16.06.2022			
<b>dtsch. Name</b>	Rotmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus milvus	
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 11	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<b>Bemerkungen</b>				

---

<b>Datum</b>	24.08.2021			
<b>dtsch. Name</b>	Fischadler	<b>wiss. Name</b>	Pandion haliaetus	
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<b>Bemerkungen</b>				

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360197	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	14.07.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>	0	
<b>Shape Export</b>				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutzeitfeststellung, Brutzeitcode A, Mögl. Brüten	
<b>Quelle</b>				
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	14.07.2021			

## 2. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360198	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	16.06.2022
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>	0	
<b>Shape Export</b>				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wespenbussard - 27422441310038

26.05.2026

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle**  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 26.07.2022

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle**  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 16.06.2022

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle**  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 10.06.2022

## 3. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360199	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	17.06.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>		0
<b>Shape Export</b>				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wespenbussard - 27422441310039

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b> A072	<b>dtsh. Name</b> Wespenbussard	<b>wiss. Name</b> Pernis apivorus	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310039		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Wespenbussard Los 4		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	66149031
<b>Kartierer</b>	Sachteleben, Dr. Jens (PAN GmbH)	<b>1. Kartierdatum</b>	08.02.2022	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	6

**Beschreibung**

Da die Art großräumige und unspezifische Habitatsprüche hat, wurde das gesamte Vogelschutzgebiet als Lebensstätte abgegrenzt. Der Wespenbussard errichtet seinen Horst in hö-herwüchsigen Gehölzen (Wälder, Feldgehölze) und präferiert dabei Altbaubestände in Laub- und Mischwäldern. Das Angebot entsprechend strukturierter Laubbaumbestände ist im Teilgebiet insgesamt gut. Entscheidend für das Vorkommen der Art ist aber ein ausreichendes Angebot an mageren Grünlandflächen und ähnlichen Lebensräumen, die als Nahrungshabitat genutzt werden, denn der Wespenbussard benötigt zur Aufzucht der Jungen zumindest zeitweise Wespen und andere in Kolonien lebende Hautflügler, die er aus dem Boden ausgräbt. Im Teilgebiet kommen dafür vor allem die großflächigen, beweideten, zum Teil gemähten Magerrasen und Extensivgrünlandbestände in Frage. Diese sind großflächig vorhanden (mehr als 50 % des Teilgebietes).

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 5	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

<b>Quelle</b>	
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	15.06.2021

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Revier	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

<b>Quelle</b>	
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	15.06.2021

<b>Biotoptypen</b>	--
--------------------	----

<b>Biotopelemente</b>	- -
-----------------------	-----

<b>Naturraum</b>	94 Mittlere Kuppenalb ( 96%)
	95 Mittlere Flächenalb ( 4%)

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wespenbussard - 27422441310039

26.05.2026

TK-Blatt 7522 ( 13%)  
7523 ( 87%)

Nutzungen 200 Teilfläche ohne Nutzung  
410 Mahd  
510 Weidenutzung (im engeren Sinn)  
1000 Waldbau und Gehölznutzung

Beeinträchtigungen 100 Forstwirtschaft/Gehölznutzung Grad 1 schwach  
209 Zu häufige Mahd 1 schwach

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Das Angebot entsprechend strukturierter Laubbaumbestände ist im Teilgebiet insgesamt gut. Entscheidend für das Vorkommen der Art ist aber ein ausreichendes Angebot an mageren Grünlandflächen und ähnlichen Lebensräumen, die als Nahrungshabitat genutzt werden, denn der Wespenbussard benötigt zur Aufzucht der Jungen zumindest zeitweise Wespen und andere in Kolonien lebende Hautflügler, die er aus dem Boden ausgräbt. Im Teilgebiet kommen dafür vor allem die großflächigen, beweideten, zum Teil gemähten Magerrasen und Extensivgrünlandbestände in Frage. Angesichts der großflächigen Ausprägung dieser Bestände (mehr als 50 % des Teilgebietes) ist die Habitatqualität insgesamt gut.
Zustand der Population	B	Im Teilgebiet wurde 2021/22 mindestens ein Revier festgestellt. Darüber hinaus gab es Hinweise auf bis zu zwei weitere Reviere. Das entspricht einer Dichte von bis zu 0,5 Revieren/1000 ha. Damit kann der Zustand der Population mit gut – B – bewertet werden.
Beeinträchtigungen	A	In den Wäldern sind die Beeinträchtigungen nur gering. Eine potentielle Gefährdung ist das Abholzen von Horstbäumen oder die Störung des Brutplatzes z. B. durch forstwirtschaftliche Arbeiten während der Brutzeit. Da die forstliche Nutzungsintensität im Vogelschutzgebiet aber insgesamt vergleichsweise gering ist, ist diese potentielle Gefahr ebenfalls relativ gering. Weitere wesentliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar. Damit sind die Beeinträchtigungen gering.
Gesamtzustand	B	Aufgrund der weitgehend fehlenden Beeinträchtigungen, des vermutlich guten Zustandes der Population und einer guten Habitatausstattung kann der Erhaltungszustand mit gut bewertet werden.
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360200	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	03.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360201	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	04.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wespenbussard - 27422441310039

26.05.2026

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360202	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	28.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360203	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	14.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360204	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	15.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360205	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	29.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wespenbussard - 27422441310040

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b> A072	<b>dtsh. Name</b> Wespenbussard	<b>wiss. Name</b> Pernis apivorus	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310040		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Wespenbussard Los 3		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	99130725
<b>Kartierer</b>	Sachteleben, Dr. Jens (PAN GmbH)	<b>1. Kartierdatum</b>	02.02.2022	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	8

**Beschreibung**

Da die Art großräumige und unspezifische Habitatsprüche hat, wurde das gesamte Vogelschutzgebiet als Lebensstätte abgegrenzt. Der Wespenbussard errichtet seinen Horst in höherwüchsigen Gehölzen (Wälder, Feldgehölze) und präferiert dabei Altbaubestände in Laub- und Mischwäldern. Das Angebot entsprechend strukturierter Laubbaumbestände ist im Teilgebiet insgesamt sehr gut. Vor allem die laubholzbetonten Wälder in den Steillagen des Albraufes bieten zahlreichen Brutmöglichkeiten für die Art. Entscheidend für das Vorkommen der Art ist aber ein ausreichendes Angebot an mageren Grünlandflächen und ähnlichen Lebensräumen, die als Nahrungshabitat genutzt werden, denn der Wespenbussard benötigt zur Aufzucht der Jungen zumindest zeitweise Wespen und andere in Kolonien lebende Hautflügler, die er aus dem Boden ausgräbt. Im Teilgebiet kommen dafür vor allem die strukturreichen, in der Regel extensiv genutzten Streuobstwiesen und beweidete, zum Teil gemähten Magerrasen und Extensivgrünlandbestände in Frage. Insbesondere in den Streuobstbeständen, die sich aufgrund des Obstangebotes durch eine hohe Dichte an Wespen und anderen Hautflüglern auszeichnen, ist die Nahrungsverfügbarkeit hoch.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Revier	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	30.06.2021				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	10	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	31.05.2021				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Nest, Staat, Nistplatz, Brutplatz	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wespenbussard - 27422441310040

26.05.2026

Quelle

Zus. Quelle

Datum 11.03.2021

Biotoptypen

3300 Wiesen und Weiden  
3630 Wacholderheide  
3650 Magerrasen basenreicher Standorte  
4540 Streuobstbestand  
5320 Buchen-Wald trockenwarmer Standorte  
5400 Schlucht-, Blockhalden- und Hangschuttwälder  
5500 Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte  
5900 Naturferne Waldbestände

Biotopэлеmente

- -

Naturraum

94 Mittlere Kuppenalb ( 69%)  
101 Mittleres Albvorland ( 18%)  
96 Albuch und Härtsfeld ( 13%)

TK-Blatt

7323 ( 16%)  
7324 ( 54%)  
7325 ( 13%)  
7423 ( 2%)  
7424 ( 15%)  
7425 ( 1%)

Nutzungen

410 Mahd  
510 Weidenutzung (im engeren Sinn)  
600 Ackerbau  
710 Streuobstbau  
1000 Waldbau und Gehölznutzung

Beeinträchtigungen

100 Forstwirtschaft/Gehölznutzung  
202 Nutzungsintensivierung

Grad 2 mittel  
2 mittel

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Eigentlich sind die Voraussetzungen für eine sehr gute Habitatbewertung gegeben, im Teilgebiet ist der Waldanteil jedoch relativ hoch und damit das Angebot an als Nahrungshabitat nutzbaren Flächen relativ gering. Das gilt in besonderem Maße für den Bereich östlich von Geislingen. Daher ist die Habitatqualität insgesamt „nur“ gut.
Zustand der Population	B	2021 sicher nachgewiesen werden konnten ein bis zwei Reviere. Weitere Beobachtungen und Quellen weisen auf einen Bestand von bis zu fünf Revieren hin. Das ergibt eine Dichte von 0,2-0,5 Reviere/1000 ha. Damit kann der Zustand der Population mit „gut“ bewertet werden.
Beeinträchtigungen	A	In den Wäldern sind die Beeinträchtigungen nur gering. Eine potentielle Gefährdung ist das Abholzen von Horstbäumen oder die Störung des Brutplatzes z. B. durch forstwirtschaftliche Arbeiten während der Brutzeit. Da die forstliche Nutzungsintensität im Vogelschutzgebiet zumindest in Teilbereichen – insbesondere entlang des Albtraufes – vergleichsweise gering ist, ist diese potentielle Gefahr ebenfalls relativ gering. Problematischer ist dagegen die zunehmende Nutzungsintensität auf den landwirtschaftlichen Nutzflächen. Davon betroffen sind jedoch nur Teilflächen am Rande des Gebietes. Damit sind die Beeinträchtigungen mittel.
Gesamtzustand	B	Aufgrund der weitgehend fehlenden Beeinträchtigungen und der guten Habitatausstattung kann der Erhaltungszustand unabhängig vom Zustand der Population mit gut bewertet werden.

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wespenbussard - 27422441310040

26.05.2026

Bewertungsmodus Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360206	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	11.03.2021
Typ	Nest, Staat, Nistplatz, Brutplatz		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360207	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	30.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360208	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	31.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360209	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	14.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360210	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	15.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360211	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	27.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wespenbussard - 27422441310040

26.05.2026

## 7. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360212	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	30.06.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

## 8. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360213	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	13.08.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Schwarzmilan - 27422441310041

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b>	A073	<b>dtsh. Name</b>	Schwarzmilan
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310041		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Schwarzmilan Los 3		

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	-	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	99130725
<b>Kartierer</b>	Sachteleben, Dr. Jens (PAN GmbH)			<b>1. Kartierdatum</b>	22.02.2022	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene			<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	2

**Beschreibung**

Aufgrund der relativ unspezifischen Habitatsprüche des Schwarzmilans kommt grundsätzlich das gesamte Vogelschutzgebiet als Lebensstätte in Frage. Die Horste werden in Gehölzstrukturen angelegt, wobei relativ lichte Altbaumbestände in Laubwäldern – oft in Waldrandnähe – bevorzugt werden. Als Jagdhabitat werden Gewässer, Waldrandbereiche, Waldlichtungen, Acker- und Grünland- sowie andere Offenlandstandorte genutzt. Für die Horstanlage geeignete Baumbestände (s.o.) sind grundsätzlich vor allem in den Wäldern vorhanden. Geeignete Gehölze gibt es im gesamten Teilgebiet vor allem in den steilen Hanglagen des Albraufes und im Hechinger Stadtwald. Grundsätzlich ist nahezu das gesamte Vogelschutzgebiet als Jagdhabitat geeignet. Dabei kommt die relativ die hohe Randliniendichte zwischen Gehölzen und angrenzenden landwirtschaftlich genutzten Flächen der Art zugute. Auf der anderen Seite ist das Teilgebiet gewässerarm; auch durch den hohen Waldanteil ist der Anteil an nutzbaren Nahrungsflächen nicht optimal.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)						
Häufigkeit	aa Anzahl						
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht		Anzahl	3	Wert (m²,%) -
Stadium			Verhalten				
Vorkommenstatus			Sonstiges				
Quelle							
Zus. Quelle							
Datum	19.04.2021						

<b>Biotoptypen</b>	3300 Wiesen und Weiden
	3630 Wacholderheide
	3650 Magerrasen basenreicher Standorte
	3710 Acker
	4200 Gebüsche
	4540 Streuobstbestand
	5320 Buchen-Wald trockenwarmer Standorte
	5400 Schlucht-, Blockhalden- und Hangschuttwälder
	5500 Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte
	5900 Naturferne Waldbestände

**Biotoperelemente** - -

<b>Naturraum</b>	94 Mittlere Kuppenalb ( 69%)
	101 Mittleres Albvorland ( 18%)
	96 Albuch und Härtsfeld ( 13%)

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Schwarzmilan - 27422441310041

26.05.2026

TK-Blatt	7323	( 16%)
	7324	( 54%)
	7325	( 13%)
	7423	( 2%)
	7424	( 15%)
	7425	( 1%)

Nutzungen	410	Mahd
	510	Weidenutzung (im engeren Sinn)
	600	Ackerbau
	710	Streuobstbau
	1000	Waldbau und Gehölznutzung

Beeinträchtigungen	100	Forstwirtschaft/Gehölznutzung	Grad	2	mittel
	202	Nutzungsintensivierung		1	schwach

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Für die Horstanlage geeignete Baumbestände (s.o.) sind grundsätzlich vor allem in den Wäldern vorhanden. Geeignete Gehölze gibt es im gesamten Teilgebiet vor allem in den steilen Hanglagen des Albraufes. Grundsätzlich ist nahezu das gesamte Vogelschutzgebiet als Jagdhabitat geeignet. Dabei kommt die relativ die hohe Randliniendichte zwischen Gehölzen und angrenzenden landwirtschaftlich genutzten Flächen der Art zugute. Auf der anderen Seite ist das Teilgebiet gewässerarm; auch durch den hohen Waldanteil ist der Anteil an nutzbaren Nahrungsflächen nicht optimal. Insgesamt kann die Habitatqualität gerade noch mit gut bewertet werden .
Zustand der Population	C	2021 wurde die Art nur unregelmäßig nachgewiesen. Auch aus Vorjahren gibt es nur Hinweise auf ein Revierpaar. Allerdings brüten bis zu sieben Paare knapp außerhalb des Teilgebietes. Auch wenn für diese die landwirtschaftlich intensiv genutzten Bereiche außerhalb des Vogelschutzgebiets als Nahrungsgebiet von großer Bedeutung sind, ist davon auszugehen, dass auch das Vogelschutzgebiet mehr oder weniger regelmäßig zur Nahrungssuche genutzt wird. Trotzdem kann der Zustand der Population aufgrund der geringen Dichte im Gebiet nur mit mittel bis schlecht bewertet werden.
Beeinträchtigungen	A	In den Wäldern sind die Beeinträchtigungen nur gering. Eine potentielle Gefährdung ist das Abholzen von Horstbäumen oder die Störung des Brutplatzes z. B. durch forstwirtschaftliche Arbeiten während der Brutzeit. Da die forstliche Nutzungsintensität im Vogelschutzgebiet zumindest in Teilbereichen – insbesondere entlang des Albraufes – vergleichsweise gering ist, ist diese potentielle Gefahr ebenfalls relativ gering. Auch die auf Teilflächen zunehmende Intensivierung der landwirtschaftlichen Nutzung ist nicht per se problematisch. Durch die häufigere Mahd der intensiv genutzten Wiesen kann die Nahrungsverfügbarkeit auf diesen Flächen sogar erhöht werden. Auf der anderen Seite ist auf Teilflächen ein zunehmender Anbau von Mais festzustellen; dies führt zur Reduktion von als Nahrungshabitat nutzbaren Flächen. Damit sind die Beeinträchtigungen insgesamt mittel.
Gesamtzustand	B	Aufgrund nur bedingt geeigneter Lebensraumstruktur und geringer Beeinträchtigungen wird die Lebensstätte mit B bewertet.
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben	-	mit Artfund	-
--------------------	---	-------------	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
-------------------------	------	-------------	---

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360214	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	14.06.2021
---------------	----------------	--------------	-------------------	------------

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Schwarzmilan - 27422441310041

26.05.2026

Typ  
Shape Export

Artnachweis

Beibeobachtung

0

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.  
Typ  
Shape Export

27422441360215  
Artnachweis

Laufende Nr.

Beobachtungsdatum  
Beibeobachtung

30.06.2021  
0

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Rotmilan - 27422441310042

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb				
<b>Art-Code</b>	A074	<b>dtsh. Name</b>	Rotmilan	<b>wiss. Name</b>	Milvus milvus
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310042				
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Rotmilan Los 3				
<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	-	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1
<b>Kartierer</b>	Sachteleben, Dr. Jens (PAN GmbH)		<b>1. Kartierdatum</b>	09.02.2022	<b>Fläche (m²)</b> 99130725
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene		<b>Beibeobachtungen</b>	<b>Punktinformationen</b>	13

**Beschreibung**

Ähnlich wie der Schwarzmilan hat auch der Rotmilan relativ unspezifische Lebensraumansprüche. So kommt auch für ihn grundsätzlich das gesamte Vogelschutzgebiet als Lebens-stätte in Frage und wurde entsprechend abgegrenzt. Die Horste werden in Gehölzen angelegt, wobei Altbaumbestände bevorzugt werden. Ähnlich wie beim Schwarzmilan werden waldrandnahe Lagen bevorzugt, allerdings brütet der Rotmilan in etwas stärkerem Maße auch in Nadelbäumen und zeigt eine etwas geringere Bevorzugung von lichten Waldbeständen. Jagdhabitats sind in erster Linie frei zugängliche Acker- und Grünlandflächen (z. B. frisch gemähte Wiesen, Äcker mit niedrig stehendem Getreide), aber auch Waldrandbereiche, Waldlichtungen sowie andere Offenlandstandorte.

Für die Horstanlage geeignete Baumbestände sind im gesamten Vogelschutzgebiet ausreichend vorhanden. Geeignete Gehölze gibt es im gesamten Teilgebiet vor allem in den steilen Hanglagen des Albtraufes. Als Jagdhabitat kommen grundsätzlich alle Offenlandbereiche in Frage, bevorzugt werden aber frisch gemähte Grünlandflächen (sowohl extensiv wie intensiv genutzte Wiesen). Wie der Schwarzmilan präferiert die Art von der hohen Randliniendichte zwischen Gehölzen und angrenzenden Offenland-Flächen. Durch den hohen Waldanteil ist der Anteil an nutzbaren Nahrungsflächen allerdings nicht optimal.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Brutpaar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	09.05.2021				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Revier	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 5	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	22.03.2021				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 9	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Rotmilan - 27422441310042

26.05.2026

<b>Vorkommenstatus</b>	<b>Sonstiges</b>		
<b>Quelle</b>			
<b>Zus. Quelle</b>			
<b>Datum</b>	22.03.2021		
<b>Biotoptypen</b>	3300 Wiesen und Weiden 3630 Wacholderheide 3650 Magerrasen basenreicher Standorte 3710 Acker 4200 Gebüsch 4540 Streuobstbestand 5320 Buchen-Wald trockenwarmer Standorte 5400 Schlucht-, Blockhalden- und Hangschuttwälder 5500 Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte 5900 Naturferne Waldbestände		
<b>Biotopelemente</b>	- -		
<b>Naturraum</b>	94 Mittlere Kuppenalb ( 69%) 101 Mittleres Albvorland ( 18%) 96 Albuch und Härtsfeld ( 13%)		
<b>TK-Blatt</b>	7323 ( 16%) 7324 ( 54%) 7325 ( 13%) 7423 ( 2%) 7424 ( 15%) 7425 ( 1%)		
<b>Nutzungen</b>	410 Mahd 510 Weidenutzung (im engeren Sinn) 600 Ackerbau 710 Streuobstbau 1000 Waldbau und Gehölznutzung		
<b>Beeinträchtigungen</b>	100 Forstwirtschaft/Gehölznutzung 202 Nutzungsintensivierung	<b>Grad</b>	2 mittel 1 schwach

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
<b>Habitatqualität</b>	B	Für die Horstanlage geeignete Baumbestände sind im gesamten Vogelschutzgebiet ausreichend vorhanden. Geeignete Gehölze gibt es im gesamten Teilgebiet vor allem in den steilen Hanglagen des Albraufes. Als Jagdhabitat kommen grundsätzlich alle Offenlandbereiche in Frage, bevorzugt werden aber frisch gemähte Grünlandflächen (sowohl extensiv wie intensiv genutzte Wiesen). Wie der Schwarzmilan präferiert die Art von der hohen Randliniendichte zwischen Gehölzen und angrenzenden Offenland-Flächen. Durch den hohen Waldanteil ist der Anteil an nutzbaren Nahrungsflächen allerdings nicht optimal. Insgesamt kann die Habitatqualität gerade noch mit gut bewertet werden .
<b>Zustand der Population</b>	A	2021 wurden trotz der geringen Untersuchungsintensität eine sichere Brut und mindestens fünf weitere Reviere festgestellt, die Beobachtungen weisen auf bis zu 15 Reviere hin. Im Rahmen der Milan-Erfassung des LUBW wurden in den Jahren 2011-2014 16 Brutpaare bzw. Reviere nachgewiesen. Die aktuellen Untersuchungen geben keine Hinweise darauf, dass sich an dieser

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Rotmilan - 27422441310042

26.05.2026

Beeinträchtigungen	A	Situation wesentliches geändert hat. Die Dichte beträgt damit etwa 1,6 Brutpaare pro 10 km <sup>2</sup> . Damit kann der Zustand der Population mit sehr gut bewertet werden . In den Wäldern sind die Beeinträchtigungen nur gering. Eine potentielle Gefährdung ist das Abholzen von Horstbäumen oder die Störung des Brutplatzes z. B. durch forstwirtschaftliche Arbeiten während der Brutzeit. Da die forstliche Nutzungsintensität im Vogelschutzgebiet zumindest in Teilbereichen – insbesondere entlang des Albraufes – vergleichsweise gering ist, ist diese potentielle Gefahr ebenfalls relativ gering. Auch die auf Teilflächen zunehmende Intensivierung der landwirtschaftlichen Nutzung ist nicht per se problematisch. Durch die häufigere Mahd der intensiv genutzten Wiesen kann die Nahrungsverfügbarkeit auf diesen Flächen sogar erhöht werden. Auf der anderen Seite ist auf Teilflächen ein zunehmender Anbau von Mais festzustellen; dies führt zur Reduktion von als Nahrungshabitat nutzbaren Flächen. Damit sind die Beeinträchtigungen insgesamt mittel
Gesamtzustand	A	
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360216	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	11.03.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360217	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	22.03.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360218	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	08.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360219	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	08.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360220	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	09.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Rotmilan - 27422441310042

26.05.2026

Shape Export

## 6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360221	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	30.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360222	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	31.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 8. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360223	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	14.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 9. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360224	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	15.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 10. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360225	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	26.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 11. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360226	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	27.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 12. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360227	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	30.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Rotmilan - 27422441310042

26.05.2026

## 13. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360228	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	13.08.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Rotmilan - 27422441310043

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b>	A074	<b>dtsh. Name</b>	Rotmilan
<b>wiss. Name</b>	Milvus milvus		
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310043		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Rotmilan Los 4		

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	-	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	66149031
<b>Kartierer</b>	Sachteleben, Dr. Jens (PAN GmbH)			<b>1. Kartierdatum</b>	10.02.2022	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene			<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	17

**Beschreibung**

Ähnlich wie der Schwarzmilan hat auch der Rotmilan relativ unspezifische Lebensraumansprüche. So kommt auch für ihn grundsätzlich das gesamte Vogelschutzgebiet als Lebens-stätte in Frage und wurde entsprechend abgegrenzt. Die Horste werden in Gehölzen angelegt, wobei Altbaumbestände bevorzugt werden. Ähnlich wie beim Schwarzmilan werden waldrandnahe Lagen bevorzugt, allerdings brütet der Rotmilan in etwas stärkerem Maße auch in Nadelbäumen und zeigt eine etwas geringere Bevorzugung von lichten Waldbeständen. Jagdhabitats sind in erster Linie frei zugängliche Acker- und Grünlandflächen (z. B. frisch gemähte Wiesen, Äcker mit niedrig stehendem Getreide), aber auch Waldrandbereiche, Waldlichtungen sowie andere Offenlandstandorte.

Für die Horstanlage geeignete Baumbestände sind im gesamten Vogelschutzgebiet ausreichend vorhanden. Als Jagdhabitat werden überwiegend die großflächigen, extensiv genutztem Grünlandbestände genutzt. Durch die regelmäßige Beweidung ist die Vegetation hier in aller Regel so niedrig, dass potentielle Beute die gesamte Vegetationsperiode über für den Rotmilan erreichbar ist. Auf der anderen Seite präferiert die Art insbesondere während der Jungenaufzucht frisch bearbeitete Flächen (zum Beispiel frisch gemähte Wiesen oder gerade abgeerntete Äcker), da auf solchen Flächen die Nahrungsverfügbarkeit besonders hoch ist. Ein entsprechendes Nahrungsangebot ist mit Ausnahme weniger Mähwiesen und kleiner Äcker im Teilgebiet jedoch nicht verfügbar

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl					
<b>Zählgröße</b>	Revier	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b>	6	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>					
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>					
<b>Quelle</b>							
<b>Zus. Quelle</b>							
<b>Datum</b>	15.06.2021						
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl					
<b>Zählgröße</b>	Brutpaar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b>	5	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>					
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>					
<b>Quelle</b>							
<b>Zus. Quelle</b>							
<b>Datum</b>	04.05.2021						
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl					
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b>	3	<b>Wert (m²,%)</b>	-

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Rotmilan - 27422441310043

26.05.2026

<b>Stadium</b>	<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>	<b>Sonstiges</b>		
<b>Quelle</b>			
<b>Zus. Quelle</b>			
<b>Datum</b>	09.04.2021		
<b>Biotoptypen</b>	3340 Wirtschaftswiese mittlerer Standorte 3350 Weide mittlerer Standorte 3630 Wacholderheide 3650 Magerrasen basenreicher Standorte 5500 Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte 5900 Naturferne Waldbestände		
<b>Biotopelemente</b>	- -		
<b>Naturraum</b>	94 Mittlere Kuppenalb ( 96%) 95 Mittlere Flächenalb ( 4%)		
<b>TK-Blatt</b>	7522 ( 13%) 7523 ( 87%)		
<b>Nutzungen</b>	200 Teilfläche ohne Nutzung 410 Mahd 510 Weidenutzung (im engeren Sinn) 1000 Waldbau und Gehölznutzung		
<b>Beeinträchtigungen</b>	100 Forstwirtschaft/Gehölznutzung	<b>Grad</b> 1	schwach

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
<b>Habitatqualität</b>	B	Für die Horstanlage geeignete Baumbestände sind im gesamten Vogelschutzgebiet ausreichend vorhanden. Als Jagdhabitat werden überwiegend die großflächigen, extensiv genutztem Grünlandbestände genutzt. Durch die regelmäßige Beweidung ist die Vegetation hier in aller Regel so niedrig, dass potentielle Beute die gesamte Vegetationsperiode über für den Rotmilan erreichbar ist. Auf der anderen Seite präferiert die Art insbesondere während der Jungenaufzucht frisch bearbeitete Flächen (zum Beispiel frisch gemähte Wiesen oder gerade abgeerntete Äcker), da auf solchen Flächen die Nahrungsverfügbarkeit besonders hoch ist. Ein entsprechendes Nahrungsangebot ist mit Ausnahme weniger Mähwiesen und kleiner (Pferch)Äcker im Teilgebiet jedoch nicht verfügbar. Insgesamt kann die Habitatqualität als gut bewertet werden.
<b>Zustand der Population</b>	A	Im Rahmen der Milan-Kartierung wurden 2013-2019 im Teilgebiet 12 Brutpaare bzw. Reviere festgestellt. Auch 2021 wurden trotz geringer Erfassungsdichte mindestens elf Reviere/Brutpaare nachgewiesen, möglicherweise sind es bis zu 14 Reviere. Die Dichte beträgt damit etwa 1,8 Paare/10 km². Damit kann der Zustand der Population als sehr gut bewertet werden.
<b>Beeinträchtigungen</b>	A	In den Wäldern sind die Beeinträchtigungen nur gering. Eine potentielle Gefährdung ist das Abholzen von Horstbäumen oder die Störung des Brutplatzes z. B. durch forstwirtschaftliche Arbeiten während der Brutzeit. Da die forstliche Nutzungsintensität im Vogelschutzgebiet aber insgesamt vergleichsweise gering ist, ist diese potentielle Gefahr ebenfalls relativ gering. Weitere wesentliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar. Damit sind die Beeinträchtigungen gering A.
<b>Gesamtzustand</b>	A	Insbesondere aufgrund der hohen Revierdichte und nur geringen Beeinträchtigungen kann der Erhaltungszustand mit sehr gut bewertet werden.
<b>Bewertungsmodus</b>		Experteneinschätzung

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Rotmilan - 27422441310043

26.05.2026

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360229	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	11.03.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360230	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	12.03.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360231	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	23.03.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360232	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	08.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360233	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	09.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360234	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	19.04.2023
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Rotmilan - 27422441310043

26.05.2026

## 7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360235	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	20.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 8. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360236	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	21.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 9. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360237	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	03.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 10. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360238	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	04.08.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 11. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360239	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	28.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 12. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360240	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	29.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 13. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360241	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	14.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 14. Punktinformation

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Rotmilan - 27422441310043

26.05.2026

---

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360242	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	15.06.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

---

## 15. Punktinformation

---

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360243	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	16.06.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

---

## 16. Punktinformation

---

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360244	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	12.08.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

---

## 17. Punktinformation

---

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360566	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	31.12.2021
<b>Typ</b>	Nest, Staat, Nistplatz, Brutplatz		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>	Quelle:Horstbaum-Monitoring BSG Schwäbische Alb			

---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Baumfalke - 27422441310044

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b>	A099	<b>dtsh. Name</b>	Baumfalke
<b>wiss. Name</b>	Falco subbuteo		
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310044		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Baumfalke Los 3		

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	-	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	99130725
<b>Kartierer</b>	Sachteleben, Dr. Jens (PAN GmbH)			<b>1. Kartierdatum</b>	10.02.2022	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene			<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	3

**Beschreibung**

Der Baumfalke nutzt in erster Linie Horste von Rabenvögeln, ausnahmsweise auch von Greifvögeln als Nistplatz. Da Rabenvögel v. a. in Feldgehölzen oder in Wäldern in Waldrandnähe bzw. vergleichbaren Strukturen brüten, befinden sich die Baumfalkenhorste in der Regel in Waldrandnähe oder in Feldgehölzen. Hinsichtlich der Baumartenauswahl und des Baumalters hat der Baumfalke keine ausgeprägten Ansprüche, er bevorzugt jedoch Waldbestände mit einzelnen Überhältern oder etwas höheren Bäumen, die er als Ansitzwarte nutzen kann. Entsprechende Strukturen sind innerhalb des Vogelschutzgebiets weit verbreitet. Die Nahrungssuche findet v. a. im Offenland, teilweise aber auch in Waldbereichen statt, insbesondere dann, wenn diese durch große Lichtungen gekennzeichnet sind. Bevorzugt werden dabei Offenland mit einer hohen Feldlerchen- oder Schwalbendichte sowie Gewässer und Feuchtgebiete, über denen der Baumfalke auch größere Insekten (Libellen) jagt.

Als Lebensstätte wurde das gesamte Vogelschutzgebiet abgegrenzt. Durch die hohe Randliniendichte zwischen Wald und Offenland mit zahlreichen Krähenhorsten ist das potenzielle Brutplatzangebot gut. Insbesondere in den Offenlandbereichen ist die Kleinvogel-Dichte vergleichsweise hoch. Für den Baumfalken relevant ist dabei insbesondere die Nähe zu dörflichen Siedlungen mit einer relativ hohen Schwalbendichte.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl					
<b>Zählgröße</b>	Revier	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>					
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>					
<b>Quelle</b>							
<b>Zus. Quelle</b>							
<b>Datum</b>	18.08.2021						
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl					
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b>	2	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>					
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>					
<b>Quelle</b>							
<b>Zus. Quelle</b>							
<b>Datum</b>	28.06.2021						

<b>Biotoptypen</b>	3300 Wiesen und Weiden
	3630 Wacholderheide
	3650 Magerrasen basenreicher Standorte
	3710 Acker
	4200 Gebüsche

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Baumfalke - 27422441310044

26.05.2026

<b>Biotoptypen</b>	4540	Streuobstbestand
	5320	Buchen-Wald trockenwarmer Standorte
	5400	Schlucht-, Blockhalden- und Hangschuttwälder
	5500	Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte
	5900	Naturferne Waldbestände

**Biotopelemente** - -

<b>Naturraum</b>	94	Mittlere Kuppenalb ( 69%)
	101	Mittleres Albvorland ( 18%)
	96	Albuch und Härtsfeld ( 13%)

<b>TK-Blatt</b>	7323	( 16%)
	7324	( 54%)
	7325	( 13%)
	7423	( 2%)
	7424	( 15%)
	7425	( 1%)

<b>Nutzungen</b>	410	Mahd
	510	Weidenutzung (im engeren Sinn)
	600	Ackerbau
	710	Streuobstbau
	1000	Waldbau und Gehölznutzung

<b>Beeinträchtigungen</b>	100	Forstwirtschaft/Gehölznutzung	<b>Grad</b> 1	schwach
	202	Nutzungsintensivierung	2	mittel

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	B	Als Lebensstätte wurde das gesamte Vogelschutzgebiet abgegrenzt. Durch die hohe Randliniendichte zwischen Wald und Offenland mit zahlreichen Krähenhorsten ist das potenzielle Brutplatzangebot gut. Insbesondere in den Offenlandbereichen ist die Kleinvogel-Dichte vergleichsweise hoch. Für den Baumfalken relevant ist dabei insbesondere die Nähe zu dörflichen Siedlungen mit einer relativ hohen Schwalbendichte. Außerdem wird aus thermischen Gründen der pränante Albrauf regelmäßig von Mauerseglern und Schwalben zur Nahrungssuche genutzt, was das Nahrungsangebot für den Baumfalken ebenfalls erhöht. Insgesamt kann das Gebiet hinsichtlich der Habitatqualität mit gut bewertet werden. Als Lebensstätte wurde das gesamte Vogelschutzgebiet abgegrenzt. Durch die hohe Randliniendichte zwischen Wald und Offenland mit zahlreichen Krähenhorsten ist das potenzielle Brutplatzangebot gut. Insbesondere in den Offenlandbereichen ist die Kleinvogel-Dichte vergleichsweise hoch. Für den Baumfalken relevant ist dabei insbesondere die Nähe zu dörflichen Siedlungen mit einer relativ hohen Schwalbendichte. Außerdem wird aus thermischen Gründen der pränante Albrauf regelmäßig von Mauerseglern und Schwalben zur Nahrungssuche genutzt, was das Nahrungsangebot für den Baumfalken ebenfalls erhöht. Insgesamt kann das Gebiet hinsichtlich der Habitatqualität mit gut bewertet werden.
<b>Zustand der Population</b>	B	Im Rahmen der Untersuchungen 2021 konnte die Art nur einmal als wahrscheinlicher Brutvogel nachgewiesen werden. Auch aus Vorjahren sind mit Ausnahme einer Brut 2009 bei Treffelhausen keine weiteren konkreten Hinweise auf Brutvorkommen bekannt. Damit ist die Bewertung des Zustands der Population gut .
<b>Beeinträchtigungen</b>	A	In den Wäldern sind die Beeinträchtigungen nur gering. Eine potentielle Gefährdung ist das Abholzen von Horstbäumen oder die Störung des Brutplatzes z. B. durch forstwirtschaftliche Arbeiten während der Brutzeit. Da die forstliche Nutzungsintensität im Vogelschutzgebiet zumindest in Teilbereichen – insbesondere entlang des Albraufes – vergleichsweise gering ist, ist diese potentielle Gefahr ebenfalls relativ gering. Weitere Beeinträchtigungen sind kaum relevant.

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Baumfalke - 27422441310044

26.05.2026

<b>Gesamtzustand</b>	B	Allenfalls die in einigen Teilflächen erkennbaren Tendenzen zu Nutzungsintensivierung könnten mittelfristig zu einer Reduktion des Beuteangebots (Kleinvögel) führen. Insgesamt sind die Beeinträchtigungen aber gering. Da alle Bewertungskriterien (Population, Habitatqualität, Beeinträchtigung) mindestens mit B bewertet werden, kann auch insgesamt eine gute Gesamtbewertung vergeben werden.
<b>Bewertungsmodus</b>		Experteneinschätzung

<b>Anzahl Stichproben</b>	-	<b>mit Artfund</b>	-
---------------------------	---	--------------------	---

<b>Fläche außerhalb Gebiet</b>	nein	<b>Erläuterung</b>	-
--------------------------------	------	--------------------	---

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360245	<b>Laufende Nr.</b>		<b>Beobachtungsdatum</b>	26.06.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis			<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>					

## 2. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360246	<b>Laufende Nr.</b>		<b>Beobachtungsdatum</b>	30.06.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis			<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>					

## 3. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360247	<b>Laufende Nr.</b>		<b>Beobachtungsdatum</b>	18.08.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis			<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>					

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Baumfalke - 27422441310045

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b>	A099	<b>dtsh. Name</b>	Baumfalke
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310045		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Baumfalke Los 4		

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	-	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	66149031
<b>Kartierer</b>	Sachteleben, Dr. Jens (PAN GmbH)			<b>1. Kartierdatum</b>	11.02.2022	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene			<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	3

**Beschreibung**

Der Baumfalke nutzt in erster Linie Horste von Rabenvögeln, ausnahmsweise auch von Greifvögeln als Nistplatz. Da Rabenvögel v. a. in Feldgehölzen oder in Wäldern in Waldrandnähe bzw. vergleichbaren Strukturen brüten, befinden sich die Baumfalkenhorste in der Regel in Waldrandnähe oder in Feldgehölzen. Hinsichtlich der Baumartenauswahl und des Baumalters hat der Baumfalke keine ausgeprägten Ansprüche, er bevorzugt jedoch Waldbestände mit einzelnen Überhältern oder etwas höheren Bäumen, die er als Ansitzwarte nutzen kann. Entsprechende Strukturen sind innerhalb des Vogelschutzgebiets weit verbreitet. Die Nahrungssuche findet v. a. im Offenland, teilweise aber auch in Waldbereichen statt, insbesondere dann, wenn diese durch große Lichtungen gekennzeichnet sind. Bevorzugt werden dabei Offenland mit einer hohen Feldlerchen- oder Schwalbendichte sowie Gewässer und Feuchtgebiete, über denen der Baumfalke auch größere Insekten (Libellen) jagt.

Als Lebensstätte wurde das gesamte Vogelschutzgebiet abgegrenzt. Durch eine hohe Dichte geeigneter Gehölzbestände mit mehreren Rabenvogelhorsten ist das potenzielle Brutplatzangebot in diesem Bereich gut. Aufgrund der großflächigen Extensivgrünland-Flächen ist die Kleinvogel-Dichte, vor allem die Dichte der Feldlerche relativ hoch und damit auch die Eignung als Nahrungshabitat gut.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl					
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar			<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>				<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>				<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>							
<b>Zus. Quelle</b>							
<b>Datum</b>	15.06.2021						
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl					
<b>Zählgröße</b>	Revier			<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>				<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>				<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>							
<b>Zus. Quelle</b>							
<b>Datum</b>	14.06.2021						
<b>Biotoptypen</b>	3340 Wirtschaftswiese mittlerer Standorte 3350 Weide mittlerer Standorte 3630 Wacholderheide 3650 Magerrasen basenreicher Standorte 5500 Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte						

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Baumfalke - 27422441310045

26.05.2026

**Biotoptypen** 5900 Naturferne Waldbestände

**Biotopelemente** - -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb ( 96%)  
95 Mittlere Flächenalb ( 4%)

**TK-Blatt** 7522 ( 13%)  
7523 ( 87%)

**Nutzungen** 200 Teilfläche ohne Nutzung  
410 Mahd  
510 Weidenutzung (im engeren Sinn)  
1000 Waldbau und Gehölznutzung

**Beeinträchtigungen** 100 Forstwirtschaft/Gehölznutzung **Grad** 2 **mittel**

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Durch eine hohe Dichte geeigneter Gehölzbestände mit mehreren Rabenvogelhorsten ist das potenzielle Brutplatzangebot in diesem Bereich gut. Aufgrund der großflächigen Extensivgrünländer ist die Kleinvogel-Dichte, vor allem die Dichte der Feldlerche relativ hoch und damit auch die Eignung als Nahrungshabitat gut. Damit kann das Gebiet hinsichtlich der Habitatqualität mit gut bewertet werden.
Zustand der Population	B	Im Vogelschutzgebiet gab es 2021 Hinweise auf mindestens ein Brutpaar. In früheren Jahren betrug der Bestand etwa zwei Paare; in den letzten Jahren fehlten jedoch konkrete Bruthinweise (KÜNKELE, mdl.). Weitere Einzelbeobachtungen im Jahr 2021 deuten jedoch darauf hin, dass im Gebiet mindestens ein weiteres Revierpaar vorkommt. Insgesamt ist die Bewertung des Zustands der Population gut.
Beeinträchtigungen	A	In den Wäldern sind die Beeinträchtigungen nur gering. Eine potentielle Gefährdung ist das Abholzen von Horstbäumen oder die Störung des Brutplatzes z. B. durch forstwirtschaftliche Arbeiten während der Brutzeit. Da die forstliche Nutzungsintensität im Vogelschutzgebiet aber insgesamt vergleichsweise gering ist, ist diese potentielle Gefahr ebenfalls relativ gering. Weitere wesentliche Beeinträchtigungen sind nicht erkennbar. Damit sind die Beeinträchtigungen gering.
Gesamtzustand	B	Da alle Bewertungskriterien (Population, Habitatqualität, Beeinträchtigung) mindestens mit B bewertet werden, kann auch insgesamt eine gute Gesamtbewertung vergeben werden.
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

**Anzahl Stichproben** - **mit Artfund** -

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360248	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	04.05.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>		0
<b>Shape Export</b>				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Baumfalke - 27422441310045

26.05.2026

## 2. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360249	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	14.06.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

## 3. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360250	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	15.06.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wachtel - 27422441310046

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b>	A113	<b>dtsh. Name</b>	Wachtel
<b>wiss. Name</b>	Coturnix coturnix		
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310046		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Wachtel Los 4		

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	-	<b>Anzahl Teilflächen</b>	6	<b>Fläche (m²)</b>	44518539
<b>Kartierer</b>	Sachteleben, Dr. Jens (PAN GmbH)			<b>1. Kartierdatum</b>	11.02.2022	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene			<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	5

**Beschreibung**

Potenzielle Habitatflächen der Wachtel sind v. a. Ackerschläge und nicht zu intensiv genutztes Grünland. Regelmäßig genutzt werden außerdem kurzlebige Brachen sowie Ackersäume und Raine. Die Wachtel hat unter den Feldfrüchten eine Präferenz für Leguminosen und meidet demgegenüber Mais und andere im Sommer hochwüchsige Kulturformen. Grünland wird dann bevorzugt, wenn dieses nicht zu dichtwüchsig ist und spät (ab Juli) gemäht wird.

Im Teilgebiet werden insbesondere die großflächigen, gehölzarmen Extensivgrünland-Bestände im Zentrum als Habitat genutzt. Einzelbeobachtungen deuten jedoch darauf hin, dass teilweise auch kleinflächige Grünlandbestände sowie Grünland in der Nähe von Gehölzen als Habitat genutzt werden. Die Flächen werden überwiegend beweidet, teilweise auch gemäht. Die Vegetation ist insgesamt relativ niedrigwüchsig und lückig. Von der Art vorzugsweise genutzt werden jedoch aufgrund geringerer Beweidungsintensität und/oder einer besseren Nährstoffversorgung etwas höherwüchsige Bestände.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Revier	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 14
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	
<b>Quelle</b>			
<b>Zus. Quelle</b>			
<b>Datum</b>	15.06.2021		

**Biotoptypen**

3340 Wirtschaftswiese mittlerer Standorte  
3350 Weide mittlerer Standorte

**Biotopelemente** - -

**Naturraum**

94 Mittlere Kuppenalb ( 95%)  
95 Mittlere Flächenalb ( 5%)

**TK-Blatt**

7522 ( 8%)  
7523 ( 92%)

**Nutzungen**

410 Mahd  
510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen**

207 Zu frühe Mahd **Grad** 1 schwach

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wachtel - 27422441310046

26.05.2026

Beeinträchtigungen 209 Zu häufige Mahd Grad 1 schwach

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Im Teilgebiet werden insbesondere die großflächigen, gehölzarmen Extensivgrünland-Bestände im Zentrum als Habitat genutzt. Einzelbeobachtungen deuten jedoch darauf hin, dass teilweise auch kleinflächige Grünlandbestände sowie Grünland in der Nähe von Gehölzen als Habitat genutzt werden. Die Flächen werden überwiegend beweidet, teilweise auch gemäht. Die Vegetation ist insgesamt relativ niedrigwüchsig und lückig, sodass von der Art vor allem die weniger verbreiteten, etwas höherwüchsigen Bereiche genutzt werden. Am Rand des Teilgebiets befinden sich auch Wiesen, die mindestens zwei- bis dreimal im Jahr gemäht werden und daher eine geringe Habitateignung aufweisen. Allerdings ist der Anteil entsprechender Flächen vergleichsweise gering. Insgesamt ist die Habitatqualität gut
Zustand der Population	A	Im Rahmen der MaP-Untersuchungen 2021 wurden zwei Reviere mit wahrscheinlicher und zwölf Reviere mit möglicher Brut festgestellt. Damit ist der Zustand der Population sehr gut.
Beeinträchtigungen	A	Beeinträchtigungen, die darüber hinaus gehen, dass Teilflächen während der Brutzeit gemäht werden, bestehen nicht.
Gesamtzustand	A	Aufgrund der relativ hohen Populationsdichte, der guten Habitatqualität und den fehlenden Beeinträchtigungen ist der Erhaltungszustand im Gebiet gut.
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360251	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	27.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360252	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	14.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360253	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	15.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360254	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	16.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wachtel - 27422441310046

26.05.2026

## 5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360255	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	29.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wachtel - 27422441310047

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b>	A113	<b>dtsh. Name</b>	Wachtel
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310047		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Wachtel Los 3		

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	-	<b>Anzahl Teilflächen</b>	27	<b>Fläche (m²)</b>	26805492
<b>Kartierer</b>	Sachteleben, Dr. Jens (PAN GmbH)			<b>1. Kartierdatum</b>	11.02.2022	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene			<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	3

**Beschreibung**

Potenzielle Habitatflächen der Wachtel sind v. a. Ackerschläge und nicht zu intensiv genutztes Grünland. Regelmäßig genutzt werden außerdem kurzlebige Brachen sowie Ackersäume und Raine. Die Wachtel hat unter den Feldfrüchten eine Präferenz für Leguminosen und meidet demgegenüber Mais und andere im Sommer hochwüchsige Kulturformen. Grünland wird dann bevorzugt, wenn dieses nicht zu dichtwüchsig ist und spät (ab Juli) gemäht wird.

Im Teilgebiet kommen insbesondere die wenigen, relativ ebenen Flächen auf der Albhochfläche als Habitat infrage. Diese sind in der Regel vergleichsweise klein strukturiert und durch einen Wechsel aus Äckern und Grünland gekennzeichnet; viele Wiesen werden extensiv genutzt.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Revier	<b>Geschlecht</b>	Anzahl	6	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>				
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>				

<b>Quelle</b>	
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	27.06.2021

<b>Biotoptypen</b>	3340 Wirtschaftswiese mittlerer Standorte
	3710 Acker

<b>Biotopelemente</b>	- -
-----------------------	-----

<b>Naturraum</b>	94 Mittlere Kuppenalb ( 98%)
	101 Mittleres Albvorland ( 2%)

<b>TK-Blatt</b>	7323 ( 20%)
	7324 ( 66%)
	7423 ( 3%)
	7424 ( 11%)

<b>Nutzungen</b>	410 Mahd
	600 Ackerbau

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wachtel - 27422441310047

26.05.2026

Beeinträchtigungen 202 Nutzungsintensivierung Grad 2 mittel

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Im Teilgebiet kommen insbesondere die wenigen, relativ ebenen Flächen auf der Albhochfläche als Lebensraum infrage. Diese sind in der Regel vergleichsweise klein strukturiert und durch einen Wechsel aus Äckern und Grünland gekennzeichnet; viele Wiesen werden extensiv genutzt. Nachweise gelangen dabei sowohl in Getreidefeldern als auch in Extensivgrünland. Einschränkungen ergeben sich zumindest in Teilflächen aus der Tendenz zu Nutzungsintensivierung. Besonders auffällig ist dies in der Feldflur um Oberböhringen, in der inzwischen ein Großteil der Fläche als Maisacker genutzt wird und deshalb als Habitat für die Wachtel kaum noch infrage kommt. In anderen Teilflächen ist eine Nutzungsintensivierung nur punktuell festzustellen – zum Beispiel durch die mehrschürige Mahd einiger Grünland-Flächen. Aufgrund des hohen Waldanteils und des hohen Flächenanteils relativ steiler Flächen ist das Habitatpotenzial im Teilgebiet insgesamt nicht sehr gut. Die Habitatqualität wird insgesamt noch mit gut bewertet.
Zustand der Population	B	Im Rahmen der MaP-Untersuchungen 2021 wurden sechs Reviere mit möglicher Brut festgestellt. Damit ist der Zustand der Population gut .
Beeinträchtigungen	A	Beeinträchtigungen, die über die bereits genannte Nutzungsintensivierung hinausgehen, wurden nicht festgestellt.
Gesamtzustand	B	Gute Habitatqualität mit und Einschränkungen durch Nutzungsintensivierung und guter Population.
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360256	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	15.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360257	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	26.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360258	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	27.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wendehals - 27422441310048

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b> A233	<b>dtsh. Name</b> Wendehals	<b>wiss. Name</b> Jynx torquilla	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310048		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Wendehals Gutsbezirk Münsingen		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	6	<b>Fläche (m²)</b>	46776694
<b>Kartierer</b>	Sachteleben, Dr. Jens (PAN GmbH)	<b>1. Kartierdatum</b>	02.02.2022	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	12

**Beschreibung**

Der Wendehals benötigt auf der einen Seite alte Baumbestände mit einem ausreichenden Angebot an Spechthöhlen und ähnlichen als Bruthöhle geeigneten Strukturen. Auf der anderen Seite ist die Art ein ausgesprochener „Ameisenjäger“, der zur Nahrungssuche vor allem nicht zu intensiv genutztes, (durch Mahd oder Beweidung) kurzrasiges Grünland aufsucht.

Im Teilgebiet besonders gut als Habitat geeignet sind mit Altbäumen (insbesondere Rot-Buchen und Kiefern) durchsetzte magere Grünlandbestände. Als Bruthabitat genutzt werden aber auch magere Grünlandbestände entlang von Waldrändern, insbesondere dann, wenn diese reich an Altbäumen sind.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Revier	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	25	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	28.05.2021				

<b>Biotoptypen</b>	3340	Wirtschaftswiese mittlerer Standorte
	3350	Weide mittlerer Standorte
	3630	Wacholderheide
	3650	Magerrasen basenreicher Standorte
	5500	Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte
	5900	Naturferne Waldbestände

**Biotopelemente** - -

<b>Naturraum</b>	94	Mittlere Kuppenalb ( 95%)
	95	Mittlere Flächenalb ( 5%)

<b>TK-Blatt</b>	7522	( 8%)
	7523	( 92%)

<b>Nutzungen</b>	410	Mahd
	510	Weidenutzung (im engeren Sinn)
	1000	Waldbau und Gehölznutzung

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wendehals - 27422441310048

26.05.2026

Beeinträchtigungen	100 Forstwirtschaft/Gehölznutzung	Grad	1	schwach
	209 Zu häufige Mahd		1	schwach

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	Im Teilgebiet besonders gut als Habitat geeignet sind mit Altbäumen (insbesondere Rot-Buchen und Kiefern) durchsetzte magere Grünlandbestände. Als Bruthabitat genutzt werden aber auch magere Grünlandbestände entlang von Waldrändern, insbesondere dann, wenn diese reich an Altbäumen sind. Aufgrund der großflächigen Extensivgrünland-Bestände, die zudem häufig durch eine hohe Dichte an Ameisenbulten (vermutlich von der Gelben Weg-ameise Lasius flavus) gekennzeichnet sind, ist die Qualität des Nahrungshabitats sehr gut. Lediglich in den Randbereichen werden Grünlandflächen teilweise relativ intensiv und mehrschürig genutzt und sind deshalb als Habitat des Wendehalses nur noch bedingt geeignet. Der Flächenanteil dieser Flächen ist jedoch gering. Trotz eines nicht optimalen (aber guten) Angebotes an höhlenreichen Altbäumen kann die Habitatqualität mit sehr gut – A – bewertet werden.
Zustand der Population	A	Insgesamt wurden 25 wahrscheinliche Brutreviere nachgewiesen. Legt man die gesamte Offenlandfläche zugrunde, beträgt die Dichte 1,6 Reviere/300 ha, würden jedoch die Offenlandflächen ohne als Brutbaum geeignete Gehölze nicht berücksichtigt werden, wäre die Dichte deutlich höher. Insbesondere aufgrund der hohen absoluten Zahlen ist der Zustand der Population also sehr gut .
Beeinträchtigungen	C	Beeinträchtigungen gehen nicht über die teilweise intensive Grünlandnutzung in den Randbereichen des Teilgebiets hinaus. Diese ist bereits bei der Bewertung der Habitatqualität eingeflossen – Wertstufe A.
Gesamtzustand	B	Insbesondere aufgrund der sehr guten Habitatqualität, aber auch aufgrund der sehr guten Bewertung des Zustands der Population und den fehlenden Beeinträchtigungen kann der Erhaltungszustand im Gebiet als sehr gut – A – bewertet werden.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360259	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	08.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360260	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	09.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360261	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	20.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wendehals - 27422441310048

26.05.2026

## 4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360262	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	21.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360263	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	03.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360264	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	04.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360265	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	28.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 8. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360266	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	29.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 9. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360267	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	14.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 10. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360268	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	15.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wendehals - 27422441310048

26.05.2026

---

## 11. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360269	<b>Laufende Nr.</b>		<b>Beobachtungsdatum</b>	16.06.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis			<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>					

---

## 12. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360270	<b>Laufende Nr.</b>		<b>Beobachtungsdatum</b>	29.06.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis			<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>					

---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wendehals - 27422441310049

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b> A233	<b>dtsh. Name</b> Wendehals	<b>wiss. Name</b> Jynx torquilla	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310049		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Wendehals um Unterböhringen		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	6	<b>Fläche (m²)</b>	2230786
<b>Kartierer</b>	Sachteleben, Dr. Jens (PAN GmbH)	<b>1. Kartierdatum</b>	22.02.2022	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	1

**Beschreibung**

Der Wendehals benötigt auf der einen Seite alte Baumbestände mit einem ausreichenden Angebot an Spechthöhlen und ähnlichen als Bruthöhle geeigneten Strukturen. Auf der anderen Seite ist die Art ein ausgesprochener „Ameisenjäger“, der zur Nahrungssuche vor allem nicht zu intensiv genutztes, (durch Mahd oder Beweidung) kurzrasiges Grünland aufsucht.

Die Lebensstätte umfasst im Wesentlichen den Streuobstgürtel südlich, westlich und nördlich von Unterböhringen bis zum Fränkel, der durch ein Komplex aus Streuobstbeständen und in der Regel extensiv genutztem Grünland geprägt ist. Dazwischen sind vereinzelt kleinflächige Magerrasen und lineare Gehölze eingestreut. Insbesondere in älteren Streuobstbeständen ist das Angebot an potenziellen Brutplätzen vermutlich gut. Auch die Nahrungsverfügbarkeit ist durch den hohen Anteils von Extensivgrünland gut. Gewisse Einschränkungen ergeben sich durch einige intensiver genutzte Grünlandflächen, Brachetendenzen auf einigen kleineren Flächen und die Tatsache, dass einige Grünlandflächen erst Mitte Juni gemäht werden, was die Nahrungsverfügbarkeit für den Wendehals in der Zeit davor einschränkt. Durch die kleinflächige Nutzung stehen dem Wendehals innerhalb der Lebensstätte aber die ganze Brutperiode über frisch gemähte bzw. relativ kurzrasige Grünlandflächen zur Verfügung.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Revier	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	08.05.2021				

**Biotoptypen**

3300 Wiesen und Weiden  
3600 Heiden, Mager-, Sand- und Trockenrasen  
4540 Streuobstbestand

**Biotopelemente** - -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb ( 100%)

**TK-Blatt** 7324 ( 100%)

**Nutzungen**

410 Mahd  
510 Weidenutzung (im engeren Sinn)  
710 Streuobstbau

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wendehals - 27422441310049

26.05.2026

Beeinträchtigungen	201	Nutzungsauffassung	Grad	1	schwach
	202	Nutzungsintensivierung		1	schwach
	208	Zu späte Mahd		1	schwach

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Insbesondere in älteren Streuobstbeständen, ist das Angebot an potenziellen Brutplätzen vermutlich gut. Hinzu kommt, dass zumindest punktuell auch Nistkästen als Brutplatz infrage kommen. Auch die Nahrungsverfügbarkeit ist durch den hohen Anteils von Extensivgrünland gut. Gewisse Einschränkungen ergeben sich durch einige intensiver genutzte Grünlandflächen, Brachetendenzen auf einigen kleineren Flächen und die Tatsache, dass einige Grünlandflächen erst Mitte Juni gemäht werden, was die Nahrungsverfügbarkeit für den Wendehals in der Zeit davor einschränkt. Durch die kleinflächige Nutzung stehen dem Wendehals innerhalb der Lebensstätte aber die ganze Brutperiode über frisch gemähte bzw. relativ kurzrasige Grünlandflächen zur Verfügung. Damit ist die Bewertung des Habitats insgesamt gut.
Zustand der Population	B	Innerhalb der Teilfläche wurden zwei Reviere (Status: möglicherweise brütend) nachgewiesen, damit liegt die Dichte knapp über 3 Reviere/300 ha, weshalb der Zustand der Population in dieser Lebensstätte mit gut – B – zu bewerten ist.
Beeinträchtigungen	A	Beeinträchtigungen gehen nicht über die Nutzungsintensivierung auf Grünland hinaus, die bereits bei der Bewertung der Habitatqualität eingeflossen ist.
Gesamtzustand	B	Gute Habitatqualität mit mittelgroßer Population
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360271	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	08.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wendehals - 27422441310050

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b> A233	<b>dtsh. Name</b> Wendehals	<b>wiss. Name</b> Jynx torquilla	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310050		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Wendehals nördl. Auendorf		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	702177
<b>Kartierer</b>	Sachteleben, Dr. Jens (PAN GmbH)	<b>1. Kartierdatum</b>	22.02.2022	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	3

**Beschreibung**

Der Wendehals benötigt auf der einen Seite alte Baumbestände mit einem ausreichenden Angebot an Spechthöhlen und ähnlichen als Bruthöhle geeigneten Strukturen. Auf der anderen Seite ist die Art ein ausgesprochener „Ameisenjäger“, der zur Nahrungssuche vor allem nicht zu intensiv genutztes, (durch Mahd oder Beweidung) kurzrasiges Grünland aufsucht.

Die Lebensstätte umfasst im Wesentlichen einen Komplex aus Grünland und Streuobstbeständen. Allerdings werden nur Teile des Grünlandes extensiv genutzt. Verglichen mit anderen Streuobstbeständen im Teilgebiet ist die Dichte an Streuobst-Bäumen vergleichsweise gering. In die Lebensstätte einbezogen wurden auch einzelne Magerrasen und Gehölze.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Revier	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	08.05.2021				

<b>Biotoptypen</b>	3300 Wiesen und Weiden
	3600 Heiden, Mager-, Sand- und Trockenrasen
	4540 Streuobstbestand

<b>Biotopelemente</b>	- -
-----------------------	-----

<b>Naturraum</b>	94 Mittlere Kuppenalb ( 100%)
------------------	-------------------------------

<b>TK-Blatt</b>	7323 ( 18%)
	7324 ( 82%)

<b>Nutzungen</b>	410 Mahd
	510 Weidenutzung (im engeren Sinn)
	710 Streuobstbau

<b>Beeinträchtigungen</b>	202 Nutzungsintensivierung	<b>Grad</b> 2	mittel
---------------------------	----------------------------	---------------	--------

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wendehals - 27422441310050

26.05.2026

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Das Angebot an potenziellen Brutplätzen lässt sich schlecht einschätzen, ist aber vermutlich ausreichend. Auch die Nahrungsverfügbarkeit ist durch das bestehende Angebot an Extensivgrünland ausreichend. Einschränkungen ergeben sich durch den vergleichsweise hohen Anteil intensiver genutzte Grünlandflächen. Durch die kleinflächige Nutzung stehen dem Wendehals innerhalb der Lebensstätte aber die ganze Brutperiode über frisch gemähte bzw. relativ kurzrasige Grünlandflächen zur Verfügung. Damit ist die Bewertung des Habitats insgesamt gut.
Zustand der Population	C	Innerhalb der Teilfläche wurde nur ein Revier (Status: wahrscheinlich brütend) nachgewiesen, damit ist der Zustand der Population in dieser Lebensstätte mit mittel bis schlecht – C – zu bewerten.
Beeinträchtigungen	A	Beeinträchtigungen gehen nicht über die Nutzungsintensivierung auf Grünland hinaus, die bereits bei der Bewertung der Habitatqualität eingeflossen ist.
Gesamtzustand	B	Gute Habitatqualität mit sehr kleiner Population.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360272	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	09.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360273	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	30.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360274	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	15.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Heidelerche - 27422441310051

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b>	A246	<b>dtsh. Name</b>	Heidelerche
<b>wiss. Name</b>	Lullula arborea		
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310051		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Heidelerche Gutsbezirk Münsingen		

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	-	<b>Anzahl Teilflächen</b>	6	<b>Fläche (m²)</b>	46776693
<b>Kartierer</b>	Sachteleben, Dr. Jens (PAN GmbH)			<b>1. Kartierdatum</b>	14.02.2022	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Detailerfassung			<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	17

**Beschreibung**

Die Heidelerche besiedelt locker mit Bäumen bestandene Magerrasen, Sandäcker in der Nähe von Waldrändern und vergleichbare Strukturen. Entscheidend ist ein ausreichendes Angebot an Einzelbäumen u. ä., die als Sitzwarte (z. B. während des Gesangs) genutzt werden, und rohbodenreichen, offenen Lebensräumen, die der Nahrungssuche dienen.

Als Habitat geeignet sind im Teilgebiet insbesondere locker mit Einzelbäumen, zum Teil auch mit Wacholder bestandene Magerrasen sowie Magerrasen, die unmittelbar an vorzugsweise lichte Waldränder angrenzen. Die Dichte an als Sitzwarten geeigneten Gehölzen ist insgesamt gut, stellenweise sogar sehr gut. Nur in den durch großflächiges Extensivgrünland geprägten Teilflächen ist die Dichte an entsprechenden Strukturen zu gering. Dadurch dass das Teilgebiet durch großflächige Magerrasen bzw. Extensivgrünland-Bestände gekennzeichnet ist, ist auch das Angebot an Nahrungsflächen grundsätzlich gut bis sehr gut. Auch die vielen das Gebiet durchziehenden Schotterpisten sind wichtige Bestandteile des Nahrungshabitats. Innerhalb der Magerrasen ist die Dichte an rohbodenreichen Standorten jedoch nur teilweise optimal, stellenweise ist die Vegetation sogar relativ hochwüchsig und dicht.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl					
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar			<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b>	21
<b>Stadium</b>				<b>Verhalten</b>		<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Vorkommenstatus</b>				<b>Sonstiges</b>			

**Quelle**

**Zus. Quelle**

**Datum**

23.03.2021

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl					
<b>Zählgröße</b>	Revier			<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b>	77
<b>Stadium</b>				<b>Verhalten</b>		<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Vorkommenstatus</b>				<b>Sonstiges</b>			

**Quelle**

**Zus. Quelle**

**Datum**

23.03.2021

**Biotoptypen**

3340 Wirtschaftswiese mittlerer Standorte

3350 Weide mittlerer Standorte

3630 Wacholderheide

3650 Magerrasen basenreicher Standorte

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Heidelerche - 27422441310051

26.05.2026

**Biotoperelemente** 317 Baum/Bäume

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb ( 95%)  
95 Mittlere Flächenalb ( 5%)

**TK-Blatt** 7522 ( 8%)  
7523 ( 92%)

**Nutzungen** 410 Mahd  
510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 209 Zu häufige Mahd **Grad** 1 schwach  
214 Beweidung, nicht angepaßt 2 mittel

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
<b>Habitatqualität</b>	B	Als Habitat geeignet sind im Teilgebiet insbesondere locker mit Einzelbäumen, zum Teil auch mit Wacholder bestandene Magerrasen sowie Magerrasen, die unmittelbar an vorzugsweise lichte Waldränder angrenzen. Die Dichte an als Sitzwarten geeigneten Gehölzen ist insgesamt gut, stellenweise sogar sehr gut. Nur in den durch großflächiges Extensivgrünland geprägten Kernzonen des Teilgebietes ist die Dichte an entsprechenden Strukturen zu gering. Dadurch dass das Teilgebiet durch großflächige Magerrasen bzw. Extensivgrünland-Bestände gekennzeichnet ist, ist auch das Angebot an Nahrungsflächen grundsätzlich gut bis sehr gut. Auch die vielen das Gebiet durchziehenden Schotterpisten sind wichtige Bestandteile des Nahrungshabitats. Stellenweise ist jedoch die Beweidungsintensität zu gering, sodass der Rohbodenanteil zu gering und die Vegetation relativ hochwüchsig und dicht ist. Insbesondere in den Randbereichen werden Grünland-Flächen teilweise relativ intensiv und mehrschürig genutzt und sind deshalb als Habitat nur noch bedingt geeignet. Insgesamt ist die Habitatqualität gut.
<b>Zustand der Population</b>	A	2021 wurden mindestens 77 Reviere nachgewiesen. Damit ist der Bestand im Teilgebiet das größte Vorkommen in Baden-Württemberg mit über der Hälfte der Brutvorkommen des Landes. Der Zustand der Population ist als sehr gut zu bewerten.
<b>Beeinträchtigungen</b>	A	Beeinträchtigungen sind nicht vorhanden - Wertstufe A.
<b>Gesamtzustand</b>	B	Insbesondere aufgrund der sehr großen Populationsgröße, aber auch aufgrund der guten Habitatqualität und den fehlenden Beeinträchtigungen ist der Erhaltungszustand der Lebensstätte insgesamt mit gut – B – einzustufen.
<b>Bewertungsmodus</b>		Bewertung

**Anzahl Stichproben** - **mit Artfund** -

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360275	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	12.03.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Heiderlerche - 27422441310051

26.05.2026

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360276	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	23.03.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360277	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	08.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360278	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	09.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360279	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	19.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360280	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	20.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360281	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	21.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 8. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360282	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	03.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 9. Punktinformation

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Heiderleche - 27422441310051

26.05.2026

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360283	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	04.05.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

## 10. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360284	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	28.05.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

## 11. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360285	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	29.05.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

## 12. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360286	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	14.06.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

## 13. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360287	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	15.06.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

## 14. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360288	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	16.06.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

## 15. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360289	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	29.06.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

## 16. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360290	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	12.08.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Heidelerche - 27422441310051

26.05.2026

---

Shape Export

---

---

## 17. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360291	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	19.08.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310052

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b>	A321	<b>dtsh. Name</b>	Halsbandschnäpper
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310052		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Halsbandschnäpper nördlich Auendorf		

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	-	<b>Anzahl Teilflächen</b>	2	<b>Fläche (m²)</b>	804516
<b>Kartierer</b>	Sachteleben, Dr. Jens (PAN GmbH)			<b>1. Kartierdatum</b>	22.02.2022	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren			<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	2

**Beschreibung**

In Baden-Württemberg besiedelt der Halsbandschnäpper im Wesentlichen zwei Habitattypen: zum einen mehr oder weniger großflächige Hochstamm-Streuobstgebiete, zum anderen lichte Wälder, vor allem Eichen-Ulmen-Auwälder. Entscheidend ist offenbar ein ausreichendes Angebot an Bruthöhlen, zum Beispiel Spechthöhlen oder ausgefaulte Astlöcher. Die Art besiedelt aber auch gerne Nistkästen.

Die Lebensstätte umfasst im Wesentlichen einen Komplex aus Grünland und Streuobstbeständen. Allerdings werden nur Teile des Grünlandes extensiv genutzt. Verglichen mit anderen Streuobstbeständen im Teilgebiet ist die Dichte an Streuobst-Bäumen vergleichsweise gering. In die Lebensstätte einbezogen wurde auch ein naturnaher, zumindest stellenweise lichter Baumbestand.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl					
<b>Zählgröße</b>	Revier	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b>	3	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>					
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>					
<b>Quelle</b>							
<b>Zus. Quelle</b>							
<b>Datum</b>	30.05.2021						

**Biotoptypen**

3300 Wiesen und Weiden  
3600 Heiden, Mager-, Sand- und Trockenrasen  
4540 Streuobstbestand  
5500 Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte

**Biotopelemente** - -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb ( 100%)

**TK-Blatt**

7323 ( 28%)  
7324 ( 72%)

**Nutzungen**

410 Mahd  
510 Weidenutzung (im engeren Sinn)  
710 Streuobstbau  
1001 Waldbewirtschaftung

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310052

26.05.2026

Beeinträchtigungen 202 Nutzungsintensivierung Grad 2 mittel

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Das Angebot an potenziellen Brutplätzen lässt sich schlecht einschätzen, ist aber vermutlich ausreichend. Durch ältere Streuobstbäume und Laubbäume in lichterem Waldbereichen stehen zumindest grundsätzlich geeignete Brutplätze zur Verfügung. Damit ist die Bewertung des Habitats insgesamt gut.
Zustand der Population	B	Innerhalb der Lebensstätte wurden drei Reviere nachgewiesen, das sind ca. 3,5 Reviere/100 ha. Damit ist der Zustand der Population in dieser Lebensstätte mit gut – B – zu bewerten.
Beeinträchtigungen	B	Beeinträchtigungen gehen insbesondere von der Nutzungsintensivierung auf Grünland aus. Damit sind die Beeinträchtigungen mittel.
Gesamtzustand	B	
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360292	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	09.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360293	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	30.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310053

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b>	A321	<b>dtsh. Name</b>	Halsbandschnäpper
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310053		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Halsbandschnäpper südlich Bad Ditzgenbach		

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	-	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	447993
<b>Kartierer</b>	Sachteleben, Dr. Jens (PAN GmbH)			<b>1. Kartierdatum</b>	22.02.2022	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren			<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	3

**Beschreibung**

In Baden-Württemberg besiedelt der Halsbandschnäpper im Wesentlichen zwei Habitattypen: zum einen mehr oder weniger großflächige Hochstamm-Streuobstgebiete, zum anderen lichte Wälder, vor allem Eichen-Ulmen-Auwälder. Entscheidend ist offenbar ein ausreichendes Angebot an Bruthöhlen, zum Beispiel Spechthöhlen oder ausgefaulte Astlöcher. Die Art besiedelt aber auch gerne Nistkästen.

Die Lebensstätte umfasst im Wesentlichen einen Komplex aus Streuobstbeständen auf mehr oder weniger extensiv genutzten Grünlandflächen, die eng mit Fließgewässer begleitenden Gehölzen und Waldrändern verzahnt sind.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)							
Häufigkeit	aa Anzahl							
Zählgröße	Revier		Geschlecht		Anzahl	11	Wert (m²,%)	-
Stadium			Verhalten					
Vorkommenstatus			Sonstiges					
Quelle								
Zus. Quelle								
Datum	30.05.2021							

**Biotoptypen**

3000 Gehölzarme terrestrische und semiterrestrische Biotoptypen

4540 Streuobstbestand

5230 Auwald der Bäche und kleinen Flüsse

**Biotopelemente** - -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb ( 100%)

**TK-Blatt** 7424 ( 100%)

**Nutzungen**

200 Teilfläche ohne Nutzung

410 Mahd

710 Streuobstbau

**Beeinträchtigungen** 202 Nutzungsintensivierung **Grad** 2 mittel

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310053

26.05.2026

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Die Dichte an potenziell geeigneten Brutbäumen (alte Obstbäume und Laubbäume in Galeriewäldern sowie am Waldrand) ist vergleichsweise hoch. Damit ist die Bewertung des Habitats insgesamt gut.
Zustand der Population	A	Innerhalb der Lebensstätte wurden elf Reviere nachgewiesen, das sind ca. 25 Reviere/100 ha. Damit ist der Zustand der Population in dieser Lebensstätte mit sehr gut – A – zu bewerten.
Beeinträchtigungen	B	Beeinträchtigungen gehen insbesondere von der punktuellen Nutzungsintensivierung auf Grünland aus. Damit sind die Beeinträchtigungen mittel.
Gesamtzustand	B	
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360294	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	09.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360295	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	30.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360296	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	15.06.2023
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310054

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b>	A321	<b>dtsch. Name</b>	Halsbandschnäpper
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310054		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Halsbandschnäpper südlich Deggingen		

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	-	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	178372
<b>Kartierer</b>	Sachteleben, Dr. Jens (PAN GmbH)			<b>1. Kartierdatum</b>	22.02.2022	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren			<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	2

**Beschreibung**

In Baden-Württemberg besiedelt der Halsbandschnäpper im Wesentlichen zwei Habitattypen: zum einen mehr oder weniger großflächige Hochstamm-Streuobstgebiete, zum anderen lichte Wälder, vor allem Eichen-Ulmen-Auwälder. Entscheidend ist offenbar ein ausreichendes Angebot an Bruthöhlen, zum Beispiel Spechthöhlen oder ausgefaulte Astlöcher. Die Art besiedelt aber auch gerne Nistkästen.

Die Lebensstätte umfasst im Wesentlichen einen Komplex aus Streuobstbeständen auf mehr oder weniger extensiv genutzten Grünlandflächen.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)						
Häufigkeit	aa Anzahl						
Zählgröße	Revier		Geschlecht	Anzahl	2	Wert (m²,%)	-
Stadium			Verhalten				
Vorkommenstatus			Sonstiges				
Quelle							
Zus. Quelle							
Datum	30.05.2021						

<b>Biotoptypen</b>	3300 Wiesen und Weiden
	4550 Strukturreicher Waldrand

<b>Biotopelemente</b>	- -
-----------------------	-----

<b>Naturraum</b>	94 Mittlere Kuppenalb ( 100%)
------------------	-------------------------------

<b>TK-Blatt</b>	7424 ( 100%)
-----------------	--------------

<b>Nutzungen</b>	410 Mahd
	710 Streuobstbau

<b>Beeinträchtigungen</b>	202 Nutzungsintensivierung	<b>Grad</b>	1	schwach
---------------------------	----------------------------	-------------	---	---------

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	B	Die Dichte an potenziell geeigneten Brutbäumen (alte Obstbäume) ist vergleichsweise hoch. Damit

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310054

26.05.2026

---

<b>Zustand der Population</b>	A	ist die Bewertung des Habitats insgesamt gut.
Beeinträchtigungen	B	Innerhalb der Lebensstätte wurden zwei Reviere nachgewiesen, das sind ca. 6 Reviere/100 ha. Damit ist der Zustand der Population in dieser Lebensstätte mit sehr gut – A – zu bewerten.
<b>Gesamtzustand</b>	B	Beeinträchtigungen gehen insbesondere von der punktuellen Nutzungsintensivierung auf Grünland aus. Damit sind die Beeinträchtigungen mittel.
<b>Bewertungsmodus</b>		Bewertung

---

<b>Anzahl Stichproben</b>	-	<b>mit Artfund</b>	-
---------------------------	---	--------------------	---

---

<b>Fläche außerhalb Gebiet</b>	nein	<b>Erläuterung</b>	-
--------------------------------	------	--------------------	---

---

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360297	<b>Laufende Nr.</b>		<b>Beobachtungsdatum</b>	30.05.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis			<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>					

---

## 2. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360298	<b>Laufende Nr.</b>		<b>Beobachtungsdatum</b>	14.06.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis			<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>					

---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310055

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b>	A321	<b>dtsch. Name</b>	Halsbandschnäpper
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310055		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Halsbandschnäpper südlich Hausen		

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	-	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	81002
<b>Kartierer</b>	Sachteleben, Dr. Jens (PAN GmbH)			<b>1. Kartierdatum</b>	22.02.2022	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren			<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	3

**Beschreibung**

In Baden-Württemberg besiedelt der Halsbandschnäpper im Wesentlichen zwei Habitattypen: zum einen mehr oder weniger großflächige Hochstamm-Streuobstgebiete, zum anderen lichte Wälder, vor allem Eichen-Ulmen-Auwälder. Entscheidend ist offenbar ein ausreichendes Angebot an Bruthöhlen, zum Beispiel Spechthöhlen oder ausgefaulte Astlöcher. Die Art besiedelt aber auch gerne Nistkästen.

Die Lebensstätte umfasst im Wesentlichen einen Komplex aus Streuobstbeständen auf mehr oder weniger extensiv genutzten Grünlandflächen.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)						
Häufigkeit	aa Anzahl						
Zählgröße	Revier		Geschlecht	Anzahl	2	Wert (m²,%)	-
Stadium			Verhalten				
Vorkommenstatus			Sonstiges				
Quelle							
Zus. Quelle							
Datum	30.05.2021						

<b>Biotoptypen</b>	3300 Wiesen und Weiden
	4540 Streuobstbestand

<b>Biotopelemente</b>	- -
-----------------------	-----

<b>Naturraum</b>	94 Mittlere Kuppenalb ( 100%)
------------------	-------------------------------

<b>TK-Blatt</b>	7324 ( 100%)
-----------------	--------------

<b>Nutzungen</b>	410 Mahd
	710 Streuobstbau

<b>Beeinträchtigungen</b>	202 Nutzungsintensivierung	<b>Grad</b>	1 schwach
---------------------------	----------------------------	-------------	-----------

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	B	Die Dichte an potenziell geeigneten Brutbäumen (alte Obstbäume) ist vergleichsweise hoch. Damit

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310055

26.05.2026

---

<b>Zustand der Population</b>	A	ist die Bewertung des Habitats insgesamt gut. Innerhalb der Lebensstätte wurden zwei Reviere nachgewiesen, das ergibt eine Dichte von 14 Revieren/100 ha. Damit ist der Zustand der Population in dieser Lebensstätte mit sehr gut – A – zu bewerten.
Beeinträchtigungen	B	Beeinträchtigungen gehen insbesondere von der punktuellen Nutzungsintensivierung auf Grünland aus. Damit sind die Beeinträchtigungen mittel.
<b>Gesamtzustand</b>	B	
<b>Bewertungsmodus</b>		Bewertung

---

---

<b>Anzahl Stichproben</b>	-	<b>mit Artfund</b>	-
---------------------------	---	--------------------	---

---

---

<b>Fläche außerhalb Gebiet</b>	nein	<b>Erläuterung</b>	-
--------------------------------	------	--------------------	---

---

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360299	<b>Laufende Nr.</b>		<b>Beobachtungsdatum</b>	08.05.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis			<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>					

---

## 2. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360300	<b>Laufende Nr.</b>		<b>Beobachtungsdatum</b>	30.05.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis			<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>					

---

## 3. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360301	<b>Laufende Nr.</b>		<b>Beobachtungsdatum</b>	13.06.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis			<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>					

---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310056

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b>	A321	<b>dtsh. Name</b>	Halsbandschnäpper
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310056		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Halsbandschnäpper Unterböhringen		
<b>wiss. Name</b>	Ficedula albicollis		

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	-	<b>Anzahl Teilflächen</b>	7	<b>Fläche (m²)</b>	2313716
<b>Kartierer</b>	Sachteleben, Dr. Jens (PAN GmbH)			<b>1. Kartierdatum</b>	22.02.2022	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren			<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	4

**Beschreibung**

In Baden-Württemberg besiedelt der Halsbandschnäpper im Wesentlichen zwei Habitattypen: zum einen mehr oder weniger großflächige Hochstamm-Streuobstgebiete, zum anderen lichte Wälder, vor allem Eichen-Ulmen-Auwälder. Entscheidend ist offenbar ein ausreichendes Angebot an Bruthöhlen, zum Beispiel Spechthöhlen oder ausgefaulte Astlöcher. Die Art besiedelt aber auch gerne Nistkästen.

Die Lebensstätte umfasst im Wesentlichen den Streuobstgürtel südlich, westlich und nördlich von Unterböhringen bis zum Fränkel, der durch ein Komplex aus Streuobstbeständen und in der Regel extensiv genutztem Grünland geprägt ist. Dazwischen sind vereinzelt kleinflächige Magerrasen und lineare Gehölze eingestreut.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Revier	<b>Geschlecht</b>	Anzahl	8	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>				
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>				

<b>Quelle</b>	
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	30.05.2021

<b>Biotoptypen</b>	3300 Wiesen und Weiden
	3600 Heiden, Mager-, Sand- und Trockenrasen
	4540 Streuobstbestand

<b>Biotopelemente</b>	- -
-----------------------	-----

<b>Naturraum</b>	94 Mittlere Kuppenalb ( 99%)
	101 Mittleres Albvorland ( 1%)

<b>TK-Blatt</b>	7324 ( 100%)
-----------------	--------------

<b>Nutzungen</b>	410 Mahd
	510 Weidenutzung (im engeren Sinn)
	710 Streuobstbau

<b>Beeinträchtigungen</b>	201 Nutzungsauffassung	<b>Grad</b>	1	schwach
---------------------------	------------------------	-------------	---	---------

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310056

26.05.2026

Beeinträchtigungen	202	Nutzungsintensivierung	Grad	2	mittel
	208	Zu späte Mahd		1	

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Insbesondere in älteren Streuobstbeständen, ist das Angebot an potenziellen Brutplätzen vermutlich gut. Damit ist die Bewertung des Habitats insgesamt gut.
Zustand der Population	B	In den zwei Probeflächen wurden sechs Reviere nachgewiesen, damit liegt die Dichte bei 4 Revieren/100 ha, weshalb der Zustand der Population in dieser Lebensstätte mit gut – B – zu bewerten ist.
Beeinträchtigungen	B	Beeinträchtigungen gehen insbesondere von der punktuellen Nutzungsintensivierung auf Grünland aus. Damit sind die Beeinträchtigungen mittel .
Gesamtzustand	B	
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360302	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	08.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360303	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	31.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360304	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	14.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360305	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	26.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310057

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b>	A321	<b>dtsh. Name</b>	Halsbandschnäpper
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310057		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Halsbandschnäpper Los 3		

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	-	<b>Anzahl Teilflächen</b>	15	<b>Fläche (m²)</b>	95305126
<b>Kartierer</b>	Sachteleben, Dr. Jens (PAN GmbH)			<b>1. Kartierdatum</b>	22.02.2022	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren			<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	2

**Beschreibung**

In Baden-Württemberg besiedelt der Halsbandschnäpper im Wesentlichen zwei Habitattypen: zum einen mehr oder weniger großflächige Hochstamm-Streuobstgebiete, zum anderen lichte Wälder, vor allem Eichen-Ulmen-Auwälder. Entscheidend ist offenbar ein ausreichendes Angebot an Bruthöhlen, zum Beispiel Spechthöhlen oder ausgefaulte Astlöcher. Die Art besiedelt aber auch gerne Nistkästen.

Die Lebensstätte umfasst das gesamte Teilgebiet ohne die separat abgegrenzten Lebensstätten. Beibeobachtungen und Angaben der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft Landkreis Göppingen weisen darauf hin, dass der Halsbandschnäpper grundsätzlich im gesamten Teilgebiet – in Streuobstbeständen, lichten Wäldern und entlang von Waldrändern vorkommen kann.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Revier	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	
<b>Quelle</b>			
<b>Zus. Quelle</b>			
<b>Datum</b>	30.05.2021		

<b>Biotoptypen</b>	3300 Wiesen und Weiden
	3600 Heiden, Mager-, Sand- und Trockenrasen
	4540 Streuobstbestand
	5400 Schlucht-, Blockhalden- und Hangschuttwälder
	5500 Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte

**Biotoperelemente** - -

<b>Naturraum</b>	94 Mittlere Kuppenalb ( 68%)
	101 Mittleres Albvorland ( 19%)
	96 Albuch und Härtsfeld ( 13%)

<b>TK-Blatt</b>	7323 ( 16%)
	7324 ( 53%)
	7325 ( 13%)
	7423 ( 2%)
	7424 ( 15%)
	7425 ( 1%)

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Halsbandschnäpper - 27422441310057

26.05.2026

Nutzungen	200	Teilfläche ohne Nutzung
	410	Mahd
	510	Weidenutzung (im engeren Sinn)
	710	Streuobstbau
	1000	Waldbau und Gehölznutzung

Beeinträchtigungen	202	Nutzungsintensivierung	Grad	2	mittel
--------------------	-----	------------------------	------	---	--------

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Insbesondere in älteren Streuobstbeständen und lichten Wäldern ist das Angebot an potenziellen Brutplätzen vermutlich gut. Allerdings beinhaltet die Lebensstätte auch als Habitat weniger geeignete Flächen, z. B. Acker und Intensivgrünland sowie Intensivobstbau. Die Bewertung des Habitats ist aber insgesamt gut.
Zustand der Population	B	Als Beibeobachtung wurden vier Reviere nachgewiesen. Daten der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft Landkreis Göppingen weisen jedoch darauf hin, dass die Art wesentlich weiter verbreitet ist. Der Gesamtbestand aller Lebensstätten im Teilgebiet wird von der OAG auf 100-200 Reviere geschätzt, das wäre eine Dichte von 1-2 Revieren/100 ha. Lokal ist die Dichte aber deutlich höher; auch angesichts der hohen Gesamtzahl kann die Population mit gut – B – bewertet werden.
Beeinträchtigungen	A	Beeinträchtigungen bestehen insbesondere durch Nutzungsintensivierung auf Grünland, welche bereits bei den Habitatstrukturen berücksichtigt wurde. Damit sind die Beeinträchtigungen gering – A.
Gesamtzustand	B	Aufgrund der guten Bewertung des Zustands der Population sowie der Habitatqualität und der geringen Beeinträchtigungen kann der Erhaltungszustand in der Erfassungseinheit Los 3 als gut – B – bewertet werden.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben	-	mit Artfund	-
--------------------	---	-------------	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
-------------------------	------	-------------	---

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360306	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	09.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360307	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	31.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Steinschmätzer - 27422441310058

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b> A277	<b>dtsh. Name</b> Steinschmätzer	<b>wiss. Name</b> Oenanthe oenanthe	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310058		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Steinschmätzer Gutbezirk Münsingen		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	9	<b>Fläche (m²)</b>	43154073
<b>Kartierer</b>	Sachteleben, Dr. Jens (PAN GmbH)	<b>1. Kartierdatum</b>	14.02.2022	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Detailerfassung	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	7

**Beschreibung**

Außerhalb der Alpen kommt der Steinschmätzer in Süddeutschland nur auf rohbodenreichen, in der Regel offenen Lebensräumen als Brutvogel vor. Neben dem hohen Rohbodenanteil auf den Nahrungsflächen sind Haufen aus größeren Steinen oder ähnlichen Strukturen (zum Beispiel Mauerwerk) für die Anlage der Brutplätze essenziell. Während des Zuges kann der Steinschmätzer regelmäßig auf kurzrasigem, offenem Extensivgrünland beobachtet werden.

Da konkrete Bruthinweise fehlen, wurde im Teilgebiet der gesamte Offenland-Bereich als Lebensstätte abgegrenzt. Als Habitat besonders geeignet sind dabei rohbodenreiche Flächen im Umfeld der ehemaligen Schießanlagen. An mehreren Stellen im Teilgebiet wurden Steinhaufen angelegt, um dem Steinschmätzer Nistmöglichkeiten zu bieten. Damit ist auch das Umfeld dieser Strukturen als Bruthabitat besonders geeignet, auch wenn hier der Rohbodenanteil häufig geringer ist.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	13	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	04.05.2021				

<b>Biotoptypen</b>	3340 Wirtschaftswiese mittlerer Standorte
	3350 Weide mittlerer Standorte
	3630 Wacholderheide
	3650 Magerrasen basenreicher Standorte

**Biotopelemente** - -

<b>Naturraum</b>	94 Mittlere Kuppenalb ( 95%)
	95 Mittlere Flächenalb ( 5%)

<b>TK-Blatt</b>	7522 ( 8%)
	7523 ( 92%)

<b>Nutzungen</b>	410 Mahd
	510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Steinschmätzer - 27422441310058

26.05.2026

Beeinträchtigungen 214 Beweidung, nicht angepaßt Grad 1 schwach

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Aufgrund des hohen Anteils relativ kurzrasiger Weideflächen ist die Eignung der Lebensstätte als Nahrungshabitat grundsätzlich gut. Als Habitat besonders geeignet sind dabei rohbodenreiche Flächen im Umfeld der ehemaligen Schießanlagen. Wichtige Strukturelemente sind aber auch die Schotterwege. An mehreren Stellen im Teilgebiet wurden Steinhaufen angelegt, um dem Steinschmätzer Nistmöglichkeiten zu bieten, damit ist auch das Angebot potentieller Brutplätze gut. Problematisch ist nur, dass zumindest Teilflächen offenbar unterbeweidet und deshalb relativ wüchsig sind. Gerade im Bereich der als Habitat gut bis sehr gut geeigneten Flächen ist dieses Problem jedoch nicht relevant. Insgesamt ist die Habitatqualität also gut – B.
Zustand der Population	C	2021 konnte kein eindeutiges Revier festgestellt werden. Nur in einem Fall gelang der Nachweis eines singenden Männchens. Da außerhalb der Zugzeit keine Beobachtung vorliegen, handelte es sich wohl im Regelfall nur um durchziehende Exemplare. Damit brütet der Steinschmätzer sehr wahrscheinlich nicht im Teilgebiet und der Zustand der Population ist als mittel bis schlecht zu bewerten – C.
Beeinträchtigungen	A	Beeinträchtigungen sind über die bereits bei der Habitatqualität berücksichtigte teilweise Unterbeweidung nicht vorhanden. Insgesamt sind die Beeinträchtigungen daher gering – A.
Gesamtzustand	C	Trotz der noch guten Habitatqualität und den nur mittleren Beeinträchtigungen ist der Erhaltungszustand der Lebensstätte insgesamt mit mittel bis schlecht – C – einzustufen, da die Art wahrscheinlich nicht mehr im Teilgebiet brütet.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360308	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	19.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360309	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	20.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360310	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	21.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Steinschmätzer - 27422441310058

26.05.2026

## 4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360311	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	03.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360312	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	04.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360313	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	28.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360314	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	09.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Braunkehlchen - 27422441310059

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b> A275	<b>dtsh. Name</b> Braunkehlchen	<b>wiss. Name</b> Saxicola rubetra	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310059		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Braunkehlchen Gutsbezirk Münsingen		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	2	<b>Fläche (m²)</b>	2341622
<b>Kartierer</b>	Sachteleben, Dr. Jens (PAN GmbH)	<b>1. Kartierdatum</b>	14.02.2022	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Detailerfassung	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	9

**Beschreibung** Das Braunkehlchen ist in Baden-Württemberg im Wesentlichen ein „Wiesenbrüter“, der als Bruthabitat vertikal stark strukturierte Flächen benötigt. Diese vertikalen Strukturen können zum Beispiel starkwüchsige Hochstauden und niedrigwüchsige Gehölze, aber auch Holzpfeiler (zum Beispiel Weidepfeiler) sein. Die Lebensstätte besteht im Wesentlichen aus relativ hochwüchsigem Grünland, in das kleinflächige Sukzessionsflächen aus niedrigen Gehölzen eingestreut sind.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Revier	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle**  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 15.06.2021

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Brutpaar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 13	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle**  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 28.05.2021

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 4	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle**  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 04.05.2021

**Biotoptypen** 3350 Weide mittlerer Standorte

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Braunkehlchen - 27422441310059

26.05.2026

**Biotopelemente** 316 Strauch/Sträucher

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb ( 100%)

**TK-Blatt** 7523 ( 100%)

**Nutzungen** 200 Teilfläche ohne Nutzung  
510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 812 Gelenkte Sukzession **Grad** 1 schwach  
899 Sonstige Beeinträchtigung 2 mittel

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
<b>Habitatqualität</b>	B	Die Lebensstätte besteht im Wesentlichen aus relativ hochwüchsigem Grünland, in das kleinflächige Sukzessionsflächen aus niedrigen Gehölzen eingestreut sind. Diese Sukzessionsflächen sind Weichhölzer, die im Rahmen des Artenschutzprogramms für das Braunkehlchen gepflanzt wurden und regelmäßig auf den Stock gesetzt werden. Diese Maßnahme führt zu einer hohen Strukturdiversität und einem ausreichenden Angebot an Vertikalstrukturen, sodass die Habitatqualität insgesamt mit sehr gut – B – bewertet werden kann.
<b>Zustand der Population</b>	A	Innerhalb der Lebensstätte wurden 2021 mindestens 13 Reviere (Status: sicher bzw. wahrscheinlich brütend) nachgewiesen, weshalb der Zustand der Population in dieser Lebensstätte mit sehr gut – A – zu bewerten ist.
<b>Beeinträchtigungen</b>	B	Dank der Maßnahmen im Kontext des Artenschutzprogramms sind die Beeinträchtigungen vergleichsweise gering. Allerdings sind einige der Weichholz-Sukzessionsflächen inzwischen relativ stark durchgewachsen und stellen deshalb keine Optimalhabitatbestandteile mehr dar; diese Beeinträchtigungen sind jedoch nur kleinflächig relevant. Problematischer ist der hohe Prädationsdruck, der trotz Einzäunung dazu führt, dass viele Bruten erfolglos bleiben. Insgesamt sind die Beeinträchtigungen deshalb mittel – B.
<b>Gesamtzustand</b>	B	Aufgrund der sehr guten Habitatqualität und der vergleichsweise großen Population ist der Erhaltungszustand der Lebensstätte insgesamt mit sehr gut – A – einzustufen.
<b>Bewertungsmodus</b>		Experteneinschätzung

**Anzahl Stichproben** - **mit Artfund** -

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360315	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	21.04.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

## 2. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360316	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	03.05.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Braunkehlchen - 27422441310059

26.05.2026

Shape Export

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360317	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	04.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360318	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	28.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360319	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	14.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360320	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	15.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360321	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	29.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 8. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360322	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	12.08.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 9. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360323	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	19.08.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Braunkehlchen - 27422441310059

26.05.2026

---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Neuntöter - 27422441310060

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b> A338	<b>dtsh. Name</b> Neuntöter	<b>wiss. Name</b> Lanius collurio	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310060		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Neuntöter Los 4		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	9	<b>Fläche (m²)</b>	43154073
<b>Kartierer</b>	Sachteleben, Dr. Jens (PAN GmbH)	<b>1. Kartierdatum</b>	14.02.2022	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	9

**Beschreibung**

Wesentliche Habitatrequisiten des Neuntötters sind zum einen Hecken und Sträucher, die als Nistplatz genutzt werden, und zum anderen kurzrasige, offene Lebensräume (z. B. Magerrasen, Extensivgrünland, Getreideäcker, Waldblößen), die der Nahrungssuche dienen.

Das Teilgebiet ist durch großflächige Extensivgrünland- und Magerrasen-Flächen gekennzeichnet, die in aller Regel von Gehölzen durchsetzt sind. Insbesondere in Wacholderheiden und anderen Komplexen aus Grünland und Gehölzen sind die Habitatbedingungen für die Art hervorragend. Nur auf gehölzarmen Teilflächen sowie zum Teil in den Randbereichen, in denen Wiesen häufiger gemäht werden, ist die Habitatqualität weniger gut.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Brutpaar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	4	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	14.06.2021				
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Revier	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	30	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	29.05.2021				
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	3	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	29.05.2021				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Neuntöter - 27422441310060

26.05.2026

**Biotoptypen**

3340 Wirtschaftswiese mittlerer Standorte  
3350 Weide mittlerer Standorte  
3630 Wacholderheide  
3650 Magerrasen basenreicher Standorte

**Biotopelemente** - -

**Naturraum**

94 Mittlere Kuppenalb ( 95%)  
95 Mittlere Flächenalb ( 5%)

**TK-Blatt**

7522 ( 8%)  
7523 ( 92%)

**Nutzungen**

410 Mahd  
510 Weidenutzung (im engeren Sinn)

**Beeinträchtigungen** 209 Zu häufige Mahd **Grad** 1 schwach

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
<b>Habitatqualität</b>	A	Das Teilgebiet ist durch großflächige Extensivgrünland- und Magerrasen-Flächen gekennzeichnet, die in aller Regel von Gehölzen durchsetzt sind. Insbesondere in Wacholderheiden und anderen Komplexen aus Grünland und Gehölzen sind die Habitatbedingungen für die Art hervorragend. Nur auf gehölzarmen Teilflächen sowie zum Teil in den Randbereichen, in denen Wiesen häufiger gemäht werden, ist die Habitatqualität weniger gut. Aufgrund der großflächigen Ausprägung der Flächen mit sehr guter Habitatausstattung ist die Habitatqualität insgesamt aber sehr gut – A.
<b>Zustand der Population</b>	B	2021 wurden im Gebiet mindestens 34-37 Reviere festgestellt. Unter Berücksichtigung der Beibeobachtungen aus 2022 beträgt der Gesamtbestand mindestens 48-53 Reviere. Zu berücksichtigen ist aber, dass die Art nicht quantitativ erfasst wurde. Der tatsächliche Brutbestand dürfte deshalb deutlich höher liegen. Angesichts der insgesamt sehr großen Population und der zumindest kleinräumig hohen Dichte ist der Zustand der Population aber gut – B.
<b>Beeinträchtigungen</b>	A	Beeinträchtigungen sind kaum vorhanden: Beeinträchtigungen sind allenfalls auf Teilflächen festzustellen, die häufiger gemäht werden und möglicherweise intensiver genutzt sind (siehe Habitatqualität). Insgesamt sind die Beeinträchtigungen gering – A.
<b>Gesamtzustand</b>	A	Insbesondere aufgrund der sehr guten Habitatqualität und nur geringen Beeinträchtigungen kann der Erhaltungszustand mit sehr gut bewertet werden – A.
<b>Bewertungsmodus</b>		Bewertung

**Anzahl Stichproben** - **mit Artfund** -

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360324	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	28.05.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>	0	
<b>Shape Export</b>				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Neuntöter - 27422441310060

26.05.2026

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360325	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	29.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360326	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	14.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360327	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	15.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360328	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	16.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360329	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	29.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360330	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	11.08.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa	Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht	Anzahl
Stadium			Verhalten	Wert (m²,%)
Vorkommenstatus			Sonstiges	Brutverdacht, Brutzeitcode B, Wahrsch. Brüten
Quelle				
Zus. Quelle				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Neuntöter - 27422441310060

26.05.2026

---

Datum 11.08.2021

---

## 8. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360331	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	19.08.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

---

## 9. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360332	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	12.08.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Neuntöter - 27422441310061

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b> A338	<b>dtsh. Name</b> Neuntöter	<b>wiss. Name</b> Lanius collurio	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310061		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Neuntöter Los 3		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	23	<b>Fläche (m²)</b>	12260866
<b>Kartierer</b>	Sachteleben, Dr. Jens (PAN GmbH)	<b>1. Kartierdatum</b>	14.02.2022	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	9

**Beschreibung**

Wesentliche Habitatrequisiten des Neuntöters sind zum einen Hecken und Sträucher, die als Nistplatz genutzt werden, und zum anderen kurzrasige, offene Lebensräume (z. B. Magerrasen, Extensivgrünland, Getreideäcker, Waldblößen), die der Nahrungssuche dienen.

Innerhalb des Teilgebietes wurden alle Teilflächen, die den Habitatansprüchen der Art genügen und für die Bruthinweise im Rahmen der Kartierung 2021 sowie aus Vorjahren von der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft Göppingen vorlagen, als Lebensstätte abgegrenzt. Habitate sind hier zum einen locker mit Gehölzen bestandene Wacholderheiden, zum anderen in der Regel kleinstrukturierte, häufig von Extensivgrünland, zum Teil aber auch mit kleinflächigen Äckern durchsetzte Teile der Kulturlandschaft, in denen durch Hecken, Streuobstbestände und andere kleine Gehölze auch ausreichend Nistmöglichkeiten vorliegen.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Brutpaar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	4	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	19.08.2021				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Revier	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	28	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	30.05.2021				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	22	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	30.05.2021				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Neuntöter - 27422441310061

26.05.2026

**Biotoptypen**

3300 Wiesen und Weiden  
 3630 Wacholderheide  
 3650 Magerrasen basenreicher Standorte  
 3710 Acker  
 4200 Gebüsch  
 4540 Streuobstbestand

**Biotopelemente** - -

**Naturraum**

94 Mittlere Kuppenalb ( 99%)  
 101 Mittleres Albvorland ( 1%)

**TK-Blatt**

7323 ( 19%)  
 7324 ( 64%)  
 7423 ( 3%)  
 7424 ( 15%)

**Nutzungen**

200 Teilfläche ohne Nutzung  
 410 Mahd  
 500 Weidenutzung (im weiteren Sinn)  
 600 Ackerbau  
 710 Streuobstbau  
 1000 Waldbau und Gehölznutzung

**Beeinträchtigungen** 202 Nutzungsintensivierung **Grad** 2 **mittel**

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
<b>Habitatqualität</b>	B	Innerhalb des Teilgebietes sind von der Art große Teile des Offenlandes nutzbar. Gut geeignet sind insbesondere Komplexe aus Extensivgrünland-Beständen und Hecken sowie von Magerrasen und Gebüsch. Auch in den großflächigen Streuobstbeständen im Norden des Teilgebietes findet die Art geeignete Habitatbedingungen vor. Teilweise können auch Waldlichtungen bzw. Schonungen als Lebensraum genutzt werden. Nur kleinflächig sind weniger gut geeignete Lebensräume wie Intensivgrünland und Ackerflächen zu finden. Beeinträchtigungen der Habitatstrukturen gehen zum einen zumindest auf Teilflächen von einer Intensivierung der Nutzung aus. Auffällig ist dies auf der Hochfläche um Oberböhringen, wo inzwischen ein erheblicher Teil der landwirtschaftlichen Flächen mit Mais bestanden ist. Ein weiteres Problem stellt die Sukzession von Magerrasenflächen dar; hierbei handelt es sich jedoch im Wesentlichen um ein historisches Problem, da in jüngerer Zeit ehemalige Magerrasenflächen in erheblichen Umfang entbuscht wurden. Allerdings ist die Beweidungsintensität auf diesen Flächen zum Teil derzeit noch nicht ausreichend. Die Dichte an als Brutplatz geeigneten Gehölzbestände (Hecken, Gebüsch etc.) ist im gesamten Teilgebiet ausreichend. Insgesamt ist die Habitatqualität gut – B.
<b>Zustand der Population</b>	B	2021 wurden im Gebiet mindestens 18-20 Reviere festgestellt. In den intensiver untersuchten Probeflächen betrug die Dichte etwa 3,5 Reviere/100 ha. Damit ist der Zustand der Population gut – B.
<b>Beeinträchtigungen</b>	A	Beeinträchtigungen gehen nicht über die bereits bei der Habitatqualität berücksichtigten Intensivierungen durch Maisanbau bzw. die Verbuschung von Magerrasen hinaus und werden daher als gering angesehen -Wertstufe A.
<b>Gesamtzustand</b>	B	Aufgrund der guten Habitatqualität, des guten Populationszustandes und nur mittleren Beeinträchtigungen kann der Erhaltungszustand mit gut bewertet werden – B.
<b>Bewertungsmodus</b>		Experteneinschätzung

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Neuntöter - 27422441310061

26.05.2026

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360333	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	29.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360334	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	30.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360335	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	31.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360336	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	13.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360337	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	14.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360338	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	15.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Neuntöter - 27422441310061

26.05.2026

## 7. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360339	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	26.06.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

## 8. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360340	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	27.06.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

## 9. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360341	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	18.08.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Raubwürger - 27422441310062

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b>	A340	<b>dtsch. Name</b>	Raubwürger
<b>wiss. Name</b>	Lanius excubitor		
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310062		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Raubwürger Gutsbezirk Münsingen		

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	-	<b>Anzahl Teilflächen</b>	9	<b>Fläche (m²)</b>	43154073
<b>Kartierer</b>	Sachteleben, Dr. Jens (PAN GmbH)			<b>1. Kartierdatum</b>	15.02.2022	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Detailerfassung			<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	4

**Beschreibung**

Der Raubwürger ist eine Charakterart extensiv genutzter, strukturreicher Kulturlandschaften. Von Bedeutung ist zum einen eine möglichst hohe Vielfalt extensiv genutzter Flächen (zum Beispiel Magerrasen, Extensivgrünland, Brachflächen), wobei allerdings auch Intensivgrünland und Äcker regelmäßig zur Nahrungssuche genutzt werden. Die Qualität der Nahrungsflächen wird dabei insbesondere von der Dichte und Verfügbarkeit möglicher Nahrungstiere (v. a. Kleinsäuger und große Insekten, teilweise aber auch Kleinvögel) bestimmt; hochwüchsige Flächen (zum Beispiel dichte Brachflächen, nicht abgeerntete Äcker, ungemähtes Intensivgrünland) sind kaum geeignet. Da der Raubwürger ein Ansitzjäger ist, ist die Dichte von Ansitzwarten (zum Beispiel einzelne Bäume, kleine Gehölze, Waldränder, Strommasten) für die Habitatqualität von entscheidender Bedeutung. Ideal ist eine Dichte von mindestens zehn potentiellen Ansitzwarten pro Hektar.

Anders als viele andere Vogelarten bildet der Raubwürger auch im Winter Reviere, die er gegen Artgenossen verteidigt. Im Winter scheinen die Habitatansprüche des Raubwürgers nicht ganz so anspruchsvoll zu sein wie während der Brutzeit. Da auch Äcker und Intensivgrünland zu dieser Zeit abgeerntet sind, ist das Angebot von als Nahrungshabitat geeigneten Flächen höher als im Sommer.

Das Teilgebiet ist durch großflächige Extensivgrünland- und Magerrasen-Flächen gekennzeichnet, die in aller Regel von Gehölzen durchsetzt sind. Insbesondere in Wacholderheiden und anderen Komplexen aus Grünland und Gehölzen sind die Habitatbedingungen für die Art hervorragend. Nur in gehölzarmen Teilflächen ist die Habitatqualität weniger gut.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>				
<b>Häufigkeit</b>				
<b>Zählgröße</b>		<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<b>Quelle</b>				
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>				
<b>Biotoptypen</b>	--			
<b>Biotopelemente</b>	- -			
<b>Naturraum</b>	94 Mittlere Kuppenalb ( 95%) 95 Mittlere Flächenalb ( 5%)			
<b>TK-Blatt</b>	7522 ( 8%) 7523 ( 92%)			

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Raubwürger - 27422441310062

26.05.2026

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - Grad -

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Das Teilgebiet ist durch großflächige Extensivgrünland- und Magerrasen-Flächen gekennzeichnet, die in aller Regel von Gehölzen durchsetzt sind. Insbesondere in Wacholderheiden und anderen Komplexen aus Grünland und Gehölzen sind die Habitatbedingungen für die Art hervorragend. Nur in gehölzarmen Teilflächen ist die Habitatqualität weniger gut. Insgesamt ist die Habitatqualität gut – B.
Zustand der Population	A	Im Vogelschutzgebiet wurden 11 Winterreviere festgestellt. Damit kann der Zustand der Population mit sehr gut bewertet werden – A.
Beeinträchtigungen	A	Beeinträchtigungen sind keine erkennbar. Damit sind die Beeinträchtigungen gering – A.
Gesamtzustand	A	Insbesondere aufgrund der hohen Zahl an Winterrevieren und weitgehend fehlenden Beeinträchtigungen ist der Erhaltungszustand des Raubwürgers im FFH-Gebiet als sehr gut einzustufen – A.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360342	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	11.11.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360343	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	14.12.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360344	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	14.01.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360345	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	15.02.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Raubwürger - 27422441310062

26.05.2026

---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Berglaubsänger - 27422441310063

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b>	A313	<b>dtsh. Name</b>	Berglaubsänger
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310063		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Berglaubsänger (nicht besiedelte LS)		

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	-	<b>Anzahl Teilflächen</b>	6	<b>Fläche (m²)</b>	627361
<b>Kartierer</b>		<b>Ullrich, Thomas</b>		<b>1. Kartierdatum</b>	27.10.2022	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>		<b>Detailerfassung</b>		<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	2

**Beschreibung** Einige ausgedehnte Hangrutschungen werden aktuell nicht vom Berglaubsänger besiedelt. Vereinzelt Funde aus 2014 oder ornitho.de konnten 2022 nicht bestätigt werden. Die Voraussetzungen für eine Besiedlung der Flächen durch den Berglaubsänger sind jedoch so günstig, dass sie als eigene Erfassungseinheit in die Lebensstätte aufgenommen werden. Die räumliche Nähe zu den besiedelten Teilen der Lebensstätte macht die Wiederbesiedlung unter günstigen Rahmenbedingungen wahrscheinlich.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b>	-	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>					
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>					

<b>Quelle</b>	
<b>Zus. Quelle</b>	ornitho.de
<b>Datum</b>	01.01.2021

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b>	-	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>					
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>					

<b>Quelle</b>	
<b>Zus. Quelle</b>	Ö:konzept
<b>Datum</b>	01.04.2014

**Biotoptypen**

- 2111 Natürliche offene Felsbildung (einschließlich Felsbänder)
- 2130 Offene natürliche Gesteinshalde
- 3520 Saumvegetation trockenwarmer Standorte
- 4210 Gebüsch trockenwarmer Standorte
- 5321 Seggen-Buchen-Wald
- 5421 Ahorn-Linden-Blockwald
- 5611 Hainbuchen-Traubeneichen-Wald

<b>Biotopelemente</b>	201 Erdanriß/Bodenaufschluß
-----------------------	-----------------------------

<b>Naturraum</b>	94 Mittlere Kuppenalb ( 100%)
------------------	-------------------------------

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Berglaubsänger - 27422441310063

26.05.2026

TK-Blatt 7324 ( 57%)  
7520 ( 15%)  
7521 ( 3%)  
7620 ( 25%)

Nutzungen 1000 Waldbau und Gehölznutzung

Beeinträchtigungen - - Grad -

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	Die zum Teil offenen, zumeist noch jungen Rutschänge bieten günstige Voraussetzungen für die Besiedelung durch den Berglaubsänger, die Habitatqualität wird daher mit A bewertet.
Zustand der Population	C	Eine dauerhafte Besiedelung der Erfassungseinheit hat jedoch noch nicht stattgefunden, der Zustand der Population wird deshalb mit C bewertet.
Beeinträchtigungen	B	Eine mögliche Beeinträchtigung der Lebensstätte könnte von noch nicht zur Ruhe gekommenen Rutschungen ausgehen und der deshalb noch ausbleibenden Sukzession. Die Beeinträchtigung der Lebensstätte wird mit B bewertet.
Gesamtzustand	C	Aufgrund der noch nicht stattgefundenen Besiedelung der Lebensstätte wird diese mit C bewertet.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360346	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	01.04.2014
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360347	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	01.01.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Berglaubsänger - 27422441310064

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb	<b>wiss. Name</b>	Phylloscopus bonelli
<b>Art-Code</b>	A313	<b>dtsh. Name</b>	Berglaubsänger
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310064		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Berglaubsänger (besiedelte LS)		

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	-	<b>Anzahl Teilflächen</b>	4	<b>Fläche (m²)</b>	558287
<b>Kartierer</b>		<b>Ullrich, Thomas</b>		<b>1. Kartierdatum</b>	27.10.2022	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>		<b>Detailerfassung</b>		<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	9

**Beschreibung** Mehrere Bergstürze und ausgedehnte Hangrutschungen haben eine Reihe hervorragend geeigneter Habitate für den Berglaubsänger geschaffen. Die halboffenen Hangabschnitte bieten dem Bodenbrüter geschützte Nahrungs- und Bruthabitate. Die Flächen in der Erfassungseinheit werden aktuell vom Berglaubsänger besiedelt und werden insgesamt mit „A“ bewertet. Aufgrund ihrer Flächenausdehnung ist auch mittelfristig nicht mit einem Verschwinden der Lebensstätte durch Sukzession zu rechnen.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	2	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>				
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>				

<b>Quelle</b>	
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	20.05.2022

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	2	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>				
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>				

<b>Quelle</b>	
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	19.05.2022

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	3	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>				
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>				

<b>Quelle</b>	
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	06.05.2022

<b>Biotoptypen</b>	2111 Natürliche offene Felsbildung (einschließlich Felsbänder)
	2130 Offene natürliche Gesteinsalke
	3520 Saumvegetation trockenwarmer Standorte

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Berglaubsänger - 27422441310064

26.05.2026

<b>Biotoptypen</b>	4210	Gebüsch trockenwarmer Standorte
	5321	Seggen-Buchen-Wald
	5421	Ahorn-Linden-Blockwald
	5611	Hainbuchen-Traubeneichen-Wald

<b>Biotopelemente</b>	201	Erdanriß/Bodenaufschluß
-----------------------	-----	-------------------------

<b>Naturraum</b>	94	Mittlere Kuppenalb ( 77%)
	101	Mittleres Albvorland ( 23%)

<b>TK-Blatt</b>	7422	( 28%)
	7521	( 12%)
	7620	( 60%)

<b>Nutzungen</b>	1000	Waldbau und Gehölznutzung
------------------	------	---------------------------

<b>Beeinträchtigungen</b>	- -	<b>Grad</b>	-
---------------------------	-----	-------------	---

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	A	Die halboffenen bis offenen Rutschänge bieten sehr günstige Voraussetzungen für Nahrungssuche und Brut, die Habitatqualität wird daher mit A bewertet.
<b>Zustand der Population</b>	A	Die Lebensstätte wird seit Jahren von einer hohen Anzahl von Berglaubsängern besiedelt, der Zustand der Population wird deshalb mit A bewertet
<b>Beeinträchtigungen</b>	A	Abgesehen von der langsam fortschreitenden natürlichen Sukzession wird die Lebensstätte nicht weiter beeinträchtigt oder gestört. Auch in diesem Punkt wird die Lebensstätte mit A bewertet.
<b>Gesamtzustand</b>	A	Hervorragende Habitatqualität mit hoher Anzahl von Revieren ohne erkennbare Beeinträchtigungen
<b>Bewertungsmodus</b>		Bewertung

<b>Anzahl Stichproben</b>	-	<b>mit Artfund</b>	-
---------------------------	---	--------------------	---

<b>Fläche außerhalb Gebiet</b>	nein	<b>Erläuterung</b>	-
--------------------------------	------	--------------------	---

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360348	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	01.04.2014
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>	Altnachweise 2014			

## 2. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360349	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	06.05.2022
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Berglaubsänger - 27422441310064

26.05.2026

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360350	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	19.05.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360351	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	20.05.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360352	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	21.05.2020
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360353	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	07.07.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360354	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	04.07.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 8. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360355	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	12.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 9. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360356	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	04.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Grauspecht - 27422441310065

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b> A234	<b>dtsh. Name</b> Grauspecht	<b>wiss. Name</b> Picus canus	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310065		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Grauspecht Los 1		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	116	<b>Fläche (m²)</b>	38898984
<b>Kartierer</b>	Sikora, Luis	<b>1. Kartierdatum</b>	15.07.2022	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	7

**Beschreibung**

Der Grauspecht bevorzugt Buchen-Althölzer, die sich in der EE wie eine Kette entlang des Albraufs hinziehen, darin immer wieder beigemischt ist Nadelholz, insbesondere Fichte und Kiefern. Bevorzugt werden lichtreiche, lückige Lagen, die ein besseres Nahrungsangebot durch ein höheres Insektenvorkommen am Waldboden bieten. Bestände mit dichtem Unterwuchs und reine und geschlossene, schattseitige Buchen-Althölzer nutzt der Grauspecht seltener.

Die Art weicht bisweilen in ruhigere Seitentälchen aus.

Aus der Zusammenschau der Fundpunkte seit 2014 lassen sich keine Verbreitungsschwerpunkte erkennen.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 3	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	05.04.2022				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	28.03.2022				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	11.03.2022				
<b>Biotoptypen</b>	5220 Sumpfwald (Feuchtwald)				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Grauspecht - 27422441310065

26.05.2026

<b>Biotoptypen</b>	5240 Silberweiden-Auwald (Weichholz-Auwald)
	5250 Stieleichen-Ulmen-Auwald (Hartholz-Auwald)
	5910 Laubbaum-Bestand

<b>Biotopelemente</b>	307 Baumhöhle
	308 Altholz
	309 Totholz

<b>Naturraum</b>	94 Mittlere Kuppenalb ( 95%)
	101 Mittleres Albvorland ( 5%)

<b>TK-Blatt</b>	7421 ( 0%)
	7520 ( 14%)
	7521 ( 61%)
	7620 ( 20%)
	7621 ( 5%)

<b>Nutzungen</b>	1000 Waldbau und Gehölznutzung
------------------	--------------------------------

<b>Beeinträchtigungen</b>	- -	<b>Grad</b>	-
---------------------------	-----	-------------	---

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	B	Die Habitatqualität wird insgesamt als gut (B) eingeschätzt, weil die großflächige Lebensstätte einen hohen Anteil älterer, extensiv bewirtschafteter Dauerbestockungsbestände mit erhöhten Totholzanteilen aufweist. Ein hoher Anteil alter Buchen schafft auch mittelfristig ein gutes Angebot an Brutmöglichkeiten. Mittelfristig sind ist keine grundlegende Veränderung der günstigen Habitatstrukturen zu erwarten.
<b>Zustand der Population</b>	B	Der Zustand der Population kann aufgrund der zahlreichen und weitläufig verteilten Artnach-weise ebenfalls als gut (B) eingeschätzt
<b>Beeinträchtigungen</b>	A	Beeinträchtigungen, z.B. durch den großflächigen Verlust von Brut- oder Nahrungshabitaten sind nicht zu erwarten (A).
<b>Gesamtzustand</b>	B	
<b>Bewertungsmodus</b>		Experteneinschätzung

<b>Anzahl Stichproben</b>	-	<b>mit Artfund</b>	-
---------------------------	---	--------------------	---

<b>Fläche außerhalb Gebiet</b>	nein	<b>Erläuterung</b>	-
--------------------------------	------	--------------------	---

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360358	<b>Laufende Nr.</b>		<b>Beobachtungsdatum</b>	01.06.2014
<b>Typ</b>	Artnachweis			<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>	Altdaten 2014				

## 2. Punktinformation

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Grauspecht - 27422441310065

26.05.2026

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360359	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	11.03.2022
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

## 3. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360360	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	28.03.2022
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

## 4. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360361	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	05.04.2022
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

## 5. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360563	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	27.04.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

## 6. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360564	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	08.06.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

## 7. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360565	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	23.06.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Grauspecht - 27422441310066

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b>	A234	<b>dtsh. Name</b>	Grauspecht
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310066		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Grauspecht Los 2		
<b>wiss. Name</b>	Picus canus		

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	-	<b>Anzahl Teilflächen</b>	186	<b>Fläche (m²)</b>	63073728
<b>Kartierer</b>	Dorka, Ulrich			<b>1. Kartierdatum</b>	15.07.2022	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene			<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	12

**Beschreibung**

Von Glems bis Bad Urach verläuft die Erfassungseinheit als zusammenhängendes Waldband entlang des Albtraufs. Bei Bad Urach schieben sich Besiedlung und Verkehr tief in das Schutzgebiet hinein. Weiter östlich dehnt sich das Gebiet in das Albvorland hinein auf und die Waldbestände umschließen weite Offenlandflächen. Die Zahl von Waldinseln nimmt zu. Im Lenninger Tal und bei Neidlingen wird die Lebensstätte erneut „eingeschnürt“. Entlang der Enz reicht das Gebiet von Bad Urach bis hinauf auf die Albhochfläche und schließt dort an den Gutsbezirk Münsingen an. Die Hohltaube ist im Gebiet gleichmäßig verbreitet. Der Grauspecht bevorzugt Buchen-Althölzer, die in der EE rund 2/3 der Waldfläche ausmachen. Bevorzugt werden lichtreiche, lückige Lagen, die ein besseres Nahrungsangebot durch ein höheres Insektenvorkommen am Waldboden bieten. Bestände mit dichtem Unterwuchs und reine und geschlossene, schattseitige Buchen-Althölzer nutzt der Grauspecht seltener. Die Art weicht bisweilen in ruhigere Seitentälchen aus. In der Zusammenschau der Fundpunkte seit 2014 lassen sich Verbreitungsschwerpunkte bei Neuffen und im Lenninger Tal erkennen.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)						
Häufigkeit	aa Anzahl						
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht	Anzahl 1		Wert (m²,%)	-
Stadium			Verhalten				
Vorkommenstatus			Sonstiges				
Quelle							
Zus. Quelle							
Datum	22.03.2022						
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)						
Häufigkeit	aa Anzahl						
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht	Anzahl 3		Wert (m²,%)	-
Stadium			Verhalten				
Vorkommenstatus			Sonstiges				
Quelle							
Zus. Quelle							
Datum	17.03.2022						
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)						
Häufigkeit	aa Anzahl						
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht	Anzahl 1		Wert (m²,%)	-
Stadium			Verhalten				
Vorkommenstatus			Sonstiges				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Grauspecht - 27422441310066

26.05.2026

Quelle  
Zus. Quelle  
Datum 09.03.2022

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	3	-
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle  
Zus. Quelle  
Datum 24.02.2022

**Biotoptypen**

- 5230 Auwald der Bäche und kleinen Flüsse
- 5500 Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte
- 5910 Laubbaum-Bestand
- 5920 Mischbestand aus Laub- und Nadelbäumen

**Biotopelemente**

- 307 Baumhöhle
- 308 Altholz
- 309 Totholz

**Naturraum**

- 94 Mittlere Kuppenalb ( 95%)
- 101 Mittleres Albvorland ( 5%)

**TK-Blatt**

- 7322 ( 0%)
- 7323 ( 5%)
- 7421 ( 2%)
- 7422 ( 40%)
- 7423 ( 32%)
- 7521 ( 2%)
- 7522 ( 19%)

**Nutzungen** 1000 Waldbau und Gehölznutzung

**Beeinträchtigungen** - - **Grad** -

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
<b>Habitatqualität</b>	B	Die Habitatqualität wird insgesamt als gut (B) eingeschätzt, weil die großflächige Lebensstätte einen hohen Anteil älterer, extensiv bewirtschafteter Dauerbestockungsbestände mit erhöhten Totholzanteilen aufweist. Ein hoher Anteil alter Buchen schafft auch mittelfristig ein gutes Angebot an Brutmöglichkeiten. Mittelfristig sind ist keine grundlegende Veränderung der günstigen Habitatstrukturen zu erwarten.
<b>Zustand der Population</b>	B	Der Zustand der Population kann aufgrund der zahlreichen und weitläufig verteilten Artnach-weise ebenfalls als gut (B) eingeschätzt werden.
<b>Beeinträchtigungen</b>	A	Beeinträchtigungen, z.B. durch den großflächigen Verlust von Brut- oder Nahrungshabitaten sind nicht zu erwarten (A).
<b>Gesamtzustand</b>	B	
<b>Bewertungsmodus</b>		Experteneinschätzung

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Grauspecht - 27422441310066

26.05.2026

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360362	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	01.06.2014
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export	Altdaten 2014			

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360363	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	24.02.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360364	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	09.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360365	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	17.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360366	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	22.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360367	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	24.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Grauspecht - 27422441310066

26.05.2026

## 7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360368	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	28.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 8. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360369	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	29.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 9. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360370	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	13.04.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 10. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360560	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	14.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 11. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360561	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	19.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 12. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360562	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	09.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Grauspecht - 27422441310067

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb	<b>wiss. Name</b>	Picus canus
<b>Art-Code</b> A234	<b>dtsh. Name</b> Grauspecht		
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310067		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Grauspecht Los 3		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	131	<b>Fläche (m²)</b>	41269109
<b>Kartierer</b>	Reufsteck, Pia	<b>1. Kartierdatum</b>	15.07.2022	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	10

**Beschreibung**

Östlich der A8 weitet sich das Teilgebiet 3 weiter aus und schließt nun neben Offenland (Teil der EE) auch Siedlungsflächen ein, die nicht zum VSG gehören. Entlang der Fils reichen dicht besiedelte Gebiete von außerhalb des Schutzgebiets tief in die Erfassungseinheit hinein. Ab Bad Überkingen verläuft die EE wieder als schmales Band entlang des Alb-traufs. Der Grauspecht bevorzugt Buchen-Althölzer, die in der EE rund 2/3 der Waldfläche ausmachen. Bevorzugt werden lichtreiche, lückige Lagen, die ein besseres Nahrungsangebot durch ein höheres Insektenvorkommen am Waldboden bieten. Bestände mit dichtem Unterwuchs und reine und geschlossene, schattseitige Buchen-Althölzer nutzt der Grauspecht seltener. Die Art weicht bisweilen in ruhigere Seitentälchen aus. In der Zusammenschau der Fundpunkte seit 2014 lassen sich keine Verbreitungsschwerpunkte erkennen.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl					
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>					
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>					
<b>Quelle</b>							
<b>Zus. Quelle</b>							
<b>Datum</b>	16.04.2022						
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl					
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>					
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>					
<b>Quelle</b>							
<b>Zus. Quelle</b>							
<b>Datum</b>	04.03.2022						

**Biotoptypen**

5230 Auwald der Bäche und kleinen Flüsse  
5500 Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte  
5910 Laubbaum-Bestand  
5920 Mischbestand aus Laub- und Nadelbäumen

**Biotopolelemente**

307 Baumhöhle  
308 Altholz  
309 Totholz

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Grauspecht - 27422441310067

26.05.2026

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb ( 57%)  
101 Mittleres Albvorland ( 23%)  
96 Albuch und Härtsfeld ( 20%)

**TK-Blatt** 7323 ( 11%)  
7324 ( 51%)  
7325 ( 20%)  
7423 ( 1%)  
7424 ( 14%)  
7425 ( 2%)

**Nutzungen** 1000 Waldbau und Gehölznutzung

**Beeinträchtigungen** - - **Grad** -

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	B	Die Habitatqualität wird insgesamt als gut (B) eingeschätzt, weil die großflächige Lebensstätte einen hohen Anteil älterer, extensiv bewirtschafteter Dauerbestockungsbestände mit erhöhten Totholzanteilen aufweist. Ein hoher Anteil alter Buchen schafft auch mittelfristig ein gutes Angebot an Brutmöglichkeiten. Mittelfristig sind ist keine grundlegende Veränderung der günstigen Habitatstrukturen zu erwarten.
<b>Zustand der Population</b>	B	Der Zustand der Population kann aufgrund der zahlreichen und weitläufig verteilten Artnachweise ebenfalls als gut (B) eingeschätzt werden.
<b>Beeinträchtigungen</b>	A	Beeinträchtigungen, z.B. durch den großflächigen Verlust von Brut- oder Nahrungshabitaten sind nicht zu erwarten (A).
<b>Gesamtzustand</b>	B	
<b>Bewertungsmodus</b>		Experteneinschätzung

**Anzahl Stichproben** - **mit Artfund** -

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360371	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	04.03.2022
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

## 2. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360372	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	16.04.2022
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Grauspecht - 27422441310067

26.05.2026

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360373	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	01.06.2014
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360552	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	11.03.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360553	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	22.03.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360554	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	08.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360555	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	09.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 8. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360556	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	31.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 9. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360557	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	14.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 10. Punktinformation

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Grauspecht - 27422441310067

26.05.2026

---

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360558	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	15.06.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Grauspecht - 27422441310068

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b> A234	<b>dtsh. Name</b> Grauspecht	<b>wiss. Name</b> Picus canus	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310068		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Grauspecht Los 4		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	79	<b>Fläche (m²)</b>	12898600
<b>Kartierer</b>	Haug, Thomas	<b>1. Kartierdatum</b>	15.07.2022	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	19

**Beschreibung** Ehemaliger Truppenübungsplatz mit hohem Anteil extensiv beweidetem Offenland und vielen darin eingebetteten Waldinseln.  
Die Art ist im Gebiet verbreitet und ein regelmäßiger Brutvogel in den Waldbeständen. Aus der Strukturvielfalt des Gebietes ergibt sich für den Grauspecht ein günstiger Lebensraum.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)						
Häufigkeit	aa	Anzahl						
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht		Anzahl	3	Wert (m²,%)	-
Stadium			Verhalten					
Vorkommenstatus			Sonstiges					
Quelle								
Zus. Quelle								
Datum	13.04.2022							
Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)						
Häufigkeit	aa	Anzahl						
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht		Anzahl	1	Wert (m²,%)	-
Stadium			Verhalten					
Vorkommenstatus			Sonstiges					
Quelle								
Zus. Quelle								
Datum	19.03.2022							
Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)						
Häufigkeit	aa	Anzahl						
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht		Anzahl	2	Wert (m²,%)	-
Stadium			Verhalten					
Vorkommenstatus			Sonstiges					
Quelle								
Zus. Quelle								
Datum	18.03.2022							
Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)						
Häufigkeit	aa	Anzahl						
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht		Anzahl	2	Wert (m²,%)	-
Stadium			Verhalten					

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Grauspecht - 27422441310068

26.05.2026

<b>Vorkommenstatus</b>	<b>Sonstiges</b>		
<b>Quelle</b>			
<b>Zus. Quelle</b>			
<b>Datum</b>	01.03.2022		
<b>Biotoptypen</b>	5500	Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte	
	5910	Laubbaum-Bestand	
	5920	Mischbestand aus Laub- und Nadelbäumen	
<b>Biotopelemente</b>	307	Baumhöhle	
	308	Altholz	
	309	Totholz	
<b>Naturraum</b>	94	Mittlere Kuppenalb ( 98%)	
	95	Mittlere Flächenalb ( 2%)	
<b>TK-Blatt</b>	7522	( 27%)	
	7523	( 73%)	
<b>Nutzungen</b>	1000	Waldbau und Gehölznutzung	
<b>Beeinträchtigungen</b>	-	<b>Grad</b>	-

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

<b>Habitatqualität</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
	B	Die Habitatqualität wird insgesamt als gut (B) eingeschätzt, weil die auf viele kleinere Waldareale und Waldinseln verteilte Lebensstätte neben vielen Habitatbäumen und Totholz aus der militärischen Vornutzung eine hohe Strukturvielfalt, aufweist. Es besteht auch mittelfristig ein gutes Angebot an Brutmöglichkeiten und grundlegende Veränderung der günstigen Habitatstrukturen sind in dem zum Biosphärengebiet „Schwäbische Alb“ gehörenden Teilgebiet nicht zu erwarten.
<b>Zustand der Population</b>	B	Der Zustand der Population kann aufgrund der zahlreichen und weitläufig verteilten Artnachweise als gut (B) eingeschätzt werden.
<b>Beeinträchtigungen</b>	A	-
<b>Gesamtzustand</b>	B	Beeinträchtigungen, z.B. durch den großflächigen Verlust von Brut- oder Nahrungshabitaten sind nicht zu erwarten (A).
<b>Bewertungsmodus</b>		Experteneinschätzung

<b>Anzahl Stichproben</b>	-	<b>mit Artfund</b>	-
---------------------------	---	--------------------	---

<b>Fläche außerhalb Gebiet</b>	nein	<b>Erläuterung</b>	-
--------------------------------	------	--------------------	---

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360374	<b>Laufende Nr.</b>		<b>Beobachtungsdatum</b>	01.03.2022
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>			0
<b>Shape Export</b>					

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Grauspecht - 27422441310068

26.05.2026

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360375	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	18.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360376	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	19.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360377	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	13.04.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360378	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	29.04.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360379	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	01.06.2016
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export	Altdaten			

## 7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360539	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	12.03.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 8. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360540	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	23.03.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Grauspecht - 27422441310068

26.05.2026

## 9. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360541	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	09.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 10. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360542	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	19.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 11. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360543	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	20.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 12. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360544	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	21.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 13. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360545	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	03.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 14. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360546	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	04.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 15. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360547	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	28.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 16. Punktinformation

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Grauspecht - 27422441310068

26.05.2026

---

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360548	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	29.05.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

---

## 17. Punktinformation

---

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360549	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	15.06.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

---

## 18. Punktinformation

---

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360550	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	29.06.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

---

## 19. Punktinformation

---

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360551	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	03.05.2022
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Grauspecht - 27422441310069

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b> A234	<b>dtsh. Name</b> Grauspecht	<b>wiss. Name</b> Picus canus	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310069		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Grauspecht Offenland Los 1		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	7	<b>Fläche (m²)</b>	1045371
<b>Kartierer</b>	Ullrich, Thomas	<b>1. Kartierdatum</b>	15.07.2022	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	

**Beschreibung** Ausgewählt wurden von Streuobst geprägte Flächen mit guter Anbindung zur Lebensstätte im Wald (Brut- und Rückzugsraum) und vereinzelt vom Wald umschlossene Wiesen und Weiden. Die Flächen sind möglichst wenig erschlossen, wenig durch Hütten und Gehöfte zersiedelt und reichen in der Regel nicht weiter als 400m ins Offenland hinein.  
Die 8 Teilflächen in der Erfassungseinheit 1 verteilen sich auf drei Orte, um den Geisberg, beim Kugelberg östlich von Pfullingen und am Won, westlich von Unterhausen.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie**  
**Häufigkeit**

Zählgröße	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium	Verhalten		
Vorkommenstatus	Sonstiges		

**Quelle**  
**Zus. Quelle**  
**Datum**

**Biotoptypen** 3300 Wiesen und Weiden  
4540 Streuobstbestand

**Biotopelemente** 301 Streuobst

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb ( 51%)  
101 Mittleres Albvorland ( 49%)

**TK-Blatt** 7521 ( 100%)

**Nutzungen** 400 Wiesen-Nutzung  
500 Weidenutzung (im weiteren Sinn)  
710 Streuobstbau

**Beeinträchtigungen** - - **Grad** -

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

**Bewertung** **Bemerkung**

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Grauspecht - 27422441310069

26.05.2026

<b>Habitatqualität</b>	B	Die Habitatqualität wird als gut (B) eingeschätzt, da die Lebensstätte eine gute Anbindung zur Lebensstätte im Wald aufweist (Brut- und Rückzugsraum) und die Art auch im Offenland eher wenig gestört wird.	
<b>Zustand der Population</b>	B	Der Zustand der Population kann aufgrund der günstigen Habitatstrukturen und der unmittelbaren Anbindung an die Lebensstätte im Wald als gut (B) eingeschätzt werden.	
Beeinträchtigungen	A	Beeinträchtigungen, z.B. durch den großflächigen Verlust von Brut- oder Nahrungshabitaten sind nicht zu erwarten (A).	
<b>Gesamtzustand</b>	B		
<b>Bewertungsmodus</b>		Experteneinschätzung	

---

<b>Anzahl Stichproben</b>	-	<b>mit Artfund</b>	-
---------------------------	---	--------------------	---

---

<b>Fläche außerhalb Gebiet</b>	nein	<b>Erläuterung</b>	-
--------------------------------	------	--------------------	---

---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Grauspecht - 27422441310070

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b> A234	<b>dtsch. Name</b> Grauspecht	<b>wiss. Name</b> Picus canus	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310070		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Grauspecht Offenland Los 2		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	192777
<b>Kartierer</b>	Ullrich, Thomas	<b>1. Kartierdatum</b>	15.07.2022	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	

**Beschreibung** Charakteristisches Merkmal sind walddnahe Streuobst-bestände, kombiniert mit extensiv genutztem Grünland und guter Anbindung zur Lebensstätte im Wald (Brut- und Rückzugsraum). Die Flächen sind möglichst wenig erschlossen, wenig durch Hütten und Gehöfte zersiedelt und reichen in der Regel nicht weiter als 400m ins Offenland hinein.  
Die Erfassungseinheit besteht aus einer einzelnen Fläche nordöstlich von Dettingen.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>				
<b>Häufigkeit</b>				
<b>Zählgröße</b>		<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<b>Quelle</b>				
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>				

**Biotoptypen** --

**Biotopelemente** - -

**Naturraum** 94 Mittlere Kuppenalb ( 77%)  
101 Mittleres Albvorland ( 23%)

**TK-Blatt** 7422 ( 100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** - - **Grad** -

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	B	Die Habitatqualität wird gut (B) eingeschätzt, die Streuobstgebiete bieten gute Deckung und Nahrungsgrundlagen, zudem ist die Lebensstätte im Offenland eng mit den nahegelegenen Bruthabitaten im Wald vernetzt.
<b>Zustand der Population</b>	B	Der Zustand der Population wird aufgrund der günstigen Habitatausstattung als gut (B)

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Grauspecht - 27422441310070

26.05.2026

Beeinträchtigungen	A	eingeschätzt. Beeinträchtigungen, z.B. durch den großflächigen Verlust von Brut- oder Nahrungshabitaten sind nicht zu erwarten, Teile der Lebensstätte stehen unter Naturschutz (A).	
Gesamtzustand	B		
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung	
Anzahl Stichproben	-	mit Artfund	-
Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Grauspecht - 27422441310071

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b> A234	<b>dtsch. Name</b> Grauspecht	<b>wiss. Name</b> Picus canus	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310071		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Grauspecht Offenland Los 3		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	3	<b>Fläche (m²)</b>	142106
<b>Kartierer</b>	Ullrich, Thomas	<b>1. Kartierdatum</b>	15.07.2022	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	

**Beschreibung**

Charakteristisches Merkmal sind walddnahe Streuobst-bestände, kombiniert mit extensiv genutztem Grünland und guter Anbindung zur Lebensstätte im Wald (Brut- und Rückzugsraum). Die Flächen sind möglichst wenig erschlossen, wenig durch Hütten und Gehöfte zersiedelt und reichen in der Regel nicht weiter als 400m ins Offenland hinein.

Die Erfassungseinheit besteht aus drei ca. 100m tiefen Streuobstsäumen bei Bad Überkingen.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>				
<b>Häufigkeit</b>				
<b>Zählgröße</b>		<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<b>Quelle</b>				
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>				

**Biotoptypen**

3300 Wiesen und Weiden  
4540 Streuobstbestand

**Biotopelemente**

301 Streuobst

**Naturraum**

94 Mittlere Kuppenalb ( 100%)

**TK-Blatt**

7324 ( 35%)  
7424 ( 65%)

**Nutzungen**

400 Wiesen-Nutzung  
500 Weidenutzung (im weiteren Sinn)  
710 Streuobstbau

**Beeinträchtigungen** - - **Grad** -

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

<b>Habitatqualität</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
	B	Die Habitatqualität wird gut (B) eingeschätzt, die Streuobstgebiete bieten gute Deckung und

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Grauspecht - 27422441310071

26.05.2026

---

<b>Zustand der Population</b>	B	Nahrungsgrundlagen, zudem ist die Lebensstätte im Offenland eng mit den nahegelegenen Bruthabitaten im Wald vernetzt.
Beeinträchtigungen	A	Der Zustand der Population wird aufgrund der günstigen Habitatausstattung als gut (B) eingeschätzt.
<b>Gesamtzustand</b>	B	Beeinträchtigungen, z.B. durch den großflächigen Verlust von Brut- oder Nahrungshabitaten sind nicht zu erwarten, Teile der Lebensstätte stehen unter Naturschutz (A).
<b>Bewertungsmodus</b>		Experteneinschätzung

---

<b>Anzahl Stichproben</b>	-	<b>mit Artfund</b>	-
---------------------------	---	--------------------	---

---

<b>Fläche außerhalb Gebiet</b>	nein	<b>Erläuterung</b>	-
--------------------------------	------	--------------------	---

---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Hohltaube - 27422441310072

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b>	A207	<b>dtsh. Name</b>	Hohltaube
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310072		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Hohltaube Los 1		

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	-	<b>Anzahl Teilflächen</b>	27	<b>Fläche (m²)</b>	62560250
<b>Kartierer</b>	Sikora, Luis			<b>1. Kartierdatum</b>	15.07.2022	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene			<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	7

**Beschreibung** Die Laubwälder entlang des Albtraufs bilden ein ca. 32 km langes, zusammenhängendes Waldgebiet, zergliedert durch Verkehrsachsen hinauf auf die Albhochfläche. Bei Talheim und Pfullingen reichen Be-siedlung und Verkehrsinfrastruktur weit in den Albtrauf hinein und drängen das Vogelschutzgebiet auf ein schmales Band zusammen. Die Hohltaube ist im Gebiet gleichmäßig verbreitet und ein regelmäßiger Brutvogel in den Waldbeständen. Aus der Zusammenschau der Fundpunkte seit 2014 lässt sich rings um der Stöffelberg/Pfullinger Berg ein Bereich mit dichter Verbreitung erkennen.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl					

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	2	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>				
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>				

**Quelle**  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 16.04.2022

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl					

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	4	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>				
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>				

**Quelle**  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 05.04.2022

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl					

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	2	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>				
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>				

**Quelle**  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 28.03.2022

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl					

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Hohltaube - 27422441310072

26.05.2026

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	Anzahl	1	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>				
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>				
<b>Quelle</b>						
<b>Zus. Quelle</b>						
<b>Datum</b>	27.03.2022					
<b>Biotoptypen</b>	5230 Auwald der Bäche und kleinen Flüsse 5500 Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte 5910 Laubbaum-Bestand 5920 Mischbestand aus Laub- und Nadelbäumen					
<b>Biotopelemente</b>	307 Baumhöhle 308 Altholz 310 Starkes stehendes Totholz					
<b>Naturraum</b>	94 Mittlere Kuppenalb ( 93%) 101 Mittleres Albvorland ( 7%)					
<b>TK-Blatt</b>	7421 ( 0%) 7520 ( 15%) 7521 ( 56%) 7620 ( 22%) 7621 ( 7%)					
<b>Nutzungen</b>	1000 Waldbau und Gehölznutzung					
<b>Beeinträchtigungen</b>	- -	<b>Grad</b>				-

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

<b>Habitatqualität</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
	B	Die Habitatqualität wird insgesamt als gut (B) eingeschätzt, weil die großflächige Lebensstätte einen hohen Anteil älterer, extensiv bewirtschafteter Dauerbestockungsbestände mit erhöhten Totholzanteilen aufweist. Ein hoher Anteil alter Buchen schafft auch mittelfristig ein gutes Angebot an Brutmöglichkeiten. Mittelfristig sind ist keine grundlegende Veränderung der günstigen Habitatstrukturen zu erwarten.
<b>Zustand der Population</b>	B	Der Zustand der Population kann aufgrund der zahlreichen und weitläufig verteilten Artnach-weise ebenfalls als gut (B) eingeschätzt werden.
<b>Beeinträchtigungen</b>	A	Beeinträchtigungen, z.B. durch den großflächigen Verlust von Brut- oder Nahrungshabitaten sind nicht zu erwarten (A).
<b>Gesamtzustand</b>	B	
<b>Bewertungsmodus</b>		Experteneinschätzung

<b>Anzahl Stichproben</b>	-	<b>mit Artfund</b>	-
---------------------------	---	--------------------	---

<b>Fläche außerhalb Gebiet</b>	nein	<b>Erläuterung</b>	-
--------------------------------	------	--------------------	---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Hohltaube - 27422441310072

26.05.2026

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360380	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	01.06.2014
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360381	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	28.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360382	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	27.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360383	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	05.04.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360384	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	16.04.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360507	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	21.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360538	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	21.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Hohltaube - 27422441310073

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb	<b>wiss. Name</b>	Columba oenas
<b>Art-Code</b> A207	<b>dtsh. Name</b> Hohltaube		
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310073		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Hohltaube Los 2		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	41	<b>Fläche (m²)</b>	98059518
<b>Kartierer</b>	Dorka, Ulrich	<b>1. Kartierdatum</b>	27.10.2022	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	9

**Beschreibung**

Von Glems bis Bad Urach verläuft die Erfassungseinheit als zusammenhängendes Waldband entlang des Albtraufs. Bei Bad Urach schieben sich erneut Besiedlung und Verkehr tief in das Schutzgebiet hinein. Weiter östlich dehnt sich das Gebiet in das Albvorland hinein auf und die Waldbestände umschließen weite Offenlandflächen. Die Zahl von Waldinseln nimmt zu. Im Lenninger Tal und bei Neidlingen wird die Lebensstätte erneut „eingeschnürt“.

Entlang der Enz reicht das Gebiet von Bad Urach bis hinauf auf die Albhochfläche und schließt dort an den Gutsbezirk Münsingen an. Die Hohltaube ist im Gebiet gleichmäßig verbreitet. Aus der Zusammenschau der Fundpunkte seit 2014 ergibt sich in den Waldteilen zwischen dem Lenninger Tal und Neidlingen ein Bereich mit dichterem Vorkommen der Art. (weitere Kartiertage, siehe Anhang)

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	2	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	22.03.2022				
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	17.03.2022				
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	09.03.2022				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Hohltaube - 27422441310073

26.05.2026

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>
<b>Quelle</b>		
<b>Zus. Quelle</b>		
<b>Datum</b>	02.03.2022	

<b>Biotoptypen</b>	5230	Auwald der Bäche und kleinen Flüsse
	5500	Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte
	5910	Laubbaum-Bestand
	5920	Mischbestand aus Laub- und Nadelbäumen

<b>Biotopelemente</b>	307	Baumhöhle
	308	Altholz
	310	Starkes stehendes Totholz

<b>Naturraum</b>	94	Mittlere Kuppenalb ( 93%)
	101	Mittleres Albvorland ( 7%)

<b>TK-Blatt</b>	7322	( 0%)
	7323	( 7%)
	7421	( 2%)
	7422	( 39%)
	7423	( 32%)
	7521	( 1%)
	7522	( 19%)

<b>Nutzungen</b>	1000	Waldbau und Gehölznutzung
------------------	------	---------------------------

<b>Beeinträchtigungen</b>	-	-	<b>Grad</b>	-
---------------------------	---	---	-------------	---

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	B	Die Habitatqualität wird insgesamt als gut (B) eingeschätzt, weil die großflächige Lebensstätte einen hohen Anteil älterer, extensiv bewirtschafteter Dauerbestockungsbestände mit erhöhten Totholzanteilen aufweist. Ein hoher Anteil alter Buchen schafft auch mittelfristig ein gutes Angebot an Brutmöglichkeiten. Mittelfristig sind ist keine grundlegende Veränderung der günstigen Habitatstrukturen zu erwarten.
<b>Zustand der Population</b>	B	Der Zustand der Population kann aufgrund der zahlreichen und weitläufig verteilten Artnachweise ebenfalls als gut (B) eingeschätzt werden.
<b>Beeinträchtigungen</b>	A	Beeinträchtigungen, z.B. durch den großflächigen Verlust von Brut- oder Nahrungshabitaten sind nicht zu erwarten (A).
<b>Gesamtzustand</b>	B	
<b>Bewertungsmodus</b>		Experteneinschätzung

<b>Anzahl Stichproben</b>	-	<b>mit Artfund</b>	-
---------------------------	---	--------------------	---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Hohltaube - 27422441310073

26.05.2026

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360385	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	01.06.2014
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export	Altdaten			

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360386	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	02.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360387	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	17.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360388	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	09.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360389	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	22.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360390	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	23.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360391	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	24.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Hohltaube - 27422441310073

26.05.2026

Shape Export

## 8. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360392	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	25.04.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 9. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360537	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	31.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Hohltaube - 27422441310074

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b> A207	<b>dtsh. Name</b> Hohltaube	<b>wiss. Name</b> Columba oenas	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310074		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Hohltaube Los 3		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	30	<b>Fläche (m²)</b>	65018951
<b>Kartierer</b>	Reufsteck, Pia	<b>1. Kartierdatum</b>	15.07.2022	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	12

**Beschreibung** Östlich der A8 weitet sich das Teilgebiet 3 weiter aus und schließt nun neben Offenland (Teil der EE) auch Siedlungsflächen ein, die nicht zum VSG gehören. Entlang der Fils reichen dicht besiedelte Gebiete von außerhalb des Schutzgebiets tief in die Erfassungseinheit hinein. Ab Bad Überkingen verläuft die EE wieder als schmales Band entlang des Alb-traufs. Die Art ist im Gebiet zahlreich und gleichmäßig verbreitet. Aus der Zusammenschau der Fundpunkte seit 2014 ergibt sich in den Waldteilen zwischen dem Lenninger Tal und Neidlingen ein Bereich mit dichter Verbreitung.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 3	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	16.04.2022				

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	30.03.2022				

<b>Biotoptypen</b>	5230 Auwald der Bäche und kleinen Flüsse
	5500 Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte
	5910 Laubbaum-Bestand
	5920 Mischbestand aus Laub- und Nadelbäumen

<b>Biotopelemente</b>	307 Baumhöhle
	308 Altholz
	310 Starkes stehendes Totholz

<b>Naturraum</b>	94 Mittlere Kuppenalb ( 56%)
	101 Mittleres Albvorland ( 27%)

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Hohltaube - 27422441310074

26.05.2026

Naturraum 96 Albuch und Härtsfeld ( 17%)

TK-Blatt 7323 ( 14%)  
7324 ( 51%)  
7325 ( 17%)  
7423 ( 1%)  
7424 ( 15%)  
7425 ( 2%)

Nutzungen 1000 Waldbau und Gehölznutzung

Beeinträchtigungen - - Grad -

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Die Habitatqualität wird insgesamt als gut (B) eingeschätzt, weil die großflächige Lebensstätte einen hohen Anteil älterer, extensiv bewirtschafteter Dauerbestockungsbestände mit erhöhten Totholzanteilen aufweist. Ein hoher Anteil alter Buchen schafft auch mittelfristig ein gutes Angebot an Brutmöglichkeiten. Mittelfristig sind ist keine grundlegende Veränderung der günstigen Habitatstrukturen zu erwarten.
Zustand der Population	B	Der Zustand der Population kann aufgrund der zahlreichen und weitläufig verteilten Artnach-weise ebenfalls als gut (B) eingeschätzt werden
Beeinträchtigungen	A	. Beeinträchtigungen, z.B. durch den großflächigen Verlust von Brut- oder Nahrungshabitaten sind nicht zu erwarten (A).
Gesamtzustand	B	
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360393	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	01.06.2014
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export	Altdateien			

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360394	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	16.04.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360395	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	30.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Hohltaube - 27422441310074

26.05.2026

Shape Export

## 4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360527	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	08.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360528	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	08.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360529	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	09.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360530	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	30.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 8. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360531	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	31.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 9. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360532	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	15.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 10. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360533	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	26.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Hohltaube - 27422441310074

26.05.2026

---

## 11. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360534	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	27.06.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

---

## 12. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360535	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	30.06.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Hohltaube - 27422441310075

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b>	A207	<b>dtsch. Name</b>	Hohltaube
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310075		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Hohltaube Los 4		

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	-	<b>Anzahl Teilflächen</b>	116	<b>Fläche (m²)</b>	25468309
<b>Kartierer</b>	Haug, Thomas			<b>1. Kartierdatum</b>	15.07.2022	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene			<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	24

**Beschreibung**

Ehemaliger Truppenübungsplatz mit hohem Anteil extensiv beweidetem Offenland und vielen darin eingebetteten Waldinseln.  
Die Art ist im Gebiet verbreitet und ein regelmäßiger Brutvogel in den Waldbeständen. Aus der Strukturvielfalt des Gebietes ergibt sich für die Hohltaube ein günstiger Lebensraum. Verbreitungsschwerpunkte liegen in den Waldinseln im Zentrum des Gutsbezirks. (Weiter Kartiertage, siehe Anhang)

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)						
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl						
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar			<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>				<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>				<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>							
<b>Zus. Quelle</b>							
<b>Datum</b>	13.04.2022						
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)						
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl						
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar			<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>				<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>				<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>							
<b>Zus. Quelle</b>							
<b>Datum</b>	19.03.2022						
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)						
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl						
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar			<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>				<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>				<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>							
<b>Zus. Quelle</b>							
<b>Datum</b>	18.03.2022						
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)						
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl						

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Hohltaube - 27422441310075

26.05.2026

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	Anzahl	2	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>				
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>				
<b>Quelle</b>						
<b>Zus. Quelle</b>						
<b>Datum</b>	01.03.2022					
<b>Biotoptypen</b>	5230 Auwald der Bäche und kleinen Flüsse 5500 Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte 5910 Laubbaum-Bestand 5920 Mischbestand aus Laub- und Nadelbäumen					
<b>Biotopelemente</b>	307 Baumhöhle 308 Altholz 310 Starkes stehendes Totholz					
<b>Naturraum</b>	94 Mittlere Kuppenalb ( 98%) 95 Mittlere Flächenalb ( 2%)					
<b>TK-Blatt</b>	7522 ( 22%) 7523 ( 78%)					
<b>Nutzungen</b>	1000 Waldbau und Gehölznutzung					
<b>Beeinträchtigungen</b>	- -	<b>Grad</b>				-

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

<b>Habitatqualität</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
	B	Die Habitatqualität wird insgesamt als gut (B) eingeschätzt, weil die auf viele kleinere Waldareale und Waldinseln verteilte Lebensstätte neben vielen Habitatbäumen und Totholz aus der militärischen Vornutzung eine hohe Strukturvielfalt, aufweist. Es besteht auch mittelfristig ein gutes Angebot an Brutmöglichkeiten und grundlegende Veränderung der günstigen Habitatstrukturen sind in dem zum Biosphärengebiet „Schwäbische Alb“ gehörenden Teilgebiet nicht zu erwarten.
<b>Zustand der Population</b>	B	Der Zustand der Population kann aufgrund der zahlreichen und weitläufig verteilten Artnachweise als gut (B) eingeschätzt werden.
<b>Beeinträchtigungen</b>	A	Beeinträchtigungen, z.B. durch den großflächigen Verlust von Brut- oder Nahrungshabitaten sind nicht zu erwarten (A).
<b>Gesamtzustand</b>	B	
<b>Bewertungsmodus</b>		Experteneinschätzung
<b>Anzahl Stichproben</b>	-	<b>mit Artfund</b> -
<b>Fläche außerhalb Gebiet</b>	nein	<b>Erläuterung</b> -

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360396	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	01.06.2014
----------------------	----------------	---------------------	--------------------------	------------

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Hohltaube - 27422441310075

26.05.2026

Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0
Shape Export	Altdaten		

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360397	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	01.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360398	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	18.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360399	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	19.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360400	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	13.04.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360401	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	29.04.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360508	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	23.03.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 8. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360509	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	08.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Hohltaube - 27422441310075

26.05.2026

## 9. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360510	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	09.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 10. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360511	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	19.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 11. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360512	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	20.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 12. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360513	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	21.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 13. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360514	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	03.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 14. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360515	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	04.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 15. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360516	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	28.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Hohltaube - 27422441310075

26.05.2026

## 16. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360517	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	29.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 17. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360518	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	19.08.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 18. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360519	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	14.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 19. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360520	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	15.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 20. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360521	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	16.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 21. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360522	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	12.08.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 22. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360523	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	03.05.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Hohltaube - 27422441310075

26.05.2026

---

### 23. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360524	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	30.05.2022
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

---

---

### 24. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360525	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	31.05.2022
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Mittelspecht - 27422441310076

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b> A238	<b>dtsh. Name</b> Mittelspecht	<b>wiss. Name</b> Dendrocopos medius	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310076		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Mittelspecht Los 1		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	116	<b>Fläche (m²)</b>	38898984
<b>Kartierer</b>	Sikora, Luis	<b>1. Kartierdatum</b>	27.10.2022	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	9

**Beschreibung** Der Mittelspecht bevorzugt Buchen-Althölzer, die sich in der EE wie eine Kette entlang des Albraufs hinziehen und ca. 2/3 der Waldfläche einnehmen. Darin immer wieder beigemischt ist Nadelholz, meist Fichten. Aus der Zusammenschau der Fundpunkte seit 2014 lassen sich keine Verbreitungsschwerpunkte erkennen.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
Häufigkeit	aa	Anzahl					
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)	-
Stadium			Verhalten				
Vorkommenstatus			Sonstiges				
Quelle							
Zus. Quelle							
Datum	09.03.2022						
Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
Häufigkeit	aa	Anzahl					
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)	-
Stadium			Verhalten				
Vorkommenstatus			Sonstiges				
Quelle							
Zus. Quelle							
Datum	09.03.2022						
Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
Häufigkeit	aa	Anzahl					
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)	-
Stadium			Verhalten				
Vorkommenstatus			Sonstiges				
Quelle							
Zus. Quelle							
Datum	09.03.2022						
Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
Häufigkeit	aa	Anzahl					
Zählgröße	Individuum, Exemplar		Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)	-
Stadium			Verhalten				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Mittelspecht - 27422441310076

26.05.2026

<b>Vorkommenstatus</b>	<b>Sonstiges</b>		
<b>Quelle</b>			
<b>Zus. Quelle</b>			
<b>Datum</b>	09.03.2022		
<b>Biotoptypen</b>	5220 Sumpfwald (Feuchtwald) 5500 Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte 5910 Laubbaum-Bestand 5920 Mischbestand aus Laub- und Nadelbäumen		
<b>Biotopelemente</b>	307 Baumhöhle 308 Altholz 309 Totholz		
<b>Naturraum</b>	94 Mittlere Kuppenalb ( 95%) 101 Mittleres Albvorland ( 5%)		
<b>TK-Blatt</b>	7421 ( 0%) 7520 ( 14%) 7521 ( 61%) 7620 ( 20%) 7621 ( 5%)		
<b>Nutzungen</b>	1000 Waldbau und Gehölznutzung		
<b>Beeinträchtigungen</b>	- -	<b>Grad</b>	-

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	B	Die Habitatqualität wird insgesamt als gut (B) eingeschätzt, weil die großflächige Lebensstätte einen hohen Anteil älterer, extensiv bewirtschafteter Dauerbestockungsbestände mit erhöhten Totholzanteilen aufweist. Ein hoher Anteil alter Buchen schafft auch mittelfristig ein gutes Angebot an Brutmöglichkeiten. Mittelfristig sind ist keine grundlegende Veränderung der günstigen Habitatstrukturen zu erwarten.
<b>Zustand der Population</b>	B	Der Zustand der Population kann aufgrund der zahlreichen und weitläufig verteilten Artnachweise ebenfalls als gut (B) eingeschätzt werden
<b>Beeinträchtigungen</b>	A	Beeinträchtigungen, z.B. durch den großflächigen Verlust von Brut- oder Nahrungshabitaten sind nicht zu erwarten (A).
<b>Gesamtzustand</b>	B	
<b>Bewertungsmodus</b>		Experteneinschätzung

<b>Anzahl Stichproben</b>	-	<b>mit Artfund</b>	-
<b>Fläche außerhalb Gebiet</b>	nein	<b>Erläuterung</b>	-

## 1. Punktinformation

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Mittelspecht - 27422441310076

26.05.2026

Punktinfo Nr.	27422441360402	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	01.06.2016
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export	Altdaten			

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360403	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	10.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360404	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	09.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360405	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	27.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360406	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	28.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360407	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	05.04.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360499	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	18.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 8. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360500	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	20.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Mittelspecht - 27422441310076

26.05.2026

Shape Export

## 9. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360501	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	22.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Mittelspecht - 27422441310077

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b> A238	<b>dtsh. Name</b> Mittelspecht	<b>wiss. Name</b> Dendrocopos medius	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310077		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Mittelspecht Los 2		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	186	<b>Fläche (m²)</b>	63073728
<b>Kartierer</b>	Dorka, Ulrich	<b>1. Kartierdatum</b>	27.10.2022	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	16

**Beschreibung**

Von Glems bis Bad Urach verläuft die Erfassungseinheit als zusammenhängendes Waldband entlang des Albtraufs. Bei Bad Urach schieben sich Besiedlung und Verkehr tief in das Schutz-gebiet hinein. Weiter östlich dehnt sich das Gebiet in das Albvorland hinein auf und die Waldbestände umschließen weite Offen-landflächen. Die Zahl von Waldinseln nimmt zu. Im Lenninger Tal und bei Neidlingen wird die Lebensstätte erneut „eingeschnürt“. Entlang der Enz reicht das Gebiet von Bad Urach bis hinauf auf die Alb-hochfläche und schließt dort an den Gutsbezirk Münsingen an. Die Hohl-taube ist im Gebiet gleichmäßig verbreitet. Der Mittelspecht bevorzugt Buchen-Althölzer, die in der EE rund 2/3 der Waldfläche ausmachen. In der Zusammenschau der Fundpunkte seit 2014 lassen sich Verbreitungs-schwerpunkte bei Neuffen und im Lenninger Tal erkennen.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

<b>Quelle</b>	
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	23.02.2022

<b>Biotoptypen</b>	5220 Sumpfwald (Feuchtwald)
	5500 Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte
	5910 Laubbaum-Bestand
	5920 Mischbestand aus Laub- und Nadelbäumen

<b>Biotoperelemente</b>	307 Baumhöhle
	308 Altholz
	309 Totholz

<b>Naturraum</b>	94 Mittlere Kuppenalb ( 95%)
	101 Mittleres Albvorland ( 5%)

<b>TK-Blatt</b>	7322 ( 0%)
	7323 ( 5%)
	7421 ( 2%)
	7422 ( 40%)
	7423 ( 32%)
	7521 ( 2%)
	7522 ( 19%)

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Mittelspecht - 27422441310077

26.05.2026

Nutzungen 1000 Waldbau und Gehölznutzung

Beeinträchtigungen

- -

Grad

-

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Die Habitatqualität wird insgesamt als gut (B) eingeschätzt, weil die großflächige Lebensstätte einen hohen Anteil älterer, extensiv bewirtschafteter Dauerbestockungsbestände mit erhöhten Totholzanteilen aufweist. Ein hoher Anteil alter Buchen schafft auch mittelfristig ein gutes Angebot an Brutmöglichkeiten. Mittelfristig sind ist keine grundlegende Veränderung der günstigen Habitatstrukturen zu erwarten.
Zustand der Population	B	Der Zustand der Population kann aufgrund der zahlreichen und weitläufig verteilten Artnachweise ebenfalls als gut (B) eingeschätzt werden.
Beeinträchtigungen	A	Beeinträchtigungen, z.B. durch den großflächigen Verlust von Brut- oder Nahrungshabitaten sind nicht zu erwarten (A).
Gesamtzustand	B	
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben

-

mit Artfund

-

Fläche außerhalb Gebiet

nein

Erläuterung

-

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360408	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	23.02.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360409	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	24.02.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360410	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	28.02.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360411	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	02.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Mittelspecht - 27422441310077

26.05.2026

Shape Export

## 5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360412	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	04.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360413	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	08.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360414	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	17.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 8. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360415	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	19.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 9. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360416	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	22.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 10. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360417	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	23.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 11. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360418	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	24.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Mittelspecht - 27422441310077

26.05.2026

## 12. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360419	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	28.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 13. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360420	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	13.04.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 14. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360421	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	18.04.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 15. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360422	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	25.04.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 16. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360423	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	05.05.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Mittelspecht - 27422441310078

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b> A238	<b>dtsh. Name</b> Mittelspecht	<b>wiss. Name</b> Dendrocopos medius	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310078		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Mittelspecht Los 3		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	131	<b>Fläche (m²)</b>	41269109
<b>Kartierer</b>	Reufsteck, Pia	<b>1. Kartierdatum</b>	27.10.2022	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	10

**Beschreibung**

Östlich der A8 weitet sich das Teilgebiet 3 weiter aus und schließt nun neben Offenland (Teil der EE) auch Siedlungsflächen ein, die nicht zum VSG gehören. Entlang der Fils reichen dicht besiedelte Gebiete von außerhalb des Schutzgebiets tief in die Erfassungseinheit hinein. Ab Bad Überkingen verläuft die EE wieder als schmales Band entlang des Alb-traufs. Der Mittelspecht bevorzugt Buchen-Althölzer, die in der EE rund 2/3 der Waldfläche ausmachen.

In der Zusammenschau der Fundpunkte seit 2014 lassen sich keine Verbreitungs-schwerpunkte erkennen.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle**

**Zus. Quelle**

**Datum** 16.04.2022

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle**

**Zus. Quelle**

**Datum** 29.03.2022

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle**

**Zus. Quelle**

**Datum** 06.03.2022

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Mittelspecht - 27422441310078

26.05.2026

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 3	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<hr/>				
<b>Quelle</b>				
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	05.03.2022			
<hr/>				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<hr/>				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 3	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<hr/>				
<b>Quelle</b>				
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	04.03.2022			
<hr/>				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<hr/>				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 3	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<hr/>				
<b>Quelle</b>				
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	02.03.2022			
<hr/>				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<hr/>				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<hr/>				
<b>Quelle</b>				
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	30.03.0222			
<hr/>				
<b>Biotoptypen</b>	--			
<hr/>				
<b>Biotopelemente</b>	- -			
<hr/>				
<b>Naturraum</b>	94 Mittlere Kuppenalb ( 57%) 101 Mittleres Albvorland ( 23%) 96 Albuch und Härtsfeld ( 20%)			
<hr/>				
<b>TK-Blatt</b>	7323 ( 11%) 7324 ( 51%) 7325 ( 20%) 7423 ( 1%) 7424 ( 14%)			

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Mittelspecht - 27422441310078

26.05.2026

TK-Blatt 7425 ( 2%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen - - Grad -

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Die Habitatqualität wird insgesamt als gut (B) eingeschätzt, weil die großflächige Lebensstätte einen hohen Anteil älterer, extensiv bewirtschafteter Dauerbestockungsbestände mit erhöhten Totholzanteilen aufweist. Ein hoher Anteil alter Buchen schafft auch mittelfristig ein gutes Angebot an Brutmöglichkeiten. Mittelfristig sind ist keine grundlegende Veränderung der günstigen Habitatstrukturen zu erwarten.
Zustand der Population	B	Der Zustand der Population kann aufgrund der zahlreichen und weitläufig verteilten Artnachweise ebenfalls als gut (B) eingeschätzt werden.
Beeinträchtigungen	A	Beeinträchtigungen, z.B. durch den großflächigen Verlust von Brut- oder Nahrungshabitaten sind nicht zu erwarten (A).
Gesamtzustand	B	
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360424	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	01.06.2014
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export	Altdataen			

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360425	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	04.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360426	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	05.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360427	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	06.03.2022
---------------	----------------	--------------	-------------------	------------

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Mittelspecht - 27422441310078

26.05.2026

Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0
Shape Export			

## 5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360428	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	29.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360429	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	30.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360430	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	16.04.2023
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 8. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360502	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	08.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 9. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360503	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	26.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 10. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360504	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	30.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Mittelspecht - 27422441310079

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b> A238	<b>dtsh. Name</b> Mittelspecht	<b>wiss. Name</b> Dendrocopos medius	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310079		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Mittelspecht Los 4		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	79	<b>Fläche (m²)</b>	12898600
<b>Kartierer</b>	Haug, Thomas	<b>1. Kartierdatum</b>	27.10.2022	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	5

**Beschreibung** Ehemaliger Truppenübungsplatz mit hohem Anteil extensiv beweidetem Offenland und vielen darin eingebetteten Waldinseln.  
Die Art ist im Gebiet verbreitet und ein regelmäßiger Brutvogel in den Waldbeständen. Aus der Strukturvielfalt des Gebietes ergibt sich für den Mittelspecht ein günstiger Lebensraum.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	01.01.2022				

<b>Biotoptypen</b>	4540 Streuobstbestand
	5220 Sumpfwald (Feuchtwald)
	5240 Silberweiden-Auwald (Weichholz-Auwald)
	5250 Stieleichen-Ulmen-Auwald (Hartholz-Auwald)
	5910 Laubbaum-Bestand

<b>Biotoperelemente</b>	308 Altholz
	309 Totholz
	310 Starkes stehendes Totholz
	311 Schwaches stehendes Totholz

<b>Naturraum</b>	94 Mittlere Kuppenalb ( 98%)
	95 Mittlere Flächenalb ( 2%)

<b>TK-Blatt</b>	7522 ( 27%)
	7523 ( 73%)

<b>Nutzungen</b>	100 keine Nutzung (erkennbar)
	710 Streuobstbau

<b>Beeinträchtigungen</b>	- -	<b>Grad</b>	-
---------------------------	-----	-------------	---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Mittelspecht - 27422441310079

26.05.2026

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Die Habitatqualität wird insgesamt als gut (B) eingeschätzt, weil die großflächige Lebensstätte einen hohen Anteil älterer, extensiv bewirtschafteter Dauerbestockungsbestände mit erhöhten Totholzanteilen aufweist. Ein hoher Anteil alter Buchen schafft auch mittelfristig ein gutes Angebot an Brutmöglichkeiten. Mittelfristig sind ist keine grundlegende Veränderung der günstigen Habitatstrukturen zu erwarten.
Zustand der Population	B	Der Zustand der Population kann aufgrund der zahlreichen und weitläufig verteilten Artnachweise ebenfalls als gut (B) eingeschätzt werden.
Beeinträchtigungen	A	Beeinträchtigungen, z.B. durch den großflächigen Verlust von Brut- oder Nahrungshabitaten sind nicht zu erwarten (A).
Gesamtzustand	B	
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360431	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	13.04.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360432	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	01.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360433	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	19.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360505	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	23.03.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 5. Punktinformation

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Mittelspecht - 27422441310079

26.05.2026

---

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360506	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	21.04.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Schwarzspecht - 27422441310080

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b>	A236	<b>dtsh. Name</b>	Schwarzspecht
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310080		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Schwarzspecht Los 1		

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	-	<b>Anzahl Teilflächen</b>	27	<b>Fläche (m²)</b>	62560250
<b>Kartierer</b>	Reufsteck, Pia			<b>1. Kartierdatum</b>	27.10.2022	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene			<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	8

**Beschreibung** Die Laubwälder entlang des Albtraufs bilden ein ca. 32 km langes, zusammenhängendes Waldgebiet, untergliedert durch Verkehrsachsen aus dem Albvorland hinauf auf die Albhochfläche. Bei Talheim und Pfullingen schnüren Besiedlung und Verkehrsinfrastruktur die Erfassungseinheit bis auf ein schmales Band ein. Der Schwarzspecht ist im Gebiet gleichmäßig verbreitet und ein regelmäßiger Brutvogel in den Waldbeständen. Aus der Zusammenschau der Fundpunkte seit 2014 lassen sich keine Bereiche mit einem gehäuften Vorkommen der Art erkennen.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)						
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl						
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar			<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>				<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>				<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>							
<b>Zus. Quelle</b>							
<b>Datum</b>	16.04.2022						
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)						
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl						
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar			<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>				<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>				<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>							
<b>Zus. Quelle</b>							
<b>Datum</b>	05.04.2022						
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)						
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl						
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar			<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>				<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>				<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>							
<b>Zus. Quelle</b>							
<b>Datum</b>	28.03.2022						
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)						
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl						

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Schwarzspecht - 27422441310080

26.05.2026

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<hr/>				
<b>Quelle</b>				
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	27.03.2022			
<hr/>				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<hr/>				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<hr/>				
<b>Quelle</b>				
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	11.03.2022			
<hr/>				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<hr/>				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<hr/>				
<b>Quelle</b>				
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	10.03.2022			
<hr/>				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<hr/>				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<hr/>				
<b>Quelle</b>				
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	09.03.2022			
<hr/>				
<b>Biotoptypen</b>	5220 Sumpfwald (Feuchtwald) 5500 Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte 5910 Laubbaum-Bestand 5920 Mischbestand aus Laub- und Nadelbäumen			
<hr/>				
<b>Biotoperelemente</b>	308 Altholz 309 Totholz			
<hr/>				
<b>Naturraum</b>	94 Mittlere Kuppenalb ( 93%) 101 Mittleres Albvorland ( 7%)			
<hr/>				
<b>TK-Blatt</b>	7421 ( 0%) 7520 ( 15%) 7521 ( 56%)			

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Schwarzspecht - 27422441310080

26.05.2026

TK-Blatt 7620 ( 22%)  
7621 ( 7%)

Nutzungen 1000 Waldbau und Gehölznutzung

Beeinträchtigungen - - Grad -

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Die Habitatqualität wird insgesamt als gut (B) eingeschätzt, weil die großflächige Lebensstätte einen hohen Anteil älterer, extensiv bewirtschafteter Dauerbestockungsbestände mit erhöhten Totholzanteilen aufweist. Ein hoher Anteil alter Buchen schafft auch mittelfristig ein gutes Angebot an Brutmöglichkeiten. Mittelfristig sind ist keine grundlegende Veränderung der günstigen Habitatstrukturen zu erwarten.
Zustand der Population	B	Der Zustand der Population kann aufgrund der zahlreichen und weitläufig verteilten Artnachweise ebenfalls als gut (B) eingeschätzt werden.
Beeinträchtigungen	A	Beeinträchtigungen, z.B. durch den großflächigen Verlust von Brut- oder Nahrungshabitaten sind nicht zu erwarten (A).
Gesamtzustand	B	
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360434	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	01.06.2014
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export	Altdatei			

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360435	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	09.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360436	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	10.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 4. Punktinformation

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Schwarzspecht - 27422441310080

26.05.2026

---

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360437	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	11.03.2022
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

---

## 5. Punktinformation

---

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360438	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	27.03.2022
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

---

## 6. Punktinformation

---

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360439	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	28.03.2022
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

---

## 7. Punktinformation

---

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360440	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	05.04.2022
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

---

## 8. Punktinformation

---

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360441	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	16.04.2022
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Schwarzspecht - 27422441310081

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb	<b>wiss. Name</b>	Dryocopus martius
<b>Art-Code</b>	A236	<b>dtsh. Name</b>	Schwarzspecht
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310081		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Schwarzspecht Los 2		

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	-	<b>Anzahl Teilflächen</b>	41	<b>Fläche (m²)</b>	98058641
<b>Kartierer</b>		<b>1. Kartierdatum</b>	27.10.2022	<b>2. Kartierdatum</b>			
<b>Kartierungsmethodik</b>		<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	17		

**Beschreibung**

Von Glems bis Bad Urach verläuft die Erfassungseinheit als zusammen-hängendes Waldband entlang des Albtraufs. Bei Bad Urach schieben sich Besiedlung und Verkehr tief in das Schutz-gebiet hinein. Weiter östlich dehnt sich das Gebiet in das Albvorland hinein aus und die Wald-bestände umschließen weite Offen-landflächen. Die Zahl von Waldinseln nimmt zu. Im Lenninger Tal und bei Neidlingen wird die Lebensstätte erneut „eingeschnürt“.

Entlang der Enz reicht das Gebiet von Bad Urach bis hinauf auf die Alb-hochfläche und schließt dort an den Gutsbezirk Münsingen an. Der Schwarz-specht ist im Gebiet gleichmäßig verbreitet. Aus der Zusammen-schau der Fundpunkte seit 2014 ergibt sich in den Waldteilen nordöstlich von Dettingen ein Bereich mit dichterem Vorkommen der Art.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl					
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>					
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>					
<b>Quelle</b>							
<b>Zus. Quelle</b>							
<b>Datum</b>	24.04.2022						
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl					
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>					
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>					
<b>Quelle</b>							
<b>Zus. Quelle</b>							
<b>Datum</b>	18.04.2022						
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl					
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b>	3	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>					
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>					
<b>Quelle</b>							
<b>Zus. Quelle</b>							
<b>Datum</b>	13.04.2022						

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Schwarzspecht - 27422441310081

26.05.2026

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	05.04.2022				
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	24.03.2022				
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	2	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	23.03.2022				
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	2	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	22.03.2022				
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	19.03.2022				
<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Schwarzspecht - 27422441310081

26.05.2026

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<hr/>				
<b>Quelle</b>				
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	17.03.2022			
<hr/>				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<hr/>				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<hr/>				
<b>Quelle</b>				
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	09.03.2022			
<hr/>				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<hr/>				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<hr/>				
<b>Quelle</b>				
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	08.03.2022			
<hr/>				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<hr/>				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<hr/>				
<b>Quelle</b>				
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	04.03.2022			
<hr/>				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<hr/>				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<hr/>				
<b>Quelle</b>				
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	03.03.2022			
<hr/>				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<hr/>				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<hr/>				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Schwarzspecht - 27422441310081

26.05.2026

<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	01.03.2022				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	28.02.2022				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	2	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	26.02.2022				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	23.02.2022				
<b>Biotoptypen</b>	5220 Sumpfwald (Feuchtwald) 5500 Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte 5910 Laubbaum-Bestand 5920 Mischbestand aus Laub- und Nadelbäumen				
<b>Biotopelemente</b>	308 Altholz 309 Totholz				
<b>Naturraum</b>	94 Mittlere Kuppenalb ( 93%) 101 Mittleres Albvorland ( 7%)				
<b>TK-Blatt</b>	7322 ( 0%) 7323 ( 7%) 7421 ( 2%) 7422 ( 39%) 7423 ( 32%) 7521 ( 1%) 7522 ( 19%)				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Schwarzspecht - 27422441310081

26.05.2026

Nutzungen 1000 Waldbau und Gehölznutzung

Beeinträchtigungen

- -

Grad

-

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Die Habitatqualität wird insgesamt als gut (B) eingeschätzt, insbesondere weil die großflächige Lebensstätte einen hohen Anteil älterer, extensiv bewirtschafteter Dauerbestockungsbestände mit erhöhten Totholzanteilen aufweist. Ein hoher Anteil alter Buchen schafft auch mittelfristig ein gutes Angebot an Brutmöglichkeiten. Mittelfristig sind ist keine grundlegende Veränderung der günstigen Habitatstrukturen zu erwarten.
Zustand der Population	B	Der Zustand der Population kann aufgrund der zahlreichen und weitläufig verteilten Artnachweise ebenfalls als gut (B) eingeschätzt werden.
Beeinträchtigungen	A	Beeinträchtigungen, z.B. durch den großflächigen Verlust von Brut- oder Nahrungshabitaten sind nicht zu erwarten (A).
Gesamtzustand	B	
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben

-

mit Artfund

-

Fläche außerhalb Gebiet

nein

Erläuterung -

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360442	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	01.06.2014
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360443	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	26.02.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360444	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	28.02.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360445	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	01.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Schwarzspecht - 27422441310081

26.05.2026

Shape Export

## 5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360446	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	03.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360447	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	04.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360448	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	08.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 8. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360449	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	09.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 9. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360450	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	17.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 10. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360451	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	19.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 11. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360452	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	22.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Schwarzspecht - 27422441310081

26.05.2026

## 12. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360453	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	23.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 13. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360454	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	24.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 14. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360455	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	13.04.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 15. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360456	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	18.04.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 16. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360457	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	24.04.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 17. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360458	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	05.05.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Schwarzspecht - 27422441310082

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b> A236	<b>dtsh. Name</b> Schwarzspecht	<b>wiss. Name</b> Dryocopus martius	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310082		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Schwarzspecht Los 3		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	31	<b>Fläche (m²)</b>	65027634
<b>Kartierer</b>	Sikora, Luis	<b>1. Kartierdatum</b>	27.10.2022	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	14

**Beschreibung** Östlich der A8 weitet sich das Teilgebiet 3 weiter aus und schließt nun neben Offenland (Teil der EE) auch Siedlungsflächen ein, die nicht zum VSG gehören. Entlang der Fils reichen dicht besiedelte Gebiete von außerhalb des Schutzgebiets tief in die Erfassungseinheit hinein. Ab Bad Überkingen verläuft die EE wieder als schmales Band entlang des Alb-traufs. Die Art ist im Gebiet zahlreich und gleichmäßig verbreitet. Aus der Zusammenschau der Fundpunkte seit 2014 ergibt sich in den Waldteilen rings um Auendorf ein Bereich mit dichter Verbreitung.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	16.04.2022				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	30.03.2022				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	06.03.2022				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Schwarzspecht - 27422441310082

26.05.2026

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<hr/>				
<b>Quelle</b>				
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	04.03.2022			
<hr/>				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<hr/>				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<hr/>				
<b>Quelle</b>				
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	03.03.2022			
<hr/>				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<hr/>				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<hr/>				
<b>Quelle</b>				
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	02.03.2022			
<hr/>				
<b>Biotoptypen</b>	3510 Saumvegetation mittlerer Standorte 5220 Sumpfwald (Feuchtwald) 5500 Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte 5910 Laubbaum-Bestand 5920 Mischbestand aus Laub- und Nadelbäumen			
<hr/>				
<b>Biotopelemente</b>	308 Altholz 309 Totholz			
<hr/>				
<b>Naturraum</b>	94 Mittlere Kuppenalb ( 56%) 101 Mittleres Albvorland ( 26%) 96 Albuch und Härtsfeld ( 17%)			
<hr/>				
<b>TK-Blatt</b>	7323 ( 14%) 7324 ( 51%) 7325 ( 17%) 7423 ( 1%) 7424 ( 15%) 7425 ( 2%)			
<hr/>				
<b>Nutzungen</b>	1000 Waldbau und Gehölznutzung			
<hr/>				
<b>Beeinträchtigungen</b>	- -	<b>Grad</b>	-	

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Schwarzspecht - 27422441310082

26.05.2026

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	Die Habitatqualität wird insgesamt als gut (B) eingeschätzt, weil die großflächige Lebensstätte einen hohen Anteil älterer, extensiv bewirtschafteter Dauerbestockungsbestände mit erhöhten Totholzanteilen aufweist. Ein hoher Anteil alter Buchen schafft auch mittelfristig ein gutes Angebot an Brutmöglichkeiten. Mittelfristig sind ist keine grundlegende Veränderung der günstigen Habitatstrukturen zu erwarten.
Zustand der Population	B	Der Zustand der Population kann aufgrund der zahlreichen und weitläufig verteilten Artnachweise ebenfalls als gut (B) eingeschätzt werden
Beeinträchtigungen	A	Beeinträchtigungen, z.B. durch den großflächigen Verlust von Brut- oder Nahrungshabitaten sind nicht zu erwarten (A).
Gesamtzustand	B	
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360459	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	01.06.2014
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export	Altdaten			

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360460	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	02.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360461	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	04.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360462	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	05.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 5. Punktinformation

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Schwarzspecht - 27422441310082

26.05.2026

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360463	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	16.04.2022
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

## 6. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360464	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	06.03.2022
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

## 7. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360465	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	30.03.2022
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

## 8. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360492	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	22.03.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

## 9. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360493	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	08.05.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

## 10. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360494	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	29.05.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

## 11. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360495	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	30.05.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

## 12. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360496	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	15.06.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Schwarzspecht - 27422441310082

26.05.2026

Shape Export

## 13. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360497	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	26.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 14. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360498	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	30.06.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Schwarzspecht - 27422441310083

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb	
<b>Art-Code</b> A236	<b>dtsch. Name</b> Schwarzspecht	<b>wiss. Name</b> Dryocopus martius
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310083	
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Schwarzspecht Los 4	

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	117	<b>Fläche (m²)</b>	25470341
<b>Kartierer</b>	Haug, Thomas	<b>1. Kartierdatum</b>	27.10.2022	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	24

**Beschreibung**

Ehemaliger Truppenübungsplatz mit hohem Anteil extensiv beweidetem Offenland und vielen darin eingebetteten Waldinseln.  
Die Art ist im Gebiet verbreitet und ein regelmäßiger Brutvogel in den Waldbeständen. Aus der Strukturvielfalt des Gebietes ergibt sich für den Schwarzspecht ein günstiger Lebensraum. Ausgeprägte Verbreitungsschwerpunkte konnten nicht festgestellt werden.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	2	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	29.04.2022				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	2	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	13.04.2022				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	2	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>					
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	19.03.2022				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Schwarzspecht - 27422441310083

26.05.2026

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	Anzahl	2	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>				
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>				
<b>Quelle</b>						
<b>Zus. Quelle</b>						
<b>Datum</b>	18.03.2022					
<b>Biotoptypen</b>	3510 Saumvegetation mittlerer Standorte 5220 Sumpfwald (Feuchtwald) 5500 Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte 5910 Laubbaum-Bestand 5920 Mischbestand aus Laub- und Nadelbäumen					
<b>Biotopelemente</b>	308 Altholz 309 Totholz 310 Starkes stehendes Totholz 311 Schwaches stehendes Totholz 312 Starkes liegendes Totholz 314 Stubben					
<b>Naturraum</b>	94 Mittlere Kuppenalb ( 98%) 95 Mittlere Flächenalb ( 2%)					
<b>TK-Blatt</b>	7522 ( 22%) 7523 ( 78%)					
<b>Nutzungen</b>	1000 Waldbau und Gehölznutzung					
<b>Beeinträchtigungen</b>	- -	<b>Grad</b>				-

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

<b>Habitatqualität</b>	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
	B	Die Habitatqualität wird insgesamt als gut (B) eingeschätzt, weil die auf viele kleinere Waldareale und Waldinseln verteilte Lebensstätte neben vielen Habitatbäumen und Totholz aus der militärischen Vornutzung eine hohe Strukturvielfalt aufweist. Es besteht auch mittelfristig ein gutes Angebot an Brutmöglichkeiten und grundlegende Veränderung der günstigen Habitatstrukturen sind in dem zum Biosphärengebiet „Schwäbische Alb“ gehörenden Teilgebiet nicht zu erwarten.
<b>Zustand der Population</b>	B	Der Zustand der Population kann aufgrund der zahlreichen und weitläufig verteilten Artnachweise als gut (B) eingeschätzt werden.
<b>Beeinträchtigungen</b>	A	Beeinträchtigungen, z.B. durch den großflächigen Verlust von Brut- oder Nahrungshabitaten sind nicht zu erwarten (A).
<b>Gesamtzustand</b>	B	
<b>Bewertungsmodus</b>		Experteneinschätzung
<b>Anzahl Stichproben</b>	-	<b>mit Artfund</b> -
<b>Fläche außerhalb Gebiet</b>	nein	<b>Erläuterung</b> -

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Schwarzspecht - 27422441310083

26.05.2026

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360466	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	01.06.2014
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export	Altdaten			

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360467	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	18.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360468	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	19.03.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 4. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360469	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	13.04.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360470	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	29.04.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360473	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	12.03.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360474	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	23.03.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Schwarzspecht - 27422441310083

26.05.2026

## 8. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360475	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	08.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 9. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360476	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	09.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 10. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360477	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	20.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 11. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360478	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	21.04.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 12. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360479	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	03.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 13. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360480	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	04.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 14. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360481	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	28.05.2021
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 15. Punktinformation

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Schwarzspecht - 27422441310083

26.05.2026

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360482	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	29.05.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

## 16. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360483	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	14.06.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

## 17. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360484	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	15.06.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

## 18. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360485	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	16.06.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

## 19. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360486	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	29.06.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

## 20. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360487	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	19.08.2021
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

## 21. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360488	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	05.03.2022
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

## 22. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360489	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	30.05.2022
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Schwarzspecht - 27422441310083

26.05.2026

Shape Export

## 23. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360490	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	31.05.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

## 24. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27422441360491	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	17.08.2022
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Sperlingskauz - 27422441310084

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb	<b>wiss. Name</b>	Glaucidium passerinum
<b>Art-Code</b>	A217	<b>dtsh. Name</b>	Sperlingskauz
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310084		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Sperlingskauz		

<b>Interne Nr.</b>	-	<b>Feld Nr.</b>	-	<b>Anzahl Teilflächen</b>	5	<b>Fläche (m²)</b>	4454467
<b>Kartierer</b>		<b>1. Kartierdatum</b>	15.09.2022	<b>2. Kartierdatum</b>			
<b>Kartierungsmethodik</b>		<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	1		

**Beschreibung** Der Sperlingskauz konnte einmal Teilgebiets 1 „Salmendingen-Glems“, westlich von Großengstingen nachgewiesen werden. Aufgrund der Lage des Fundorts am Rande des Vogelschutzgebiets kann nicht ausgeschlossen werden, dass große Teile der Lebensstätte außerhalb des Schutzgebiets liegen. Besondere, für den Sperlingskauz typische, Waldstrukturen wie z.B. reine Nadelholzbestände, liegen nicht in der Lebensstätte.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	Anzahl	1	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>				
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>				

<b>Quelle</b>	
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	07.08.2022

<b>Biotoptypen</b>	5500 Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte
	5910 Laubbaum-Bestand
	5920 Mischbestand aus Laub- und Nadelbäumen

<b>Biotopelemente</b>	307 Baumhöhle
	308 Altholz
	310 Starkes stehendes Totholz

<b>Naturraum</b>	94 Mittlere Kuppenalb ( 100%)
------------------	-------------------------------

<b>TK-Blatt</b>	7521 ( 5%)
	7621 ( 95%)

<b>Nutzungen</b>	1000 Waldbau und Gehölznutzung
------------------	--------------------------------

<b>Beeinträchtigungen</b>	- -	<b>Grad</b>	-
---------------------------	-----	-------------	---

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

**Bewertung** **Bemerkung**

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Sperlingskauz - 27422441310084

26.05.2026

<b>Habitatqualität</b>	B	Die Habitatqualität der Mischwälder wird insgesamt als gut (B) eingeschätzt. Die Waldflächen sind wenig durch Verkehr, Industrie oder Siedlungsbereiche zerschnitten und bieten relativ ungestörten Brut- und Rückzugsraum. Mittelfristig sind ist keine grundlegende Veränderung der Habitatstrukturen zu erwarten.
<b>Zustand der Population</b>	C	Der Zustand der Population wird aufgrund der geringen Individuenzahl mit (C) bewertet. Die Art hat wegen der starken Dominanz der Laubwälder ein begrenztes Ausbreitungspotential.
<b>Beeinträchtigungen</b>	B	Beeinträchtigungen ergeben sich vor allem aus dem Fehlen größerer Fichtenbestände, die die Besiedelung des Gebiets durch die Art limitieren (B).
<b>Gesamtzustand</b>	C	Gutes Habitatpotential mit sehr kleiner Population (lediglich eine randliche Beobachtung)
<b>Bewertungsmodus</b>		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360472	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	07.08.2022
<b>Typ</b>	Artnachweis		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Uhu - 27422441310089

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b> A215	<b>dtsh. Name</b> Uhu	<b>wiss. Name</b> Bubo bubo	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310089		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Lebensstätte Uhu		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	5	<b>Fläche (m²)</b>	395656145
<b>Kartierer</b>	AG Wanderfalkenschutz, -	<b>1. Kartierdatum</b>	16.10.2023	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Detailerfassung	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	

**Beschreibung** Brutnachweise von Uhus sind über das gesamte Vogelschutzgebiet Südwestalb und Oberes Donautal verteilt. Aus den Jahren 2017 bis 2021 sind im Vogelschutzgebiet 57 Brutstandorte bekannt, die mindestens einmalig von Uhus genutzt wurden.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie**  
**Häufigkeit**

<b>Zählgröße</b>	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>	<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>	<b>Sonstiges</b>		

**Quelle**  
**Zus. Quelle**  
**Datum**

**Biotoptypen** --

**Biotopelemente** - -

**Naturraum**

94 Mittlere Kuppenalb ( 86%)  
101 Mittleres Albvorland ( 10%)  
96 Albuch und Härtsfeld ( 3%)  
95 Mittlere Flächenalb ( 1%)

**TK-Blatt**

7322 ( 0%)  
7323 ( 6%)  
7324 ( 13%)  
7325 ( 3%)  
7421 ( 1%)  
7422 ( 15%)  
7423 ( 13%)  
7424 ( 4%)  
7425 ( 0%)  
7520 ( 3%)  
7521 ( 13%)  
7522 ( 8%)  
7523 ( 14%)  
7620 ( 4%)  
7621 ( 2%)

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Uhu - 27422441310089

26.05.2026

Nutzungen

- -

Beeinträchtigungen

- -

Grad

-

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	Auf der Schwäbischen Alb, am Albtrauf und in den Albtätern sind Strukturen für Brutstandorte natürlicherweise häufig. Beispielsweise sind in Flusstälern viele Felsen und Schutthalden zu finden. Das Verhältnis zwischen Wald und offener Landschaft ist ausgeglichen. In der näheren Umgebung der Brutreviere finden sich häufig auch größere extensiv genutzte Landschaftskomplexe wie Feuchtwiesen, Gewässer, Wacholderheiden sowie hecken- und feldgehölzreiche Landschaftsteile. Die Biotopvielfalt beherbergt i.d.R auch eine entsprechende faunistische Vielfalt. Die Habitatqualität wird insgesamt als hervorragend – A eingeschätzt.
Zustand der Population	A	Auf der Schwäbischen Alb, am Albtrauf und in den Albtätern sind Strukturen für Brutstandorte natürlicherweise häufig. Beispielsweise sind in Flusstälern viele Felsen und Schutthalden zu finden. Das Verhältnis zwischen Wald und offener Landschaft ist ausgeglichen. In der näheren Umgebung der Brutreviere finden sich häufig auch größere extensiv genutzte Landschaftskomplexe wie Feuchtwiesen, Gewässer, Wacholderheiden sowie hecken- und feldgehölzreiche Landschaftsteile. Die Biotopvielfalt beherbergt i.d.R auch eine entsprechende faunistische Vielfalt. Die Habitatqualität wird insgesamt als hervorragend – A eingeschätzt.
Beeinträchtigungen	B	Die Beeinträchtigungen von Uhu-Brutplätzen sind vielfältig. In Steinbrüchen können sie durch Abbau und Verfüllung gefährdet sein, Verluste (vor allem bei noch unerfahrenen Junguhus) gibt es an (Hoch- und) Mittelspannungstrassen, im Straßen- und Schienenverkehr sowie auch an Windkraftanlagen. Beeinträchtigungen von Uhus sind im Vogelschutzgebiet in erster Linie durch Freizeitnutzung bedingt. Insgesamt werden die Beeinträchtigungen als mittel – B eingestuft.
Gesamtzustand	A	Die sehr gute Datenlage der AGW erlaubt eine Bewertung auf Gebietsebene. Aufgrund der kontinuierlichen Revierzahlen und einer sehr guten Habitatqualität kann der Erhaltungszustand mit hervorragend – A bewertet werden.
Bewertungsmodus		Bewertung
Anzahl Stichproben	-	mit Artfund -
Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung -

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wanderfalke - 27422441310090

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b> A103	<b>dtsh. Name</b> Wanderfalke	<b>wiss. Name</b> Falco peregrinus	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310090		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Lebensstätte Wanderfalke		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	5	<b>Fläche (m²)</b>	395656145
<b>Kartierer</b>	AG Wanderfalkenschutz, -	<b>1. Kartierdatum</b>	16.10.2023	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Detailerfassung	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	

<b>Beschreibung</b>	Wanderfalken besiedeln das gesamte Vogelschutzgebiet. Es gab es während der vergangenen Jahre in allen vier Teilgebieten Brutnachweise.
<b>Shape Export</b>	

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>				
<b>Häufigkeit</b>				
<b>Zählgröße</b>		<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<b>Quelle</b>				
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>				

<b>Biotoptypen</b>	--
--------------------	----

<b>Biotopelemente</b>	- -
-----------------------	-----

<b>Naturraum</b>	94 Mittlere Kuppenalb ( 86%)
	101 Mittleres Albvorland ( 10%)
	96 Albuch und Härtsfeld ( 3%)
	95 Mittlere Flächenalb ( 1%)

<b>TK-Blatt</b>	7322 ( 0%)
	7323 ( 6%)
	7324 ( 13%)
	7325 ( 3%)
	7421 ( 1%)
	7422 ( 15%)
	7423 ( 13%)
	7424 ( 4%)
	7425 ( 0%)
	7520 ( 3%)
	7521 ( 13%)
	7522 ( 8%)
	7523 ( 14%)
	7620 ( 4%)
	7621 ( 2%)

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Wanderfalke - 27422441310090

26.05.2026

Nutzungen

- -

Beeinträchtigungen

- -

Grad

-

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	Auf der Schwäbischen Alb und in ihren Tallandschaften sind Felskomplexe aller Expositionen natürlicherweise häufig. Grundsätzlich ist das Angebot an Brutfelsen in Kombination mit dem verfügbaren Nahrungsangebot derzeit sehr gut, die Habitatqualität wird insgesamt als hervorragend – A eingeschätzt.
Zustand der Population	B	An 30 der 58 untersuchten Standorte innerhalb des SPA wurde im Zeitraum 2008 - 2023 mindestens einmal erfolgreich gebrütet. An nur 2 Standorten wurde mehr als 10-mal gebrütet, wobei aus diesen beiden Standorten rund ein Viertel der flüggen Jungvögel hervorgegangen ist. An 11 Standorten wurde nur ein einziges Mal erfolgreich gebrütet. Seit 2008 hat sich die Zahl der erfolgreich brütenden Revierpaare mit einem zwischenzeitlichen Peak um das Jahr 2019 um etwa ein Drittel reduziert. Damit kann der Zustand der Population als gut – B bewertet werden.
Beeinträchtigungen	B	Beeinträchtigungen der Wanderfalken im VSG sind in erster Linie durch Freizeitnutzung bedingt. Insgesamt werden die Beeinträchtigungen als mittel – B eingestuft.
Gesamtzustand	B	Die sehr gute Datenlage der AGW erlaubt eine Bewertung auf Gebietsebene. Aufgrund des rückläufigen Bestandstrends und der Beeinträchtigungen bei einer sehr guten Habitatausstattung kann der Erhaltungszustand nur mit gut – B bewertet werden.
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben

-

mit Artfund

-

Fläche außerhalb Gebiet

nein

Erläuterung

-

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Heiderleche - 27422441310091

26.05.2026

<b>Gebiet</b>	SPA Mittlere Schwäbische Alb		
<b>Art-Code</b> A246	<b>dtsh. Name</b> Heiderleche	<b>wiss. Name</b> Lullula arborea	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27422441310091		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Heiderleche Bolberg		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	74632
<b>Kartierer</b>	Broghammer, Mathias	<b>1. Kartierdatum</b>	13.03.2026	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Detailerfassung	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	1

**Beschreibung** Die Lebensstätte am Bolberg wurde nachrichtlich in den managementplan übernommen. Der Schwerpunkt liegt außerhalb des Vogelschutzgebiets auf den Magerwiesen der Bolberg-Hochfläche, die umgebenden Waldrandbereiche sind jedoch eine bedeutende teillebenraum der Heiderleche und sind entsprechend zu entwickeln.

Die Lebensstätte wird über das ASP Vögel betreut.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>				
<b>Häufigkeit</b>				
<b>Zählgröße</b>		<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<b>Quelle</b>				
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>				
<b>Biotoptypen</b>	3650 Magerrasen basenreicher Standorte 5921 Mischbestand mit überwiegendem Laubbaumanteil			
<b>Biotopelemente</b>	318 Waldmantel			
<b>Naturraum</b>	94 Mittlere Kuppenalb ( 100%)			
<b>TK-Blatt</b>	7620 ( 100%)			
<b>Nutzungen</b>	- -			
<b>Beeinträchtigungen</b>	- -			<b>Grad</b> -

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	keine	-
<b>Zustand der Population</b>	keine	-
<b>Beeinträchtigungen</b>	keine	-
<b>Gesamtzustand</b>	keine	Nachrichtliche Übernahme eines Teillebensraums

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7422441 - Heidelerche - 27422441310091

26.05.2026

**Bewertungsmodus** Altdaten ohne Bew.-Modus

**Anzahl Stichproben** - **mit Artfund** -

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** Revier liegt nur randlich im VSG

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27422441360568	<b>Laufende Nr.</b>	<b>Beobachtungsdatum</b>	01.05.2025
<b>Typ</b>	Revier		<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>	Nachrichtliche Übernahme NABU Mössingen			

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	bv	Häufigkeit (ADEBAR-Brutvogelkartierung)
<b>Häufigkeit</b>	I	1

<b>Zählgröße</b>	Revier	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

<b>Quelle</b>	Naturschutzbund (NABU)
<b>Zus. Quelle</b>	ASP Vögel
<b>Datum</b>	20.01.2026